

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

US

SP.

F 57.281

Sept. 1979 Seite 13

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 1. September 1979

Blatt 2169

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Arbeitsplatz Rathaus
(rosa) Verstärkung für die Lobau-Biber

Lokal: 30.000 fahren ins Grüne
(orange)

Nur über FS: Bezirksmuseum Leopoldstadt: Bühnenbilder und Bühnenkostüme

k o m m u n a l :

=====

arbeitsplatz rathaus

1 wien, 1.9. (rk) das wiener rathaus einmal anders - naemlich die heizanlage, die stromversorgung im keller, die telefonzentrale und die depots auf dem dachboden - wurden von stadtrat johann h a t z l , dessen ressort auch die rathausverwaltung untersteht, be- sichtigt. dabei offenbarte sich das innenleben des gebaeudes mit einer technischen infrastruktur wie sie eine kleinstadt mit etwa 10.000 einwohnern benoetigt. das wiener rathaus, das "herz" der stadtverwaltung, ist arbeitsplatz fuer 1.500 angestellte der stadt wien. etwa 260 bedienstete - hausarbeiter, reinigungsfrauen, gaertner und professionisten - stehen der rathausverwaltung im rathaus und den umliegenden amtshaeusern zur verfuegung, die fuer den reibungslosen tagesablauf, aber auch fuer durchschnittlich 900 veranstaltungen pro jahr sorgt.

um sich ein bild von der arbeit zu machen: das rathaus hat etwa 700 bueros, die instand gehalten und von zeit zu zeit modernisiert werden muessen. 1.600 fenster mit einer glasflaeche von cirka 20.000 quadratmeter sind zu putzen, etwa 5.000 tueren regelmaessig zu oelen. etwa 6.000 beleuchtungskoeper muessen kontrolliert und etwa 300 elektromotoren betreut werden.

von aussen praesentiert sich das wiener rathaus als ein stueck ringstrassenarchitektur mit 60.000 quadratmeter sandsteinfassade, die natuerlich ebenfalls von zeit zu zeit erneuert werden muss. seit mitte juni beispielsweise ist der suedlichste turm eingeruestet. er wird gewaschen und im anschluss daran restauriert. das zierwerk wird waehrend des winters in einer steinmetzwerkstaette wiederhergestellt und im fruehjahr auf dem turm angebracht.

vom dach zum keller: hier sind - ausser dem als gastronomischen zentrum bekannten rathauskeller - die heizanlagen, die belueftungs- und stromversorgungsanlagen untergebracht.

die stromversorgung ist durch einen 3.000 kva-anschluss ueber sechs transformatoren sichergestellt. ein notstromaggregat gewahrt ausreichende stromversorgung fuer 10 stunden. um den strom an die richtigen stellen zu verteilen, wurden 45 km hauptkabel verlegt. seit zwei jahren ist das wiener rathaus an die fernwaermeanlage angeschlossen, der fernwaermekanal fuehrt unter dem rathaus durch.

mit der telefonzentrale werden alle anrufer verbunden, die nicht direkt eine der **viertausend** klappen des wiener rathauses oder der bezirksaemter durchwaehlen. hier klingelt durchschnittlich 10.000 mal pro tag das telefon. die telefonistinnen arbeiten in drei schichten rund um die uhr. (ba)

++++

L o k a l :

=====

30.000 fuhren ins gruene

2 wien, 1.9. (rk) mehr als 30.000 wienerinnen und wiener haben heuer trotz des sehr oft unfreundlichen wetters an den "fahrten ins gruene" fuer pensionisten teilgenommen. diese aktion fuer aeltere mitbuerger der gruenflaechenarmen bezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 wird von der stadtverwaltung jeweils in den sommermonaten juli und august durchgefuehrt. im rahmen der aktion wurden die teilnehmer taeglich von montag bis freitag von einem eigenen autobusdienst von den einzelnen bezirkssozialreferaten zu einem halbtagsausflug ins gruene gefuehrt. ausflugsziele waren erholungsplaetze im umkreis von 30 kilometer rund um wien, wie zum beispiel der lainzer tiergarten, die burg liechtenstein, laxenburg usw. (z1)

++++

s p e r r f r i s t 1 2 u h r

k o m m u n a l :

=====

verstaerkung fuer die lobau-biber

4 wien, 1.9. (rk) passende gesellschaft hat das bisher einsame biberpaerchen in der wiener lobau seit samstag mittag: an einem der altgewaesser des erholungsgebietes, in unmittelbarer naehe der ersten besiedler, wurden von der umweltschutzabteilung gemeinsam mit der biologischen station wilhelminenberg zwei weitere biberpaerchen ausgesetzt.

''wir hoffen, dass sich diese sechs biber nun auch vermehren'', meinte umweltstadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'', ''damit koennte in der lobau nach ueber hundert jahren wieder eine echte biberkolonie entstehen''.

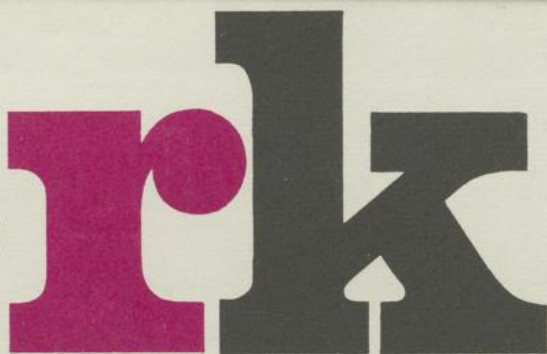
wie schon ihre vorgaenger erhielten auch die neuankoemmlinge eine von mitarbeitern des forstamts geschaffene kuenstliche behausung. hier sollen sich die in deutschland gekauften tiere in ruhe an ihre neue heimat gewoehnen, bis sie in einiger zeit ihren eigenen bau anlegen. das erste paerchen jedenfalls, das im mai dieses jahres ausgesetzt wurde, bewohnt bereits ein eigenheim.

die lobau ist damit um eine bereits ausgestorbene, fuer die aulandschaft jedoch typische tierart reicher geworden. wie die mitarbeiter der umweltschutzabteilung berichten, hat sich das erste biberpaerchen bereits gut eingelebt und kann manchmal sogar, im wasser spielend, entdeckt werden. (hs)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 3. September 1979

Blatt 2174

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: "Sportplatz der offenen Tür": 31.000 kamen
(violett)

Kommunal:

(rosa) Zum Schulanfang: 120 Schulen "wie neu"
Garage am Messeplatz: Gemeinde fordert Rückzahlung
Franz Josef-Spital: Neuer Vorstand der
Infektionsabteilung
Mehr Pflegepersonal für Wiens Spitäler

Nur über FS:

- 1.9. Feuerwehr rettete Tiere aus brennender Wohnung
 - 2.9. Mässiger Badebesuch in den städtischen Bädern
 - 3.9. Brand in der Geisterbahn
- Galerie Gumpendorf: Katzen - Musik - Katzen
Neuer Beginn der Aktion "vom Hallenspaß ins
kühle Naß"

.....
 bereits am 2. september ueber fernschreiber ausgesendet

s p o r t :

=====

"sportplatz der offenen tuer": 31.000 kamen

1 wien, 2.9. (rk) mit einer veranstaltung auf der sport-
 anlage lorenz mueller-gasse in der brigittenau fand die diesjaehrige
 aktion "sportplatz der offenen tuer" in anwesenheit von
 sportstadtrat peter s c h i e d e r einen wuerdigen abschluss.
 mehr als 200 burschen und maedchen im alter zwischen acht und
 15 jahren kaempften in einem leichtathletik- dreikampf um
 plazierungen und medaillen. am anschliessenden fussballturnier
 beteiligten sich sechs teams, die ebenfalls mit ausgezeichneten
 leistungen aufwarten konnten.

die vom sportamt der stadt wien ueber die sommermonate durchge-
 fuehrte aktion uebertraf bei weitem die erwartungen. mit mehr als
 31.000 jugendlichen, die auf 17 anlagen unter aufsicht von sport-
 Lehrern auch ein schwerpunktprogramm absolvieren konnten, kamen
 im vergleich zum vorjahr um 4.000 teilnehmer mehr.

bei der siegerehrung wies sportstadtrat peter schieder auf die
 bedeutung des "sportplatz der offenen tuer" hin, der besonders
 fuer jene jugendliche gedacht ist, die ihre freizeit in der
 bundeshauptstadt verbringen. es gibt keine ueberlegung,
 so schieder, dass die seit dem jahre 1968 bestehende und von insge-
 samt ueber 350.000 teilnehmern frequentierte aktion im kommenden
 jahr fortgesetzt wird.

die klassensieger: maedchen, gruppe a: susanne vokurek, gruppe b:
 daniela mutschlechner: gruppe c: verena hubacek: gruppe d: marie
 haupt: gruppe e: carol langenecker: burschen, gruppe a: martin
 waltenberger, gruppe b: roman amon, gruppe c: peter huber,
 gruppe d: johann zant, gruppe e: paul etlinger, fussball:
 lorenz mueller gasse vor haydn- park, waehringer park und schmelz.
 (hof)

12.30

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

.....

2 wien, 3.9. (rk) ''leihen sie sich ihr originalkunstwerk'' - diese neue initiative des kulturamtes der stadt wien wird auf der wiener internationalen herbstmesse am messestand 27.431 , vorgestellt.

am eroeffnungstag der messe, samstag, den 8. september , wird kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k die messebesucher personlich mit dieser neuen kulturservicestelle vertraut machen. wir laden sie herzlich ein, sich ebenfalls von stadtrat dr. zilck informieren zu lassen:

bitte merken sie vor:

z e i t : samstag, 8. september , 15 uhr .

o r t : messegelaende im prater, halle 27, obergeschoss, messestand 27.431.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

k o m m u n a l :

=====

zum schulanfang:

120 schulen "wie neu"

4 wien, 3.9. (rk) von den 113.000 schuelern , die heute , am montag nach den sommerferien wieder ihre schulgebaeude betreten haben, fanden fast ein drittel davon die altbekannte umgebung neu vor: waehrend der ferienmonate wurden 120 schulen renoviert, adaptiert und modernisiert. in 12 schulen wurde eine zentralheizung eingebaut. maler, anstreicher und installateure hatten ebenfalls hochsaison in den wiener schulen.

trotz diesen umfangreichen arbeiten ist ein reibungsloser schulbeginn heuer sichergestellt. "da die meisten professionisten ebenfalls waehrend der sommermonate in urlaub gehen, ist es oft schwierig , rechtzeitig bis ende auust fertig zu werden", erklaerte der leiter der zustaendigen bauabteilung der "rathaus-korrespondenz". heute wird es in manchen klassen zwar noch nach lack und farbe riechen, es werden in einigen schulen noch arbeiten im keller oder auf den gaengen beendet, doch saemtliche klassenzimmer sind fertiggestellt, so dass der unterricht in vollem umfang aufgenommen werden kann."

die groessten arbeiten waehrend der sommermonate waren unter anderem die errichtung von acht mobilen schulklassen samt lehrer- und direktoren pavillon im 22. bezirk in der Lieblgasse, die fertigstellung der volksschule im 18. bezirk, bischof faber-platz, die vom dach bis zum keller "generalueberholt" wurde und schliesslich die renovierung aller klassen und labors des gesamten ersten stockwerkes sowie die errichtung eines neuen turnsaals im letzten stock der zentralberufsschule mollardgasse im 6. bezirk. (ba)

0934

k o m m u n a l :

=====

garage am messeplatz: gemeinde fordert rueckzahlung

7 wien, 3.9. (rk) die magistratsabteilung 4 + allgemeine finanz- und wirtschaftsangelegenheiten - hat montag die parkgarage am messeplatz ges. m.b.h. schriftlich aufgefordert, die fuer den bau der garage urspruenglich gegebene foerderung von 13,5 millionen binnen vier wochen zurueckzuzahlen. sollte die gesellschaft auf den widerruf der foerderung nicht reagieren und das geld nicht zurueckzahlen, wird die stadt wien den klageweg beschreiten. bekanntlich hatte die magistratsabteilung 4 mitte juli in einem schreiben die "parkgaragen-gesellschaft" aufgefordert alle fuer die eroeffnung der garage erforderlichen schritte, insbesondere die beantragung der benuetzungsbewilligung, vorzunehmen.

in dem schreiben wurde darauf hingewiesen, dass die gesellschaft urspruenglich einen eroeffnungstermin mit mitte 1977 angegeben hat und dass die errichtung der garage im rahmen der wiener garagenfoerderungsaktion mit einem baukostenzuschuss von 13,5 millionen gefoerdert wurde, da die garage bisher nicht eroeffnet wurde, ist nach ansicht der magistratsabteilung 4 der zweckgebundene einsatz der foerderungsmittel nicht gegeben. (sei)

1209

k o m m u n a l :

=====

franz josef-spital:

neuer vorstand der infektionsabteilung

8 wien, 3.9. (rk) im franz josef-spital wurde montag univ.-dozent dr. hannes p i c h l e r von personalstadtrat franz n e k u l a und gesundheits- und sozialstadtrat unvi.-prof. dr. alois s t a c h e r als neuer vorstand der infektionsabteilung in sein amt eingefuehrt. dozent pichler war nach verschiedenen aufenthalten in englischen kliniken bisher an der universitaets-klinik fuer chemotherapie in wien taetig . er tritt die nachfolge von primarius dr. friedrich gnan an, der mit 31. august in den ruhestand trat. gnan war seit 1. jaenner 1969 vorstand dieser abteilung. er erhielt fuer seine taetigkeit das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. (zi)

1225

k o m m u n a l :

=====

mehr pflegepersonal fuer wiens spitaeler

10 wien, 3.9. (rk) wiens spitaeler erhalten noch heuer 332 neue diplomkrankenschwestern und 22 diplomkrankenschwesterpfleger. montag fand im festsaal des rathauses eine diplomfeier statt, bei der 112 maedchen und 16 burschen aus der hand von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ihre diplome erhielten. es gab insgesamt 47 auszeichnungen. die uebrigen 226 diplomkrankenschwestern und -pfleger werden ihre diplome im rahmen einer morgen, diensttag und uebermorgen, mittwoch, stattfindenden feier erhalten.

Laut stadtrat dr. stacher hat erfreulicherweise das interesse fuer den krankenschwesterberuf und damit fuer die staedtischen krankenschwesterpflegeschulen, in den letzten jahren staendig zugenommen. waren es im jahr 1972 565 schuelerinnen, so betraegt im neuen schuljahr 1979/80 die zahl der schuelerinnen und schueler 1.901. erfreulicherweise besteht aber auch staendig steigendes interesse seitens der burschen fuer diesen beruf. so absolvieren gegenwaertig bereits mehr als 80 kuenftige diplompfleger ihre ausbildung in einer der staedtischen krankenschwesterpflegeschulen. dies ist nicht zuletzt auf die verstaerkte werbekampagne zurueckzufuehren. zur zeit sind im krankenschwesterpflegedienst der staedtischen spitaeler insgesamt 5.927 diplomkrankenschwestern und 3.210 stationsgehilfinnen eingesetzt. 1.120 schwestern sind auslaenderinnen. der grossteil von ihnen kommt von den philippinen. (zi)

1337

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 4. September 1979

Blatt 2181

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 200.000 Bäume für die Donauinsel
(rosa) IFES: Informationszentrum schlug ein
Für Dienstleistungen: 1.250 Bedienstete angelobt
Krankenhaus Lainz: Neuer Vorstand der 1. Med. Abteilung
Graz und Schieder eröffnen FavAC-Sportplatz
Lokal: Stiftung Warentest - Wien hat mehr zu bieten
(orange) Wiener Jugendamt: Bei Erkrankung eines "Ferienkindes"
sind Arzt und Eltern zu verständigen
Vertreter städtischer Büchereien zu Gast in Wien

Nur über FS: 3.9. Schwefelsäure floss aus Kesselwagen
Gasgebreden auf der Mülkerbastei
4.9. Aquarelle, Illustrationen und Prägungen
Hundertjährige in Lainz
Gewerbeenquete im Wiener Rathaus

k o m m u n a l :

=====

200.000 baeume fuer die donauinsel

1 wien, 4.9. (rk) immer mehr wald entsteht auf der donauinsel: im herbst beginnt das forstamt wieder mit aufforstungsarbeiten. so werden im nordteil der insel, in einem bereich vom einlaufbauwerk bis etwa zur nordbruecke, 165.000 laubgehoeelze gesetzt. gepflanzt werden dabei nur baeume und straeucher, die in der pannonischen landschaft zu finden sind. dazu gehoeren linden und eichen ebenso wie ahorn, pappeln und weiden oder liguster. mit hilfe eines eigenen pflanzpfluges koennen taeglich bis zu 5.000 forstpflanzen gesetzt werden.

im suedteil der donauinsel, bei der steinspornbruecke, sind die aufforstungen dagegen nahezu abgeschlossen. hier kommen heuer rund 30.000 laubgehoeelze dazu. ein grossteil davon soll das pumpwerk in der naehe der steinspornbruecke "verstecken". (hs)

0833

k o m m u n a l :

=====

ifes: informationszentrum schlug ein

4 wien, 4.9. (rk) das informationszentrum fuer die wiener wirtschaft, eine gemeinsame gruendung der stadt wien und der zentralsparkasse, wird von den wiener unternehmern aeusserst positiv beurteilt. eine vom institut fuer empirische sozialforschung durchgefuehrte meinungsbefragung ergab, dass alle kunden des izw diese einrichtung fuer sinnvoll halten. 98 prozent der befragten glauben, dass das izw etwas positives fuer die wiener wirtschaft leistet. damit erweist sich das izw, so die aussage des ifes, als ein "volltreffer" oeffentlicher dienstleistungen.

grundlage der untersuchung war eine benotung der verschiedensten dienstleistungen des izw vom bereich der finanzierung bis zu standortfragen. dabei erzielte das izw die aeusserst gute gesamt Durchschnittsnote von 1,66 (bei einer benotung von 1 bis 5). 72 prozent der kunden des izw konnte - nach eigenen aussagen - geholfen werden.

die wiener unternehmer gaben vor allem drei gruende fuer die positive bewertung an: den unternehmern gefiel, dass im izw informationen ueber mehrere sachgebiete ohne herumlaufen an einem ort geboten werden, weiter, dass im izw zuvorkommende und sachkundige berater arbeiten und schliesslich, dass die angebotene hilfe kostenlos ist. (sei)

0851

k o m m u n a l :

=====

gratz und schieder eroeffnen favac-sportplatz

6 wien, 4.9. (rk) in feierlichem rahmen erfolgt die sportplatzeroeffnung des fussball-zweitdivisionaers favac-vuzem am kommenden samstag, dem 8. september. buergermeister leopold g r a t z und sportstadtrat p e t e r s c h i e d e r nehmen die uebergabe des neuen rasenspielfeldes vor, das in sechsmonatiger arbeitszeit fertiggestellt wurde. die kosten betragen zwei millionen schilling. eine million davon erhielt der favoritner traditionsklub aus foerderungsmitteln der stadt, weitere subventionen stellte das bundesministerium fuer unterricht und kunst sowie der oesterreichische fussballbund zur verfuegung. einen teil des betrages hat der verein aus eigenmitteln aufgebracht.

hoehepunkt ist das erste heimspiel des favac in dieser saison gegen alpine donawitz. im rahmenprogramm wird man auch jene favoritner schwimmerinnen und schwimmer ehren, die zuletzt ausgezeichnete leistungen fuer den bezirk erbracht hatten. das vorschpiel bestreiten die miniknaben des favac, fuer die musikalische untermalung sorgt die trachtenkapelle wolfgang an der hochleithen.

favac weist in diesem zusammenhang darauf hin, dass an diesem tag in der zeit von 14 bis 19 uhr die parkgarage reumanngasse (zufahrt waldgasse) geoeffnet ist. fuer fuenf stunden parken zahlt man zehn schilling. (hof)

0952

L o k a l :

=====

stiftung warentest - wien hat mehr zu bieten

7 wien, 4.9. (rk) ausgesprochen positiv bewertet die deutsche stiftung warentest wien als staedtereisen-destination. 'immer mehr bundesdeutsche entdecken die oesterreichische metropole als ziel fuer einen zweit- oder kurzurlaub', berichtet das magazin 'test', die zeitschrift der stiftung, in der ausgabe 9/79 in 800.000 auflage-. der bericht beruht auf den ausfuehrlichen recherchen eines test-teams, das sich im april/mai dieses jahres in wien aufgehalten hat.

' wohl kaum eine stadt erschliesst ihren besuchern die kulturschaetze so sehr wie wien', meinen die tester und stellen fest, dass fuer das angebot, das wien fuer seine gaeste bereit hat, 2,7 naechte (die durchschnittliche aufenthaltsdauer) nicht ausreichen. zu den wenigen kritikpunkten im testergebnis ueber wien zaehlen bei den museen 'die merkwuerdigsten oeffnungszeiten, die man sich ueberhaupt denken kann' und die stadtrundfahrten (das verhaeltnis von preis und leistung stimmt einfach nicht..'. andererseits betont der 'test'-bericht, in wien 'gibt es fuer die nachwuchstouristen viel zu sehen'. und: 'ein komplettes menue fuer fuef mark ist keine seltenheit'.

besonders erfreulich ist das testergebnis fuer die wiener hotellerie : 'wir haben 49 ..hotels inspiziert. das resultat ist ueberraschend gut: das niveau liegt eindeutig ueber dem vergleichbarer staedte, zum beispiel berlin'. mit diesem testergebnis wird der von fremdenverk.dir. dr. helmut k r e b s vor 'beginn der untersuchung bekundete optimismus voll bestaetigt.'

(fvv)

1020

k o m m u n a l :

=====

fuer dienstleistungen: 1.250 bedienstete angelobt

8 wien, 4.9. (rk) junge krankenschwestern, kindergaertnerinnen, feuerwehrmaenner, strassenbahner sowie bedienstete aller anderen sparten der gemeindeverwaltung und der staedtischen unternehmungen - insgesamt 1.250 - waren diensttag in den festsaal des rathauses eingeladen, wo personalstadtrat franz nekula die angelobung vornahm. an der feier nahmen neben den mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer personal und rechtsangelegenheiten, stadtrat dr. g o l l e r, klubobmann dr. h i r n s c h a l l, magistratsdirektor dr. b a n d i o n, die leitenden direktoren der stadtwerke sowie der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten g r p o e d e r teil.

stadtrat nekula begluecktwuenschte die jungen bediensteten zu ihrer freien berufswahl, in den dienst der 1,6 millionen frauen und maenner unserer stadt zu treten: in irgendeiner form hat jeder bedienstete der bevoelkerung zu helfen, eine serviceleistung zu erbringen, sei es die versorgung mit strom und gas, mit guten oeffentlichen verkehrsmitteln, mit kindergaerten, spitaelern oder einer funktionierenden stadtreinigung. von den 57.000 gemeindebediensteten kann man nur 9.000 als beamte am schreibtisch ansehen. aber auch sie sind fuer geordnete verhaeltnisse erforderlich und erbringen vielfache dienstleistungen. gewerkschaftsvorsitzender p o e d e r wies darauf hin, dass es gewerkschaft und stadtverwaltung gemeinsam gelungen ist, den gemeindedienst attraktiv zu machen. die sozialen errungenschaften und das gehaltsrecht koennen neben den bedingungen in der privatwirtschaft durchaus bestehen. (smo)

L o k a l :

=====

wiener jugendamt:

bei erkrankung eines "ferienkindes" sind arzt
und eltern zu verstaendigen

9 wien, 4.9. (rk) das wiener jugendamt hat die paedagogischen leiter aller ferienheime beziehungsweise turnusse noch einmal mit nachdruck auf die bestehenden dienstabweisungen im fall der erkrankung eines ihnen anvertrauten ferienkindes hingewiesen. diese dienstabweisungen sehen fuer die krankenbetreuung vor, dass nicht nur ein krankbuch mit genauen eintragungen ueber die symptome, die behandlung und die dauer der erkrankung, arztbesuche und diagnose gefuehrt werden muss, sondern dass die erkrankung von kindern den eltern sofort brieflich oder telefonisch mitzuteilen ist.

anlass fuer diese erinnerung ist ein vorfall im ferienheim filzmoos in salzburg. der dort zu einem ferienaufenthalt untergebrachte 8jaehrige alexander g a r t e n m a y e r aus wien erkrankte in der mitte der zweiten ferienwoche mit symptomen wie erbrechen, fieber, durchfall etc. da einige kinder desselben turnus' schon in der woche zuvor mit aehnlichen symptomen erkrankt waren und der damals herbeigerufene arzt festgestellt hatte, dass die erkrankung nach etwa zwei tagen bei strenger diaet und verabfolgung eines von ihm verschriebenen medikamentes beendet sein wuerde - was sich auch in allen faellen als richtig erwies - verstaendigte der heimleiter bei der erkrankung des kleinen alexanders nicht neuerlich den arzt, sondern ging nach der bisher bewaehrten therapie vor. allerdings versaeumte er es, nachdem bei dem kind auch am dritten tag noch keine besserung eingetreten war, den arzt und die eltern zu verstaendigen.

nicht richtig dargestellt sind in einem bericht einer wiener tageszeitung von dienstag einige andere details dieses krankheitsfalles. so entspricht es nicht den tatsachen, dass das erkrankte kind waehrend eines ausfluges der anderen kinder allein im heim

zurueckblieb. im heim befanden sich zu diesem zeitpunkt die wirtschaftsleiterin und das ihr unterstellte hauspersonal, die auch ausdrueckliche weisung von seiten des heimleiters hatten, sich um das erkrankte kind zu kuemmern. es ist auch nicht richtig, dass der heimleiter ein hauptschullehrer aus wien ist. vielmehr handelt es sich um einen 27 jahre alten lehrer an einer handelsakademie, der zwar heuer das erste mal als heimleiter taetig war, aber bereits mehrere jahre im rahmen der aktionen des wiener jugendhilfswerkes im sommer als erzieher arbeitete und in dieser funktion jeweils ausgezeichnete dienstbeschreibungen hatte. jedenfalls handelte es sich bei dem vorfall in filzmoos, der gluecklicherweise glimpflich endete - nach auskunft des krankenhauses soll der kleine alexander bereits heute als geheilt entlassen werden koennen - um einen bedauernswerten einzelfall. im rahmen des wiener jugendhilfswerkes wurden 1978 mehr als 40.000 wiener kinder bei ferienaufenthalten in- und ausserhalb oesterreichs betreut, ohne dass es zu irgendwelchen beschwerden bezueglich der gesundheitlichen betreuung gekommen waere. (may) 1057

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus Lainz:

neuer vorstand der 1. med. abteilung

10 wien, 4.9. (rk) im krankenhaus Lainz wurde diensttag
univ.-dozent dr. franz p e s e n d o r f e r als neuer vor-
stand der 1. medizinischen abteilung von personalstadtrat
franz n e k u l a und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof.
dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt. dozent pesendorfer
der bisher an der 1. universitaetsklinik fuer gastroenterologie
und hepatologie taetig war, tritt damit die nachfolge fuer
primarius dr. franz s c h u s t e r an , der in den ruhestand
trat. primarius schuster war von 1952 bis 1971 vorstand der
2. medizinischen abteilung und hat sodann die leitung der
1. medizinischen abteilung uebernommen. (zi)

1130

nnn

L o k a l :

=====

vertreter staedtischer buechereien zu gast in wien

11 wien, 4.9. (rk) Landtagspraesident hubert p f o c h empfang dienstag 35 repraesentanten der "international association of metropolitan libraries". die buechereichefs aus aller welt, darunter die vertreter der staedtischen buechereien aus budapest, prag, berlin, paris, london und new york halten sich zu studienzwecken in wien auf: sie lernen hier das system der wiener volksbuechereien kennen und studieren die einrichtungen der nationalbibliothek.

pfoch betonte die volksbildnerische bedeutung der volksbibliotheken, die sich erst mit der kommunalisierung des bibliothekswesens ergab. sichtbarer ausdruck der bedeutung des staedtischen bibliothekswesens in wien ist heute das haus des buches im achten bezirk, das mit seinem weitgefaecherten literaturangebot allen wienern offensteht. (gab)

1153

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 5. September 1979

Blatt 2191

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wiener Ferienspielpreise vergeben
(rosa) Neues Wiener Müllkonzept
Wieder Seniorenwoche in Wien
Mobile Schwestern für ganz Wien
Sozialmedizinisches Zentrum: Planmäßiger Baufortschritt
- Lokal: Dänische Hochzeit im Wiener Rathaus
(orange)
- Nur über 4.9. Oberleitungsriß stoppte "D"-Wagen
FS: 5.9. 400 Kilo Selchfleisch brannten
Rad-Grand-Prix im Hallenstadion

k o m m u n a l :

=====

wiener ferienspielpreise vergeben

2 wien, 5.9. (rk) unter aufsicht des wiener notars dr. georg hesz und unter assistenz zweier buben namens thomas und markus zog vizebuergenmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstag die gewinner der 50 "wuensch dir was preise" aus dem wiener ferienspiel 1979. 26 der gluecklichen gewinner entstammen der altersgruppe der sechs- bis 10jaehrigen, 24 sind zwischen 10 und 14. die wunschpreise reichen vom gespensterbuch und der blitzlampe bis zu tauch- und skiausruestungen, fussballdress, gangfahrrad, radiorekorder, transportablem tv-geraet, zelt und kamera.

ueberreicht werden einige der siegerpreise repraesentativ am kommenden dienstag bei den abschlussveranstaltungen des wiener ferienspiels um 15 beziehungsweise 18 uhr in der wiener stadthalle. ausser der "siegerehrung" wird es bei diesen abschlussveranstaltungen, zu denen insgesamt fast 8.000 kinder plus "anhang" eingeladen sind, ein reiches programm mit dem orchester fritz gatner, enrico, heinz zuber, muckenstruntz und bamschabel, einer pudelparade, tanzendem porzellan und vielen anderen programmunkten geben.

insgesamt haben heuer 11,5 prozent mehr kinder die mit allen erforderlichen spielmarken vollgeklebten karten an das landesjugendreferat wien gesandt als im vorjahr. ueber die gewinner der 50 "wuensch dir was-preise" hinaus erhalten 200 kinder noch einen buchtrostpreis. die gewinner werden vom landesjugendreferat wien schriftlich verstaendigt. (may)

0850

L o k a l :

=====

daenische hochzeit im wiener rathaus

4 wien, 5.9. (rk) im wappensaal des wiener rathauses findet freitag, den 7. september, um 11 uhr, die trauung eines daenischen paares statt. das brautpaar, ellen-margrethe n i s s e n und joern t h i n e s e n, will damit seine verbundenheit mit wien unterstreichen.

derzeit haelt sich in wien als delegation daenischer pflege-
eltern eine gruppe von 120 daenen auf. nach dem ersten und nach dem
zweiten weltkrieg wurden mehr als 100.000 notleidende wiener kinder in
pflege genommen. aus diesen hilfsaktionen in schwerer zeit sind
familien-freundschaften erwachsen, die noch heute bestehe. joern
thinesen, der braeutigam, war nach dem zweiten weltkrieg selbst
aktiv an der abwicklung der hilfsaktion fuer oesterreichs kinder
beteiligt.

im anschluss an die trauung findet im wiener rathaus ein
empfang statt, bei dem landtagspraesident hubert p f o c h die
daenischen gaeste und deren oesterreichische freunde begruessen wird.
(red)

1016

5. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2194

k o m m u n a l :

=====

neues wiener muellkonzept:

das bedeutendste recycling-projekt europas

5 wien, 5.9. (rk) in wien wird das bedeutendste recycling-projekt europas vorbereitet. stadtrat heinz n i t t e l berichtete am mittwoch im gemeinderatsunterausschuss ''rohstoff-wiedergewinnung aus dem wiener hausmuell'' ueber das neue wiener muellkonzept, das nach mehr als einjaehrigen umfangreichen vorbereitungsarbeiten nunmehr vorliegt. in zukunft sollen jaehrlich aus 300.000 bis 500.000 tonnen muell in einem neuartigen verfahren rohstoffe wiedergewonnen werden.

ausgangsposition der ueberlegungen war, wie nittel ausfuehrte, die tatsache, dass die anfallenden muellmengen weiterhin von jahr zu jahr groesser werden. die deponierung groesserer muellmengen wird aber bereits in wenigen jahren praktisch unmoeglich sein, da dafuer keine ausreichenden flaechen mehr zur verfuegung stehen. auch die kapazitaet der bestehenden verbrennungsanlagen reicht nicht aus.

deshalb mussten fuer die zukunft alternativen gesucht werden. alle ueberhaupt in frage kommenden realistischen moeglichkeiten wurden genauestens untersucht. dabei stellte sich heraus, dass geeignete neue deponieflaechen in vertretbarer entfernung von wien auch in zukunft nicht gefunden werden koennen. auch die moeglichkeit der errichtung einer zusaetzlichen muellverbrennungsanlage wurde schliesslich ausgeschieden, da weder die standortfrage und die damit zusammenhaengenden umweltprobleme, noch die technische komponente der energieverwertung im sommer befriedigend loesbar sind. ausserdem fallen bei der verbrennung grosse mengen an asche an, die weiterhin deponiert werden muessten.

als beste methode kristallisierte sich schliesslich ein konzept der wiederverwertung und rohstoffgewinnung aus dem muell heraus. von dem wiener unternehmen rinter ag wurde ein projekt ausgearbeitet, das vorsieht, in einem neuartigen verfahren aus dem

./.

anfallenden muell einerseits fasermaterial fuer die plattenindustrie und andererseits ein rohstoffgemisch fuer die papierindustrie zu gewinnen. das rohmaterial fuer die plattenindustrie soll in die schweiz exportiert, das rohstoffgemisch an die oesterreichische papierindustrie geliefert werden. die stadt wien wird mit der fa. rinter einen vertrag abschliessen, der vorsieht, dass dieses unternehmen jaehrlich gegen einen von der stadt wien zu leistenden pauschalbetrag 300.000 bis 500.000 tonnen muell zur wiederverwertung uebernimmt. die firma rinter wird zu diesem zweck ein entsprechendes werk in wien errichten. die investitionskosten dafuer werden von der firma rinter getragen. diese anlage stellt das bedeutendste recycling-projekt europas dar. mittel: " mit diesem projekt ist die frage der muellbeseitigung und -verwertung in wien fuer die naechsten jahrzehnte in einer weise geloest, die sowohl vom volkswirtschaftlichen als auch vom standpunkt des umweltschutzes optimal ist." (ger)

k o m m u n a l :

=====

wieder seniorenwoche in wien

6 wien, 5.9. (rk) den weiteren forcierten ausbau der sozialen dienste und die versorgung von ganz wien mit mobilen krankenschwestern noch im laufe dieses herbstes kuendigte mittwoch gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in einem pressegespraech ueber die diesjaehrige von der stadtverwaltung durchgefuehrte seniorenwoche an. wie stacher bei dieser gelegenheit ferner bekanntgab, wurden in wien analog den vier versorgungsraeumen nach dem krankenanstaltenplan vier mit sozialarbeitern besetzte "ausstellen" des sozialamtes geschaffen. mit dieser massnahme soll die voraussetzung fuer eine moeglichst buergernahe sozialarbeit geschaffen werden.

das motto der diesjaehrigen - heuer bereits zum sechsten mal - vom 10. bis 16. september in der wiener stadthalle durchgefuehrten seniorenwoche lautet: "soziale sicherheit" und soll den besuchern einen ueberblick ueber die umfangreiche palette an einrichtungen und angeboten fuer die aeltere generation vermitteln. dazu wird ein umfangreiches programm mit zahlreichen vortraegen und diskussionsveranstaltungen ueber spezifische probleme der senioren ablaufen. die schwerpunkte des veranstaltungsprogramms werden bei einer aertzlichen vortragsreihe (jeweils diensttag bis freitag um 14.15 uhr) und bei der seniorenakademie (jeweils diensttag bis freitag um 16 uhr) liegen. im rahmen dieser beiden veranstaltungsreihen werden anerkannte fachleute - politiker, aerzte und experten - vortraege halten.

die bereits seit zwei jahren mit grossem erfolg vom gesundheitsamt der stadt wien und der wiener arbeitgemeinschaft fuer volksgesundheit eingerichtete gesundheitsstrasse (sie wurde im vorjahr von mehr als 2.000 besuchern frequentiert), wird ein wesentlicher bestandteil der informationsschau sein. bei jedem besucher, der sie durchwandert, werden eine blutdruckmessung, hoer-, seh- und lungenfunktionstests sowie gewichtskontrolle durchgefuehrt.

./.

darueber hinaus wird fuer die unterhaltung auch durch ein eigenes konzertcafe, tanzpartys, bunte nachmittage, modeschauen, quizveranstaltungen, ein preisschnaps-turnier usw. gesorgt werden. ferner haben die besucher gelegenheit, sich bei informationskojen diverser institutionen, wie zum beispiel des gesundheitsamtes und des sozialamtes, des buergerdienstes der stadt wien, der pensionsversicherungsanstalt, rechtsanwaltskammer, des vereines fuer konsumenteninformation, der bundespolizeidirektion wien, und anderer mehr zu informieren. auf der gleichzeitig stattfindenden wiener herbstmesse wird die seniorenwoche durch einen "muster-pensionistenklub" im prater-messegelaende (halle 27) gleichfalls praesent sein. ein eigener kostenloser pendelbus wird fuer die verbindung zwischen stadthalle und messegelaende sorgen. ebenfalls vertreten wird das landesstudio wien des orf sein und verschiedene veranstaltungen aus der wiener stadthalle wie zum beispiel die sendung "autofahrer unterwegs" montag und mittwoch ausstrahlen.

am eroeffnungs- und schlusstag werden in grossveranstaltungen bekannte kuenstler wie etwa ossi kollmann, helga papouschek, waltraud haas, guenther frank, topsy kuepers und dagmar koller auftreten. da fuer diese veranstaltungen erfahrungsgemaess grosses interesse herrscht, werden dafuer kostenlose eintrittskarten aufgelegt, die in den einzelnen bezirkssozialreferaten bzw. bei der informationskoje des sozialamtes in der stadthalle, erhaeltlich sind. (zi)

k o m m u n a l :

=====

mobile schwestern fuer ganz wien

7 wien, 5.9. (rk) stadtrat dr. s t a c h e r wies mittwoch bei einer pressekonferenz auf den umstand hin, dass die ausgaben fuer die sozialen dienste infolge ihres staendigen ausbaues von 71,4 millionen schilling im jahr 1973 auf 355,7 millionen im jahr 1978, also um 398 prozent, gestiegen sind.

im besonderen trifft dies auf den heimhilfedienst zu, in dessen rahmen im vorjahr 1,719.548 pflegestunden geleistet wurden. dies entspricht einer steigerung von 291 prozent seit 1973. mit einem neuen leistungsrekord wurde auch das erste halbjahr 1979 abgeschlossen: vom jaenner bis juni des heurigen jahres wurden von den 24 schwestern und 1.879 heimhelferinnen insgesamt 1,023.272 stunden geleistet, was einer steigerung um nahezu ein drittel, verglichen mit dem vergleichszeitraum im vorjahr, entspricht. darueber hinaus wurde im rahmen dieses dienstes bereits im vorjahr die moeglichkeit eines soforteseinsatzes in dringenden faellen beziehungsweise nach der entlassung von spitalpatienten geschaffen. zurzeit machen bereits neun wiener spitaeler von dieser moeglichkeit gebrauch. gegenwaertig werden rund 6.300 personen durch die heimhilfe betreut.

ebenso kuendigte stacher an, dass die im jahre 1975 zunaechst als modellversuch gestartete aktion der "mobilen krankenschwestern" noch im laufe dieses herbstes auch auf die bezirke 1, 3, 4, 5 und 6 ausgedehnt werden wird, womit diese einrichtung in ganz wien den praktischen aerzten zur verfuegung steht. 1978 wurden von den 45 mobilen schwestern fast 97.000 hausbesuche durchgefuehrt. waren es vor zwei jahren 123 praktische aerzte, die von dieser moeglichkeit der zusammenarbeit mit den mobilen schwestern gebrauch machten, so sind es gegenwaertig bereits 420 praktiker.

der 1975 im 15. bezirk zunaechst probeweise eingerichtete kontaktbesuchsdienst, in dessen rahmen alle ueber 65jaehrigen besucht werden, hat sich bestens bewaehrt und wurde laut stacher bis anfang 1979 auch auf die bezirke 2, 4, 10, 13, 14, 21 und 23 ausgedehnt. ab september/oktober 1979 werden weitere acht bezirke, und zwar der 3., 5., 11., 12., 16., 17., 20. und 22. bezirk hinzukommen.

vom 1. jaenner bis 31. juli 1979 wurden insgesamt 15.917 personen angeschrieben, bei 10.380 personen (65 prozent) kam ein gespraech zustande. dabei wurde festgestellt, dass die mehrzahl davon, naemlich 5.140 (50 prozent), allein lebt, 3.019 (30 prozent) leben mit einem partner, 1.093 (10 prozent) mit kindern und 325 (3 prozent) mit anderen verwandten. 36 prozent der gefragten gaben an, dass sie keine besondere betreuung oder hilfe be-noetigen. 37 prozent wird durch familienangehoerige geholfen und je 7 prozent erhalten entweder nachbarschaftshilfe oder die hilfe durch bekannte. bei 1.039 (10 prozent) wurde der wunsch nach hilfe geaeussert. dieser bezog sich vor allem auf essen auf raedern, heimhilfe, reinigungsdienst, der gewaehrung eines hilflosenzuschusses oder sonstiger sozialer dienste.

abschliessend gab der stadtrat bekannt, dass im interesse einer moeglichst buergernahen sozialarbeit bereits anfang dieses jahres vier mit sozialarbeitern besetzte aussenstellen des sozial-amtes analog den vier versorgungsraeumen nach dem krankenanstalten-plan geschaffen wurden. die vier aussenstellen befinden sich im 8. bezirk, lerchengasse 19 (fuer die bezirke 1 bis 9 und 11), im 12. bezirk, schoenbrunner strasse 259 (fuer die bezirke 10,12, 13 und 23), im 15. bezirk, camillo sitte-gasse 6 - 8 (fuer die bezirke 14 bis 19) und im 21. bezirk, holzmeistergasse 14 (fuer die bezirke 20 bis 22). zum aufgabenbereich dieser aussenstellen zaehlt unter anderem die verbindung zu den krankenanstalten und staedtischen pflegeheimen und die betreuung der im jeweiligen bereich wohnhaften personen in zusammenarbeit mit den diversen bezirksvorstellungen und dienststellen des magistrats. (zi)

k o m m u n a l :

=====

sozialmedizinisches zentrum ost:

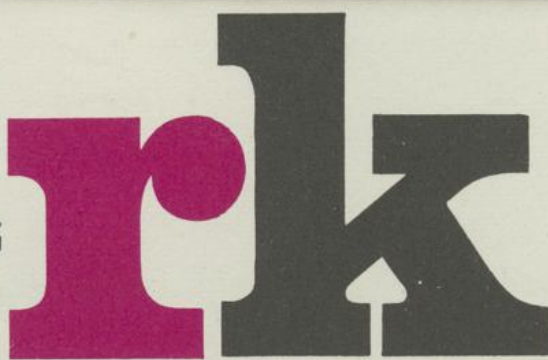
planmaessiger baufortschritt

9 wien, 5.9. (rk) die errichtung des sozialmedizinischen zentrums ost erfolge durchaus planmaessig und ohne verzoegerung, erklarte mittwoch gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . der stadtrat nahm damit zu einer diensttag im oevp-pressediensst veroeffentlichten aussendung von stadtrat dr. joerg m a u t h e stellung. laut stacher sei es wohl hinlaenglich bekannt, dass der bau des sozialmedizinischen zentrums ost in mehreren etappen durchgefuehrt wird. so wurde zunaechst das personalwohnhaus und die krankenpflegeschule errichtet. nach deren fertigstellung befindet sich nunmehr das pflegeheim, in bau. erst nach dessen baulicher fertigstellung im jahr 1981 wird 1982 in der dritten bauetappe mit dem bau des spitals begonnen werden. in folge des nach wie vor bestehenden personalmangels waere eine fruehere fertigstellung des krankenhauses keinesfalls sinnvoll. die forderung des oevp-stadtrates, an stelle des neubaues eines konferenzzentrums die errichtung des sozialmedizinischen zentrums zu forcieren, sei daher unvertaendlich, weil diese beiden bauvorhaben in keiner weise in zusammenhang zu bringen waeren, schloss stacher. (zi)

1350

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 6. September 1979:

Blatt 2201

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Wiener U-Bahn - keine Fehlkonstruktion

Kommunal:
(rosa)

Ehe- und Familienberatungsstellen
Essen auf Rädern - keine unzureichende Kost

Lokal:
(orange)

Masern- und Mumps-Impfaktion
Neue Verkehrsregelung am Hohen Markt
Kurdirektor Auer erhält "Goldene Blume von Rheydt"
Herbstmesse: Eröffnungstag im Zeichen Wiens

Nur über FS:

Brand in Wäschelager
Straßenbahn zur Messe
Thaliabad: Brausen geschlossen
Straßenbahnunfall: Frau schwer verletzt

.....
bereits am 5. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wiener u-bahn - keine fehlkonstruktion

8 wien, 5.9. (rk) am belueftungssystem der wiener u-bahn-garnituren werden geringfuegige modifikationen vorgenommen, die es ermoeglichen, eine unangenehme erwaermung der luft im wageninneren in zukunft zu verhindern. diese verbesserung wird nunmehr auf grund der mehr als einjaehrigen erfahrungen im regulaeren u-bahn-betrieb vorgenommen. von einer - von einer wiener tageszeitung behaupteten - "fehlkonstruktion" der wiener u-bahn-zuege, die sich bei ausserordentlich hoher belastung sehr gut bewahrt haben und einwandfrei funktionieren, kann jedoch keine rede sein. dies erklarte stadtrat heinz n i t t e l mittwoch gegenueber der "rathaus-korrespondenz".

bisher war luft unterhalb des wagens angesaugt und von dort ins wageninnere geleitet worden. internationale erfahrungen hatten naemlich gezeigt, dass die zufuhr kuehler frischer luft von oben von den fahrgaesten als unangenehme zugluft empfunden wird. diesen fehler wollte man bei der wiener u-bahn von vornherein vermeiden. im betrieb stellte sich jedoch heraus, dass sich die von unten angesaugte luft zeitweise zu stark erwaermt: die tunneltemperaturen liegen beim regulaeren betrieb mit kurzen intervallen etwas hoeher als urspruenglich angenommen worden war. die von unten angesaugte luft misst noch um 4 bis 5 grad mehr als die durchschnittliche lufttemperatur im tunnel. durch eine geringfuegige technische aenderung - den einbau eines zusaetzlichen luefters - kann nunmehr die luft aus dem wageninneren abgesaugt und nach unten abgeleitet werden. die frischluftzufuhr erfolgt durch

6. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2203

oberlichten, fenster und tueren. in der kuehleren jahreszeit kann bei bedarf ausserdem auch weiterhin erwaermte luft von unten ins wageninnere geleitet werden. diese neuerung hat sich bewaehrt, so dass nunmehr alle zuege entsprechend umgeruestet werden. bei den neuausgelieferten u-bahn-garnituren ist diese aenderung bereits beruecksichtigt. (ger)

1313

k o m m u n a l :

=====

ehe- und familienberatungsstellen: wieder voller betrieb

2 wien, 6.9. (rk) nach der "urlaubspause" im august finden seit beginn dieser woche wieder in vollem ausmass die beratungen in den ehe- und familienberatungsstellen der stadt wien statt. die telefonische voranmeldung ist jeden montag und donnerstag von 13.30 uhr bis 15.30 uhr unter der telefonnummer 63 89 96 moeglich. die beratungen finden in wien 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 394 montag und donnerstag von 16 uhr bis 18.30 uhr , in wien 12, meidlinger hauptstrasse 2 mittwoch von 16 uhr bis 18.30 uhr statt.

die nunmehr seit bereits 23 jahren bestehende beratungseinrichtung wird vor allem von frauen in anspruch genommen: im ersten halbjahr 1979 nahmen 549 frauen, 160 maenner und 152 ehedaare die dienste dieser institution in anspruch. die meisten beratungen hatten dabei die sozialarbeiter (420) und die juristen (410) durchzufuehren. 101 mal kam der psychiater, 94 mal der psychologe in diesem zeitraum zu einsatz. rund 500 anfragen in den beiden beratungsstellen, die zumeist auch von frauen kamen, richteten sich an den gynaekologen und galten problemen der familienplanung. in fragen der familienplanung stehen natuerlich auch die familienplanungsstellen der gemeinde wien in der semmelweisklinik sowie im wilhelminen - und elisabethspital zur verfuegung- (may)

0831

L o k a l :

=====

masern und mumps-impfaktion

3 wien, 6.9. (rk) die waehrend der sommermonate reduzierten impfzeiten fuer die vom gesundheitsamt der stadt wien durchgefuehrte impfaktion gegen masern und mumps werden ab sofort wieder auf ihren vollen umfang erweitert. so besteht nunmehr wieder zweimal woechentlich und zwar, jeweils diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr, die moeglichkeit, sich in einem der insgesamt 19 bezirksgesundheitsaemter impfen zu lassen. darueber hinaus besteht aber auch noch in der spzialambulanz im 10. bezirk, gellertgasse 42, mittwoch von 17 bis 19 uhr sowie in der mutterberatungsstelle im 21. bezirk, freytaggasse 32, jeden donnerstag von 17 bis 19 uhr die moeglichkeit einer impfung. die impfung kostet 60 schilling und bietet schutz fuer zirka zehn jahre. (zi)

0833

L o k a l :

=====

neue verkehrsregelung am hohen markt

4 wien, 6.9. (rk) am hohen markt im 1. bezirk wird am kommenden montag, dem 10. september, um 8 uhr, die umgebaute verkehrsampelanlage in betrieb genommen. gleichzeitig tritt in diesem bereich eine neue verkehrsregelung in kraft: der hohe markt wird einbahn von der marc aurel-strasse zur rotenturmstrasse (mit ausnahme einer gegen die einbahnrichtung verlaufenden autobusspur). der bisherige "schleichweg" fleischmarkt - bauernmarkt - hoher markt - wipplinger strasse wird dadurch - gemaess dem verkehrskonzept fuer die innere stadt - unterbunden. (ger)

0834

herbstmesse: eroeffnungstag im zeichen wiens

7 wien, 6.9. (rk) die wiener herbstmesse (8. bis 16. september) steht diesmal an jedem der neun messetage im zeichen eines oesterreichischen bundeslandes. der eroeffnungstag, samstag, 8. september, ist zugleich der tag des bundeslandes wien. im symposium-saal des kongresszentrums landwirtschaft bietet wien ein buntes show-programm mit namhaften kuenstlern und gruppen. waehrend der show werden publikumsspiele durchgefuehrt, bei denen es schoene preise - wien-buecher und karten fuer das theater an der wien - zu gewinnen gibt. fuer fans sind autogrammstunden mit den auftretenden kuenstlern vorgesehen. (am)

1041

L o k a l :

=====

kurdirektor auer erhaelt "goldene blume von rheydt"

6 wien, 6.9. (rk) fuer sein tatkraeftiges bemuehen um das recht auf ein gesundes, urbanes leben in der stadt erhaelt senatsrat alfred a u e r am sonntag, dem 9. september, in rheydt bei koeln die "goldene blume von rheydt" verliehen. die laudatio wird vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r halten.

die "goldene blume von rheydt" ist eine hohe auszeichnung, die fuer verdienste um den natur- und umweltschutz vom buergerverein "bluehendes, schaffendes rheydt" seit 1967 alle zwei jahre vergeben wird. zu ihren traegern gehoeren so bekannte maenner wie graf lennart bernadotte und seine koenigliche hoheit bernhard prinz der niederlande.

senatsrat auer hat als stadtgarten-direktor mehr als 25 jahre die neuordnung der park- und gartenlandschaft wiens vollzogen. er war unter anderem initiator der internationalen gartenschau 1964 und ist nun kurdirektor des wiener kurzentrums in ober-laa, das auf einer flaeche von 1 million quadratmeter ueber 14 kilometer spazierwege und zahlreiche freizeiteinrichtungen verfuegt.

auer ist ausserdem praesident der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft und terminisierter praesident der weltorganisation der garten- und parkdirektoren.

nach der offiziellen ueberreichung im rahmen der rheydter blumenwoche finden ein blumenkorso und musikveranstaltungen des koelner tanzorchesters statt. abgeschlossen werden die veranstaltungen, bei denen im rahmen einer wiener woche auch die wiener kochkunst praesentiert wurde, mit einem grossen feuerwerk auf dem marktplatz von rheydt. (ba)

k o m m u n a l :

=====

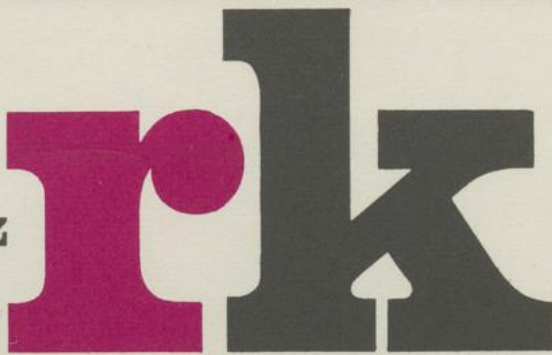
essen auf raedern - keine unzureichende kost

11 wien, 6.9. (rk) zu der in einer ibf-aussendung vom mittwoch aufgestellten behauptung , dass aeltere menschen gewisse mangelerscheinungen an vitaminen haben, stellte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r donnerstag gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' fest, dass dieser umstand naturgemaess auf die geaenderte ernaeherung im alter zurueckzufuehren ist. prof. stacher bedauerte, dass es ihm weder vor veroeffentlichung dieser studie noch bis jetzt moeglich war, die originalunterlagen zu erhalten. seiner meinung nach ist zweifellos die auslegung, dass aeltere personen durch die unzureichende kost' von 'essen auf raedern' einen staerkeren vitaminmangel haben, sowohl wissenschaftlich als auch allgemein keineswegs vertretbar. denn nur allzuoft essen diese menschen eben nur diese eine mahlzeit, waehrend andere, die noch mobiler sind und daher selbst einkaufen gehen koennen, entweder mehr mahlzeiten oder zusaetzliche vitaminreiche nahrungsmittel zu sich nehmen. auch der ausdruck der 'fertigtei' ahlzeit' ist falsch, da die mahlzeiten am tag der zustellung zubereitet werden. in diesem zusammenhang stellte stacher fest, dass derzeit eine umstellung auf sofortige abkuehlung nach der zubereitung des essens zum teil schon durchgefuehrt und zum teil bereits im gang ist. es sei daher klar, dass nicht die mahlzeiten von 'essen auf raedern' unzureichend sind, sondern vielmehr der normalerweise zusaetzlich stattfindende konsum an obst usw.

abschliessend erklaerte der stadtrat, dass er nach erhalt der originalstudie die verfasser ersuchen werde, die darin enthaltenen ergebnisse auch fuer die oeffentlichkeit verstaendlich zu interpretieren und damit einer zweifellos ungerechtfertigten verunsicherung der bezieher von 'essen auf raedern' vorzubeugen. (zi)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 7. September 1979

Blatt 2209

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Tag der offenen Tür": Für jeden etwas
Jetzt auch in Hernals: Kontaktbesuchsdienst
Magistratsdirektor Dr. Bandion - Ehrensensator
der Wiener Universität
Firnberg - Ehrenbürger von Wien

Lokal:
(orange)

Verkehrsmaßnahme: Arbeiten in der Billrothstraße
Der freundlichste Wiener wird gesucht
Dänenhochzeit zum Fest der "Wienerböhrn"

Nur über FS:

Telefonstörung im Preyer'schen Kinderspital
Sechs Nationen um den Großen Preis der Stadt Wien
Sportgeräteschuppen in Flammen
Preyer'sches Kinderspital wieder erreichbar
Verkehrsmaßnahme: Abfahrt Sinawastingasse wird gesperrt
Am Samstag die Sendung des Bürgermeisters

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer": fuer jeden etwas
udo juergens auf dem rathausplatz

1 wien, 7.9. (rk) am samstag, dem 22. september, ist es wieder so weit: die stadtverwaltung laedt die wiener ein, am "tag der offenen tuer 1979" die einrichtungen ihrer stadt kennenzulernen. ueber das programm, das in seiner vielfalt jedem etwas bietet, informiert ein programmheft, das ab sofort in den bezirksaemtern, den polizeikommissariaten und in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich ist. ueberdies wird es in naechster zeit an alle wiener haushalte verschickt.

zum schon gewohnt reichhaltigen programm kommen auch heuer wieder einige neue punkte. so die besichtigung der menuefabrik gustana, in der bis zu 60.000 speisen pro tag nach letzten wissenschaftlichen erkenntnissen hergestellt werden koennen. von der qualitaet des essens kann man sich durch kostproben ueberzeugen. ebenfalls erstmals kann die krankenflegeschule besichtigt werden, die als erste stufe des sozialmedizinischen zentrums ost fertiggestellt wurde. von den fortschritten beim u-bahn-bau koennen sich die besucher bei einem spaziergang von der passage praterstern zur passage lassallestrasse ueberzeugen. in der baukanzlei am praterstern informiert eine filmvorfuehrung ueber die wiener u-bahn. fuer saunafans duerfte das zu einer moderenen sauna umgebaute einsiedlerbad im fuenften bezirk ein besonderer anziehungspunkt sein. zu einem besuch und zum gratisschwimmen laden auch die neuen hallenbaeder in simmering, hietzing und doebling ein.

als auftakt zum "tag der offenen tuer" wird die beliebte publikumssendung "autofahrer unterwegs" schon am vortag, freitag, den 21. september, aus dem stadtssenatssaal des rathauses gesendet. eintrittskarten dazu sind am samstag, den 15. september, von 8 bis 12 uhr, in der stadtinformation am friedrich schmidtplatz erhaeltlich. hier gibt es auch die teilnehmerkarten fuer die besichtigung des kanalnetzes und die beliebte hafenrundfahrt, die mit dem neuen fahrgastschiff "vindobona" vom praterstern zum freudenauer hafen und zurueck fuehrt. restkarten fuer diese drei veranstaltungspunkte werden am montag, den 17. september, in der stadtinformation ausgegeben.

der groesste publikumsandrang wird auch heuer wieder beim rundgang durch das rathaus erwartet, der nach der eroeffnung des "tages der offenen tuer" durch buergermeister leopold gratz um 10 uhr beginnt. die runde fuehrt durch den stadtssenatssitzungssaal, den gemeinderatssitzungssaal, die repraesentations- und andere raeume, in denen die geschaeftsgruppen einen ueberblick ueber die taetigkeit geben. jeder tausendste besucher erhaelt ein wien-buch und zwei freikarten fuer das theater an der wien, jeder zehntausendste einen kleinen rathausmann in gold.

von den strapazen des rundgangs kann man sich im wiener kaffeehaus im arkadenhof erholen. fuer die musikalische untermalung sorgen prof. norbert pawlicki und seine solisten. ebenfalls viel musik - von der lieferinger fischermusik bis zur storyville jazz-band - gibt es am rathausplatz, wo auch sonst ein reichhaltiges programm geboten wird. dafuer sorgen neben vorfuehrungen der wiener feuerwehr, einer judoexhibition der polizeikadetten und vorfuehrungen mit polizeidienststunden ein strassenbahnbasar und - fuer trimm dich-juenger - ein fitparcours im rathauspark.

ausserhalb des rathauses laden viele wichtige kommunale einrichtungen zu einem besuch ein. so koennen unter anderem wiens modernstes kraftwerk, das dampfkraftwerk simmering, die staedtische baeckerei in der hasnerstrasse - hier gibt's auch kostproben, verschiedene medizinische einrichtungen in den spitaelern, das fleischzentrum st. marx oder der reservegarten in hirschstetten besichtigt werden. zu allen genannten einrichtungen fahren ab 10 uhr direkte autobusse in regelmaessigen abstaenden vom rathaus ab.

der tag klingt mit einem konzertprogramm am rathausplatz aus. neben der hoch- und deutschmeisterkapelle und anderen prominenten mitwirkenden wird udo juergens als stargast des abends fuer gute stimmung sorgen. in diesem rahmen findet auch die verlosung der hauptpreise des grossen wien-spiels statt: neben drei farbfernsehgeraeten, zwei schmalfilmkameras, zwei fotoapparaten und zehn fahrraedern sind rund 500 weitere preise zu gewinnen. der "tag der offenen tuer" endet mit der festbeleuchtung des rathauses. (gab)

k o m m u n a l :

=====

jetzt auch in hernald: kontaktbesuchsdienst

2 wien, 7.9. (rk) seit 1. september gibt es nun auch in hernald einen kontaktbesuchsdienst. zehn kontaktbesucher bemuehen sich um alle ueber 65jaehrigen mitbuenger. mit diesem besuchsdienst soll dem aelteren mitbuenger in hernald der kontakt mit der umwelt ermoeglicht werden. die von der bezirksvorsteherung eingeschulten kontaktbesucher sollen den menschen helfen, probleme und schwierigkeiten zu ueberwinden. sie sollen aber auch die mitbuenger auf die verschiedenen sozialdienste aufmerksam machen, wie beispielsweise den waeschedienst, den reparaturdienst oder die aktion "essen auf raeder". die kontaktbesucher kommen aber auch gerne auf ein plauderstuendchen oder begleiten die betagten zum arzt und helfen ihnen einen behoerdenweg zu erledigen.

in hernald ist bezirksvorsteher robert p f l e g e r noch einen schritt weiter gegangen. "die kontaktbesucher sollen sich neben der altenbetreuung auch um die anderen mitbuenger kuennern", erklaerte pflieger der "rathaus-korrespondenz". sie sollen alle wuensche und beschwerden der hernalser bevoelkerung der bezirksvorsteherung bekanntgeben, so dass wir sowohl wuensche erfuellen, als auch schwierigkeiten aus dem weg raeumen koennen." (ka)

0845

k o m m u n a l :

=====

magistratsdirektor dr. bandion - ehrensensator der wiener universitaet

3 wien, 7.9. (rk) einer der hoechsten auszeichnungen der wiener universitaet wird an den wiener magistratsdirektor und landesamtsdirektor dr. josef b a n d i o n verliehen. mit der verleihung des titels ehrensensator, die der akademische senat der universitaet beschloss, wird die gute zusammenarbeit zwischen den hochschulen und der stadt wien gewuerdigt. darueber hinaus erfolgt die auszeichnung in wuerdigung der verdienste dr. bandions um die foerderung der medizinischen forschung. dr. bandion hat insbesondere im rahmen der ludwig boltzmann-gesellschaft an der gruendung neuer forschungsinstitute wesentlichen anteil.

im rahmen einer akademischen feier wird am kommenden donnerstag, dem 13. september, um 11 uhr, im senatssaal der wiener universitaet rektor professor dr. kurt k o m a r e k an dr. bandion die urkunde ueber die titel-verleihung ueberreichen.

(smo)

0848

7. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2214

L o k a l :

=====

verkehrsmaassnahme:

arbeiten in der billrothstrasse

4 wien, 7.9. (rk) in der billrothstrasse im bereich der gatter-
burggasse werden ab montag, den 10. september, gleisbauarbeiten
der wiener verkehrsbetriebe durchgefuehrt. die billrothstrasse wird
in fahrtrichtung stadteinwaerts ab der krottenbachstrasse gesperrt.
die umleitung erfolgt ueber krottenbachstrasse, cottagegasse und
chimanistrasse. an der kreuzung cottagegasse/chimanistrasse wird
eine provisorische verkehrsampele installiert. in richtung stadt-
auswaerts bleibt die billrothstrasse befahrbar. die arbeiten
werden bis 23. september dauern. (ger)

0854

L o k a l :

=====

der freundlichste wiener wird gesucht

6 wien, 7.9. (rk) fuer wiens ruf als gastfreundliche stadt kann man noch mehr tun, erklarte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zum start der aktion "freundliche wiener - freundliche stadt", die vom wiener verkehrsverband bis mitte oktober veranstaltet wird. im rahmen der aktion soll von wienern und wien-besuchern der freundlichste wiener nominiert werden, der schliesslich von einer jury ermittelt und oeffentlich geehrt werden wird.

zur eroeffnung der wiener herbstmesse sucht der orf im rahmen seines messeprogramms in fs 2 und oe 3 den freundlichsten wiener messebesucher, der einen "tag wie ein firmling in wien" gewinnen kann. "ich bin ein freundlicher wiener" ist der text eines aufklebers, den jeder gratis erhaelt, der seine freundlichkeit oeffentlich bekunden moechte. kleber und teilnahmeschein fuer die aktion sind ab montag in der wien-information (opernpassage) sowie ab 17. september bei allen filialen der "z", in der stadtinformation (rathaus) und bei den aussenstellen des buergerdienstes sowie bei den wiener dienststellen von oeamt und arboe erhaeltlich.

wien-besucher werden mit einem dreisprachigen prospekt, der in hotels, restaurants und kaffees aufliegen wird, ebenfalls dazu eingeladen, ihren freundlichsten wiener zu nominieren. als gewinner winken fuer gaeste drei flugreisen nach wien, fuer wiener drei flugreisen in die heimatstadt des gastes, der den preistraeger nominiert hat. (fvv)

k o m m u n a l :

=====

firnberg - ehrenbuerger von wien

8 wien, 7.9. (rk) die stadt wien will den bevorstehenden 70. geburtstag zum anlass nehmen, frau bundesminister fuer wissenschaft und forschung dr. hertha firnberg zum ehrenbuerger der stadt wien zu ernennen. ein diesbezuglicher antrag des buergermeisters leopold gratz wird, wie die 'rathaus-korrespondenz' erfahrt, in der naechsten sitzung des wiener gemeinderates, die am 24. september stattfindet vorliegen.

wie buergermeister gratz dazu erklarte, hat sich frau minister firnberg in ihrer arbeit besonders ausgezeichnet. in der zeit, seit sie das wissenschaftsministerium leitet, gab es in oesterreich die groesste expansion der bildungspolitik, gab es eine forschungsfoerderung, wie nie zuvor, wurde der groesste schritt in der richtung chancengleichheit getan und gab es einen erfreulichen ausbau des hochschul- und museenwesens. dazu kommt, dass dr. hertha firnberg eine der erfolgreichsten frauen in oesterreichs politik ist. (ab) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

firnberg - ehrenbuenger von wien (2)

12 wien, 7.9. (rk) dr. hertha firnberg wurde am 18. september 1909 in wien geboren. sie besuchte hier auch die mittelschule und wurde nach studien in wien und freiburg im breisgau an der wiener universitaet zum dr. phil (wirtschaftsgeschichte) promoviert.

firnberg war vorerst im verlagswesen taetig. 1926 begann ihre politische laufbahn als mitglied der sozialistischen mittelschueler. sie ist heute unter anderem vorsitzendes des bundesfrauenkomitees der spoe, stellvertreter des bundesparteiobmanns und mitglied des parteipraesidiums.

firnberg war von 1959 bis 1963 vom wiener landtag in den bundesrat entsandt und ist seit 1963 abgeordnete zum nationalrat, wo sie zahlreiche parlamentarische funktionen ausuebte. im april 1970 wurde sie zum minister im kabinett kreisky 1 ernannt, seit juli desselben jahres ist sie bundesminister fuer wissenschaft und forschung. (pr) (schluss)

L o k a l :

=====

daenenhochzeit zum fest der 'wienerboern'

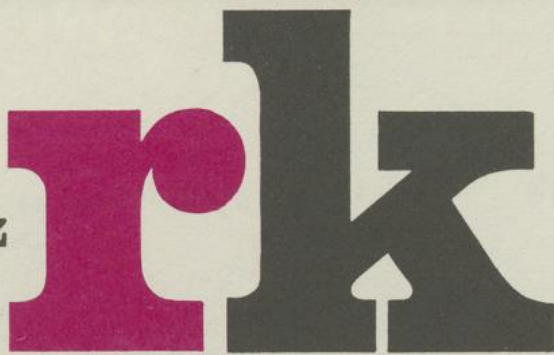
15 wien, 7.9. (rk) zu einem fest der freundschaft zwischen daenemark und oesterreich gestaltete sich die trauung eines daenischen paares im wiener rathaus. in anwesenheit des daenischen geschaeftstraegers handelsrat mogens m e i n c k e und landtagspraesident hubert p f o c h gaben die beiden daenen ellen-margrethe n i s s e n und joern t h i n e s e n vor dem standesbeamten edmund p l e y l ihr jawort. diese trauung erfolgte im rahmen der feierlichkeiten aus anlass der 60. wiederkehr des jahrestages, an dem daenemark nach dem ersten weltkrieg die grosse hilfsaktion fuer wiener kinder begann.

wie landtagspraesident hubert pfoch in seiner rede an das brautpaar und die zahlreichen aus daenemark gekommenen gaeste erklaerte, sei diese trauung ein beweis fuer die guten und engen freundschaftlichen beziehungen zwischen oesterreich und daenemark und im besonderen zwischen wien und kopenhagen. pfoch benuetzte die gelegenheit, um mit freude und dankbarkeit der grossen daenischen hilfsaktion zu gedenken, bei der nach dem ersten und zweiten weltkrieg mehr als 100.000 kinder aus dem bereich von wien erholungsaufenthalte bei daenischen pflegeeltern erhalten haben. im namen der daenischen gemeinschaft in oesterreich sagte der praesident dieser vereinigung freddy i v e r s o n , dass es keineswegs die absicht sei, durch das fest der wienerboern , wie die wiener kinder in daenemark genannt werden , an die hilfsaktionen zu erinnern, die von daenischer seite als ein kleiner beitrag zur linderung der not in wien betrachtet wurden. es gehe vielmehr darum, die freundschaften, die zwischen den pflegekindern aus wien und deren familien sowie den daenischen pflegeeltern und deren familien entstanden und noch bestehen, weiter zu festigen.

(ab)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 8. September 1979

Blatt 2219

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal: Liesing: Industriebezirk mit Cottage-Qualität
(rosa) Gratz: Mehr Mitbestimmung durch Dezentralisierung

Kultur: Schubert-Ausstellungen im Ausland
(gelb)

Nur über FS: Leopoldstadt: 700 Senioren auf Donaurundfahrt

k o m m u n a l :

=====

Liesing: industriebezirk mit cottage-qualitaet

1 wien, 8.9. (rk) "einen repraesentativen querschnitt durch den facettenreichtum der modernen wohnformen bietet der 23. bezirk, in dem sich derzeit auf zahlreichen strassen und plaetzen eine besonders rege wohnbautaetigkeit bemerkbar macht. ausgenommen das projekt 'wiener flur' handelt es sich dabei groesstenteils um lueckenverbauungen, die einen wesentlichen beitrag zur stadterneuerung bieten". dies stellte wohnenstadtrat johann hatzl bei einer baustellenbesichtigung der 1.400 in bau befindlichen wohnungen im 23. bezirk fest. an der baustellenexkursion nahmen auch bezirksvorsteher hans lackner, gemeinderat haberl, sowie vertreter von gemeinnuetzigen genossenschaften teil.

im bau sind derzeit projekte mit 1.064 wohnungen der stadt wien. noch im heurigen jahr wird mit vier weiteren wohnhausanlagen mit 273 wohnungen begonnen, im kommenden jahr werden es 5 baustellen mit fast 600 wohnungen sein. dazu kommen noch die wohnbauten der gemeinnuetzigen genossenschaften, die ebenfalls nahezu 600 preisguenstige wohnungen errichten, beziehungsweise erst kuerzlich fertiggestellt haben.

das groesste projekt ist die anlage auf dem "wiener flur". im westteil errichtete eine genossenschaft 560 wohnungen, die teils besiedelt sind. im sueden und osten wird derzeit die plattenmontage fuer 840 wohnungen der stadt wien durchgefuehrt. die anlage ist u-foermig um grosse fussgaenger-innenhoeefe angelegt. sie wird eine schule, ein kindertagesheim, zahlreiche geschaeftslokale und kinderspielplaetze beherbergen. im osten wird die anlage durch reihenhaeuser mit kleinen gaerten abgeschlossen.

besonders auffallend zeigte sich bei den verschiedenen projekten die vielfalt von wohnungstypen und wohnformen. sie reicht vom einfamilienhaus ueber ein grosses kontingent an drei-zimmer-wohnungen bis zu den beliebten maisonetten und split-level-formen. nahezu jeder bewohner wird ueber einen balkon oder ueber eine loggia verfuegen. die meisten gebaeude sind mit gemeinschaftsraeumen ausgestattet. in vielen wohnhausanlagen sind saunaraeume vorgesehen.

./.

8. september 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2221

wie bezirksvorsteher Lackner feststellte, wird Liesing in kurzer zeit zu einem modernen industriebezirk mit cottage-qualitaet ausgebaut sein. durch die starke wohnbautaetigkeit werden in zwei bis drei jahren 3.000 neue wohnungen zur verfuegung stehen. gemeinsam mit der taetigkeit auf dem wohnbausektor wird das betriebsbaugebiet weiter ausgebaut und der oeffentliche nahverkehr durch die strassenbahnlinie '64', und der verlaengerung der schnellbahn nach Liesing weiter verbessert, sagte Lackner. (ba)

++++

k u l t u r :

=====

schubert-ausstellungen im ausland

2 wien, 8.9. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek hat bekanntlich im schubertgedenkjahr 1978 eine grosse sonderausstellung erarbeitet und vom 30 . mai bis 3. september 1978 im palais harrach veranstaltet.

im zusammenhang mit dieser ausstellung hat die bibliothek fuer das bundesministerium fuer auswaertige angelegenheiten auch eine wanderausstellung zusammengestellt, die in sechs serien und zwei varianten vorhanden ist. die beiden ausstellungsvarianten wurden vom bundesministerium fuer auswaertige angelegenheiten seit september 1978 ueberaus erfolgreich im ausland gezeigt. bis zum sommer 1979 konnten diese ausstellungen in nicht weniger als 36 europaeischen und ueberseeischen staedten interesse finden.

in folgenden orten war die wiener stadt- und landesbibliothek bzw. wien und schubert durch die vermittlung des aussenamtes praesent: brasilia, mexiko, bukarest, barcelona, detroit, tel aviv, lissabon, sofia, agram, santiago, lausanne, oslo, bozen, mailand, sondrio, lund, prag, moskau, masstrich, zutphen, la chatre, rabat, caracas, montreal, jakarta, abidjan, tokio, osaka, nagoya, birmingham, istanbul, izmir, sapporo, budapest, tripolis. (red)
++++

s p e r r f r i s t 1 3 u h r

k o m m u n a l :

=====

gratz: mehr mitbestimmung durch dezentralisierung

4 wien, 8.9. (rk) die verschiedenen massnahmen der stadt wien zur dezentralisierung bringen den wienerinnen und wienern auch immer mehr moeglichkeiten der mitbestimmung. dies hob buergermeister leopold g r a t z am samstag in der sendung des wiener buergermeisters hervor. gratz verwies darauf, dass er sich um verstaerkte mitbestimmung bemueht habe, seitdem er wiener buergermeister ist.

viele entscheidungen muessen nun nicht mehr zentral im rathaus getroffen, sondern koennen in den bezirken gefaellt werden. deshalb wurden die kompetenzen der wiener bezirke mit 1. juli bedeutend erweitert. deshalb wird mit beginn des neuen jahres zunaechst in floridsdorf und donaustadt ausprobiert, wie die dezentralisierung funktionieren kann.

hand in hand damit geht aber auch die einrichtung von dezentralen informationsstellen und serviceabteilungen der stadtverwaltung. seit geraeumer zeit bestehen filialen unseres buergerdienstes in mehreren wiener bezirken. das jugendamt der stadt wien ist noch einen schritt weiter gegangen. es schickt seine sozialarbeiter auf die strasse, damit sie mit gefaehrdeten jugendlichen kontakt aufnehmen koennen. das sozialamt, das mit der fuersorge fuer unsere erwachsenen mitbuenger betraut ist, hat mit dem kontaktbesuchsdienst eine aehnliche einrichtung geschaffen. nun wurden ausserdem vier aussenstellen des sozialamtes in bezirken eingerichtet. sie halten die verbindung zu den krankenanstalten und pflegeheimen und stehen allen hilfesuchenden mitbuergern zur verfuegung. (pr)++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 10. September 1979

Blatt 2224

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Wettbewerb für Nordbahngelände ausgeschrieben
Gratz zur Messeeröffnung
Brand bei Gräf & Stift: Alarmstufe 5
Feierliche Übergabe des FavAC-Rasenspielfeldes
Rudi Mitteregger gewann den großen Straßenpreis der
Stadt Wien

Kommunal:
(rosa)

Seniorenwoche: 10.000 Besucher bei der Eröffnung
Mittwoch Bürgermeister-Pressekonferenz
Neuer SPÖ Bezirks- und Gemeindevertreterverband

Lokal:
(orange)

"Kulturspektakel" in Rudolfsheim
Fünf-Tage-Woche auch an Polytechnischen Lehrgängen
Aufgaben und Leistungen des Wiener Jugendhilfswerkes

Nur über FS:

8.9. Messe: A und Ak verstärkt geführt
Frau von Straßenbahn niedergestoßen
74jährige gegen Triebwagen geprallt
9.9. Bäderbesuch: Gänsehäufel Spitzenreiter
10.9. Eustachiusfeier im Lainzer Tiergarten

.....
bereits am 7. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

wettbewerb fuer nordbahngelaende ausgeschrieben

17 wien, 7.9. (rk) die genehmigung zur ausschreibung eines staedtebaulichen ideenwettbewerbes fuer einen teilbereich des nordbahnhofgelaendes wurde dieser tage von buergermeister leopold gratz erteilt. stadtrat heinz n i t t e l hatte in vertretung von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r buergermeister gratz ersucht, die ausschreibung des wettbewerbes unter inanspruchnahme der buergermeister-kompetenz laut paragraph 92 der wiener stadtverfassung (mit nachtraeglicher einholung der genehmigung der zustaendigen gremien) vorzunehmen. durch diese vorgangsweise ist es moeglich, den wettbewerb ohne verzoegerung durchfuehren zu koennen.

bekanntlich hatte es im stadtssenat diskussionen ueber den umfang des wettbewerbsgebietes gegeben. diese unklarheiten waren durch eine zu wenig ausfuehrliche und exakte formulierung des antrages entstanden, die nunmehr durch eine neuformulierung behoben werden konnte. (ger)

.....
bereits am 8. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

gratz zur messeeroeffnung

5 wien, 8.9. (rk) bei der eroeffnung der wiener herbstmesse am samstag hob buergermeister leopold g r a t z in seiner rede den umstand besonders hervor, dass zum erstenmal eine wiener messe in der uno-stadt wien abgehalten wird. der buergermeister fuehrte unter anderem aus:

''der tag der eroeffnung der wiener herbstmesse 1979 ist fuer mich als buergermeister von wien in mehrfacher hinsicht erfreulich. erstens zeigt mir die grosse zahl der aussteller, dass wien seine stellung als wirtschaftszentrum oesterreichs erfolgreich behauptet.

zum zweiten wird bei dieser herbstmesse die verbundenheit der hauptstadt mit den anderen bundeslaendern durch die veranstaltung der tage der bundeslaender deutlich unterstrichen.

last not least wird drittens diese herbstmesse zum erstenmal in der uno-stadt wien abgehalten.

lassen sie mich, geehrte festgaeste, dazu einige ueberlegungen anstellen. zum erstgenannten punkt: die stadt wien hat die bedeutung einer gesunden und kraftvollen wirtschaft immer betont. sie hat deshalb von sich aus grosse anstrengungen unternommen, um die wiener wirtschaft in vielfaeltiger weise zu foerdern. dabei nehmen wir darauf bedacht, dass nicht nur die ansiedlung von grossen firmen unterstuetzt wird. wir foerdern auch die gewerbliche wirtschaft, den kleinen unternehmer, auf vielfaeltige weise. darueber hinaus strahlen die investitionen der stadtverwaltung auf die gesamte oesterreichische wirtschaft aus. unternehmungen in allen

./.

bundeslaendern koennen durch die auftraege, die die bundeshauptstadt vergibt, arbeitsplaetze sichern. ich erwaehne hier nur den u-bahn-bau als ein beispiel.

damit komme ich schon zum zweiten punkt: die verbundenheit wiens mit den anderen bundeslaendern. wien legt wert darauf, als eines der neun bundeslaender die gleichberechtigte partnerschaft zu pflegen. wir kehren nicht die hauptstadt hervor, den sitz der zentralverwaltung. wir wollen vielmehr die interessen aller oesterreicher gewahrt wissen, die in den neun bundeslaendern leben und arbeiten.

am wichtigsten erscheint mir aber der dritte punkt meiner ueberlegungen. als dritte uno-stadt in der welt hat wien eine aufgabe uebernommen, die fuer unsere republik nicht hoch genug eingeschaezt werden kann. die eroeffnung der uno-city hat uns gezeigt, dass die bemuehungen der bundesregierung um die ansiedlung der vereinten nationen internationale anerkennung gefunden haben. in der hoffnung auf diese anerkennung hat deshalb die stadt wien vom anfang an gerne und selbstverstaendlich ihren beitrag geleistet. wir haben im interesse oesterreichs nicht unbetraechtliche belastungen auf uns genommen. es ist vielleicht zu wenig bekannt, dass - unter beruecksichtigung aller nebenkosten - die stadt wien praktisch fuer die haelfte der gesamtkosten des internationalen zentrums aufkommt.

so traegt die neutralitaet oesterreichs und unser aktives eintreten fuer die internationale entspannung auch fuer uns ihre fruechte . nur in einer atmosphaere der zusammenarbeit und nicht der konfrontation kann das oesterreichische volk mit einer weiterhin guenstigen entwicklung rechnen. und diese atmosphaere ist auch die voraussetzung fuer eine florierende wirtschaft." (red)

+++++

.....
bereits am 8. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

brand bei graef und stift: alarmstufe 5
neue fertigungshalle gerettet

6 wien, 8.9. (rk) alarmstufe 5 musste die wiener feuerwehr samstag frueh bei einem brand bei der firma graef und stift in liesing, carlberggasse 40-42, geben: in einem fuer den karosseriebau von autobussen bestimmten gebaeude waren kurz nach mitternacht aus bisher unbekannter ursache einrichtungsgegenstaende und material in brand geraten.

die feuerwehr, die um 0.15 uhr alarmiert wurde, gab sofort alarmstufe 2 und musste innerhalb kurzer zeit die alarmstufen erhoehen, bis schliesslich kurz nach 2 uhr alarmstufe 5 gegeben wurde.

das feuer in der rund 150 meter langen und 100 meter breiten halle breitete sich rasch ueber eine hoelzerne rundbogenkonstruktion auf das dach aus. ueber die hohlraeume der dachkonstruktion drohte sich der brand auf eine angeschlossene neue fertigungshalle auszubreiten. die feuerwehr, die den brand im innenangriff und von aussen bekaempfte, musste zeitweise wegen akuter einsturzgefahr - brennende heraklitverkleidung und glasfelder stuerzten herab - zurueckweichen.

um 3.28 uhr war der brand unter kontrolle, ein uebergreifen des feuers auf die grosse moderne fertigungshalle der firma graef und stift konnte verhindert werden. insgesamt waren rund 200 feuerwehrmaenner zur bekaempfung des brandes eingesetzt. um 5.06 uhr konnte brand aus gegeben werden. zur bekaempfung der glutnester sind aber jetzt noch feuerwehrleute am einsatzort.

gerettet wurden auch mehrere autobusse, darunter ein flughafenbus und ein reisebus, die sich im unmittelbaren gefahrenbereich befanden. detail am rande: da bei einer ostwaerts gelegenen montagehalle sechs neue autobusse abgestellt waren, die ebenfalls vom feuer gefaehrdet wurden und die einsatzkraefte mit der brandbekaempfung ausgelastet waren, fuhren stadtrat peter s c h i e d e r und bezirksvorsteher hans l a c k n e r mit unterstuetzung eines mitarbeiters der firma graef und stift diese fahrzeuge aus der verqualmten montagehalle ins freie. von firmenmitarbeitern wurden ausserdem unter dem schutz von feuerwehrmaennern 15 motoraggregate aus dem zum teil einsturzfahrdeten motorenlagerraum in sicherheit gebracht. (hs)

.....
bereits am 9. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

s p o r t :

=====

feierliche uebergabe des favac-rasenspielfeldes
durch buergermeister gratz

1 wien, 9.9. (rk) am samstag nahm buergermeister Leopold
g r a t z vor 5000 zuschauern und in anwesenheit von sport-
stadtrat peter s c h i e d e r , bezirksvorsteher josef
d e u t s c h sowie zahlreichen ehrengaesten die uebergabe
des neuen rasenspielfeldes, das in sechsmonatiger arbeitszeit
um den betrag von 2,4 millionen schilling fertiggestellt wurde,
an den fussballklub favac vor. in seiner ansprache wuerdigte
gratz die grossen leistungen des favoritner traditionsklubs,
der sich mit seinen treuen anhaengern emporgearbeitet hat und dem
jetzt noch zu wuenschen waere, dass er sich sportlich ganz nach
vorne verbessern wuerde. Leopold gratz: "wir haben die subvention
gerne gegeben, weil hier ein verein nicht mit einer bitte gekommen
ist, sondern weil dieser verein durch grosse leistungen auf sich
aufmerksam gemacht hat."

im anschluss daran ehrten buergermeister gratz und sportstadt-
rat peter schieder die schwimmerinnen sonja hausladen, sabina
koeck, andrea strachota, jutta behounek, den schwimmer stefan koeck
sowie deren trainer prof. hannes straub, die fuer ihren bezirk
favoriten ebenfalls grosse leistungen erbracht haben. zum grossen
glueck eines wahren volksfestes fehlte letztlich der erhoffte sieg
des gastgebers favac, der in diesem eroeffnungsspiel gegen alpine
donawitz mit 0 : 2 verlor und seinen einstand auf dem neuen
rasenspielfeld vor einer grossen zuschauerkulisse denkbar schlecht
gestaltete. (hof)

10. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2231

.....
bereits am 9. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

s p o r t :

=====

rudi mitteregger gewann den grossen strassenpreis der stadt wien

2 wien, 9.9. (rk) mit einem ueberlegenen sieg von rudi mitteregger endete der 13. internationale grosse strassenpreis der stadt wien ueber 100 kilometer auf der hoehenstrasse, an dem 84 fahrer aus der brd, polen, belgien, der schweiz und oesterreich teilnahmen. platz zwei in diesem rennen, das in memoriam franz hoehl ausgetragen wurde, ging an reinhard waltenberger, platz drei an wechselberger, womit ein dreifacher oesterreichischer triumph perfekt gemacht wurde. sportstadtrat peter schieder, der den ehrenschutz dieser veranstaltung uebernommen hatte, nahm mit der witwe margareta hoehl und mit dem leiter des sportamtes der stadt wien, senatsrat dr. heinz matzke, die siegerehrung vor.

(hof)

1311

L o k a l :

=====

"kulturspektakel" in rudolfsheim

1 wien, 10.9. (rk) ein unterhaltsames wochenende koennen sich alle wiener versprechen, die sich von freitag, den 14. september, bis sonntag, den 16., auf den weg zum haus der begegnung am schwendermarkt im 15. bezirk machen, wo das 2. "rudolfsheimer kulturspektakel" stattfindet. die veranstaltung, die unter dem ehrenschutz von kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k steht und vom kulturverein rudolfsheim mit unterstuetzung des wiener volksbildungswerkes veranstaltet wird, bietet eine fuelle von programmpunkten fuer jung und alt.

dabei ist nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen trumpf. so finden am samstag auf den anlagen des wat-rudolfsheim ein minigolf- und ein kegeltturnier statt. schachspieler haben die moeglichkeit, ihr koennen am sonntag bei einer simultanpartie zu erproben. fuer die kinder gibt es neben verschiedenen spielmoeglichkeiten am samstag einen mal- und geschicklichkeitswettbewerb, bei dem auch preise zu gewinnen sind. am sonntag koennen sich die besucher auf den kulturwanderweg durch rudolfsheim machen, der ueber verschiedene interessante einrichtungen im bezirk auch in das technische museum fuehrt.

platzkonzerte und ein konzertkaffee sowie zwei jazzkonzerte sorgen fuer den musikalischen rahmen des wochenendes. fuer weitere unterhaltung gibt es ein strassentheater und lesungen, wobei auch christine noestlinger, die mutter des oe 3-wischers, lustige geschichten zum besten gibt.

eine briefmarkenausstellung - fuer sammler gibt es am sonntag einen sonderpoststempel - eine ausstellung von bildern und skulpturen und ein grosser vergnuegungspark runden ein programm ab, das regen zulauf finden sollte. (gab)

0832

k o m m u n a l :

=====

seniorenwoche:

10.000 besucher bei der eröffnung

4 wien, 10.9. (rk) mit einem rekordbesuch wurde montag in der stadthalle von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste die diesjaehrige vom 10. bis 16. september dauernde seniorenwoche der stadt wien - sie steht unter dem motto "soziale sicherheit" - eroeffnet. insgesamt waren 10.300 besucher zur eroeffnungsveranstaltung in die grosse halle gekommen, wo herbert prikopa und norbert pawlicki als musikalische conferenciers ein buntes unterhaltungsprogramm mit bekannten kuenstlern, wie unter anderem felix dvorak, guenther frank, waltraud haas, gabriela jacoby, kammersaenger peter minich und helga papouschek praesentierten.

stadtrat stacher unterstrich in seinen ausfuehrungen unter anderem die verstaerkten bemuehungen, den senioren einen gesicherten lebensabend zu ermoeeglichen. so sei im kampf gegen die armut und chancengleichheit fuer alle, ein netz der sozialen sicherheit aufgezogen worden. stacher nannte in diesem zusammenhang die pensionsdynamik, sowie die bestehenden modernen sozialversicherungsgesetze. was wien betrifft, so erhalten darueber hinaus auch personen ohne pension durch die sozialhilfe dauerleistungen in hoehe der mindestpensionen.

bereits samstag, wurde im rahmen der gleichzeitig stattfindenden wiener herbstmesse im prater messegelaende (halle 27) ein "muster-pensionistenklub" eroeffnet, der seinen besuchern eine vielfalt von unterhaltungen bietet. als zusaetzliches service wird dabei vom 11. bis 14. september fuer die besucher der seniorenwoche taeglich von 10 bis 16.30 uhr kostenlos ein pendelbus zwischen stadthalle und dem messegelaende im prater verkehren. (zi)

k o m m u n a l :

=====

mittwoch buergermeister-pressekoferenz

5 wien, 10.9. (rk) am kommenden mittwoch, dem 12. september, werden in der buergermeister-konferenz unter anderem buergermeister Leopold g r a t z , stadtrat franz n e k u l a und magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n ueber den nunmehr vorliegenden entwurf des gesetzes zur durchfuehrung von volksabstimmungen informieren.

das pressegespraech findet wie immer um 11.30 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang Lichtenfelsgasse) statt. (st1)

1139

k o m m u n a l :

=====

neuer spoe bezirks- und gemeindevertreterverband

6 wien, 10.9. (rk) in einem pressegespräch berichtete der obmann der spoe-fraktion des wiener gemeinderates ing. fritz h o f m a n n ueber die herbstarbeit seiner fraktion im gemeinderat. er teilte mit, dass die schwerpunkte "verkehr", "wohnbau" und "stadterneuerung" einschliesslich der sich aus der mietrechtsreform ergebenden probleme und aus der erweiterung der dezentralisierung bilden werden. hofmann teilte auch mit, dass zur belebung der gemeinderatssitzungen - wie das bereits bei budget- und rechnungsabschlussdebatte praktiziert wurde - kuenftig mit den anderen parteien schwerpunkthemen festgelegt werden sollen. so wird in der naechsten sitzung intensiv ueber schulfragen diskutiert werden. die vereinbarung der themen mit den anderen parteien bezeichnete hofmann als voraussetzung fuer eine fundierte diskussion.

im zusammenhang mit der vergroesserung der zahl der bezirksvertreter wird derzeit der "bezirks- und gemeindevertreterverband" gegrundet. diese vereinigung soll die moeglichkeit bieten, die fraktionelle betreuung der bezirksraete sowie deren information und schulung im zusammenhang mit den sich aus der dezentralisierung ergebenden probleme zu ermoeeglichen.

abschliessend stellte ing. hofmann den neuen spoe-klubsekretaer ing. kurt w i n d i s c h vor. (ab)

L o k a l :

=====

fuenf-tage-woche auch an polytechnischen Lehrgaengen

7 wien, 10.9. (rk) am 7. und 8. september fand an den oeffentlich polytechnischen Lehrgaengen wiens die geheime befragung ueber die einrichtung der fuenf-tage-woche an diesen schulen statt. die eltern und lehrer entschieden sich an allen zehn oeffentlichen polytechnischen Lehrgaengen mit mehrheit fuer die einrichtung der fuenf-tage woche. im durchschnitt stimmten 79,03 prozent der eltern und lehrer fuer die fuenf-tage-woche. der geringste prozentsatz an einer schule betraegt 71,43, der hoechste 88,15.

aufgrund des ergebnisses der befragung hat der stadtschulrat fuer wien an allen oeffentlichen polytechnischen Lehrgaengen den samstag fuer schulfrei erklaert. (red)

1242

L o k a l :

=====

aufgaben und Leistungen des wiener jugendhilfswerkes

8 wien, 10.9. (rk) die zielsetzung des wiener jugendhilfswerkes ist ausschliesslich die kinder- und jugenderholung der wiener kinder. die geschichte des wiener jugendhilfswerkes ist gleichzeitig die geschichte der organisierten erholungsfuersorge in unserer stadt. das wiener jugendhilfswerk wurde nach dem ersten weltkrieg auf initiative des damaligen stadtrates fuer das wohlfahrts- und gesundheitswesen, prof. julius tandler, gegrundet und begann seine taetigkeit als arbeitgemeinschaft, die auf der zusammenarbeit zwischen amtlicher und freiwilliger jugendfuersorge basierte. diese taetigkeit wurde bis 1938 fortgesetzt und im november 1945 nach siebenjaehriger unterbrechung wieder aufgenommen. in den ersten jahren nach dem zweiten weltkrieg war vor allem die organisation von kindertransporten ins ausland im vordergrund. dank auslaendischer finanz- und sachhilfe konnte aber auch die kindererholungsaktion im inland wieder anlaufen. erschwerend war dabei der umstand, dass die meisten dafuer zur verfuegung stehenden heime entweder zerstoert oder ausgepluendert waren. die wiederaufbauarbeit konnte vor allem durch subventionen der stadt wien und des bundes aber auch durch spendenaktionen geleistet werden.

im unterschied zur materiellen situation in der wiederaufbauzeit und den damals zu bekaempfenden symptomen wie unterernaehrung der grosstadtjugend ist das erholungsbeduerfnis der heutigen grosstadtkinder weniger durch materielle not als durch unguenstige umweltbedingungen in den ballungsgebieten bedingt. die kinder haben heute gesundheitliche schaeden auf grund von bewegungsmangel, laermbelastung etc. und es fehlt ihnen der wichtige kontakt zur natur. die vermittlung dieses fehlenden naturerlebnisses und das moeglichmachen ausreichender koerperlicher betaetigung bei spiel und sport in der gemeinschaft mit anderen kindern bilden daher das erziehungsziel fuer die erholungsaufenthalte unserer tage.

die rechtliche grundlage fuer die taetigkeit des wiener jugendhilfswerks ist das gesetz vom 1. juni 1956, mit dem der fonds "wiener jugendhilfswerk" gegrundet wurde und seine organisationsform sowie die rechte und pflichten der beteiligten organisationen festgelegt wurden. derzeit gehoeren dem fonds 18 jugendorganisationen an, die auf grund ihrer taetigkeit in der jugenderholungsfuersorge anspruch auf leistungen des fonds haben.

die leistungen des fonds

aus den vorhandenen fondsmitteln, die heute zum ueberwiegenden teil aus subventionen der stadt wien (1979: 2,95 millionen) und des bundes (1979: 2,2 millionen) stammen, werden zum beispiel heuer zuschuesse pro kind und tag in der hoehe von vier schilling und fuer jedes 15. kind ein freiplatzzuschuss im wert von s 720,- gegeben. (may) (forts.)

L o k a l :

=====

aufgaben und leistungen des wiener jugendhilfswerkes (forts.)

10 wien, 10.9. (rk) die im wiener jugendhilfswerk vereinigten organisationen haben 1978 insgesamt mehr als 44.000 kinder betreut. die beteiligten organisationen sind die caritas wien, die demokratische vereinigung kinderland, die evangelische jugendhilfe wien, der ferienhort fuer mittelschueler, das jugendamt der stadt wien, die junge oevp, das kuratorium der elternvereine der koerperbehindertenschule wiens, die naturfreundejugend, die oesterreichischen kinderfreunde, der oesterreichische gewerkschaftsbund, der oesterreichische pfadfinderbund, das oesterreichische ferienwerk fuer schuelerinnen der mittleren und hoeheren schulen, das oesterreichische kinderrettungswerk, das wiener komitee fuer internationalen schueleraustausch, die volkshilfe, die wiener pfadfinder und pfadfinderinnen und der stadtschulrat fuer wien.

organisationen nehmen zu kritisierten vorfaellen stellung

als vorstand des wiener jugendhilfswerkes wies im rahmen eines pressegespraeches montag gemeinderat h a n k e darauf hin, dass allein die zahl von 44.000 betreuten kindern im vergangenen jahr ein beweis dafuer sei, dass die ferienaktionen des wiener jugendhilfswerkes von hoher qualitaet sind. das koenne aber nicht als entschuldigung fuer die bedauernswerten einzelfaelle, die in letzter zeit bekannt geworden seien, dienen. obersensatsrat

dr. p r o h a s k a ging dann auf einige details dieser drei faelle ein. er wies darauf hin, dass im fall des kleinen alexander gartenmayer, der im heim filzmoos an einer sommergrippe mit durchfall und erbrechen erkrankt war, der heimleiter keinen arzt beizog, weil in der vorangegangenen woche bereits mehrere kinder die selben symptome aufgewiesen hatten. der damals aus den nachbarort herbeigeholte arzt hatte bettruhe, strenge diaet und ein bestimmtes medikament verschrieben. durch diese therapie waren alle kinder nach zwei tagen wieder wohlauf. der heimleiter glaubte im falle alexander gartenmeyers, nach der selben methode vorgehen

zu koennen. allerdings habe er es auch am zweiten und dritten tag, als keine besserung eingetreten war, verabsaeumt, den arzt zu verstaendigen. da das mautner markhof'sche kinderspital, in das das kind nach seiner rueckkehr nach wien eingewiesen worden war, bereits seinerzeit anzeige gegen den heimleiter erstattet habe, eruebrige sich eine derartige massnahme von seiten des jugendamtes. unabhaengig davon, wie die daraus folgende untersuchung des falles durch die staatsanwaltschaft ausgehen werde, werde das jugendamt der stadt wien in zukunft den betroffenen heimleiter keinesfalls mehr als heimleiter beschaeftigen.

im falle des ebenfalls im heim filzmoos taetig gewesenen norbert tompeter, dem von einem anderen kind paedagogisch bedenkliche massnahmen, wie die bedrohung mit brennesseln, laengeres strafestehen von kindern auf der toilette, aufrechterhaltung der mittagsruhe durch ohrfeigen und erlaubnis fuer kinder aus der gruppe, ein anderes kind mit ohrfeigen zu massregeln, vorgeworfen werden, steht die aussage des erziehers gegen die des kindes. in diesem fall wird sich das jugendamt nach abschluss der untersuchungen selbst mit der staatsanwaltschaft in verbindung setzen.

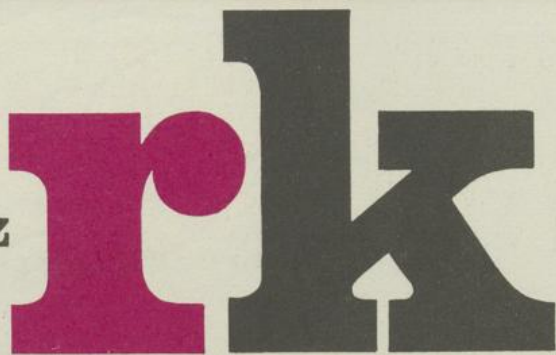
schliesslich referierte osr prohaska auch zum fall eines nach berichten in einer wiener tageszeitung angeblich im heim seewiesen fuenf tage lang ohne aerztliche betreuung auf der krankenstation befindlichen kindes, dass nach seiner rueckkehr nach wien in das st. anna kinderspital gebracht werden musste, wo eine virusmeningitis festgestellt wurde. wie aus dem krankenbuch des heimes hervorgeht, sei das kind nur an zwei tagen, und an diesem nur stundenweise, auf der krankenstation gewesen. die im fraglichen artikel zitierte mutter distanziert sich ebenfalls von der feststellung des fuenf-taegigen aufenthaltes. ausserdem ist das kind vor seiner abreise aus dem heim vom heimarzt wie alle anderen kinder untersucht worden, ohne dass irgendwelche besonderheiten festgestellt wurden. der behandelnde arzt im st. anna-kinderspital stellte dazu fest, dass seiner ansicht nach keine vernachlaessigung der obsorge durch den heimarzt vorliege. er selbst haette die virusmeningitis erst nach einer untersuchung, die nur mit klinischen mitteln moeglich war, feststellen koennen, was dem heimarzt oder auch einem herbeigeholten praktischen arzt keineswegs moeglich gewesen waere. //

zu den vorkommnissen im heim turnau nahm eine vertreterin des wiener komitees fuer internationalen studienaustausch, das dieses heim fuehrt, stellung. das komitee hat danach von den vorkommnissen wie dem abschneiden eines zopfes als erziehungsmassnahme keinerlei kenntnis gehabt. die beanstandete erzieherin, eine 45 jahre alte evangelische religionslehrerin, hatte mit dem maedchen von vornherein schwierigkeiten. es wurde auch ueberlegt, das kind, das offensichtlich unter heimweh litt und in der gruppe kaum tragbar war, seiner mutter zurueckzuschicken. da aber eben diese mutter wegen einer bevorstehenden beinamputation ihres gatten um die unterbringung ihrer kinder im ferienheim gebeten hatte, wurde davon abstand genommen. die vertreterin von "wikis" wies darauf hin, dass die angelegenheit weiter verfolgt werden wuerde. darueber hinaus duerfe man aber nicht vergessen, dass es in den 25 jahren, die wikis im in- und ausland ferienaktionen durchfuehre, bisher zu keinerlei vorfaellen gekommen sei, so dass es sich wirklich um einen bedauerlichen einzelfall handle.

abschliessend stellte osr prohaska vom wiener jugendamt fest, dass die vorfaelle des heurigen sommers fuer das jugendamt anlass sein werden, die bereits bisher vorhandenen kontrollen zu verstaerken beziehungsweise die paedagogische ausbildung der erzieher und heimleiter noch weiter zu verbessern. in diesem zusammenhang sei allerdings von grossem interesse, dass zum unterschied von vergangenen jahrzehnten, wo aus mangel an ausgebildeten fachkraeften auch auf nicht ausgebildetes personal zurueckgegriffen werden musste, im heurigen jahr von mehr als 300 erziehern nur zehn keine entsprechende vorbildung hatten. alle anderen seien entweder bereits im beruf befindliche lehrer, erzieher, kindergaertner beziehungsweise studenten dieser fachrichtungen, die kurz vor ausbildungsschluss stehen. auch alle erzieher oder heimleiter, die im zusammenhang mit den vorkommnissen angegriffen wurden, sind berufspaedagogen. (may)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 11. September 1979

Blatt 2242

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Eisenbahnschwellen zur Rehabilitation
Städtebaulicher Ideenwettbewerb Nordbahnhof:
Jury konstituiert

Kommunal:
(rosa)

Ferienspiel - Abschluß
Am "Tag der offenen Tür": U-Bahn-Spaziergang
Antragspaket der Wiener ÖVP zum Energiesparen
Assanierungsgebiet Ottakring
Keine Versäumnisse der Behörde bei "Projekt A 24"

Lokal:
(orange)

Kulturverein in Hernalß
Ehrenzeichen für Befreiungskämpfer

Nur über FS:

10.9. Zimmerbrand durch Elektroherd
11.9. Verkehrsbeschränkung durch Kanalbauarbeiten

11. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2243

.....
bereits am 10. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

eisenbahnschwellen zur rehabilitation

11 wien, 10.9. (rk) 150 original eisenbahnschwellen aus eichenholz sind das material fuer eine neue therapieeinrichtung in der 5. medizinischen abteilung fuer langzeittherapie und rehabilitation (vorstand prim. franz gruber) im wilhelminenspital. bei der neuen therapieeinrichtung handelt es sich um eine ausschliesslich aus holzteilen gefertigte arena, die kuenftighin in das umfangreiche therapieprogramm der abteilung - coronatraining, musik- und gruppentherapie - einbezogen werden wird.

montag wurde die neue einrichtung, die von der eisenbahnergewerkschaft angefertigt und geliefert wurde, in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r, landtagspraesident hubert p f o c h, bezirksvorsteher josef s r p und vertretern der gewerkschaft offiziell in betrieb genommen. (zi)

1434

.....
 bereits am 10.v september ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

staedtebaulicher ideenwettbewerb nordbahnhof: jury konstituiert

13 wien, 10.9. (rk) die jury fuer den staedtebaulichen ideenwettbewerb nordbahnhof hat sich montag im rathaus konstituiert. das preisgericht setzt sich aus fach- und sachpreisrichtern zusammen. ihm gehoeren an:

- als fachpreisrichter:

arch. prof. heikki s i r e n, helsinki, arch. mag. arch. hugo p o t y k a, wien, arch. dipl. ing. dr. heiner h i e r z e g g e r, graz, und senatsrat dr. peter j a w e c k i, ma 18, als vertreter des auslobers.

- als sachpreisrichter:

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r, rudolf b e d n a r, bezirksvorsteher der leopoldstadt, und rudolf h a h n, direktor der gesiba.

zu ihrem vorsitzenden waehlte die jury arch. dr.

h i e r z e g g e r, zu seinem stellvertreter arch. mag. p o t y k a. professor siren bat ausdruecklich, ihn nicht mit dem vorsitz zu betrauen, sodass er sich ganz der besonders schwierigen staedtebaulichen aufgabe widmen kann.

das gelaende des nordbahnhofs ist auf grund seiner lage im stadtgebiet und seiner groesse fuer die stadtplanung von ausserordentlich grosser bedeutung. die bebauung eines 180 m breiten streifens des nordbahnhofs entlang der lassallestrasse wird sowohl in funktioneller als auch in struktureller hinsicht auswirkungen auf die angrenzenden stadtteile haben. darueber hinaus sind durch den ausbau der staedtebaulichen entwicklungsachse wagramer strasse - lassallestrasse optimale standortvoraussetzungen fuer verschiedenartige funktionen gegeben. es muss wichtiges ziel der stadtplanung sein, den bereich des nordbahnhof-gelaendes staedtebaulich zu aktivieren.

zu diesem zweck wird ein staedtebaulicher ideenwettbewerb aus-
geschrieben. er soll mittel- und langfristige nutzungs-, staedte-
bauliche gestaltungs- und entwicklungsgrundsaeetze erbringen.

in anbetracht der komplexitaet und des umfanges der wettbe-
werbsaufgabe wird den wettbewerbsteilnehmern bewusst ein grosser
entwurfsspielraum gegeben, um moeglichst viele loesungsvarianten
zu erhalten. grundsaeztlich werden jedoch nutzungsvorschlaege
erwartet, die in ausgewogenem masse arbeiten und wohnen und die
erforderlichen oeffentlichen einrichtungen enthalten.

in abstimmung mit der ingenieurkammer fuer wien, niederoester-
reich und burgenland soll dieser wettbewerb als einstufiger allge-
meiner oesterreichischer wettbewerb fuer alle architekten und
ingenieurkonsulenten fuer raumplanung und raumordnung mit kanzlei-
sitz in oesterreich ausgeschrieben werden.

die jury wird voraussichtlich im fruehjahr 1980 zusamen-
treten, um die eingereichten projekte zu beurteilen. (and)

k o m m u n a l :

=====

ferienspiel-abschluss:

austria-originaldress fuer fan

1 wien; 11.9. (rk) ein original-dress der wiener austria werden heute diensttag nachmittag spieler der wiener austria im rahmen der abschlussfeier des wiener ferienspiels in der wiener stadthalle dem kleinen g. pittner aus dem dritten bezirk ueberreichen. der bub ist einer der 50 ferienspielteilnehmer, deren teilnehmerkarte bei der verlosung in der vergangenen woche gezogen wurde und die ihren "wuensch-dir-was-preis" erhalten.

insgesamt haben heuer mehr als 7.600 kinder die teilnehmerkarten zum ferienspiel 1979 abgegeben. sie alle sind fuer heute, diensttag 15 uhr beziehungsweise 18 uhr zur abschlussfeier in die halle d der stadthalle eingeladen. da jedes kind eine begleitperson mitbringen darf, rechnet man im landesjugendreferat wien mit rundd 7.000 besuchern pro veranstaltung.

stellvertretend fuer die 50 "wuensch-dir-was-preis"-gewinner wird um 15 uhr der austriadress und in der zweiten veranstaltung eine tauchausruistung ueberreicht. das programm der veranstaltungen, bei denen die 50 gewinner bekanntgegeben werden, bestreiten das orchester fritz gartner, enrico, heinz zuber, muckenstruntz und bamschabel, eine pudelparade und eine jongleurnummer mit tanzendem porzellan. (may)

0836

k o m m u n a l :

=====

am ''tag der offenen tuer'':
u-bahn-spaziergang unter dem praterstern

2 wien, 11.9. (rk) vergangenheit und zukunft kommen im programm der wiener verkehrsbetriebe am ''tag der offenen tuer'' gleichermaßen zu ihrem recht. nostalgiefans werden sich am karlsplatz einfinden, wo die oldtimer-zuege des wiener strassenbahnmuseums von 10 bis 17 uhr zu einer gratisfahrt einladen. bequemer als in den alten zuegen wird man freilich mit einer garnitur der neuen type e 6 reisen, die ebenfalls auf dem karlsplatz vorgestellt wird: die zuege werden auf der guertelstrecke der stadtbahn und auf der linie '64' nach alt-erlaa eingesetzt werden. im kontaktzentrum der wiener verkehrsbetriebe in der fussgaengerpassage laeuft von 10 bis 17 uhr eine multivisionsshow, deren titel ''miteinander, nicht gegeneinander'' das konzept der wiener verkehrspolitik umreisst.

ein wesentlicher bestandteil dieses konzepts ist die u 1. bei einem spaziergang von der passage praterstern zur passage lassallestrasse kann man sich vom baufortschritt an dieser linie ueberzeugen. ein film ueber ''die wiener u-bahn'' laeuft von 10 bis 17 uhr in der baukanzlei am praterstern.

auch strassenbahnen und staedtische autobusse beduerfen einer regelmaessigen wartung. in der zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe kann man sich von 10 bis 16.30 uhr ein bild von den dazu noetigen einrichtungen machen. publikumsfahrten mit strassenbahnen und autobussen ergaenzen das programm. in der zentralwerkstaette, zu der stuenndlich autobusse vom rathaus abfahren, ist von 13 bis 14 uhr auch buergermeister leopold g r a t z zu gast.
(gab)

0837

L o k a l :

=====

kulturverein in hernals

3 wien, 11.9. (rk) "Liebenswertes hernals" heisst der neue kulturverein, der im rahmen des wiener volksbildungswerkes in den naechsten tagen seine taetigkeit aufnehmen wird. die konstituierende sitzung findet donnerstag, den 13. september, um 17 uhr in den raeumen der bezirksvorsteherung hernals 17, elterleinplatz 14, statt. als praesident des kulturvereins fungiert bezirksvorsteher robert p f l e g e r . gemeinderat ernst n u s s b a u m und bezirksvorsteher-stellvertreter johann e r a s m u s haben das amt der beiden vizepraesidenten uebernommen. unter den zahlreichen bezirksraeten finden sich im vorstand stadtrat josef v e l e t a und stadthauptmann hofrat dr. p e r s y .

"als bezirksvorsteher bin ich an einer verschoenerung unseres bezirkes und an der foerderung von kulturellen und sportlichen aktivitaeten interessiert" erklaeerte pflieger gegenueber der "rathaus-korrespondenz".

im rahmen des vereins "Liebenswertes hernals" sollen nun kulturelle und sportliche veranstaltungen, vor allem aber kunstausstellungen durchgefuehrt werden. man denkt auch daran, kulturelle zeitschriften und publikationen herauszugeben. damit aber dem neuen kulturverein ein erfolg beschieden ist, will bezirksvorsteher robert pflieger die zusammenarbeit mit oeffentlichen und privaten stellen forcieren.

als eine der vordringlichen aufgaben hat sich der verein die "wiederbesetzung" des alszauberbrunnens vorgenommen. bekanntlich wurden im krieg die "schrammeln", die auf dem alszauberbrunnen sasssen, abmontiert und sollten eingeschmolzen werden. ob das tatsaechlich geschehen ist, weiss man nicht. fest steht jedenfalls, dass die modelle noch vorhanden sind. und der neue kulturverein "Liebenswertes hernals" will sich nun um neue "schrammeln" bemuehen. (ka)

L o k a l :

=====

ehrenzeichen fuer befreiungskampfer

5 wien, 11.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird morgen, mittwoch, um 15 uhr im wappensaal des rathauses an 130 persoenlichkeiten die ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung der republik oesterreich von der nationalsozialistischen herrschaft uebergeben. unter diesen persoenlichkeiten befinden sich polizeipraesident a. d. josef h o l a u b e k , nationalratsabgeordnete ferdinanda f l o s s m a n n (postum) , nationalratsabgeordneter a. d. karl m a r k , bundesrat a. d. hella h a n z l i k , gemeinderat a. d. ferdinand h a b l , bezirksvorsteher a. d. josef r a d f u x , der maler heinrich s u s s m a n n , die schauspielerin dorothea n e f f , der schriftsteller und regisseur peter l o o s und der generalsekretaer der concordia dr. alfred s c h n e i d e r . postum wird chefredakteur prof. fritz w u e r t h l e ausgezeichnet. ebenfalls postum erhaelt der langjaehrige vorsitzende der kpoe johann k o p l e n i g das ehrenzeichen, das seine witwe dr. hilde koptlenig uebernimmt. auch sein nachfolger als kpoe-vorsitzender, franz m u h r i , wird ausgezeichnet, ebenso der "volksstimme"-chefredakteur h a n s k a l t . (sti)

k o m m u n a l :

=====

antragspaket der wiener oevp zum energiesparen

=++++

6 wien, 11.9. (rk) der wiener oevp-landtagsabgeordnete dkfm. gerhard a m m a n n kuendigte diensttag in einem pressegesprach an, dass die wiener oevp in der naechsten sitzung des wiener gemeinderates am 24. september ein antragspaket zum problem der energieverversorgung und des sinnvollen einsetzes der energie einbringen wird. damit soll bezweckt werden, dass die vom bund angekuendigten, aber auch darueber hinausgehenden massnahmen zur energieeinsparung in wien rasch durchgefuehrt werden.

die wiener oevp fordert einen "energiepass fuer wohnungen", aus dem klar ersichtlich ist, mit welchen heiz- und sonstigen energiekosten man zu rechnen hat. die bestimmungen der bauordnung sind unzuellaenglich und es muessten hoehere waermetechnische ansprueche verankert werden. fuer die kraftfahrzeuge muesste eine halbjaehrliche ueberpruefung der vergasereinstellung vorgeschrieben werden. zweckgebundene steuern wie die mineraloelsteuer sollten zur foerderung des oeffentlichen verkehrs herangezogen werden. das wiener fernwaermeleitungsnetz muesste entsprechend einem fernwaermeplan raschest ausgebaut werden. schliesslich tritt die wiener oevp fuer neue tarifstrukturen ein. der schwerpunkt muesste auf dem arbeitstarif liegen, weil hier ein unmittelbarer zusammenhang mit dem energieverbrauch besteht. (sei)

k o m m u n a l :

=====

assanierungsgebiet ottakring: im herbst beginnt parkgestaltung

8 wien, 11.9. (rk) die den wuenschen der bewohner entsprechende ausgestaltung eines parks im assanierungsgebiet ottakring wird in diesem herbst beginnen. als erste baurate werden fuer 1979 eine million schilling genehmigt: das beschloss der gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit dienstags in seiner sitzung. insgesamt wird der park 3,4 millionen kosten. im norden der parkanlage, die inmitten des blocks ottakringer strasse-eisnergasse-friedrich kaiser-gasse-wichtelgasse liegt, ist die errichtung einer spielwiese geplant. diese wiese soll durch bepflanzte erdwaeelle geschuetzt sein, laermschutzmassnahmen gegen das haus ottakringer strasse 105 sind ebenfalls vorgesehen.

im mittelteil des parks wird es unter anderem einen kuenstlerisch gestalteten trinkbrunnen geben. der daneben gelegene kleinkinderspielplatz wird sogenannte elastikplatten als bodenbelag erhalten und mit holzpalisaden eingefasst werden, um die verletzungsfahr fuer die spielenden kinder zu vermindern". betonte stadtrat peter s c h i e d e r .

der park im assanierungsgebiet ottakring wird aber auch ueber eine kleine laube verfuegen - ein im kleinkinderspielplatz bestehendes gartenhaeuschen soll zur laube umgebaut werden.

im sueden des parks gibt es gelegenheit zum ausruhen: hier ist ein ruheteil mit einem freien sowie einem ueberdachten teil geplant. gelegenheit zum schach- oder kartenspiel wird es hier ebenfalls geben.

wege und plaetze im park werden zum teil asphaltiert, zum teil mit betonformsteinen gestaltet. die gesamte anlage wird ausserdem eingezaeumt - zur wichtelgasse hin wird ein dem stil der haeuser entsprechender ziergarten errichtet - und erhaelt einen oeffentlichen durchgang zur ottakringer strasse sowie zur friedrich kaiser-gasse. (hs)

k o m m u n a l :

=====

keine versaeumnisse der behoerde bei "projekt a 24"

9 wien, 11.9. (rk) der "kurier" berichtete kuerzlich (7. september) unter dem titel "geistlicher kreuzzug gegen stadt-autobahnen" und "wir zahlen fuer dummheit", es wuerden im zusammenhang mit der planung der autobahnverbindung wien-ost (a 24) "baugenehmigungen auf der autobahntrasse erteilt, als gaebe es kein projekt".

dazu stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest: fuer den bereich der hyazinthengasse im 22. bezirk gilt derzeit der im jahre 1963 vom gemeinderat beschlossene flaechenwidmungs- und bebauungsplan. das auch heute noch gueltige plandokument 3940 sieht eine strassenverbindung westlich des hyazinthenwegs vor. die fuer die schnellstrasse gewidmete flaeche grenzt unmittelbar an die parzellen westlich der hyazinthengasse. nach dem inkraft-treten des bundesstrassengesetzes 1971 wurden in diesem bereich mehrere varianten ueber die trassenfuehrung der im bundesstrassen-gesetz festgelegten a 24 untersucht. das vor kurzem der oeffent-lichkeit vorgestellte generelle projekt geht auf eine studie zurueck, zu der der auftrag am 16. juni 1975 erging. in dieser wurden die variantenuntersuchungen ausgewertet. auf seiner grund-lage wurde eine aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes veranlasst, dessen oeffentliche auflage bereits erfolgt ist. der antrag auf aenderung des flaechenwidmungsplans befindet sich daher zur zeit im beschlusstadium.

im einzelnen stellte wurzer fest:

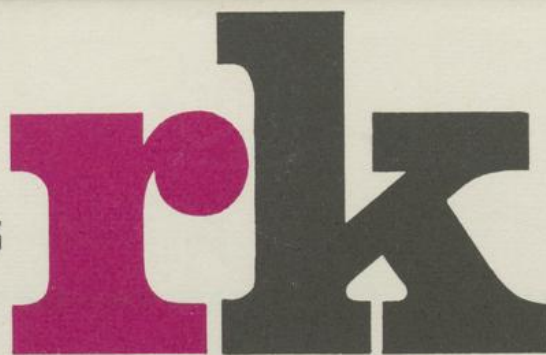
das generelle projekt und der entwurf zur aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans sehen vor, dass der anschluss der erzherzog karl-strasse an die autobahnverbindung wien-ost nicht durch ein "autobahnkleblatt", sondern durch parallel-rampen erfolgen soll. es ist daher ausgeschlossen, dass sich bei der evangelischen pfarrkirche, wie im "kurier"-artikel angedeutet, /.

ein kleeblatt befindet. somit kann auch nicht, wie gefordert, auf ein autobahnkleeblatt verzichtet werden. dies ist auch aus dem der oeffentlichkeit im rahmen einer ausstellung vorgestellten modell eindeutig zu erkennen gewesen.

zur im genannten artikel erwaehten bebauung der grundstuecke hyazinthengasse 1 und hyazinthengasse 27 (faelschlich als hyazinthengasse 22 bezeichnet), erklarte wurzer, dass rechts-gueltige genehmigungen zur nutzung als bauflaeche bereits vor der auftragsvergabe fuer jene studie, auf der das nunmehr der oeffentlichkeit vorgestellte generelle projekt aufbaut, mit bescheid erteilt wurden. die verweigerung der benuetzungsbewilligung beziehungsweise die ablehnung einer verlaengerung der bauvollendungsfrist waeren in der bauordnung nicht gedeckt gewesen. der behoerde ist daher mit der ausstellung der bescheide kein fehler unterlaufen, sondern sie hat sich an die geltenden gesetze gehalten. wie der bereits geschilderte ablauf der planungen zeigt, lagen untersuchungen, die die verhaengung einer zeitlich begrenzten bausperre gerechtfertigt haetten, erst zu einem zeitpunkt vor, als die rechts-gueltigen baugenehmigungen bereits erteilt waren. auf die verhaengung der zeitlich begrenzten bausperre wurde daher nicht "vergessen". um die nun projektierte trasse im notwendigen umfang zu sichern, haette bereits zu einem zeitpunkt eine bausperre verhaengt werden muessen, in dem es noch keine konkreten planungen gab. das waere jedoch unverantwortlich gewesen. (and)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 12. September 1979.

Blatt 2254

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Wieder Sonnenenergie für Städtisches Wohnhaus
Urlaubsaktion: 4.200 Gemeindeurlauber
Volksabstimmung in Wien gesetzlich geregelt
200.000 Wiener Kinder haben heuer beim Ferienspiel mitgemacht
Rekordbesuch bei der Seniorenwoche
Graz: Diskussion muß in der Planungsphase stattfinden
- Lokal:
(orange) Sommerbäder sperren am 16. September
Bauhütten auf Stephansplatz und Schwedenplatz verschwinden
- Kultur:
(gelb) Goldenes Ehrenzeichen des Landes Wien für Udo Jürgens
- Nur über FS:
- 11.9. Eine Austria-Dress von Robert Sara und Marcello Francesco persönlich
Zivilkontrollor insultiert
Wohnhaus: Gas strömte aus
 - 12.9. Gasgebrenchen durch Installateurarbeiten
Betrunkener kletterte auf Stephansdom
Arzneimittellager brannte

k o m m u n a l :

=====

wieder sonnenenergie fuer staedtische wohnungen

4 wien, 12.9. (rk) nach dem "sonnenhaus" auf dem floetzersteig, das als erster staedtischer wohnbau eine solaranlage erhaelt, werden die versuche mit sonnenenergie in einer weiteren wohnhausanlage fortgesetzt:

vier wohneinheiten in der johann gottsek-gasse in liesing werden einen teil ihres energiebedarfs (ungefaehr 40 prozent) aus einer sonnenenergieanlage beziehen. eine gleichartige anlage ist zur zeit als versuchsmodell in den heizwerkstaetten der gemeinde wien in betrieb.

der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und staedterneuerung genehmigte am dienstag die entwurf- und sachkredite in der hoehe von insgesamt rund 73 millionen schilling fuer diese und weitere wohnhausanlagen in der dreihausgasse 8 - 10 in rudolfsheim-fuenfhaus und auf dem mauerer hauptplatz. ebenfalls in liesing wird im bereich zeleznygasse - pfarrgasse eine wohnhausanlage errichtet, fuer die die kosten der ziviltechnikerarbeiten bewilligt wurden.

fuer ein heim fuer kinder und jugendliche in klosterneuburg wurden baumeisterarbeiten in der hoehe von 800.000 s genehmigt. ferner beschloss der ausschuss den abbruch einer reihe staedtischer althaeuser an der triester strasse. der abbruch der baufaelligen haeuser, die frueher den ziegelarbeitern am wienerberg als quartier dienten, stellt eine notwendige massnahme im zuge der weiteren planung des wienerbergareals dar. (gab)

0937

k o m m u n a l :

=====

urlaubsaktion: 4.200 gemeindeurlauber

5 wien, 12.9. (rk) mittwoch wurden die fuer das heurige jahr letzten gemeindeurlauber verabschiedet, die zu einem vierzehntaegigen urlaub nach kirchberg und rabenstein in niederoesterreich sowie nach gasen, loeffelbach und penzendorf in der steiermark fuhren. die verabschiedung nahm gemeinderaetin erika k r e n n in vertretung von stadtrat dr. stacher vor. insgesamt haben heuer 4.200 "gemeindeurlauber", dauersozialhilfebezieher und pensionistenklubbesucher der stadt wien seit mai in zwoelf verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, in oberoesterreich und in der steiermark einen vierzehntaegigen urlaub verbracht. die aeltesten teilnehmer dieser aktion im heurigen jahr waren frau maria edelmann aus dem 22. bezirk (sie ist bereits 94 jahre alt) und der 92jaehrige august kianek, ebenfalls aus dem 22. bezirk.

die urlaubsaktion ist bekanntlich vor allem fuer aeltere personen gedacht, die nicht mehr in der lage sind, allein auf urlaub fahren zu koennen. fuer sie stehen in den urlaubspensionen eigens geschulte betreuerinnen zur verfuegung. die teilnehmer an dieser aktion haben lediglich einen ihrem einkommen entsprechenden kostenbeitrag zu leisten. wie beliebt diese aktion bei den betagten wienerinnen und wienern ist, beweist die von jahr zu jahr steigende zahl. seit beginn dieser aktion vor nunmehr 28 jahren haben schon 77.000 urlauber daran teilgenommen. (z1)

0959

L o k a l :

=====

sommerbaeder sperren am 16. september

6 wien, 12.9. (rk) der kommende sonntag ist in wien der letzte badetag: ab sonntag, den 16. september, sperren die meisten staedtischen sommerbaeder fuer heuer zu.

ausgenommen davon sind nur die freibadeanlagen bei drei hallenbaedern: die sommerbaeder beim ottakringer bad, beim hietzinger hallenbad und beim theresienbad bleiben erst ab 30. september geschlossen.

in der kommenden sommerbadesaison wird den wienerinnen und wienern uebrigens ein vollstaendig renoviertes sommerbad zur verfuegung stehen: das bad in hadersdorf-weidlingau wird derzeit instandgesetzt und den bestimmungen des baedehygiengesetzes angepasst. dieses bad erhaelt nicht nur eine moderne badewasserfilteranlage, sondern auch eine attraktive beckenanlage mit mehrzweckbecken und kinderbecken. erneuert werden auch buffet, kabinen, kaestchen, wc-anlagen und duschen. ausserdem wird es im renovierten sommerbad in ''ha-wei'' eine solaranlage zur erwaermung des bade- und duschwassers geben.

nicht mehr geoeffnet wird dagegen das huetteldorfer sommerbad: es koennte nur saniert werden, indem die gesamte anlage abgebrochen und neu gebaut wuerde. die stadt wien hat sich aber entschlossen, das sommerbad hadersdorf-weidlingau zu erneuern und dafuer das huetteldorfer bad endgueltig zu sperren. (hs)

k o m m u n a l :

=====

volksabstimmung in wien gesetzlich geregelt

8 wien, 12.9. (rk) das wiener volksabstimmungsgesetz ist im entwurf fertiggestellt. es wurde montag zur begutachtung an die bundesstellen und interessensvertretungen ausgesandt. das in der neuen stadtverfassung vorgesehene instrumentarium der unmittelbaren demokratie wird damit bald vollstaendig vorliegen, berichtete stadtrat franz n e k u l a mittwoch im pressegesprach des buergermeisters.

in der neuen stadtverfassung - am 17. maerz 1978 einstimmig beschlossen - sind drei weitreichende moeglichkeiten der direkten mitbestimmung des buergers verankert: die volksbefragung, das volksbegehren und die volksabstimmung. was in der verfassung dem prinzip nach vorgezeichnet ist, wird durch die ausgearbeiteten gesetze vollziehbar.

die gesetzentwuerfe fuer volksbefragung und volksbegehren sind bereits begutachtet. nach ablauf des begutachtungsverfahrens fuer die volksabstimmung koennen alle drei gesetze gemeinsam dem landtag vorgelegt werden.

mit der v o l k s a b s t i m m u n g erhalten die buerger das recht, ueber gesetze, die vom landtag bereits beschlossen wurden, mit ja oder nein abzustimmen. auch entscheidungen, die dem gemeinderat zur beschlussfassung vorliegen, koennen zur abstimmung vorgelegt werden. es kann mit ja oder nein gestimmt werden.

die volksabstimmung wird aehnlich einer gemeinderatswahl durchgefuehrt: abstimmungstag ist ein sonntag oder feiertag, stimmberechtigt sind alle buerger, die von der gemeinderatswahl nicht ausgeschlossen und im abstimmungsverzeichnis eingetragen sind. es gibt die ueblichen einspruchs- und berufungsverfahren. abgestimmt wird in den wahlsprengeellokalen mittels eines amtlichen stimmzettels.

bei einer v o l k s b e f r a g u n g werden die wahlberechtigten um ihre meinung zu einer an gelegenheit befragt, die

der gemeinderat zu beschliessen hat. es koennen fragen vorgelegt werden, die mit einem ja oder einem nein zu beantworten sind, aber auch verschiedene varianten koennen zur entscheidung dargelegt werden.

die durchfuehrung einer volksbefragung kann der gemeinderat beschliessen. sie kann aber auch von gemeindemitgliedern verlangt werden. sie muss durchgefuehrt werden, wenn mindestens fuenf prozent der wahlberechtigten es verlangen. die fuenf prozent sind von der anzahl der wahlberechtigten der letzten gemeinderatswahl zu berechnen.

eine volksbefragung kann fuer das gesamte stadtgebiet veranlasst werden, aber auch nur fuer bestimmte gebiete.

der gesetzentwurf sieht keine unterstuetzungserklaerungen vor. es werden keine waehlerverzeichnisse ausgedruckt und aufgelegt werden. die sammlung der erforderlichen unterschritten wird in listenform erfolgen, und an die wahlberechtigten werden stimmkarten versendet. diese stimmkarte kommt einer wahlkarte gleich, der wahlberechtigte muss daher nicht in seinem wahlsprenkel abstimmen.

die abstimmung selbst wird an drei aufeinanderfolgenden tagen durchgefuehrt.

mit einem **v o l k s b e g e h r e n** koennen gemeindemitglieder vom landtag die geschaeftsordnungsmaessige behandlung eines zu erlassenden gesetzes verlangen. auch in diesem fall muessen mindestens fuenf prozent der wahlberechtigten das begehren unterstuetzen.

das wiener volksbegehrengesetz sieht ein wesentlich einfacheres verfahren vor als die diesbezuglichen bundesgesetze: es sind keine unterstuetzungserklaerungen notwendig, um zunaechst ein volksbegehrensverfahren ueberhaupt einzuleiten. die wahlberechtigten geben volksbegehrenerklaerungen ab, die in ihrer gesamtheit das volksbegehren selbst darstellen.

die ergebnisse von volksbefragung und volksbegehren binden den gemeinderat beziehungsweise den landtag in ihrer entscheidungsfreiheit nicht. (smo) (forts moegl.)

k o m m u n a l :

=====

200.000 wiener kinder haben heuer beim ferienspiel mitgemacht

9 wien, 12.9. (rk) genau 200.097 kinder haben sich heuer am wiener ferienspiel beteiligt. das gab vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bei den abschlussveranstaltungen, die diensttag nachmittag beziehungsweise abend in der wiener stadthalle stattfanden, bekannt. dieser neue rekord ist umso beeindruckender als die verantwortlichen selbst kaum mehr fuer moeglich gehalten hatten, dass das vorjahrsergebnis von fast 182.000 teilnehmern noch ueberschritten werden koenne. mehr als 7.600 kinder haben die spielpaesse mit den noetigen marken abgegeben und waren zusammen mit ihren begleitpersonen zu den abschlussveranstaltungen in der wiener stadthalle eingeladen.

im rahmen des bunten programms wurden auch die 50 gewinner der "wuensch dir was-preise" bekanntgegeben. es sind dies

in der gruppe der sechs- bis zehnjaehrigen:

susi razesberger, otmar pittner und gerhard pittner aus dem 2. bezirk, michael ulreich und silvia blauensteiner aus dem 3. bezirk, wolfgang kuechler aus dem 8. bezirk, juergen gerula und silvia lang aus dem 9. bezirk, robert danzmayr, rosemarie schmutz, martin lingl, mike njorroge, andreas weber, stefan roedl und petra preuhs aus dem 10. bezirk, franco trappl, elmar jelinek, sandra szombat, hansi klenner, gerhard schimanovits und gerhard hauck aus dem 11. bezirk, brigitta hofbauer aus dem 12. bezirk, werner pfeiffer aus dem 16. bezirk, peter neuberger aus dem 18. bezirk, sabine mueller aus dem 21. und birgit schoepfer aus dem 23. bezirk.

in der gruppe der zehn- bis vierzehnjaehrigen:

liane pramberger aus dem 2. bezirk, michael forthuber aus dem 5. bezirk, sabine gasser aus dem 9. bezirk, guenter honnemann aus dem 10. bezirk, thomas goldschmidt, gabi maslowicz und petra trenkwaldner aus dem 11. bezirk, rene klotzner aus dem 12. bezirk, renee kusta und peter kycelt aus dem 13. bezirk, werner neudl und irene nowak aus dem 14. bezirk, anja schoen aus dem 16. bezirk, walter loicht aus dem 17. bezirk, manfred kaufmann aus dem

12. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2261

18. bezirk, ilse novoszel aus dem 19. bezirk, helmut emersberger
aus dem 20. bezirk, martina stabo, susanne danek und michaela
pichler aus dem 21. bezirk, alexandra wosnar und gabriele schimmer
aus dem 22. bezirk sowie manfred fasching und dagmar foltin aus
dem 23. bezirk. (may)

1141

k o m m u n a l :

=====

rekordbesuch bei der seniorenwoche

10 wien, 12.9. (rk) ein neuerlicher besucherrekord zeichnet sich nach den ersten beiden tagen bei der diesjaehrigen seniorenwoche der stadtverwaltung ab. bis diensttag abend wurden bereits ueber 26.000 besucher bei den verschiedenen veranstaltungen in der stadthalle und beim "musterpensionistenklub" im messestand gezaehlt. absoluter hit neben der seniorenakademie und der aertzlichen vortragsreihe ist, wie bereits im vorjahr die vom gesundheitsamt gemeinsam mit der wiener arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit eingerichtete gesundheitsstrasse: so wurden allein diensttag fast 1.900 personen gezaehlt, die sich ihren blutdruck messen und ihr gewicht kontrollieren liessen bzw. sich seh- hoer- und lungenfunktionstests unterzogen. nach mitteilung der diensthabenden aerzte waren auf grund des grossen andranges die blutdruckmessgeraete in ununterbrochenem einsatz. die gesundheitsstrasse steht noch heute mittwoch sowie donnerstag und freitag jeweils von 13.30 bis 17.30 uhr den besuchern der seniorenwoche zur verfuegung. (zi)

1143

L o k a l :

=====

bauhuetten auf stephansplatz und schwedenplatz verschwinden

12 wien, 12.9. (rk) die bauhuetten auf dem stephansplatz und auf dem schwedenplatz - bei denen es sich um stockwerkshohe holzgebaeude handelt, die von den oertlichen bauleitungen des u-bahnbaues benuetzt wurden - werden in absehbarer zeit abgetragen und an anderen stellen aufgestellt werden. diese mitteilung machte der amtsfuehrende stadtrat fuer strasse, verkehr und energie, heinz n i t t e l , in der sitzung des wiener stadtsenates. wie er mitteilte, wird mit dem abbruch der bauhuetten auf dem stephansplatz bereits in der naechsten woche begonnen werden. diese bauhuetten werden dann in kagran aufgestellt werden, wo die oertliche bauleitung fuer die verlaengerung der u1 installiert werden soll. das grosse holzgebaeude auf dem schwedenplatz wird abgebrochen werden, sobald der neue standort fuer dieses gebaeude fuer die oertliche bauleitung der u 3 gefunden ist. wie stadtrat nittel erklarte, nimmt er an, dass auch der abbruch auf dem schwedenplatz in wenigen wochen erfolgen wird. (ab)

1215

k u l t u r :

=====

goldenes ehrenzeichen des landes wien fuer udo juergens

13 wien, 12.9. (rk) die wiener landesregierung unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z beschloss auf antrag des kulturstadtrats dr. helmut z i l k , dem saenger und komponisten udo j u e r g e n s das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. mit dieser auszeichnung werden die leistungen gewuerdigt, die sich der inter-

national bekannte komponist und chansonnier, der immer wieder seine verbundenheit mit wien betont, erworben hat. der in kaernten geborene musiker hat durch seine interpretation von liedern des wiener genres und des modernen wiener chansons sehr wesentlich zur internationalen geltung der bundeshauptstadt beigetragen. (ab)

1220

k o m m u n a l :

=====

gratz: diskussion muss in der planungsphase stattfinden

14 wien, 12.9. (rk) zu der diskussion ueber die a 24 (verlaengerung der suedosttangente) hob buergermeister leopold gratz mittwoch in seinem pressegesprach als positiv hervor, dass zum erstenmal das engagement in der oeffentlichkeit bereits in der planungsphase auftritt. denn es sei zu spaet, wenn bereits die bagger auffahren. allerdings habe es in einer diskussionsphase keinen sinn, sich zum protest auf die strasse zu setzen.

planungsstadtrat dr. wuerzer betonte nochmals, dass bei der planung der a 24 keine versaeumnisse und keine diskoordination vorliegen. die ausstellung im donauzentrum ist auf grosses interesse bei der bevoelkerung gestossen. die fragebogen werden derzeit ausgewertet, er rechne mit wertvollen resultaten. wuerzer praezisierte zur chronologie: bereits am 14. juni 1963 hat der gemeinderat den flaechenwidmungsplan beschlossen, in dem eine schnellstrasse vorgesehen war. hierauf wurde eine fuelle von varianten ausgearbeitet. 1971 hat das bautenministerium die generelle trasse festgelegt. als die gesetzlichen moeglichkeiten vorlagen, auch laermschutzmassnahmen vorzusehen, wurde 1978 eine ueberarbeitung der plaene vorgenommen. durch die laermschutzmassnahmen ist jedoch ein groesserer flaechenbedarf notwendig. der diesbezugliche neue flaechenwidmungsplan liegt nun beschlussreif vor. die baugenehmigung fuer zwei haeuser am hyazinthenweg wurden jedoch in einem fall bereits im jahr 1974, im anderen im jahr 1975 auf grund der gesetzlage erteilt. der rechtszustand muesse ganz einfach zur kenntnis genommen werden. (pr)

aus aktuellem anlass - die professoren fuchs und schmidt, luden fuer 20. september zu einer pressekonferenz ein, in der sie sich gegen einen weiteren bau von autobahnen in wien aussprechen wollen - nahm verkehrsstadtrat heinz nitte l nochmals zum ausbau der floetzersteig-bundesstrasse stellung. der floetzersteig ist bereits jetzt als vierspurige strasse bis knapp vor der linzer

strasse fix und fertig ausgebaut. der restliche teil zur linzer strasse ist verfallen. schon jetzt passieren allein in den morgenstunden 2.000 fahrzeuge den floetzersteig. die derzeitige belastung des floetzersteigs erreicht werte einer wiener hauptverkehrsstrasse. der durchbruch ins wiental ist daher eine verkehrspolitische notwendigkeit. die strasse wird in einer hochlage ueber die linzer strasse und den wienfluss gefuehrt. das fuehrt natuerlich zu anrainerproblemen. aber fuer den laerm und umweltschutz werden die neuesten technischen erkenntnisse beruecksichtigt. behauptungen, dass baeume in der koppstrasse gefaellt werden, stimmen nicht.

im arbeitsprogramm des wiener gemeinderates wird grundsaeztlich festgehalten, dass keine autobahnen gebaut werden sollen, die stadtteile voneinander trennen. derzeit ist keine solche autobahn im bau und auch keine geplant. die in bau stehenden autobahnen wurden entweder einstimmig gefordert oder es fand sich fuer den bau eine weit ueber eine partei hinausgehende grosse mehrheit. die a 22, die donauuferautobahn, fand zunaechst nur geteilte zustimmung. heute wird sie dringend von allen parteien verlangt. noch in den naechsten wochen wird mit dem bau von 13 bruecken begonnen. bis mitte 1981 wird die a 22 bis zu den wiener donaubruecken befahrbar sein. einheitliche zustimmung fand auch der bau der a 24, der a 4 und der a 3 bis zur bitterlichstrasse. weitere autobahnen sind derzeit nicht in planung oder in bau, erklaerte nittel abschliessend. (sei)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 13. September 1979

Blatt 2267

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Tag der offenen Tür": Städtischen Museen laden ein
Wohnungen für Invalide
Antrag auf Wärmepreiserhöhung
Kuratorium für psycho-soziale Dienste
Dr. Bandion wurde Ehrensensator der Universität

Lokal:
(orange)

Wien stiftet Ehrenbuch für Freiheitskämpfer

Kultur:
(gelb)

Wechsel in Literaturreferat

Nur über FS:

Wien bekommt 19. Jugendzentrum
Volkstanzfest in Schönbrunn
Eiserne Hochzeiter in Floridsdorf

k o m m u n a l :

=====

'tag der offenen tuer':
die staedtischen museen laden ein

1 wien, 13.9. (rk) wiens staedtische museen, die eine fuelle interessanter sammlungen beherbergen, laden am 'tag der offenen tuer', dem 22. september, von 10 uhr bis 18 uhr zu einem besuch ein.

historisch interessierte koennen bei der besichtigung der roemischen ruinen unter dem hohen markt (eingang hoher markt 3) und der roemischen baureste am hof (nr. 9) einen einblick in die fruehste geschichte unserer stadt gewinnen. einen grossen ueberblick ueber die entwicklung wiens vermittelt das historische museum der stadt wien am karlsplatz.

den ruf wiens als musikstadt dokumentiert eine grosse zahl von musikergedenkstaetten. die wohnung mozarts in der domgasse 5 ist ebenso eine besichtigung wert wie das wohnhaus joseph haydns in der nach ihm benannten gasse in mariahilf. von den zahlreichen wohnsitzen beethovens kann man das pasqualatihaus auf der moelker bastei (hier gibt es auch ein adalbert stifter-museum) sowie die wohnung in der probusgasse 6 - hier entstand das heiligenstaedter testament - und das 'eroicahaus' in der doeblinger hauptstrasse 92 besuchen. verehrer von franz schubert werden in das schubert-museum in der nussdorfer strasse 54 oder in das sterbehaus des komponisten in der kettenbrueckengasse 6 pilgern. die wohnung des walzerkoenigs johann strauss ist in der praterstrasse 54 zu sehen.

kunstvolle alte uhren kann man im uhrenmuseum am schulhof 2 besichtigen, das pratermuseum im planetarium bietet interessantes zur geschichte des wiener praters. im planetarium gibt es auch von 10 uhr bis 12 uhr und von 14 uhr bis 19 uhr eine besichtigungsmoeglichkeit und kurzvorfuehrungen.

wer einen spaziergang machen moechte, kann diesen mit dem besuch der ausstellung 'wien vor hundert jahren' in der hermesvilla im lainzer tiergarten koppeln.

architekturinteressierte werden sich schliesslich die studien otto wagners zur wiener stadtbahn im pavillon am karlsplatz ansehen oder einen blick in die naechste zukunft tun: in der ausstellung 'wien an die donau', die auch am tag der offenen tuer im messepalast zu sehen ist. (gab)

k o m m u n a l :

=====

wohnungen fuer invalide

2 wien, 13.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung beschloss diese woche eine sachkrediterhoehung fuer den einbau von invalidenwohnungen in der staedtischen wohnhausanlage am gaudenzdorfer guertel.

die wohnungen werden den individuellen beduerfnissen der kuenftigen bewohner angepasst, und in zusammenarbeit mit ihnen errichtet. stufenlose einaenge und groessere tueren sind ebenso erforderlich wie veraenderte sanitaere anlagen und leichtere erreichbare bedienungselemente wie schalter, stecker etc.... durch diese und weitere massnahmen wird es den behinderten ermoeglicht, sich selbstaendig in ihren wohnungen zu bewegen und zu versorgen.

mit der fortsetzung des bauprogramms fuer die behinderten bemueht sich die gemeinde wien, einer benachteiligten minderheit bessere lebensbedingungen zu bieten. (gab)

0847

13. september 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2270

k o m m u n a l :

=====

antrag auf waermepreiserhoehung

4 wien, 13.9. (rk) die heizbetriebe wien haben bei der amtlichen preisbehoerde einen antrag auf erhoehung des fernwaerme-abgabepreises gestellt. der waermepreis in wien ist seit oktober 1974, also seit fast fuenf jahren, unveraendert. die oelpreiserhoehung des letzten jahres, sowie eine steigerung verschiedener anderer kosten haben diesen schritt notwendig gemacht. (wabvg)

0851

13. september 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2271

k u l t u r :

=====

wechsel im literaturreferat

6 wien, 13.9. (rk) dr. reinhard u r b a c h , der bisherige referent fuer literatur im kulturamt der stadt wien wurde zum leiter der dramaturgie des wiener burgtheaters bestellt. das literaturreferat wurde von frau obermagistratsrat dr. gertrud k n e c h t uebernommen, die bisher als leiterin der bibliothek des konservatoriums der stadt wien taetig war. (red)

0853

k o m m u n a l :

=====

kuratorium fuer psycho-soziale dienste

7 wien, 13.9. (rk) die gruendung eines ''kuratoriums fuer psycho-soziale dienste in wien'' beschloss mittwoch der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales ueber antrag von stadtrat dr. s t a c h e r . bei dieser neugeschaffenen institution handelt es sich um einen gemeinnuetzigen fonds, dessen aufgabe vor allem in der koordinierung und fuehrung verschiedener nichtstationaerer einrichtungen entsprechend den vorstellungen des zielplanes fuer die psychiatrische und psycho-soziale versorgung liegen wird. darunter fallen unter anderem die schaffung von psycho-sozialen stationen, uebergangsheimen, wohnheimen und geschuetzten werkstaetten fuer geistig bzw. psychisch behinderte.

von der struktur her wird dieser fonds aehnlich wie etwa das kuratorium wiener pensionistenheime ausgerichtet sein. entsprechend den statuten bestehen die organe des fonds aus dem vorstand , dem praesidenten und einer geschaeftsstelle. der vorstand setzt sich aus dem praesidenten und 19 weiteren mitgliedern zusammen. als praesident fungiert der gesundheitsstadtrat . ferner ist der wiener landessanitaetsdirektor mitglied dieses gremiums , die uebrigen 18 mitglieder - gemeinderaete und magistratsbeamte - werden vom stadtsenat bestellt. die leitung der geschaeftsstelle wird bei einem geschaeftsfuehrer und bei einem chefarzt liegen. die erforderlichen finanziellen mittel zur realisierung der gestellten aufgaben des fonds sollen durch subventionen der stadt wien bzw. andere rechtstraeger sowie durch eigenleistungen von betreuten personen aufgebracht werden. anlaesslich der gruendung des fonds wird diesem von der stadt wien ein startkapital von 15 millionen schilling zur verguegung gestellt werden. (z1)

L o k a l :

=====

wien stiftet ehrenbuch fuer freiheitskaempfer

9 wien, 13.9. (rk) buergermeister Leopold g r a t z ueberreichte mittwoch mehr als 130 persoenlichkeiten, das ihnen vom bundespraesidenten verliehene ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung der republik oesterreich von der nationalsozialistischen gewaltherrschaft. gratz teilte dabei mit, dass er die schaffung eines ehrenbuches veranlasst hat, in dem die namen aller traeger dieser auszeichnung festgehalten werden. dieses buch wird an einem gesonderten platz im wiener stadt- und landesarchiv aufgelegt werden.

gratz verwies darauf, dass diese ehrungen eine besinnung auf die wurzeln unseres staates und die fundamente seiner heutigen geltung darstellen. die widerstandskaempfer haben den moralischen anspruch auf die wiedergeburt eines selbstaendigen oesterreich begruendet. sie haben sich in einem zutiefst und in bestem sinne politischen verhalten fuer demokratie und freiheit eingesetzt - in einer zeit, in der man dafuer keine ehren oder belohnungen rechnen konnte, sondern nur mit leid, kerker oder sogar dem verlust des lebens.

gratz hob die arbeit der von ihm geschaffenen historischen kommission der stadt wien hervor, die der geschichtlichen wahrheit dient. es stimmt einfach nicht, dass im maerz 1938 ''ganz wien'' hitler zujubelte. vor allem die grosse mehrheit der arbeiterschaft, aber auch ein grosser teil der katholiken und viele tausende andere standen dem nationalsozialismus ablehnend gegenueber.

namens der ausgezeichneten dankte wiens frueherer polizeipraesident josef h o l a u b e k , der die liebe zur heimat, das bekenntnis zu einem freien oesterreich als wichtigste kraftquelle fuer den widerstand gegen die fremde gewaltherrschaft bezeichnete.

unter den ausgezeichneten befanden sich auch die frueheren nationalratsabgeordneten f l o s s m a n n und karl m a r k , bundesrat a. d. hella h a n z l i k , die unterstaatssekretaerin der provisorischen regierung hella p o s t r a n e c k y - a l t m a n n , gemeinderat a. d. ferdinand h a b l , bezirksvorsteher a. d. josef r a d f u x , der maler heinrich s u s s m a n n , die schauspielerin dorothea n e f f , der schriftsteller und regisseur peter l o o s , und der generalsekretaer der concordia dr. alfred s c h n e i d e r . postum wurde chefredakteur prof. fritz w u e r t h l e ausgezeichnet. ebenfalls postum erhielten der langjaehrige vorsitzende der kpoe johann k o p l e n i g , staatssekretaer in der provisorischen regierung, die auszeichnung, die fuer ihn seine witwe dr. hilde koplénig uebernahm. auch sein nachfolger als kpoe-vorsitzender franz m u h r i wurde ausgezeichnet, ebenso "volksstimme"-chefredakteur hans k a l t . (sti)

k o m m u n a l .

=====

dr. bandion wurde ehrensenator der universitaet
akademische feier im zeichen der verbundenheit wiens
mit den hochschulen

10 wien, 13.9. (rk) im zeichen der verbundenheit der stadt
wien mit den hochschulen stand die akademische feier, die donners-
tag in der wiener universitaet stattfand: dem wiener magistrats-
und landesamtsdirektor dr. josef b a n d i o n wurde vom rektor
prof. dr. kurt k o m a r e k die urkunde ueber die verleihung
des titels ehrensenator ueberreicht. die verleihung dieser hohen
auszeichnung an den hoechsten beamten der stadt wien hatte der
akademische senat auf antrag der medizinischen fakultaet ein-
stimmig beschlossen.

unter den vielen ehrengaesten, die rektor komarek begruessen
konnte, waren buergermeister leopold g r a t z , bundesministerin
dr. ingrid l e o d o l t e r , die praesidenten des wiener
landtages hubert p f o c h , fritz h a h n und otto
s c h w e d a , alt-buergermeister dr. h.c. felix s l a v i k
und magistratsdirektor i.r. dr. rudolf e r t l .

rektor komarek hob in seiner ansprache hervor, dass die
verbundenheit wiens zur universitaet tradition hat. viele mass-
nahmen der stadtverwaltung zeigen diese positive einstellung: von
der hochschuljubilaeumsstiftung antlaesslich der 600-jahrfeier der
universitaet, die bisher 760 forschungsvorhaben mit einem betrag
von 52 millionen gefoerdert hat, ueber den im vorjahr auf an-
regung von buergermeister gratz gegruendeten medizinisch-
wissenschaftlichen fonds zur foerderung der wissenschaftlichen
forschungstaetigkeit der aerzte bis zum hohen anteil wiens am
neubau des allgemeinen krankenhauses.

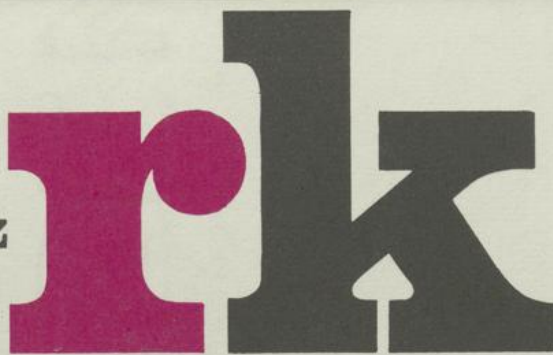
der vorstand des instituts fuer physiologische medizin,
prof. dr. wilhelm a u e r w a l d , hob in der laudatio her-
vor, dass dr. bandion vor allem seit mehr als fuenfzehn jahren der
ludwig boltzmann-gesellschaft entscheidende impulse gegeben hat.
dr. bandion hat als geschaeftsfuehrer der gesellschaft und vize-

praesident angeschlossener institutionen durch die gruendung von bereits 40 forschungs-instituten die grundlagen geschaffen, dass die wissenschaftliche taetigkeit der hochschulen und ausserhalb derselben wesentlich ausgeweitet werden konnte. mehr als vierzig dozenten, ausserordentliche und ordentliche professoren wirken in den instituten.

dr. bandion wies in seinem dank fuer die auszeichnung auf das verhaeltnis zwischen universitaet und stadtverwaltung hin: universitaetsprofessoren sind als ratgeber, helfer und mitgestalter der geschicke wiens, nicht selten sogar als funktionaere der stadt taetig gewesen oder heute noch taetig. einige dutzend professoren haben im gemeinderat gewirkt. die stadt wien hat die verdienste vieler professoren, wobei besonders die medizinische fakultaet stark vertreten ist, durch hoechste auszeichnungen gewuerdigt. unter den rund 2.000 universitaeten der welt steht die wiener im spitzenfeld, das ansehen der stadt wurde durch das wirken der universitaet vertieft. wie die stadt wien bereit ist, auch fernerhin die wissenschaftliche forschung zu unterstuetzen, so kann die universitaet ein sachwalter der stadt wien auf dem gebiet der verstaendigung und der herstellung guter beziehungen zu allen nachbarn sein. (smo)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 14. September 1979

Blatt 2277

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Intensivkurse für Legastheniker
(rosa) Sozialkonferenz über die Rechte des Kindes
Sozialmedizinisches Zentrum Ost: 66,8 Millionen für Pflegeheim
Vorortelinie-Gutachten fertiggestellt
Neue Vorsitzende des Planungsausschusses
Hütteldorfer Bad: Sanierung praktisch ausgeschlossen
Weltstraßenkongreß in Wien

Lokal: Ausstellung: "Die Pest in Wien - 300 Jahre lieber Augustin"
(orange) Psychiatrische Klinik: Patient wurde nicht entlassen
Pensionist starb bei Fitnessparcours

Kultur: Norwegische Kulturwoche in Wien
(gelb) Hearing über neues Kinogesetz

Nur über
FS: 14.9. Undichter Plastiktank: Salzsäuregefahr
Verkehrsunfall: Linie 25 behindert
Bus "38 S" - Winterfahrplan
Arbeiten in der Floridsdorfer Hauptstrasse

k o m m u n a l :

=====

intensivkurse fuer legastheniker

3 wien, 14.9. (rk) wie schon in den vergangenen jahren bietet das jugendamt der stadt wien auch im soeben begonnenen schuljahr wieder intensivkurse fuer legasthenische kinder an. zielgruppe sind kinder aus der dritten und vierten volksschulklasse, da gerade in dieser altersstufe zumeist die weichen fuer die spaetere schullaufbahn gestellt werden. die fuer das legasthenische kind typische lese- und rechtschreibschwaeche und das dadurch bedingte versagen in deutsch kann etwa auch bei ansonsten gut begabten kindern den uebertritt in die ahs oder den ersten klassenzug der hauptschule verhindern. ausserdem reagieren eltern, denen die gruende fuer das spezielle versagen ihres Kindes nicht bekannt sind, mit untauglichen abhilfemassnahmen wie stundenlangen uebungen oder bestrafung. dadurch werden die kinder zumeist noch weiter verunsichert und resignieren dann auch noch in anderen faechern.

die legasthenikerkurse des jugendamtes, die regional so aufgeteilt sind, dass den kindern weite anmarschwege moeglichst erspart bleiben, zielen darauf, die lernmotivation der kinder zu wecken. gleichzeitig wird auch die information des elternhauses vorangetrieben, sodass die eltern selbst mit den kindern zu hause sinnvolle lernuebungen durchfuehren koennen. fuer die kurse koennen sich interessenten ab kommenden montag, den 17. september bis inklusive freitag, 21. september taeglich von 8 bis 15 uhr unter der telefonnummer 63 35 33 anmelden. (may)

0918

k o m m u n a l :

=====

sozialkonferenz ueber die rechte des kindes

4 wien, 14.9. (rk) den rechten des kindes ist die 9. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit gewidmet, die kommenden montag, den 17. september im neuen kongresshaus in bregenz eroeffnet werden wird. vorsitzender der tagung ist der praesident des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . aufgabe der viertaegigen beratungen wird es sein, im rahmen dieser veranstaltung in arbeitskreisen dieses thema auf einer moeglichst breiten basis aus oesterreichischer sicht zu besprechen und neue richtlinien auszuarbeiten. die themen der einzelnen arbeitskreise lauten: "rechte des kindes in aufgabenbereichen der jugendwohlfahrt", "sozialbenachteiligte kinder", "foerderung der erzieherischen kapazitaet der familie" und "gesundheitsvorsorge fuer das kind". (z1)

0920

sozialmedizinisches zentrum ost:

66,8 millionen fuer pflegeheim

5 wien, 14.9. (rk) der bau des pflegeheimes im sozialmedizinischen zentrum ost schreitet zuegig voran. so genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales kuerzlich nach abschluss der planungsarbeiten fuer die einrichtung des 450 betten umfassenden pflegeheimes 66,8 millionen schilling. die gesamtfertigstellung des baus ist fuer ende 1981 vorgesehen. im anschluss daran wird sodann mit der etappenweisen einrichtung des krankenhauses begonnen werden. die krankenpflegeschule und das personalwohnhaus sind bekanntlich bereits in betrieb bzw. bezogen. damit ist bei dem vorhersehahren zeitablauf des baus auch sichergestellt, dass fuer das krankenhaus nach seiner fertigstellung genuegend pflegepersonal zur verfuegung stehen wird. (z1)

0922

L o k a l :

=====

ausstellung: "die pest in wien - 300 jahre lieber augustin"

7 wien, 14.9. (rk) aus anlass der dreihundertsten wiederkehr der wiener pestepidemie des jahres 1679, die eine der verheerendsten in der geschichte unserer stadt war, zeigt die wiener stadt- und landesbibliothek eine neue ausstellung.

dabei wird die geschichte dieser seuche in wien vom ausgehenden mittelalter bis zur laboratoriumspest des jahres 1898 dokumentiert. zeitgenoessische dokumente, abbildungen der bedeutendsten in zusammenhang mit der pest errichteten kirchliche bauwerke und schriften, die sich mit der pest beschaeftigen, geben ein anschauliches bild davon, welche grosse und verheerende rolle diese krankheit in der geschichte wiens spielte. ergaenzend dazu wird auch des "Lieben augustins" gedacht, dessen legendaere figur in der erinnerung wiens mit der pestepidemie des jahre 1679 in zusammenhang gebracht wird.

in literatur und musik, theater und kabarett, in humoristischen zeitschriften und nicht zuletzt in der fashingsbruderschaft vom lieben augustin ist diese lebenswerte gestalt bis heute lebendig geblieben. (red)

0925

k u l t u r :

=====

norwegische kulturwoche in wien

8 wien, 14.9. (rk) in der zeit vom 17. bis 22. september findet in wien eine norwegische kulturwoche statt, die vom verband der norwegischen studenten im ausland ansa und der oesterreichisch-norwegischen gesellschaft veranstaltet wird. schwerpunkt der veranstaltung sind zwei ausstellungen. am 17. september um 18 uhr wird der norwegische botschafter in oesterreich einar fredrik ofstad im investors-club der creditanstalt in der schottengasse 4 die ausstellung "norwegische graphik der gegenwart" eroeffnen. am 18. september um 17 uhr, findet in der alten schmiede in der schoenlaterngasse die eroeffnung einer norwegischen buchausstellung (norwegische literatur in deutscher uebersetzung) statt. ebenfalls in der alten schmiede werden im anschluss an die eroeffnung der buchausstellung norwegische kuenstler lyrik und folklöre ihres landes bieten. fuer den 19. september, 19.30 uhr, ist im auditorium maximum der technischen umiversitaet ein konzert des norwegischen jazz-trios terje rypdal vorgesehen. am 22. september, um 19 uhr, findet ebenfalls im auditorium maximum der technischen universitaet ein grieg-konzert statt. an diesem tag um 12 uhr, wird eine folklöregruppe im volksgarten auftreten. (ab)

0926

k o m m u n a l :

=====

vorortelinie-gutachten fertiggestellt

9 wien, 14.9. (rk) die studie ueber die erhaltungswuerdigkeit der vorortelinie-bruecken wurde nun fertiggestellt. planungsstadt-rat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r hatte bereits vor einigen monaten im zusammenhang mit der auch von der stadt wien zu erstellenden generellen planung fuer den ausbau der vorortelinie veranlasst, dass die diplomingenieure alfred p a u s e r , zivilingenieur fuer bauwesen, und architekt wolfgang w i n d - p r e c h t i n g e r mit der erstellung eines stadtgestalterischen gutachtens beauftragt werden. damit sollte untersucht werden, wie weit die von otto wagner entworfenen bruecken erhalten werden koennen. die ausarbeitung dieses gutachtens erfolgte in engster zusammenarbeit und mit weitgehender unterstuetzung der oesterreichischen bundesbahnen.

in der studie wurde untersucht, inwieweit die tragwerke der vorortelinie aus konstruktiven gesichtspunkten, wegen ihres aesthetischen wertes oder ihrer einfuegung in die gesamtanlage beruecksichtigung finden sollen, wenn bauliche veraenderungen im zusammenhang mit dem ausbau zu einer schnellbahnstrecke notwendig werden.

als unbedingt erhaltungswuerdig werden in dem gutachten die bruecken "heiligenstaedter strasse" und "richthausenstrasse" bezeichnet. sie sind bemerkenswerte zeugnisse der ingenieur-baukunst der jahrhundertwende, die sich einerseits in einer sorgfaeltigen und zweckmaessigen detaillausbildung, andererseits in einer hervorragenden gestaltung und vorbildlichen integration in das gesamtbauwerk dokumentieren. sollten sich bauliche massnahmen infolge der gestiegenen anforderungen als notwendig erweisen, duerften sie sich in wirtschaftlich gerechtfertigten grenzen halten.

die beiden brueckenbauwerke "gentzgasse" und "hernalser hauptstrasse" besitzen jedoch nach meinung der gutachter nicht den historischen wert, um sie in ihrer form erhalten zu muessen.

./.

sie gehoeren zu einem weitverbreiteten bautyp. hingegen erscheinen die formal schoen gestalteten uebergangsbauwerke nach restaurierung unveraendert erhaltungswuerdig: sie bilden, abgestimmt mit den nahegelegenen stationsbauwerken, einen bewusst monumental gehaltenen uebergang zu den rein nach technischen gesichtspunkten konzipierten tragwerken.

fuer den neubau der grossen vorortelinie-bruecken schlagen pauser und windbrechtinger unter anderem vor, aus gruenden der einheitlichkeit des ensembles auf betonbruecken zu verzichten.

kriterien, wie sie otto wagner einheitlich fuer den gesamten bereich der vorortelinie aufgestellt hat, sollten, so die verfasser der studie, auch fuer die kleineren bruecken so weit wie moeglich sinnghemaess uebernommen werden. aus gruenden der wirtschaftlichkeit wird jedoch bei diesen bauwerken kein einwand gegen eine herstellung aus beton erhoben. (and)

k u l t u r :

=====

hearing ueber neues kinogesetz

12 wien, 14.9. (rk) das derzeit geltende wiener kinogesetz aus dem jahr 1955, das seither mehrmals novelliert wurde, soll in naechster zeit neuerlich ueberarbeitet werden. die bestehende fassung bedarf in wesentlichen punkten einer abaenderung , weil es den derzeitigen technischen und gesellschaftlichen entwicklungen nicht mehr entspricht. kulturstadtrat prof. dr. z i l k hat deshalb vorgeschlagen, mit dem zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst sowie den zustaendigen stellen des magistrats, der fachgruppen und gewerkschaften am 18. oktober ein hearing zu veranstalten , bei dem die einzelnen interessenten ihre standpunkte darlegen koennen. erst nach abschluss dieses hearings soll die neufassung des kinogesetzes vorgenommen werden. (ab)

1108

14. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2285

k o m m u n a l :

=====

neue vorsitzende des planungsausschusses

13 wien, 14.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung wahlte freitag neue vorsitzende: zum vorsitzenden wurde gemeinderat franz r o s e n b e r g e r (spoe), gewaehlt , zum ersten stellvertreter gemeinderat dr. peter m a y r (oevp), zum zweiten stellvertreter gemeinderat hans b r o s c h (spoe).

die neuwahl war nach dem tod von gemeinderat hermine f i a l a im juni dieses jahres notwendig geworden. (and)

1142

k o m m u n a l :

=====

huetteldorfer bad: sanierung praktisch ausgeschlossen

14 wien, 14.9. (rk) das huetteldorfer bad im ferdinand wolf-park im 14. bezirk wird abgebrochen, da eine sanierung nicht mehr moeglich ist. mit dem ausbau des floetzersteigs dagegen hat die endgueltige sperre dieses sommerbads nichts zu tun, erklarte baederstadtrat peter s c h i e d e r freitag gegenueber der "rathaus-korrespondenz" zu einer aussendung der buergerinitiative floetzersteig.

"ein blick auf den stadtplan von wien genuegt," betonte schieder, "um zu erkennen, dass die floetzersteig-schnellstrasse fast einen kilometer stadteinwaerts entfernt vom huetteldorfer bad verlaufen wird. dass die trasse neben dem bad vorbeifuehren wird, kann man also sicher nicht behaupten."

das huetteldorfer bad, 1870 errichtet, entspricht heute nicht mehr den zeitgemaessen erfodernissen der baederhygiene. so verlangt das baederhygienegesetz den einbau einer modernen badewasserfilteranlage. bei einer begehung des bades am 4. juli 1979, an der unter anderem auch vertreter des bundesdenkmalamts teilnahmen, wurde festgestellt, dass - mit ausnahme des in massivbauweise errichteten wohngebaeudes fuer den betriebsmeister - saemtliche objekte baufaellig sind. wie die baederverwaltung bei dieser begehung feststellte, kann das huetteldorfer sommerbad nach dem baederhygienegesetz nicht mehr weitergefuehrt werden, weiters wurde auf den desolaten zustand der anlage und den fehlenden kanalanschluss verwiesen.

eine sanierung des huetteldorfer sommerbads waere damit nur moeglich, wenn die gesamte anlage abgebrochen und neu erbaut wird. die voraussichtlichen kosten fuer ein derartiges projekt sind mit zwanzig millionen schilling doppelt so hoch wie die kosten fuer die renovierung des ebenfalls aus dem 19. jahrhundert stammenden sommerbads in hadersdorf-weidlingau. die stadt wien hat sich daher entschlossen, das bad in ha-wei zu renovieren - dazu gehoeren neue becken, kabinen und kaestchen, eine leistungsfaeihige filteranlage und die versorgung des bades mit sonnenenergie - und das huetteldorfer bad mit ende dieser badesaison endgueltig zu sperren.

"das baederbauprogramm bedeutet", betonte stadtrat schieder, "dass moderne bezirkshallenbaeder geschaffen werden, die natuerlich alte baeder ersetzen." so wird fuer den bereich huetteldorf ein ganz modernes bad beim dehnpark entstehen.

zu der behauptung der buergerinitiative, den penzinger stueden nunmehr zwei baeder zur verfuegung, wies schieder darauf hin, dass sich auch jetzt zwei ganz neue baeder im unmittelbaren penzinger einzugsbereich befinden. naemlich das ottakringer bad und das neue hietzinger bad, die nur einige hundert meter von der penzinger bezirksgrenze entfernt sind.

schieder gab auch seiner verwunderung ausdruck, dass die buergerinitiative floetzersteig, die sich zusammengefunden hat, um gegen einen strassenbau zu protestieren, nun auch als "selbsternannte volksvertreter" fuer den baederbau agieren. schieder wies darauf hin, dass dies ein typisches beispiel fuer die problematik an sich positiver buergerinitiativen sei. dass naemlich die fuehrer dieser buergerinitiative dann auch glaubten, in allen fragen fuer die unterzeichner ihrer aufrufe sprechen zu koennen, selbst wenn sie fuer diese spezielle neue frage dann nicht bevollmaechtigt sind. (hs)

k o m m u n a l :

=====

weltstrassenkongress in wien

15 wien, 14.9. (rk) vom 16. bis 21. september findet in der wiener hofburg der 16. weltstrassenkongress statt. wie bautenminister josef m o s e r freitag in einer pressekonferenz mitteilte, werden zu dieser grossveranstaltung mehr als zweitausend delegierte aus 62 laendern, darunter mehrere regierungsmitglieder, erwartet. den ehrenschutz hat bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r uebernommen, der den kongress am kommenden sonntag eroeffnen wird.

auf dem umfangreichen programm des kongresses steht die behandlung vielfaeltiger aspekte des strassenbaus, wobei besondere schwerpunkte den themen "strasse und umwelt" sowie "strassen-erhaltung" gewidmet sein werden.

veranstalter ist die "staendige internationale vereinigung der strassenkongresse" (aipcr), eine weltweite organisation, die sich mit fragen des strassenbaus und -verkehrs beschaeftigt. dem oesterreichischen nationalkomitee der aipcr gehoeren unter anderem der bund, die neun bundeslaender, die bundeskammer der gewerbliche wirtschaft und die bundesingenieurkammer an. die aipcr sammelt und verteilt informationen ueber das strassenwesen in der ganzen welt. sie besitzt den status einer konsultativorganisation beim wirtschafts- und sozialrat der vereinigten nationen.

waehrend des weltstrassenkongresses wird in der hofburg eine frei zugaengliche ausstellung ueber den strassenbau in oesterreich gezeigt, an der sich auch die stadt wien beteiligt. in oberlaa (ausstellungshallen - kurzentrums) findet von 15. bis 21. september die internationale fachmesse "strasse 79" statt. (ger)

L o k a l :

=====

psychiatrische klinik:

patient wurde nicht entlassen

16 wien, 14.9. (rk) zu den pressemeldungen ueber die "entlassung" des amerikanischen maedchenmoerders jeffrey randall-hill aus der psychiatrischen klinik des allgemeinen krankenhauses stellte freitag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher nach ruecksprache mit der psychiatrischen klinik und polizeipraesident dr. karl reidinger fest:

der patient wurde am 31. august 1979 mit polizeiamtsaerztlichen gutachten in die klinik eingeliefert, von wo er am montag den 3. september in den nachmittagsstunden entwich, nachdem er sich den pass und das dabei befindliche geld angeeignet hatte. das heisst, dass er im gegensatz zu den pressemeldungen nicht entlassen wurde. ebenso wurde der patient auf einer nichtgeschlossenen abteilung aufgenommen. abgesehen davon haette bis zum haftbefehl seitens der spitalsverwaltung kein rechtlicher grund bestanden, ihn zurueckzuhalten. selbstverstaendlich wurde aber nach seinem entweichen sofort die polizei davon verstaendigt. in uebereinstimmung mit polizeipraesident reidinger lehnt stadtrat stacher daher vehement die auslegung ab, dass der moerder "aus sparsamkeitsgruenden entlassen" wurde. die behauptung, dass "hoechste polizeibeamte toben", stimmt, wie sich bei einer ruecksprache mit der polizei ergeben hat, jedenfalls nicht, vielmehr wurde ihm versichert, dass eine klaglose zusammenarbeit zwischen den polizeidienststellen und der psychiatrischen universitaetsklinik besteht. dazu kommt noch, dass dr. demel nicht der "mordchef des wiener sicherheitsbueros" ist. ebenso wenig stimmt es, dass sich die klinikverantwortlichen - selbst bei entlassung des patienten, die ja nicht erfolgt ist - strafbar gemacht haetten. denn nicht einmal ein durch gerichtsbeschluss angehaltener geisteskranker benoetigt einen gerichtsbeschluss, um entlassen zu werden, wenn von aerztlicher seite kein einwand mehr gegen die entlassung besteht. (zi)

L o k a l :

=====

patient starb bei fitnessparcour

17 wien, 14.9.(rk) zu dem donnerstag erfolgten tragischen tod eines 82jaehrigen pensionisten bei einem fitnesstand im rahmen der diesjaehrigen seniorenwoche in der wiener stadthalle stellte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r freitag gegenueber der "rathaus-korrespondenz" fest, dass derartige bedauerliche vorfaelle leider nie ausgeschlossen werden koennen, das solche akute todesfaelle bekanntlich auch beim spazierengehen und auf der strasse auftreten. der bei der seniorenwoche eingerichtete fitnessparcour entspricht keineswegs einem leistungparcour, sondern ist fuer durchaus zumutbare sportliche aktivitaeten von gesunden aelteren menschen gedacht. selbstverstaendlich sollten aber herz- und kreislaufkranke bei solchen einrichtungen vorsichtig sein. die tatsache, dass in sechs jahren das erste mal ein derart tragisches ereignis eintrat, beweist, dass unter normalen be- dingungen keine gefahr bei einer solchen einrichtung besteht.

(zi)

1308

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 15. September 1979

Blatt 2291

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Betriebsaußenstelle der Kanalisation
(rosa) Mehr Sicherheit auf Hernalser Ausfallstraße
Tarifgemeinschaft Badner-Bahn - Wiener Verkehrsbetriebe
gefordert

Lokal: Der Donauturm ist kein Alpengipfel - Probleme um Neuanstrich
(orange)

Kultur: Folklore-Festival nach Wien eingeladen
(gelb)

k o m m u n a l :

=====

neue betriebsaussenstelle der kanalisation

1 wien, 15.9. (rk) am montag, den 1. oktober, wird die neue betriebsaussenstelle fuer die bezirke 9, 17, 18 und 19 im 19. bezirk, boschstrasse 40 - 44 in betrieb genommen. die neue aussenstelle wird telefonisch unter den rufnummern 37 43 00 und 37 43 01 erreichbar sein. mit gleichem datum werden die bisherige aussenstelle fuer den 17. und 18. bezirk in waehring, paulinengasse 15 (telefon 47 12 60) sowie die aussenstelle fuer die bezirke 9 und 19 auf dem alsergrund, salzergasse 34 - 38 (telefon 34 53 16) aufgelassen.

die neue betriebsaussenstelle der magistratsabteilung 30 (kanalisation) in doebbling, boschstrasse 40 - 44, wurde speziell fuer die erforderungen einer kanal-betriebsstelle errichtet, die baukosten beliefen sich auf rund 10 millionen schilling. das haus ist ebenerdig und weist aus sicherheitsgruenden keine stiegen auf, die "besatzung" wird 40 mann betragen. alle erforderlichen raeumlichkeiten - garderoben, stiefelraum, waescheraum, baeder, aufenthalts- und schlafraeume - sind nach dem prinzip von "reinseite" und "schmutzseite" zugaenglich.

die bisherigen aussenstellen in der paulinengasse und in der salzergasse sind in raeumlichkeiten im erdgeschoss oder im souterrain von gemeindebauten untergebracht. ihre schliessung und verlegung aus den wohnhaeusern wird auch von den mietern begruesst, da nun ruhestoerungen durch naechtliche betriebsarbeiten, wie verladen von ausruestung und geraeten, wegfallen.

ein weiterer betriebsaussenstellen-neubau der ma 30, der bereits vor mehreren jahren eroeffnet wurde, befindet sich in der waldrebengasse 3 in donaustadt. darin sind die aussenstellen fuer den 22. bezirk und die betriebsstelle des hauptsammelkanals am linken donauufer untergebracht.

mit dem bau einer weiteren neuen aussenstelle wurde im 3. bezirk auf dem grundstueck nottendorfer strasse 15 - 17 begonnen, dieses gebaeude wird die betriebsaussenstellen fuer die bezirke 2, 3 und 11 aufnehmen. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

mehr sicherheit auf hernalser ausfallstrasse

2 wien, 15.9. (rk) aufgrund der unfaele, die sich an der kreuzung hoehenstrasse - neuwaldegger strasse in zunehmenden masse ereignen, wurde von der hernalser bezirksvertretung ein antrag gestellt, an dieser kreuzung eine stoptafel und bodenmarkierungen anzubringen. bezirksvorsteher robert p f l e g e r wurde ersucht, sich mit den zustaeendigen magistratsdienststellen ins einvernehmen zu setzen. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

++++

tarifgemeinschaft badner-bahn-wiener verkehrsbetriebe gefordert

3 wien, 15.9. (rk) durch den bau des videorecorderwerkes auf der "gelben heide" in inzersdorf, gewinnt nun die badner bahn immer mehr an bedeutung. es werden dort nicht weniger als 3.000 neue arbeitsplaetze geschaffen. deshalb wurde in der bezirksvertretung meidling ein einstimmiger antrag angenommen, in dem die einbeziehung der badner bahn in die tarifgemeinschaft der wiener verkehrsbetriebe gefordert wird. der meidlinger bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r wurde ersucht, unverzueglich mit den zustaeendigen stellen gespraechе aufzunehmen. (ka)

++++

L o k a l :

=====

der donauturm ist kein alpengipfel
probleme um neuanstrich der spitze des gebaeudes

4 wien, 15.9. (rk) der oberste schaft des 252 meter hohen donauturms, ein etwa 70 meter hoher stahlmast, braucht einen neuen schutzanstrich. und das erfordert einen relativ hohen aufwand, denn mit herkoemmlichen methoden benoetigt man ein geruest. ein versuch, mithilfe der methoden der modernen seiltechnik, wie sie beim felsklettern und bei der bergrettung angewendet werden, den anstrich durchzufuehren, erweist sich wahrscheinlich als erfolglos.

die donauturm-betriebsgesellschaft wandte sich an einige alpine vereine und an die alpenschule um tips, wie man die arbeiter, die den anstrich durchfuehren sollen, von oben her so abseilen und sichern kann, dass die arbeiten ohne risiko, aber mit geringerem aufwand erledigt werden koennen. in innsbruck winkte man mit dem hinweis ab, man beschaefte sich nicht mit gewerblichen taetigkeiten, experten einiger alpinklubs zeigten sich skeptisch.

die oberste plattform des donauturms hat naemlich nur einen durchmesser von einem meter, einer verankerung der seile ist zu schwierig.

die stahlspitze des donauturms besteht aus einem mast, der zuerst einen durchmesser von 2,5 metern hat - in diesem bereich sind auch die 8 meter grossen reklamen angebracht - , spaeter verengt sich das stahlrohr auf einen durchmesser von einem meter.

die spitze des turms ist auf leitern von innen her relativ einfach zu erreichen, ein klapprost bildet die oberste plattform, auf der zwei menschen stehen koennen, die sich aber allem anschein nach als "standplatz" fuer die sicherungen nicht eignet.

der donauturm ist kein alpengipfel. (wabvg)

++++

k u l t u r :

=====

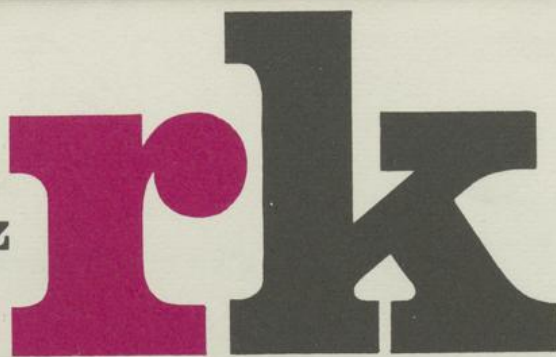
folklore-festival nach wien eingeladen

5 wien, 15.9. (rk) in japan fand die 16. europeade, das internationale festival fuer volkstanz und gesang statt, bei der oesterreich mit fuenf gruppen - eine davon aus wien - vertreten war. insgesamt nahmen an der veranstaltung 72 gruppen mit 4.000 teilnehmern aus 12 europaeischen laendern teil. im auftrag von buergermeister leopold g r a t z ueberbrachten die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer kultur und buergerdienst kurt h o l u b a r z und johann s e v c i k den veranstaltern die einladung, das folklore-festival 1982 in wien abzuhalten. wie die veranstalter mitteilten, stehen sie dieser einladung sehr wohlwollend gegenueber, doch koenne erst die naechste generalversammlung die entscheidung darueber pruefen. (ab)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 17. September 1979

Blatt 2296

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Besorgnis um VEW-Werk Strebersdorf
Ein Jugendzentrum für Rudolfsheim
Abschied vom Badesommer - im Pullover
Fast 83.000 Besucher bei der Seniorenwoche

Kommunal:
(rosa)

"Tag der offenen Tür": Zielspritzen für Kinder
Linie 64: Beginn des Probetriebs
Grundtransaktion für den verbesserten Hochwasserschutz
Sonderkindergarten für psychisch geschädigte Kinder
Querung d. Meidlinger Hauptstraße bleibt vorerst erhalten
Sozialkonferenz über Rechte des Kindes eröffnet
Schieder zum Hütteldorfer Bad: ein Kilometer stimmt nicht
Kommenden Montag Gemeinderat

Lokal:
(orange)

Wieder neue Erholungsmöglichkeiten in Wien
Mayr zu Berichten über Universale: Schnelle Aufklärung
wäre gut

Nur über FS:

- 15.9. "Flimp" Sieger des Popodrums 79
Betrunken gegen Straßenbahn - tot
"Tag der offenen Tür": Großes G'riß um Karten
- 16.9. Gewitter über Wien - Straßenbahnen standen
Im Bett geraucht - von Feuerwehr gerettet
Unterstandsloser als Brandstifter
- 17.9. Wasserrohrbruch in der Neulerchenfelder Straße
Bezirksmuseum Meidling: Kopien bekannter Meister
Bürgermeistergespräch mit Vbgm. Fröhlich-Sandner

17. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2297

.....
bereits am 14. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

besorgnis um vew-werk strebersdorf -
stadtrat mayr tritt fuer weiterbestand ein

18 wien, 14.9. (rk) eine delegation von betriebsraeten des werkes strebersdorf der vereinigten edelstahlwerke in wien floridsdorf sprach freitag bei finanz- und wirtschaftspolitikstadtrat hans m a y r vor. die betriebsraete zeigten sich ernsthaft besorgt um den weiterbestand ihres werkes, da es, wie sie mitteilten, bestrebungen gaebe, die fertigung von grossen pressluftgeraeten von wien in das werk kapfenberg zu verlegen und dafuer den plankstahlbetrieb von kapfenberg nach judenburg zu transferieren.

die gefaehrung des wiener werkes sei unverstaendlich, zumal der generaldirektor der edelstahlwerke bayer kuerzlich erklarte, die zukunftsaussichten fuer die oesterreichische edelstahlindustrie waeren gut. die betrebungen, eine amerikanische firma fuer die produktion von meisseln fuer die tiefbohrtechnik nach judenburg zu bringen, verstaerkt die sorge um das wiener werk, da diese bestrebungen eine unmittelbare konkurrenzierung des werkes strebersdorf darstellen. die in den letzten jahren in floridsdorf getaetigten investitionen von rund 60 millionen schilling wuerden dadurch vernichtet und es muesste mit hohen kosten anderswo die gleiche produktion aufgebaut werden.

stadtrat m a y r sagte der delegation, die vom floridsdorfer bezirksvorsteher e m m e r l i n g begleitet war, jegliche unterstuetzung zu, um das werk in floridsdorf, in dem 450 menschen beschaeftigung haben, in vollem umfang in wien zu halten. (sei)

1430

.....
bereits am 15. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

ein jugendzentrum fuer rudolfsheim

10 wien, 15.9. (rk) in der hollergasse in wien-rudolfsheim er-
oeffnete samstag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r das 19. wiener jugendzentrum. dieses jugendzentrum
ist in seiner raeumlichen ausstattung nicht nur den heutigen erfor-
dernissen der jugendarbeit und der jugendlichen selbst bestens ange-
passt, es hat als zweites jugendzentrum in wien auch spezialeinrich-
tungen fuer behinderte jugendliche. wie die jugendstadtraetin in
ihrer eroeffnungsrede hervorhob, soll damit die so wichtige integra-
tion der behinderten in die gesellschaft zu einem moeglichst fruehen
zeitpunkt gefoerdert werden. alle sozialen und oekonomischen hilfs-
massnahmen seien nicht zielfuehrend, wenn die behinderten dann
allein gelassen werden. von den vielfaeltigen moeglichkeiten, die
das neue jugendzentrum seinen benuetzern bietet, konnten sich die
festgaeste gleich im anschluss an die eroeffnung ueberzeugen. aus
dem festsaal des neuen jugendzentrums wurde die samstaegige sen-
dung von "autofahrer unterwegs" uebertragen. dies war einer der
programmunkte des umfangreichen rahmenprogramms zur eroeffnung,
bei dem auch eine musikband, der magier toni rei und diskussionen
mit mandataren des bezirks ueber die jugendarbeit im allgemeinen
und die jugendzentren im besonderen auf dem programm standen. (may)

.....
 bereits am 16. september ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :
 =====

abschied vom badesommer - im pullover

3 wien, 16.9. (rk) ein ''kuehler abschied'' wurde den wenigen badegaesten in den staedtischen sommerbaedern sonntag zuteil. bei einer lufttemperatur von nur 12 grad waren nur einige hundert wasserratten und sonnenanbeter gekommen, um vom badesommer abschied zu nehmen. so genossen etwa im krapfenwaldlbad die meisten der insgesamt 30 badegaeste die herbstliche sonne nicht vom wasser aus, sondern sassen, gewaermt von dicken pullovern, am beckenrand. im kongressbad liess es sich ein aelterer herr, der den ganzen sommer ueber taeglich hier seine tempi gemacht hatte, nicht nehmen, auch am letzten badetag in den kuehlen fluten etwas fuer die kondition zu tun.

waehrend in den meisten staedtischen sommerbaedern am sonntag der letzte badetag war, sind die freibadeanlagen bei drei hallenbaedern noch bis 30. september geoeffnet, und zwar die sommerbaeder beim ottakringer bad, beim hietzinger hallenbad und beim theresienbad. (and)

.....
bereits am 16. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

fast 83.000 besucher bei der seniorenwoche

6 wien, 16.9. (rk) mit einem rekord von insgesamt fast 83.000 besuchern ging sonntag in der stadthalle in anwesenheit von buergermeister leopold g r a t z die diesjaehrige seniorenwoche der stadtverwaltung zu ende. das motto der heuer bereits zum sechsten mal durchgefuehrten seniorenwoche lautete: "soziale sicherheit". buergermeister leopold gratz wies in seinen ausfuehrungen unter anderen auf die bedeutung wiens als stadt der internationalen begegnung und als nunmehr dritten offiziellen ort der vereinten nationen, hin. wie der buergermeister dabei ausfuehrte, sei die nicht zuletzt gerade durch die wiederaufbauarbeit der heute nunmehr aelteren generation moeglich geworden. wofuer ihr seitens der stadt wien herzlich zu danken sei.

laut gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wurden bei der seniorenwoche fast 83.000 besucher gezahlt. hauptanziehungspunkte waren die gesundheitsstrasse, die von 6.400 senioren besucht wurde, die seniorenakademie mit 5.300 zuhoerern sowie der "musterpensionistenklub" im rahmen der diesjaehrigen herbstmesse, der von 5.500 senioren besucht wurde. im rahmen der informationsschau wurden vom sozialamt der stadt wien taeglich 4.000 auskuenfte erteilt. im rahmen der schlussveranstaltung, die in der bis auf den letzten platz besetzten grossen halle stattfand, wurde ein buntes programm geboten, das unter anderem von dagmar koller, ossy kollmann, guggi loewinger, kurt sobotka und walter niesner bestritten wurde. (zi)

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer"

zielspritzen fuer kinder bei der feuerwehr

1 wien, 17.9. (rk) wie vielfaeltig der aufgabenbereich der wiener feuerwehr ist, davon kann man sich am "tag der offenen tuer" ein bild machen. etwa bei den vorfuehrungen von modernen einsatzfahrzeugen, die von 10 bis 18 uhr in der lichtenfelsgasse beim rathaus zu sehen sind. unter anderem werden ein oeleinsatz-container, ein teleskopkranfahrzeug oder ein grosstankfahrzeug gezeigt. ein anziehungspunkt fuer die kinder: sie koennen von 10 bis 17 uhr an rundfahrten mit feuerwehrautos teilnehmen.

eine vorfuehrung der hauptfeuerwache favoriten findet von 14 uhr bis 14.45 uhr auf dem rathausplatz statt. es wird ein rettungseinsatz mit rettungsschlauch und drehleiterkorb sowie eine selbstrettung mit einem abseilgeraet gezeigt. auch die vorfuehrung eines aufblasbaren sprungbalges ist zu sehen. er ermoeeglicht rettungsspruenge aus hoehen bis zu 60 meter.

in der zentralfeuerwache am hof gibt es von 10 bis 12 uhr und von 14 bis 16 uhr eine ausstellung verschiedener schutzanzuege. wer umfassend ueber die wiener feuerwehr informiert werden moechte, kann an einer filmvorfuehrung teilnehmen. eine besondere attraktion fuer die kinder stellt das zielspritzen mit einem feuerwehrschauch dar. ebenfalls am hof befindet sich das feuerwehrmuseum, in dem man wissenswertes aus der geschichte der feuerwehr erfahren kann.

in der feuerwache leopoldstadt in der engertthstrasse 216 a zeigt die feuerwehr, dass sie auch im wasser zu hause ist. hier stehen von 10 bis 12 uhr und von 14 bis 16 uhr uebungen von tauchern auf dem programm, die durch ein glasfenster beobachtet werden koennen.

ebenfalls von 10 bis 12 uhr und von 14 bis 16 uhr finden fuehrungen durch die feuerwache doebbling in der wuerthgasse 5 statt. hier steht die besichtigung von sonderfahrzeugen der feuerwehr im vordergrund. (gab)

L o k a l :

=====

wieder neue erholungsmoeglichkeiten in wien
schanzen am rendezvousberg werden erschlossen

2 wien, 17.9. (rk) vor einem jahr wurden sie von der stadt wien erworben und wegen ihrer einmaligen flora und fauna unter naturschutz gestellt, nun sollen sie den erholungssuchenden besser erschlossen werden: die historischen schanzen am rendezvousberg beim bisamberg, die noch aus der zeit der schwedenkriege stammen. so wird zum beispiel ein vier kilometer langer weg vom forstamt zu einem rundwanderweg, der die fuenf schanzen miteinander verbinden soll, ausgestaltet. auf jenen flaechen, die nicht unter naturschutz stehen, werden ausserdem ruhebereiche und spielplaetze angelegt.

"fuer die ausgestaltung dieses freizeitgebiets wurde vom verein niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, heuer ueber eine halbe million schilling zur verfuegung gestellt", betonte stadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "ebenfalls eine halbe million schilling aus den mitteln des verein werden fuer weitere arbeiten im erholungsgebiet bisamberg beziehungsweise falckenberg und galckenberg ausgegeben."

gefoerdert wird jedoch nicht nur die schaffung grosser freizeitgebiete, auch fuer zahlreiche kleinere massnahmen gibt es finanzielle unterstuetzung: so wird das forstamt zum beispiel zehn unterstandshuetten am bisamberg, im dehnepark, im lainzer tiergarten, am cobenzl, bei der kreuzzeichenwiese und am hameau aufstellen, die ebenfalls vom verein niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, finanziert wurden. ausserdem sollen der bestehende wanderweg vom hameau zum dreimarkstein ausgebessert und ein wanderweg am wilhelminenberg ueber die steinbruchwiese und kreuzzeichenwiese erweitert werden.

fuer diese vorhaben wurden vom verein niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, insgesamt 3,5 millionen schilling zur verfuegung gestellt. die projekte wurden vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt. (hs)

k o m m u n a l :

=====

Linie 64: beginn des probetriebes

4 wien, 17.9. (rk) heute, montag, begannen die probe- und schulungsfahrten auf der neuen linie '64', die am donnerstag, dem 27. september, den regulaeren betrieb zwischen mariahilfer strasse/westbahnhof und alt-erlaa aufnehmen wird. vom westbahnhof faehrt der '64er' zunaechst im bestehenden strassenbahnnetz ueber guertel und flurschuetzstrasse bis zur philadelphiabruেকে und von da weiter auf der trasse der badner bahn bis zur tscherttegasse. hier beginnt die eigentliche neubaustrecke, die bis zur station am schoepfwerk in einem einschnitt beziehungsweise im gelaendeniveau verlaeuft. zwischen zanaschkagasse und anton baumgartner-strasse faehrt der '64er' dann auf einer etwas mehr als einen kilometer langen bruecke in hochlage. unmittelbar nach der station alt-erlaa geht die trasse ueber eine rampe wieder ins gelaendeniveau ueber und endet vorlaeufig bei der schleife roesslergasse. im naechsten jahr ist eine verlaengerung bis nach siebenhirten vorgesehen.

auch im autobusnetz gibt es ab 27. september eine veraenderung: die linie '8 a', deren funktion die strassenbahnlinie '64' zum teil uebernimmt, wird durch die neue linie '16 a' zwischen hetzendorf/schnellbahn und zanaschkagasse ersetzt.

verkehrsbetriebe informieren

die verkehrsbetriebe werden ihre fahrgaeste durch flugblaetter ueber die neue strassenbahnlinie sowie ueber die veraenderten verkehrsverhaeltnisse informieren. unter anderem wird der informationsbus der wiener verkehrsbetriebe ab dienstag, den 18. september, abwechselnd an folgenden stellen im einsatz sein: mariahilfer strasse/westbahnhof (haltestelle 64 a), philadelphiabruেকে (haltestelle 62), tscherttegasse, am schoepfwerk (wohnhausanlage), wohnpark alt-erlaa (schleife 66 a), liesinger platz (haltestelle 66 a) und stadtbahnstation meidlinger hauptstrasse. ausserdem werden von der stadt wien informationsflugblaetter an alle haushalte im bereich der neuen strassenbahnlinie verteilt. (ger)

k o m m u n a l :

=====

grundtransaktion fuer den verbesserten hochwasserschutz

6 wien, 17.9. (rk) im zusammenhang mit dem ausbau des verbesserten hochwasserschutzes fuer wien hat die stadtverwaltung bereits mehrere grundtransaktionen durchgefuehrt. nun stimmte der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz dem erwerb eines grundstreifens am rechten donauufer im ausmass von 98.876 quadratmeter zu, der der wiener hafen und lager ausbau- und vermoegensverwaltungsges. m.b.h. gehoert, das ist die rechtsnachfolgerin der wiener staedtischen lager- und kuehlhausges. m.b.h. im rahmen des wiener hafenkonzeptes ist die verlegung dieser firma in den hafenbereich albern vorgesehen, wo an der mannswoerther strasse ein 484.511 quadratmeter grosses grundstueck bereitgestellt wurde. (we)

1015

L o k a l :

=====

mayr zu berichten ueber universale: schnelle aufklaerung waere gut

8 wien, 17.9. (rk) die in der heutigen ausgabe des nachrichtenmagazins "profil" erhobenen vorwuerfe gegen die baufirma universale muessten im interesse dieser firma, aber auch im interesse der creditanstalt-bankverein rasch aufgeklaert werden, erklarte finanzstadtrat h a n s m a y r montag der "rathaus-korrespondenz". es ist zwar schwer vorstellbar, dass eine unter der kontrolle der creditanstalt-bankverein stehende firma geschaeft dieser art betreibt - gerade deswegen muesste alles unternommen werden, um diese renommierte oesterreichische bank und eine der groessten baufirmen des landes von jeglichem verdacht reinzuwaschen. sollte sich der verdacht jedoch erhaerten, dann waere dies ein echter skandal: noch nie gab es einen fall, dass eine baufirma mit unterstuetzung einer staatlichen bank mit solchen methoden gegen die interessen eines bundeslandes - in diesem fall wien - vorgeht. (sei)

1032

k o m m u n a l :

=====

sonderkindergarten fuer psychisch geschaedigte kinder

9 wien, 17.9. (rk) im psychiatrischen krankenhaus steinhof nahm montag ein sonderkindergarten seinen betrieb auf. der kindergarten wird vom jugendamt der stadt wien in zusammenarbeit mit aerzten und psychologen des krankenhauses gefuehrt.

ziel des kindergartens ist es, psychisch geschaedigten kindern, die noch bildungsfaehig sind, durch spiel- und beschaefigungs-therapie gezielte, langfristige bildungsimpulse zu vermitteln und sie auf diesem weg zur schulreife fuer die heimstaettenschule zu bringen. derzeit werden 15 kinder im alter von fuenf bis neun jahren im sonderkindergarten betreut.

zeilsetzung dieses bildungsweges ist die zumindest teilweise spaeter integration in die gesellschaft durch konstruktive taetigkeit. (gab)

1127

k o m m u n a l :

=====

querung der meidlinger hauptstrasse bleibt vorerst erhalten

10 wien, 17.9. (rk) die moeglichkeit, die meidlinger hauptstrasse mit kraftfahrzeugen im zuge der pohl-gasse und der rauch-gasse zu queren, bleibt vorerst bestehen. sobald die untersuchungen im stadt-erneuerungsgebiet "wilhelmsdorf" erste vorstellungen der bevoelkerung ueber die hebung der lebensqualitaet ergeben haben, muss diese frage jedoch nochmals ueberprueft werden. erst dann ist eine end-gueltige entscheidung moeglich. das erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz".

die meidlinger hauptstrasse ist bereits teilweise als fuss-gaengerfreundliche zone ausgebaut. derzeit ist die erschliessung fuer den individualverkehr ueber verkehrsschleifen und die begleitenden parallelstrassen der meidlinger hauptstrasse in der laengsrichtung moeglich. hier bestehen auch liefer- und zufahrtsmoeglichkeiten. fuer den querverkehr stehen die strassenzuege pohl-gasse - rauch-gasse und resch-gasse - tivoli-gasse zur verfuegung.

da nun die generelle planung abgeschlossen ist, werden gegen-waertig bereits die einbauten neu verlegt, so dass mit dem ausbau des restlichen teiles der meidlinger hauptstrasse zur fussgaenger-freundlichen zone in kuerze begonnen werden kann. daraus werden sich eine optimierung der verhaeltnisse in der gesamten geschaefts-strasse und den angrenzenden bereichen sowie neue entwicklungs-tendenzen ergeben.

waehrend zur zeit vor allem die geschaeftsleute in der meidlinger hauptstrasse fuer die beibehaltung der querungsmoeglich-keit eintreten, draengen teile der wohnbevoelkerung auf eine sperre der kreuzung pohl-gasse - rauch-gasse/meidlinger hauptstrasse: die verkehrssituation in den engen gassen des betroffenen gebietes wird von diesen menschen zeitweise als unertraeglich dargestellt. zur verbesserung ihrer lebensverhaeltnisse erscheint daher die forderung nach einer sperre des strassenzuges berechtigt. darueber hinaus bedeutet die staendige aufrechterhaltung der strassenverbindung auf grund der oertlichen verhaeltnisse sicher auch eine beeintraechti-gung im funktionsablauf der fussgaengerfreundlichen zone. (and)

k o m m u n a l :

=====

sozialkonferenz ueber rechte des Kindes eroeffnet

11 wien, 17.9. (rk) welche moeglichkeiten gibt es, die rechte des Kindes - und hier im besonderen von sozial benachteiligten - aber auch der familie noch staerker als bisher zu sichern? diese frage soll die 9. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit klaeren, die montag im neuen kongresshaus in bregenz eroeffnet wird. die tagung ist gleichzeitig eine premiere fuer das neue kongresshaus, da es die erste derartige durchgefuehrte veranstaltung ist. das generalthema der fuer vier tage anberaumten tagung, an der etwa 70 delegierte aus ganz oesterreich teilnehmen, lautet: "die rechte des Kindes - programm und realitaet".

Landesrat fred mayer, in vertretung des Landeshauptmannes unterstrich die aktualitaet des tagungsthemas, gerade in der heutigen zeit, wobei er das recht des Kindes als ein grundlegendes und lebensnotwendiges recht bezeichnete. dem schutz des Kindes und damit auch der familie gehoere die absolute prioritaet.

der bregenzer buergermeister dipl.-ing. fritz m a y e r nannte in seinen ausfuehrungen das neue kongresshaus ein grosses gemeinschaftswerk der republik oesterreich, des landes vorarlberg und der stadt bregenz. das sei ein beispiel fuer das gute zusammenwirken zwischen der republik oesterreich und dem land vorarlberg. mayer hob ferner die bedeutung der sozialgesetzgebung hervor und sprach sich in diesem zusammenhang fuer deren weiteren ausbau aus.

univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, hatte zuvor in seinen ausfuehrungen ueber die zielsetzungen der tagung gesprochen. bekanntlich fand im mai dieses jahres bereits die erste fachtagung der internationalen arbeitgemeinschaft fuer jugendfragen statt, die sich mit den rechten des Kindes befasste. die 9. oesterreichische konferenz fuer sozialarbeit hat sich nunmehr das ziel gesteckt, die ergebnisse dieser tagung einem groesseren kreis der in oesterreich an dieser frage interessierten zugaenglich zu machen und ./.

dieses thema im rahmen dieser sozialkonferenz zu diskutieren. die dabei erarbeiteten ergebnisse sollen die notwendigen entscheidungshilfen fuer die politiker sein.

aufgabe der viertaegigen beratungen wird es sein, in arbeitskreisen den derzeitigen stand der rechte des kindes zu ueberpruefen und neue richtlinien auszuarbeiten. die thema der einzelnen arbeitskreise lauten: 1. "rechte des kindes im aufgabenbereich der jugendwohlfahrt" (leiter osr dr. prohaska, leiter des wiener jugendamtes). 2. "sozial benachteiligte kinder, insbesondere gastarbeiterkinder" (leiter hofrat dr. karoline jandl von "rettet das kind"). 3. "foerderung der erziehungskapazitaet der familien" (leiter regierungsrat dr. erwin steinmaurer, tiroler landesregierung). 4. "gesundheitsvorsorge fuer das kind" (leiter medizinialrat dr. leopold bischof, praesident der vorarlberger aerztekammer).

(zi)

1239

k o m m u n a l :

=====

schiedler zum huetteldorfer bad: ein kilometer stimmt nicht

12 wien, 17.9. (rk) ''die aussage der zustaeendigen stellen, dass die floetzersteig-bundesstrasse einen kilometer vom huetteldorfer bad entfernt vorbeifuehre, entspricht tatsaechlich nicht dem planungsstand'', betonte stadtrat peter s c h i e d e r montag gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ''ich habe diese aussage ungeprueft weitergegeben, '' erklaerte schieder weiter, ''und mich nunmehr selbst anhand der planunterlagen ueberzeugt, dass die strasse viel naeher am huetteldorfer bad vorbeifuehrt. ich stehe nicht an, zu sagen, dass daher meine darstellung in diesem punkt falsch gewesen ist. das aendert allerdings nichts an der tatsache, dass der abbruch des huetteldorfer bades aufgrund des baederkonzepts (bad entspricht nicht dem baederhygienegesetz, sommerbad hadersdorf-weidlingau wird renoviert, neues, groesseres bad beim dehnepark geplant) und nicht wegen des baues dieser autostrasse erfolgt.'' (hs)

1244

k o m m u n a l :

=====

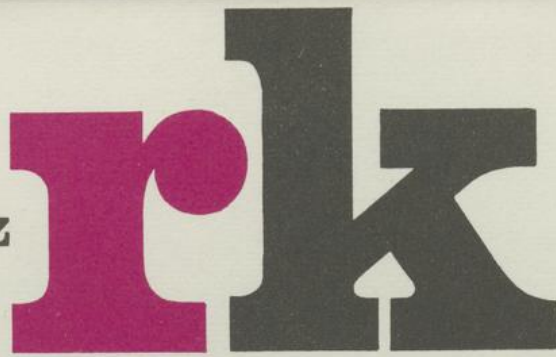
kommenden montag gemeinderat

13 wien, 17.9. (rk) der wiener gemeinderat tritt kommenden montag, den 24. september (beginn 10 uhr), zu seiner ersten sitzung nach den sommerferien zusammen. schwerpunktthema der beratungen wird ein bericht von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueber schulfragen sein. stadt- rat n i t t e l wird dem gemeinderat das neue wiener muellkonzept vorlegen. die tagesordnung umfasst derzeit 66 geschaeftsstuecke, doch ist wie immer mit einem nachtrag zu rechnen. (pr)

1345

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 18. September 1979

Blatt 2312

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Schnell zum Schülerstreik
(violett)

Kommunal:
(rosa)

Aufzugsprogramm wird weiter forciert
Betriebsansiedlung in Donaustadt
Das neue Wiener Müllkonzept
Neue Garnituren für die Badner Bahn
Graz in Prag
Neue Schnellbahnverbindung zwischen Franz-Josefs-
Bahnhof und Kahlenberger Dorf

Lokal:
(orange)

Sportkämpfe blinder Kinder
"Am Tag der offenen Tür": Jogging durch den Rat-
hauspark!

Wirtschaft:
(blau)

Strukturverbesserungsaktion: Förderungsrahmen auf
3 Milliarden aufgestockt

Nur
über FS:

18.9. Max von der Grün gibt Autogramme

.....
bereits am 17. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

schnell zum schuelerstreik

14 wien, 17.9. (rk) zu dem schuelerstreik am bundesreal-
gymnasium 19, krottenbachstrasse 11, der am freitag, dem 14. septem-
ber, durchgefuehrt wurde, teilt stadtschulratspraesident dr.
s c h n e l l der "rathaus-korrespondenz" mit, dass dem wunsch
der schueler nach teilung der zwei 6. klassen in drei sechste
klassen nicht stattgegeben werden kann. der starke zugang zu
den allgemein bildenden hoeheren schulen und der noch nicht
ueberwundene raummangel lassen es nicht zu, dass klassen mit
20 schuelern eingerichtet werden. so bestehen in diesem schuljahr
etwa 90 6., 7. und 8. klassen mit 30 bis 36 schuelern.

die schueler aeusserten auch den wunsch, dass nicht 52 burschen
gemeinsam in einem saal turnen. die direktion hat aber von vorn-
herein den schuelern mitgeteilt, dass die leibesuebungen in drei
gruppen (12 maedchen und je 26 burschen) auf drei uebungsstaetten
abgehalten werden, weil der schule zwei turnsaele und ein turn-
hof zur verfuegung stehen. eine vierte uebungsstaette fuer die
schlechtwetterperiode wird den schuelern bekanntgegeben werden.

(red)

1415

k o m m u n a l :

=====

aufzugsprogramm wird weiter forciert

1 wien, 18.9. (rk) der nachtraegliche zu- und einbau von aufzuegen in staedtischen wohnhausanlagen wird weiter forciert. heuer wurden bereits 130 aufzugseinbauten in 95 wohnhausanlagen fertiggestellt. 36 weitere aufzuege in 34 anlagen sind im bau, mit 86 aufzuegen in 73 wohnhausanlagen wird in diesem jahr noch begonnen. dies geht aus einer statistik der staedtischen wohnhaeusererhaltung hervor.

das seit einigen jahren laufende aufzugsprogramm traegt wesentlich zur verbesserung der wohnqualitaet bei und bringt vor allem den aelteren gemeindemieteren in mehrstoeckigen wohnhausanlagen mehr wohlbefinden.

aufzugszubauten ausserhalb des stiegenhauses werden so durchgefuehrt, dass sie sich in das architektonische gesamtbild der anlage einfuegen. nach beendigung des aufzugsprogramms werden 1.044 aufzuege in aelteren wohnhausanlagen eingebaut sein. (ba)

0832

k o m m u n a l :

=====

betriebsansiedlung in donaustadt

2 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss vermögensverwaltung, staedttische dienstleistungen, konsumentenschutz hat einer grundtransaktion zugestimmt, die es einer firma ermoeeglicht, zu expandieren und neue arbeitsplaetze zu schaffen. die firma beschaeftigt sich mit dem vertrieb elektronischer mess- und rechen-geraete und hat ihren sitz im 2. bezirk am handelskai. sie kauft eine 18.338 quadratmeter grosse stadteigene liegenschaft in donaustadt, im gebiet wagramer strasse, lieblgasse, maculangasse, um dort ein buerogebaeude fuer zirka 300 mitarbeiter mit einem flaechenausmass von 6.000 quadratmeter zu errichten. da in zukunft das gesamte ostgeschaeft ueber den neuen standort abgewickelt werden sollen, sind investitionen in hoehe von 87,5 millionen schilling beabsichtigt. (we)

0833

L o k a l :

=====

sportkaempfe blinder kinder

4 wien, 18.9. (rk) aus anlass des 175jaehrigen bestandsjubilaeums des bundes-blindenerziehungsinstitutes finden im jahr des Kindes in der zeit vom 20. bis 23. september 1979 in wien die 1. internationalen schulsportspiele fuer sehgeschaeDIGte kinder statt.

an dieser sportveranstaltung werden 150 blinde und sehbehinderte schueler aus mehreren europaeischen laendern teilnehmen. die veranstaltung steht unter dem ehrenschatz des bundespraesidenten. dem ehrenkomitee sind bundesminister dr. s i n o w a t z , buergermeister g r a t z und der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates hofrat dr. s c h n e l l beigetreten.

bundespraesident dr. kirchschlaeger wird die veranstaltung am freitag, den 21. september, um 8.15 uhr, auf dem universitaets-sportzentrum schmelz eroeffnen. im anschluss an die eroeffnung beginnen die wettkampfe in den leichtathletischen bewerben. am samstag, den 22. september werden ab 9 uhr die ballspiele in den turnhallen des usz schmelz durchgefuehrt. ebenfalls am samstag findet um 19.30 uhr die abschlussfeier mit siegerehrung im bundes-blindenerziehungsinstitut statt. (red)

0836

k o m m u n a l :

=====

das neue wiener muellkonzept

5 wien, 18.9. (rk) in wien wird eines der bedeutendsten recycling-projekte europas realisiert. stadtrat heinz n i t t e l und ch. p r u t s c h e r , aufsichtsratsvorsitzender der firma rinter a.g. , berichteten am montag abend im rahmen einer pressekonferenz ueber das neue wiener muellkonzept, das vorsieht, in zukunft aus jaehrlich 300.000 bis 500.000 tonnen muell in einem zum teil neuartigen verfahren wertvolle rohstoffe wiederzugewinnen.

ausgangspunkt der ueberlegungen war, wie nittel ausfuehrte, die tatsache, dass die anfallenden muellmengen weiterhin von jahr zu jahr groesser werden. sie werden aller voraussicht nach weiter steigen. verschaerft wird diese entwicklung noch durch den umstand, dass - nicht zuletzt durch die modernen verpackungsmaterialien - der zuwachs bei der zu bewaeltigenden kubatur noch wesentlich hoeher ist als die rein gewichtsmaessige zunahme des muellbergs.

zugleich muss festgestellt werden, dass innerhalb des stadtgebietes beziehungsweise in der naeheren umgebung von wien keine ausreichenden flaechen fuer die anlage neuer muelldeponien zur verfuegung stehen. dies ist einerseits auf die allgemeine grundstueckssituation in wien und umgebung , andererseits auf die geltenden strengen wasserschutzbestimmungen sowie auf die erfordernisse des umweltschutzes zurueckzufuehren. fazit: die schaffung ausreichender zusaetzlicher muelldeponien in wirtschaftlich vertretbarer entfernung vom stadtgebiet ist praktisch nicht moeglich.

daraus ergab sich die notwendigkeit , alternativen fuer die kuenftige bewaeltigung der in wien anfallenden muellmengen zu finden. im auftrag von stadtrat nittel wurden alle in frage kommenden moeglichkeiten eingehend untersucht. das ergebnis dieser mehr als einjaehrigen arbeit liegt nun vor.

grundsaeztlich boten sich zwei realistische alternativen: die verbrennung und die rohstoffgewinnung. der vorzug wurde schliesslich ./

der letzteren methode gegeben, das wiener muellkonzept sieht vor, den anfallenden muell in grossem umfang der wiederverwertung zuzufuehren. die wesentlichen gruende:

- o volkswirtschaftliche vorteile des "recyclings", keine ver-geudung von wertvollen rohstoffen.
- o bei der verbrennung fallen 30 bis 45 prozent der muellmengen als asche an, die deponiert werden muesste.
- o kein geeigneter standort fuer eine neue muellverbrennungsanlage.
- o geringere umweltbelastung durch eine anlage zur rohstoffge-winnung.
- o die energiegewinnung in modernen kraftwerken mit kraft-waerme-kupplung (wie zum beispiel in simmering) ist wirtschaftlicher und umweltfreundlicher als bei der muellverbrennung.

das bedeutendste "recycling"-projekt europas

das wiener muellkonzept beinhaltet die realisierung des modernsten und bedeutendsten muellbeseitigungs- und rohstoffwieder-gewinnungsprojekts europas: in einem vertrag zwischen der stadt wien und dem wiener unternehmen "rinter rohstoffwiedergewinnung a.g." soll vereinbart werden, dass die stadt wien dieser firma jaehrlich zwischen 300.000 und 500.000 tonnen muell liefert. die stadt wien bezahlt fuer die uebernahme des muells einen jaehrlichen pauschalbetrag von 126 millionen schilling. die firma rinter ver-pflichtet sich, den gesamten von der stadt wien uebernommenen muell durch entsprechende bearbeitung der rohstoffwiedergewinnung zuzu-fuehren. zu diesem zweck wird die firma rinter ein werk errichten, in dem als muell fasermaterial fuer die plattenindustrie sowie ein rohstoffgemisch fuer die papierindustrie gewonnen wird.

der muell wird zerkleinert, getrocknet und sterilisiert, metalle werden ausgeschieden, grob- und feinmuell voneinander getrennt (ausscheiden von glas, steinen, keramik u.s.w.) durch sogenannte drei-fraktionen-siebung in grob-, mittel- und feinfaser wird material fuer die plattenindustrie hergestellt, durch papier- und kunststoffisolierung und die aus der altpapierverwertung bekannte papierfaserbereitung wird ein rohstoffgemisch fuer die papierer-zeugung gewonnen. ./.

fuer beide produkte verfuegt die firma rinter bereits ueber abnahmevertraege: das fuer die plattenindustrie vorgesehene faser-material wird in die schweiz verkauft, das rohstoffgemisch fuer die papierindustrie an ein oesterreichisches unternehmen.

die firma rinter verpflichtet sich ausserdem, weitere forschungsarbeit auf dem gebiet der muellverwertung zu leisten.

der voraussichtliche standort fuer die kuenftige muellverwertungsanlage befindet sich im 22. wiener gemeindebezirk. die investitionskosten belaufen sich auf rund 625 millionen schilling, in dem werk werden 80 bis 100 mitarbeiter beschaeftigt sein. in der naehe dieser anlage ist auch die errichtung einer neuen garage der staedtischen muellabfuhr vorgesehen. derzeit verfuegt die ma 48 ueber keinen stuetzpunkt links der donau. die errichtung der neuen garage wird nicht zuletzt auch zu einer entlastung der donaubruecke beitragen.

das wiener muellkonzept wird am 24. september dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt. der baubeginn soll im jahr 1980 erfolgen, 1981 ist die aufnahme des probetriebes vorgesehen, eine effiziente betriebsleistung ist ab 1982 zu erwarten. (ger)

L o k a l :

=====

"am tag der offenen tuer": jogging durch den rathauspark (rufz.)

6 wien, 18.9. (rk) am "tag der offenen tuer" werden auch die sportinteressierten voll auf ihre rechnung kommen. so besteht am 22. september in der zeit von 10 bis 17 uhr auf dem rathausplatz die gelegenheit, auf einem fitparcours die sportliche verfassung zu ueberpruefen. eine bereicherung des programms und zugleich eine aufforderung an die bevoelkerung: joggen sie mit durch den rathauspark (rufz.). als belohnung winken den teilnehmern leistungsplanketten.

im rahmen des "tages der offenen tuer" sind ausserdem interessante besichtigungsfahrten zu sportstaetten und anlagen vorgesehen. in der zeit von 10 bis 16 uhr gibt es im hallenstadion vorfuehrungen in diversen sportdisziplinen, auf der neuen donau in der hoehe der steinspornbruecke kann man sich um 10 uhr, 13, 14 und 15 uhr einen ueberblick verschaffen, welche moeglichkeiten auf dem gebiet des wassersportes bestehen. schliesslich ladet die stadt wien zwischen 10 und 17 uhr zu einer besichtigung des stadt-hallenbades ein, wo ausserdem in der zeit von 15 bis 17 uhr spitzensportler im schwimmen eine demonstration ihres koennens geben werden. regelmaessige autobusverbindungen koennen vom rathaus weg kostenlos benuetzt werden. (hof)

0944

k o m m u n a l :

=====

neue garnituren fuer die badner bahn

8 wien, 18.9. (rk) auf der badner bahn verkehren neben den traditionellen garnituren nun auch neue, moderne zuege. die ersten vier neuen triebwagen der 'reihe 100' wurden diensttag von stadtrat heinz n i t t e l offiziell in den dienst gestellt. die direktion der wiener lokalbahnen plant, in den naechsten jahren insgesamt 13 wagen der neuen serie anzuschaffen.

die traditionelle farbgebung der waggons der badner bahn in blau-creme wurde bei den neuen zweirichtungs-wagen beibehalten. der achtsachsige gelenktriebwagen bietet 194 fahrgaesten platz (64 sitz-, 130 stehplaetze). die hoechstgeschwindigkeit betraegt 80 stundenkilometer. bei der gestaltung des innenraums wurde grosser wert auf komfort fuer die fahrgaeste gelegt. die sitze sind gepolstert, zwischen den sitzen sind kleine tischchen angeordnet.

die wiener lokalbahnen, die auf der dreissig kilometer langen strecke zwischen wien, oper und baden, josefsplatz jaehrlich mehr als vier millionen fahrgaeste befoerdern, erwarten sich durch die neuen garnituren eine weitere attraktivierung ihres verkehrsangebotes und eine zunahme der fahrgastfrequenz. (ger)

k o m m u n a l :

=====

gratz in prag

9 wien, 18.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z ist mit magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n zu einem offiziellen besuch nach prag abgereist. er folgt damit einer einladung des primator (buergermeister) von prag ddr. zdenek z u s k a . die hauptthemen des gespraechs- und besichtigungsprogramms sind generale stadtplanung, u-bahn, altstadterhaltung und krankenhausbau.

(sti)

1300

18. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2323

w i r t s c h a f t :

=====

strukturverbesserungsaktion: foederungsrahmen auf
3 milliarden aufgestockt

10 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik genehmigte dienstag eine aufstockung des foederungsrahmens der wiener strukturverbesserungsaktion von bisher 2.050 millionen um weitere 950 millionen auf 3 milliarden. seit 1976 wurden im rahmen dieser aktion hundert wiener betriebe mit einem einmaligen, nicht rueckzahlbaren zuschuss im gesamttausmass von 127 millionen gefoerdert. dadurch wurden investitionen von rund 1,9 milliarden initiiert. die gute inanspruchnahme dieser aktion durch die wiener klein- und mittelbetriebe machte die aufstockung des foederungsrahmens notwendig. (sei)

1303

k o m m u n a l :

=====

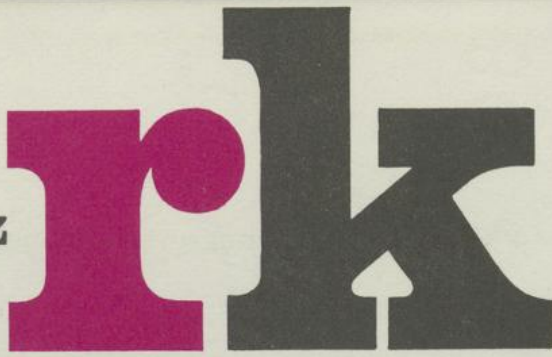
neue schnellbahnverbindung zwischen franz-josefs-bahnhof
und kahlenberger dorf

11 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik genehmigte dienstag ein uebereinkommen der stadt wien mit den oesterreichischen bundesbahnen, das den ausbau der strecke franz-josefs-bahnhof zum kahlenberger dorf zu einer schnellbahn vorsieht. von den dafuer notwendigen investitionen in der hoehe von 112 millionen uebernimmt die stadt wien 22,5 millionen. der ausbau bis zum kahlenberger dorf ist teil einer neuen schnellbahnlinie bis nach tulln, die im sommer 1984 in betrieb gehen soll. (sei)

1313

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 19. September 1979

Blatt 2325

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: ÖVP-Antrag auf Presseförderung abgelehnt
(violett)

Kommunal:

(rosa)

"Tag der offenen Tür" Prüfen sie ihren Biorhythmus!
Neuestes Rolltreppenmodell beim "Tag der offenen Tür"
Flötzersteig: Offener Brief Nittels an Prof. Fuchs
August 1979: Wiener Arbeitslosenrate über dem Bundes-
durchschnitt
Planung des Donaubereichs erfolgreich abgeschlossen
Schülerclubs ab 6. Oktober in Betrieb
Stadt Wien hilft dem Tierschutzverein

Lokal:

(orange)

Einsiedlerbad mit neuer Sauna
Napoleon-Museum in Aspern

Kultur:

(gelb)

Kainz-Medaille verliehen

Nur über FS:

18.9. "LKW-Geisterzug" schob PKW in englische Botschaft
19.9. Feuer in der Liesinger Brauerei

.....
 bereits am 18. september ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

oevp-antrag auf pressefoerderung abgelehnt
 wien gibt bereits 9,8 millionen aus

13 wien, 18.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik lehnte dienstag mit den stimmen der spoe einen antrag der oevp auf schaffung einer eigenen wiener pressefoerderung ab. die foerderung sollte nach ansicht der oevp durch eine nach oben hin limitierte refundierung der anzeigenabgabe erfolgen.

in dem bericht des magistrats zum oevp-antrag wurde er-
 klaert, dass die anzeigenabgabe derzeit jaehrliche einnahmen von 210 millionen bringt. ein wegfall dieser einnahmen ist aus budgetaerer sicht nicht vertretbar. die pressefoerderung des bundes schuettet allein in wien jaehrlich 32 millionen aus. darueber hinaus gibt es indirekte massnahmen der stadt wien wie einschaltungen in zeitung, durch die jaehrlich 9,8 millionen an die zeitung fliessen.

finanzstadtrat m a y r forderte die oevp auf , genau zu be-
 ziffern wie hoch der steuerentfall durch die foerderung sein soll und vorschlaege zu machen, wie dieser einnahmenentfall wettgemacht werden koennte. gr. f u e r s t (oevp) erklarte, es bestehe die gefahr, dass zeitungsverlage aus wien abwandern, da in den um-
 landgemeinden keine anzeigenabgabe eingehoben wird. dazu stellte finanzstadtrat mayr fest, dass die wnzeigenabgabe eine gemeinde-
 abgabe ist. die gemeinden , die bei finanzausgleichsverhand-

./.

19. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2327

Lungen berechtigt ueber ihre finanzlage klagen, sollten, um glaubwuerdig zu sein, auch ihre eigenen moeglichkeiten ausschöpfen. wenn die wiener umlandgemeinden dies nicht tun, weil sie wien wirtschaftlich konkurrenzieren wollen, muesste man diese tatsache bei den naechsten finanzausgleichsverhandlungen zur sprache bringen. (sei)

1442

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer"
pruefen sie ihren biorhythmus (rufz.)

2 wien, 19.9. (rk) ohne computer koennte eine moderne verwaltung heute ihre vielfaeltigen aufgaben nicht mehr rasch und zuverlaessig erledigen: sehr anschaulich zeigt am "tag der offenen tuer" das referat fuer automatische datenverarbeitung der magistratsdirektion einige anwendungsmoeglichkeiten des computers, unter anderem im gesundheitswesen.

im gesundheitswesen wird zum beispiel die elektronische datenverarbeitung fuer ein umfassendes bettenbelegungssystem eingesetzt: damit kann kranken, die in ein spital muessen, rasch ein freies bett vermittelt werden. wie dieses system funktioniert, wird am "tag der offenen tuer" zu sehen sein. der computer wird aber auch zur berechnung des biorhythmus angewandt.

unter biorhythmus versteht man den in regelmaessigem abstand erfolgenden auf- und abbau der zellen des menschlichen koerpers. den biorhythmus zu kennen, ist wichtig vor schweren operationen oder vor wettkaempfen im hochleistungssport etc. besucher der ausstellung im rathaus werden die moeglichkeit haben, ihren biorhythmus vom computer berechnen zu lassen. (smo)

0847

k o m m u n a l :

=====

neuestes rolltreppemodell beim "tag der offenen tuer"

3 wien, 19.9. (nk) anlaesslich einer betriebsbesichtigung bei der firma wertheim wurde diensttag vormittag wohnen-stadtrat johann hatzl eine "mini-rolltreppe" uebergeben. das modell - sozusagen der letzte schrei auf dem gebiet der rolltreppentechnik - wird kommenden samstag, dem "tag der offenen tuer" im wiener rathaus zu besichtigen sein.

die stadt wien ist einer der groessten auftraggeber der firma wertheim. es wurden, wie hatzl der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, in den letzten jahren rolltreppen und aufzuege im gesamtwert von mehr als 150 millionen schilling in auftrag gegeben. durch die massnahmen der stadt wien - derzeit sind weitere 600 antraege der bezirke zum nachtraeglichen einbau von aufzuegen eingereicht - wurden der aufzugsfirma immer wieder neue impulse gegeben und damit ein beitrag zur arbeitsplatzsicherung zahlreicher arbeitnehmer geleistet. (ka)

0848

L o k a l :

=====

einsiedlerbad mit neuer sauna

4 wien, 19.9. (rk) eine weitere staedtische sauna gibt es ab kommender woche in wien: im volksbad am einsiedlerplatz 18 in margareten steht ab mittwoch, den 26. september, 13 uhr, eine moderne saunaanlage zur verfuegung. besichtigt werden kann dieses saunabad aber bereits am tag der offenen tuer, samstag, den 22. september, zwischen 10 und 17 uhr.

die sauna im einsiedlerbad, die um 10 millionen schilling errichtet wurde, bietet ihren besuchern unter anderem zwei saunakammern, 56 umkleidemoeglichkeiten sowie einen ruheraum mit solarium. ebenfalls zur sauna gehoeren ein kaltwasserbecken, ein frischluftthof mit einem kleinen, beheizten schwimmbecken und ein modernes buffet.

geoeffnet ist die neue sauna im einsiedlerbad ab 26. september, 13 uhr. die genauen betriebszeiten:

dienstag von 13 bis 18 uhr herrensauna

dienstag von 18 bis 21.30 uhr gemischte sauna

mittwoch von 13 bis 21.30 uhr damensauna

donnerstag von 9 bis 21.30 uhr herrensauna

freitag von 9 bis 15 uhr damensauna

freitag von 15 bis 21.30 uhr gemischte sauna

samstag von 8 bis 14 uhr herrensauna

samstag von 14 bis 20 uhr familiensauna (eintritt fuer gemischte paare beziehungsweise fuer weibliche saunagaeste). (hs)

L o k a l :

=====

napoleon-museum in aspern

5 wien, 19.9. (rk) wiens lokalhistorische schausammlungen haben seit kurzem zugewachs erhalten. im 22. bezirk, asperner heldenplatz 9, wurde unter dem titel ''aspern 1809'' ein sondermuseum eroeffnet, das ausschliesslich den kriegerischen auseinandersetzungen der oesterreichischen armee unter erzherzog karl mit den truppen des franzoesischen kaisers napoleon am 21. und 22. mai 1809 in und um aspern gewidmet ist. gezeigt werden zum teil leihgaben aus oeffentlichen und privaten sammlungen sowie eine grosse zahl von fundgegenstaenden aus der umgebung asperns. neben waffen der beiden armeen - wie etwa pistolen, saebeln, granaten, gewehr- und kanonenkugeln sowie gewehren und gewehrschlossresten - gibt es auch aufgefundene ausruestungsgegenstaende, wie zum beispiel uniformreste, feldflaschen, steigbuegel und uniformknoepfe zu sehen. ergaenzt werden diese gegenstaende noch durch zahlreiche bilder, plaene und zeitgenoessische darstellungen. untergebracht ist die schausammlung in der ehemaligen sebastianskapelle im frueheren asperner friedhof, die gleichfalls vollkommen restauriert und revitalisiert wurde.

das museum - museumsleiter ist dr. georg englebert -, das mit sehr viel privatinitiative zusammengestellt und gestaltet wurde, ist jeweils sonntag von 9.30 bis 12 uhr geoeffnet. (z1)

0853

k o m m u n a l :

=====

floetzersteig: offener brief nittels an prof. fuchs

6 wien, 19.9. (rk) stadtrat heinz n i t t e l richtete heute ,
mittwoch, folgendes schreiben an professor ernst f u c h s :

''sehr geehrter herr professor (rufz)

der presse entnehme ich, dass sie, sehr geehrter herr professor,
die absicht haben, in einem offenen brief gegen den geplanten bau
der floetzersteig-bundesstrasse stellung zu nehmen und sich dabei
den argumenten der buergerinitiative, die sich gegen dieses
projekt gebildet hat , anzuschliessen. die aktive beteiligung und
mitwirkung von kuenstlern an der gestaltung der staedtischen umwelt
ist zweifellos sinnvoll und notwendig. die bewaeltigung der viel-
faeltigen umweltprobleme unserer zivilisation erfordert das
engagement kreativer menschen , auch jenseits von konformismus und
ueberkommenen konventionen. gerade von bildenden kuenstlern
koennen hier sicher wesentliche impulse ausgehen.

ich bringe ihnen, sehr geehrter herr professor, als kuenstler
meine groesste wertschaetzung entgegen. ihre auffassung ueber das
konkrete problem ''floetzersteig'' kann ich allerdings nicht teilen,
umso weniger, als ich ueberzeugt bin, dass sie in diesem zusammenhang
falsch informiert worden sind. ich darf deshalb die gelegenheit be-
nuetzen , ihnen eine kurze sachliche darstellung dieses wichtigen
strassenbauvorhabens sowie der ueberlegungen, die zur ausarbeitung
des konkreten projekts gefuehrt haben, zu geben:

die verkehrsstrategische lage im westen wiens ist aufgrund
der topographischen gegebenheiten insgesamt unguenstig. es gibt der-
zeit praktisch nur eine einzige leistungsfaehege westein- be-
ziehungsweise -ausfahrt, naemlich das wiental. 20.000 autos in jeder
richtung fahren pro tag durch diesen strassenzug. jeder unfall in
diesem bereich birgt derzeit die gefahr eines verkehrsinfarktes fuer
den gesamten westen wiens in sich. dies ist e i n grund,
warum eine zweite leistungsfaehege verbindung zur westautobahn not-
wendig ist.

./.

zum floetzersteig selbst: die b 223 ist eine bundesstrasse. ihr ausbau als autobahn war und ist nicht geplant. der floetzersteig ist vielmehr ein traditioneller verkehrsweg, der bereits vor einigen jahren bis zur tinterstrasse ausgebaut worden ist. die verkehrsverbindung, die durch die realisierung der geplanten bundesstrasse b 223 verbessert werden soll, gibt es ja schon jetzt: allein in den drei stunden von 6 bis 9 uhr frueh fahren derzeit taeglich mehr als zweitausend fahrzeuge am floetzersteig von der tinterstrasse kommend. diese autos sickern aus verschiedenen strassen mitten durch wohn- und siedlungsgebiete zum bereits ausgebauten teil des floetzersteiges. das hohe verkehrsaufkommen in diesen dafuer ueberhaupt nicht geeigneten strassen bedeutet nicht nur eine grosse umweltbelastung fuer die anrainer, diese strassen sind auch verkehrstechnisch und -organisatorisch nicht fuer ein derart starkes verkehrsaufkommen geeignet. die folge davon ist eine ausserordentlich hohe unfallquote in diesem gebiet. so ereigneten sich in den letzten drei jahren allein in der linzer strasse 117 unfaelle.

der ausbau der b 223 wird eine entscheidende verbesserung der verkehrsverhaeltnisse im westen wiens bringen und die entlastung grosser wohngebiete von durchzugsverkehr bewirken.

eingehende untersuchungen waren durchgefuehrt, zahlreiche varianten geprueft worden. so wurde auch untersucht, ob das neue strassenstueck in tieflage, also in einem tunnel, gebaut werden koennte. diese moeglichkeit musste aber, abgesehen von den enormen kosten, aus topographischen gruenden ausgeschlossen werden. eine trassierung im bestehenden strassenniveau wuerde, vor allem wegen der kreuzungen und des dadurch bedingten haeufigen anhaltens und anfahrens der fahrzeuge, eine vermehrte umweltbelastung mit sich bringen. deshalb ist nunmehr beabsichtigt, eine 1,4 kilometer langes teilstueck der rund 2,5 kilometer langen neuen strassenverbindung in hochlage zu fuehren. vom bereich waldhausenstrasse - tinterstrasse an wird zunaechst die gegenwaertige strassenfuehrung verbreitert. im anschluss daran ueberquert die b 223 in hochlage schraeg die linzer strasse (mit auf- und abfahrten bei der bergmillergasse) und fuehrt weiter ueber westbahn und wienfluss zur bundesstrasse 1 (autobahnzubringer). ./.

dort , wo die strasse in der naehe von wohngebieten verlaeuft, sind umfassende laermschutzmassnahmen vorgesehen. die strasse wird von vornherein aufgrund neuester technischer erkenntnisse so geplant und gebaut, dass die umweltbelaestigungen auf ein minimum reduziert werden.

dies sind, kurz zusammengefasst, die vorgesehenen massnahmen in zusammenhang mit dem ausbau der floetzersteig-bundesstrasse. es ist bedauerlich, dass die gegner dieses projekts aus einer durchaus begruessenswerten und sinnvollen diskussion um ein geplantes bauvorhaben zum teil eine unsachliche polemik gemacht haben. verdaechtigungen wie etwa die, dass in angrenzenden strasse baumfaellungen vorgenommen werden sollen, sind frei erfunden. ebenso steht die sperre des huetteldorfer bades in keinerlei zusammenhang mit dem bau der floetzersteig-bundesstrasse, sondern entspricht dem bereits vor jahren festgelegten wiener baederkonzept. die vorgesehene buendelung des vekehrs wird kein zusaetzliches verkehrsaufkommen bingen, sondern im gegenteil zu einer entlastung grosser wohngebiete beitragen.

gestatten sie mir noch eine grundsaeztliche bemerkung zur verkehrspolitik: es ist modern geworden, das auto in frage zu stellen, vor allem bei jenen menschen, die es mit grosser selbstverstaendlichkeit benuetzen. mit einer - ohnehin nur in den seltensten faellen auch auf das eigene vehikel bezogenen - ver-teufelung des autos ist jedoch gar nichts gewonnen. hundertausende arbeitende menschen besitzen heute ein auto, haben dadurch ein hoeheres mass an mobilitaet, mehr freizeit und letztlich auch mehr freiheit gewonnen. die motorisierung hat aber natuerlich auch grosse probleme mit sich gebracht, die ganz besonders in einer grosstadt spuerbar werden. aufgabe der verkehrspolitik ist es, einen sinnvollen einsatz des technischen hilfsmittels auto zu ermoeeglichen. sinnvoll: das heisst, nicht unbeschraenkt. wohngegenden, erholungsgebiete, geschaeftszentren muessen vom durchzugsverkehr soweit wie moeglich entlastet werden. gerade aus diesem grund aber ist es notwendig, neben dem ausbau der oeffentlichen verkehrsmittel leistungsfaeheige und umweltfreundliche strassen fuer den individual-

./.

19. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2335

verkehr zur verfuegung zu stellen: keine stadtautobahnen, die ganze bezirke und stadtteile voneinander trennen, sondern strassenzuege, die den berufs-, wirtschafis- und freizeitverkehr, der nicht von oeffentlichen verkehrsmitteln bewaeltigt werden kann, aufnehmen und dadurch zur verringerung des verkehrsaufkommens in den wohngebieten beitragen.

ich darf abschliessend feststellen, dass ich fuer einen persoenlichen meinungsaustausch in dieser angelegenheit selbstverstaendlich jederzeit zur verfuegung stehe.

mit dem ausdruck vorzueglicher hochachtung

heinz nittel

(ger)

0958

k o m m u n a l :

=====

august 1979: wiener arbeitslosenrate ueber dem bundesdurchschnitt

7 wien, 19.9. (rk) die wiener arbeitslosenrate lag im august mit 1,3 prozent ueber dem bundesdurchschnitt von 1,2 prozent. damit hat sich die situation gegenueber dem vorjahr verschlechtert: im august 1978 war wien mit einer arbeitslosenrate von 1,2 prozent unter dem bundesdurchschnitt von 1,3 prozent.

im august 1979 hatte nur ein bundesland, kaernten, mit 1,6 prozent eine hoehere arbeitslosenrate und die steiermark verzeichnete mit 1,3 prozent den gleichen wert. alle anderen bundeslaender schnitten besser als wien ab.

wie finanzstaetrat hans m a y r der "rathaus-korrespondenz" erklaerte, wird sich die situation im jahresdurchschnitt 1979 gesehen besser darstellen. im rathaus rechnet man fuer 1979 mit einer wiener arbeitslosenrate von 1,5 prozent gegenueber 2 prozent im bundesdurchschnitt. damit wird die wiener arbeitslosenrate wahrscheinlich ein viertel unter dem oesterreichischen wert liegen. gegenueber den ergebnissen der vorjahre, in denen wien immer rund um ein drittel unter dem oesterreichischen wert lag, ergibt sich fuer heuer jedoch eine gewissen verschlechterung.

wien braucht neue arbeitsplaetze -
keine verlagerung von arbeitsplaetzen aus wien

die bemuehungen des bundes und der gemeinde, wie im fall des general motor-werkes, fuer wien neue arbeitsplaetze zu schaffen, waren richtig, da man nicht abwarten konnte, bis sich die leicht negative tendenz am wiener arbeitsmarkt zu einem echten problem entwickelt. ausserdem muss in wien alles getan werden, um den industriellen bereich zu staerken.

-/s

geruechte, die von einer schliessung des werkes strebersdorf der vereinigten edelstahlwerke sprechen, rufen daher in der wiener stadtverwaltung echte besorgnis hervor. dadurch gingen 450 industrielle arbeitsplaetze in wien verloren. was hat es fuer einen sinn, in wien mit hohen kosten neue arbeitsplaetze zu schaffen, wenn man andererseits eine florierende produktion aus wien in ein anderes bundesland verlegt und dort die gleiche produktion mit weiteren hohen kosten aufbauen muss, erklarte mayr abschliessend. (sei)

1001

k o m m u n a l :

=====

planung des donaubereichs erfolgreich abgeschlossen

8 wien, 19.9. (rk) "die umsetzung des von der jury - bestehend aus unabhaengigen fachleuten - beschlossenen leitprojekts donaubereich wien in koordinierte und durchfuehrbare planungen ist in vollem umfang gelungen. das war deshalb moeglich, weil im wege von beirat und koordinationsstelle eine weitgehende mitsprache der interessierten bevoelkerungsgruppen, der bezirke und der im gemeinderat vertretenen politischen parteien erzielt werden konnte." planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r erklaerte dies mittwoch im pressegesprach des buergermeisters aus anlass der abschlussitzung des beirats donaubereich wien.

vor allem verdient die tatsache erwaehnung, dass es bei der bewaeltigung des jahrhundertprojekts "totaler hochwasserschutz fuer wien" einschliesslich des "nebenergebnisses" erholungsgebiet donauinsel und neue donau trotz gleichzeitigen ablaufs von planung und ausfuehrung zu keinen kollisionen gekommen ist - ein ergebnis der bauzeit-, kosten und ablaufplaene. die gewaehlte vorgangsweise ist modellfall einer integralen planung mit umfassender information und weitgehender mitsprache der interessierten bevoelkerungskreise.

die gemeinteraetliche stadtplanungskommission empfahl im juni 1977, nachdem die jury donaubereich ihre taetigkeit beendet hatte, die schaffung einer organisation, die die realisierung des leitprojekts donaubereich wien begleiten sollte:

- beirat donaubereich wien
- koordinationsstelle donaubereich wien

der beirat ist am 18. september zu seiner letzten sitzung zusammengesetzt. er hatte die aufgabe, die stadtverwaltung bei der planung der gestaltungsmassnahmen und einrichtungen in dem vom leitprojekt donaubereich erfassten gebiet zu beraten. er musste dabei bedacht nehmen auf

- die vorgaben, die sich aus dem - teilweise in ausfuehrung befindlichen - hochwasserschutzprojekt stellten

./.

- die ergebnisse des staedtebaulichen wettbewerbs "donaubereich wien" (leitprojekt) und des "projektwettbewerbs reichsbruecke",
- die beabsichtigten bzw. in angriff genommenen brueckenbauten
- die verlaengerung der u 1 nach kagran
- die errichtung der a 22 - donauuferautobahn
- die zielsetzungen im hinblick auf den stadtentwicklungsplan
- die zielsetzungen in bezug auf die verkehrskonzeption.

dem beirat donaubereich wien gehoerten unter dem vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r mitglieder des stadtsenats, gemeinderaeete, die bezirksvorsteher der an der donau liegenden bezirke, vertreter des bundes und des landes niederoesterreich, der arbeiterkammer und der kammer der gewerblichen wirtschaft, interessensvertreter, die planungsteams, die mit dem donaubereich befassten dienststellen und die beiden konsulenten prof. dr. sc. techn. arch. dipl.-ing. eth jakob m a u r e r bzw. arch. mag. arch. heinz l e m b e r g e r an. dadurch war sichergestellt, dass anforderungen, vorstellungen und interessen im donaubereich bereits fruehzeitig formuliert und abgestimmt in den planungsprozess einfließen konnten.

buergermeister leopold g r a t z hatte im rahmen der geschaeftsgruppe stadtplanung eine k o o r d i n a t i o n s s t e l l e eingesetzt, die die fortsetzung der arbeit von jury, projektleitstelle und verwaltungsdienststellen bis zum abschluss der planungen gewaehrleisten sollte. dazu gehoerten:

- gemeinsame erarbeitung von bauzeit-, kosten- und ablaufplaenen
- information und abstimmung innerhalb der geschaeftsgruppen des magistrats
- rasche und unbuerokratische bearbeitung der uebergreifenden probleme (z.b. konkrete sofortmassnahmen, wie schaffung von einrichtungen zur besseren erreichbarkeit und benuetzbarkeit der donauinsel samt folgeeinrichtungen, sicherheitseinrichtungen, staendige untersuchung der wasserqualitaet durch gesundheitsamt sowie versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien)
- administrative aufgaben fuer den beirat
- ueberpruefung der wuensche und anregungen des beirats auf ihre verwirklichung.

koordinationsstelle und beirat stellten ein neues organisationsmodell dar, das ohne aenderung der wiener stadtverfassung sofort wirksam werden konnte und direkt dem buergermeister verantwortlich war. die koordinationsstelle bot eine guenstige und erfolgreiche voraussetzung dafuer, die vielfaeltigen aufgaben im donaubereich rasch und flexibel zu bewaeltigen. ohne die bestehende verwaltungsstruktur zu aendern, wurde ein gemeinsames vorgehen der einzelnen staedtischen dienststellen gewaehrleistet. diese neue und bis dahin noch nicht erprobte organisationsform hat weit ueber die grenzen oesterreichs hinaus interesse und anerkennung gefunden.

die koordinationsstelle donaubereich wien hat ein detailliertes nutzungskonzept ausgearbeitet. es sieht unter anderem vor:

- drei segelhaefen
- ruder- und regattastrecken
- einen zeltlagerplatz der offenen tuer
- ein sportzentrum im bereich floridsdorf
- einen motorboothafen stromabwaerts des wehrs 2
- ein sportzentrum und sportplaetze der offenen tuer
- infrastrukturelle einrichtungen (parkplaetze, radverleih usw.)

grundsaeztlich gilt, dass die donauinsel im nord- und suedteil der gesamten bevoelkerung uneingeschraenkt, im mittelteil weitestgehend zur verfuegung stehen soll. der mittelteil soll durch entsprechende einrichtungen "staedtisch gepraeagt" werden. gleichzeitig sollen damit impulse fuer gewerbliche nutzungen, wie gastronomische einrichtungen, bootsverleih und freizeiteinrichtungen, geschaffen werden.

am rechten donauufer ist von entscheidender bedeutung, dass die derzeit noch bestehenden barrierewirkungen des handelskais und der donauuferautobahn ueberwunden werden soll. der bereich zwischen donauuferautobahn und strom soll optimal genutzt werden.

aufbauend auf dem nutzungskonzept wurde durch die koordinationsstelle donaubereich wien im einvernehmen mit der zustaendigen magistratsabteilung und architekt leMBERGER ein erster entwurf zum flaechenwidmungsplan fuer den engeren donaubereich

reich ausgearbeitet. im einzelnen wurde eine grossflaechige widmung "schutzgebiet - wald- und wiesenguertel" (nord- und suedteil, wassergewinnungsgebiete und "toter grund") und die widmung "erholungsgebiet" fuer den zentralen bereich vorgeschlagen. fuer nutzungsschwerpunkte, wie sporteinrichtungen, hafenanlagen usw. sind die entsprechenden spezifizierungen vorgesehen. durch besondere bestimmungen soll in einzelnen markanten bereichen (reichsbruecke, vorland kaisermuehlen) der planungsspielraum fuer zukuenftige, heute noch nicht erfassbare entwicklungen freigehalten werden. (and)

(forts. moegl)

k o m m u n a l :

=====

donaubereich: jeder konnte stellung nehmen (4)

11 wien, 19.9. (rk) welche vorstellung sie von einem optimalen 'erholungsgebiet neue donau' haben, sollten die besucher der ausstellung 'wien an die donau-planung und gestaltung des donaubereichs' im messepalast bekanntgeben. damit sollte erreicht werden, dass dieses bedeutende erholungs- und freizeitparadies mitten in der stadt den wuenschen breitester bevoelkerungskreise entspricht.

die bevoelkerung hatte somit erstmals die moeglichkeit, aktiv auf die planungsueberlegungen, und zwar v o r der politischen beschlussfassung, einzuwirken - der beirat donaubereich wien hat sich mit den einzelnen stellungnahmen auseinandergesetzt.

im rahmen von sofortmassnahmen wurden bereits einige vorschlaege verwirklicht, erklaerte dazu planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r mittwoch im pressegesprach des buergermeisters. bis anfang september haben fast 6.000 besucher die ausstellung gesehen. sie gaben 742 frageboegen ab, das ist ein anteil von 14 prozent. der ueberwiegende teil der besucher kam aus wien, etwa fuenf prozent kamen aus den uebrigen bundeslaendern. auch einige auslaendische interessenten studierten die exponate. 15 prozent der besucher gaben an, alle bereits fertiggestellten bauabschnitte der donauinsel und der neuen donau besucht zu haben, nur jedem fuenften war dieser bereich noch unbekannt. an der spitze der bekanntheit liegt der abschnitt stromabwaerts der steinspohnbruecke - 49 prozent der ausstellungsbesucher kannten ihn. erwartungsgemaess lag das groesste interesse an der ausstellung bei jenen wienern, die in der naeheren umgebung der donau wohnen.

von den besuchern, die insgesamt 742 frageboegen abgaben, wurden 173 anregungen deponiert, das sind 24 prozent.

die auswertung ergab im einzelnen (gerundet)

- o mit der ufergestaltung befassten sich 14 prozent (flachere ufer, sanftere ufergestaltung usw.)
- o einen gewissen mangel an baeumen, zu starke eingriffe in die natur und zu wenig ruecksicht auf vorhandene bewachsung kritisierten insgesamt 11,5 prozent

./.

- o mehr nebenanlagen, wie wc, trinkwasser, forderten 10 prozent
- fuer eine besser zugaenglichkeit fuer fussgaenger mit hilfe von fussgaengerbruecken traten knapp 10 prozent ein
- gleich viele urgieren die schaffung zusaetzlicher parkplaetze sowie park-and-ride-anlagen bei u- und s-bahn-stationen
- die erhaltung und den ausbau der spiel- und sporteinrichtungen auf der donauinsel sowie mehr ruecksichtnahme auf die beduerfnisse der kinder wurde in rund 10 prozent der antworten verlangt.
- die erschliessung mit oeffentlichen verkehrsmitteln sollte verbessert werden, lautete es bei 7,5 prozent der antworten
- mehr und breitere gruenbruecken sollte es nach meinung eines gleich grossen anteils geben
- dass kein pkw auf der donauinsel zugelassen sein sollen, moechten 3,3 prozent, waehrend 1,7 prozent darueber klagten, dass immer wieder autofahrer widerrechtlich ueber die steinspornbruecke zur donauinsel fahren
- eine bessere zugaenglichkeit zum wasser erscheint erstrebenswert, lautete im durchschnitt jede 25. antwort
- mehr tische, baenke und liegewiesen wuenschen 3 prozent
- der baufortschritt auf der 21 km langen donauinsel ist zu langsam, war ebenfalls 3 prozent der antworten zu entnehmen
- einerseits bessere pflege der parkplaetze, rasen usw., andererseits die aufstellung von hinweistafeln ueber die reinhaltung des badegebietes wollten knapp 3 prozent
- fuer hunde sollten regelungen vorhanden sein, lautete die meinung bei einem prozent der antworten.

die ausarbeitung der fragen aus den fragebogen erfolgte noch differenzierter und gibt eine wertvolle grundlage fuer sofortmassnahmen und planungsalternativen.

deshalb kann festgestellt werden:

o das projekt der neuen donau und donauinsel wird grundsuetzlich gut geheissen. die anregungen zur noch besseren ausstattung und ausgestaltung als erholungsraum sind zum grossen teil vorgesehen bzw. bereits durchgefuehrt, aber noch nicht voll wirksam (z.b. baumbewuchs). der eindruck ist offensichtlich durch das erlebnis des unmittelbaren abschnittes im bereich der steinspornbruecke gepraeagt (steile ufer - geradlinigkeit - kuenftige regattastrecke).

- o die vorschlaege zur besseren erreichbarkeit des linken ufers (gruenbruecken, fussgeherbruecken) und fussgeherbruecken ueber die neue donau bestaetigen, dass die planungsueberlegungen und das engagement der stadtverwaltung richtig waren.
- o die bevoelkerung wuenscht ausdruecklich eine groesstmoeglich oeffentliche benutzbarkeit des linken ufers der insel und der neuen donau unter besonderer beruecksichtigung von sport- und spielplaetzen der offenen tuer, einrichtungen fuer kinder sollen vermehrt angeboten werden.
- o die einwaende und vorschlaege der bevoelkerung wurden im einvernehmen mit den betroffenen dienststellen eingehend geprueft und sind - soweit diese vorschlaege nicht bereits in die generellen planungen genommen worden waren - numehr im "nutzungskonzept" beruecksichtigt worden.

somit hat sich dieser erste grossversuch, die bevoelkerung in wichtigen planungsfragen vor einer politischen entscheidung zu informieren und um stellungnahme zu ersuchen, als wichtiges und aeusserst erfolgreiches instrument einer "offenen stadtplanung" erwiesen, schloss wurzer.

planungsstadtrat wurzer berichtete ueber die schlussempfehlung, die der beirat donaubereich wien beschlossen hat. sie lautet:

"die materiellen ergebnisse der beratungen des beirates sollen die grundlage der weiteren vorgangsweise fuer die gestaltung des donaubereiches sein. der beirat sah es als seine aufgabe an, bei der umsetzung des leitprojektes fuer den absoluten hochwasserschutz in die ausfuehrungsplanung die staedtebaulichen moeglichkeiten der schaffung der neuen donau voll auszunuetzen. es wird nun angelegenheit der stadt wien sein, in abstimmung mit dem bund und dem land niederoesterreich, die wirtschaftlich vertretbare umsetzung der planerischen vorstellungen mit ruecksicht auf die eingesetzten oeffentlichen mittel zu suchen und fertiggestellte teilgebiete der bevoelkerung zugaenglich zu machen." (and)

(schluss)

k o m m u n a l :

=====

schuelerclubs ab 6. oktober in betrieb

=++++

12 wien, 19.9. (rk) ab dem ersten samstag im oktober, dem 6. oktober, werden an voraussichtlich 36 wiener volksschulen mit fuenf-tages-schulbetrieb die schuelerclubs zur betreuung von kindern, deren eltern am samstag berufstaetig sind, den betrieb aufnehmen. dies gab vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner mittwoch im pressegesprach des buergermeisters bekannt. derzeit werden an allen wiener volksschulen mit fuenf-tages-betrieb briefe an die eltern verteilt. darin werden die eltern ueber die standorte dieser neuen schuelerclubs informiert. bis kommenden dienstag, dem 25. september, kann das kind in der schule, die es besucht, fuer einen der geplanten schuelerclubs angemeldet werden. von der anzahl der anmeldungen wird die tatsaechliche zahl der einzurichtenden clubs abhaengen.

wie die jugendstadtraetin weiter ausfuehrte, war der start der clubs urspruenglich bereits mit beginn des schuljahres beabsichtigt. so wurden bereits zwei wochen nach dem bekanntwerden des umfrageergebnisses vom 29. mai ueber einen erlass des stadtschulrates fuer wien die lehrer zur mitarbeit eingeladen. das echo unter der lehreshaft war aber so gering - bis zum ende der sommerferien haben sich nur 27 lehrer bereit erklaert, in den schuelerclubs mitzuarbeiten - dass das landesjugendreferat wien sich gezwungen sah, den start zu verschieben, um mit hilfe anderer paedagogischer einrichtungen zusaetzliches betreuerpersonal aufzutreiben zu koennen. mittlerweile ist es mit hilfe des jugendamtes gelungen, mehr als 40 horteerzieher fuer diese betreuertaetigkeit zu gewinnen. dessen ungeachtet appellierte vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner mittwoch noch einmal an die wiener lehreshaft, sich verstaerkt fuer diese betreuertaetigkeit zur verfuegung zu stellen.

./.

schulen, in denen schuelerclubs eingereicht werden sollen:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1, zedlitzgasse 9 | 14, felbigergasse 97 |
| 2, darwingasse 14 | 15, johnstrasse 40 |
| 2, vorgartenstrasse 191 | 15, ortnergasse 4 |
| 3, kleistgasse 12/(roem.) 1 | 16, grubergasse 4 |
| 4, phorusgasse 10 | 16, Liebhartsgasse 19-21 |
| 5, einsiedlergasse 7 | 17, kindermanngasse 1 |
| 6, sonnenuhrgasse 3 | 18, klettenhofergasse 3 |
| 7, stiftgasse 35 | 19, krottenbachstrasse 108 |
| 8, zeltgasse 7 | 20, allerheiligenplatz 7 |
| 9, gilgegasse 12 | 20, spielmanngasse 1/(roem.) 1 |
| 10, ada christen-gasse 9 | 21, autokaderstrasse |
| 10, georg wilhelm pabst-g. 2/1 | 21, dopschstrasse 25/(roem.) 1 |
| 10, Laimaeckergasse 17 | 11□ priessnitzgasse 1 |
| 11, brehmstrasse 9 | 22, georg bilgeri-strasse 13/(roem) 2 |
| 11, florian hedorfer-strasse 20 | 22, Lieblgasse 4/(roem) 1 |
| 11, muenichplatz 6 | 22, schrebergasse 39 |
| 12, karl Loewe-gasse 20 | 23, atzgersdorf, kirchenplatz 2/3 |
| 12, rothenburgstrasse 1 | 23, wohnpark alt-erlaa |
| (may) | |

s p e r r f r i s t 20. s e p t e m b e r

.....

k u l t u r :

=====

kainz-medaille verliehen

14 wien, 19.9. (rk) die josef kainz-medaille der stadt wien 1979 wurde verliehen an:

- schauspielerin: hortense r a k y
 fuer die darstellung der wassa schelesnowa in dem gleichnamigen stueck von maxim gorki im volkstheater
- schauspieler: joachim b i s s m e i e r
 fuer die darstellung des robert in dem stueck ''betrogen'' von harold pinter im akademie-theater
- buehnenausstatter: rolf l a n g e n f a s s
 fuer die buehnenausstattungen zu witold gombrowicz' ''operette'' und zu kurt nachmanns ''die graefin vom naschmarkt'' (operette/volkstheater, graefin vom naschmarkt/theater an der wien)

die foederungspreise wurden zuerkannt den nachwuchs-kuenstlern:

- schauspielerin: gertrud r o l l
 fuer die darstellung der elisabeth in ''sisi (rudolfsliebe)'' von knut boeser im schauspielhaus
- schauspieler: karl m e n r a d
 fuer die titelrolle in ''ella'' von herbert achternbusch bei den ''komoedianten'' im kuenstlerhaus

19. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2348

regie:

bernd p a l m a

fuer die inszenierung des stueckes ''amerika''
von pavel kohout und ivan klima nach der er-
zaehlung von franz kafka im volkstheater

buehnenausstattung:

erwin p i p l i t s

fuer die buehnenausstattung von ''bal
macabre'' im theater ''pupodrom''

(red)

1309

k o m m u n a l :

=====

stadt wien hilft dem tierschutzverein

15 wien, 19.9. (rk) die leistungen des wiener tierschutzvereins im oeffentlichen interesse werden von der stadt wien durch einen unterstuetzungsvertrag honoriert. der wiener stadtsenat beschloss mittwoch auf antrag von stadtrat josef v e l e t a , den wiener tierschutzverein jaehrlich mit 300.000 schilling zu unterstuetzen. der vertrag wird vorlaeufig auf die dauer von sechs jahren abgeschlossen. er wird dem wiener gemeinderat am kommenden montag zur beschlussfassung vorliegen.

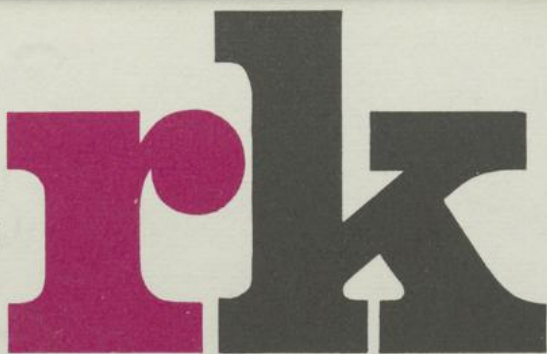
diese insgesamt 1,8 millionen schilling erhaelt der tierschutzverein als zuschuss fuer den betrieb des tierschutzhauses und der tierpension sowie fuer den tierrettungsdienst. wie stadtrat veleta in diesem zusammenhang mitteilte, liegt es der stadt wien voellig fern, die einrichtung des wiener tierschutzhauses in ihrem bestand zu gefaehrden. bei den fuer die naechste zeit vorgesehenen besprechungen handelt es sich vielmehr darum, die interessen des tierschutzes mit den interessen der anrainer in einklang zu bringen. es gab und gibt naemlich sehr viele anrainerbeschwerden ueber das hundegbell im tierschutzhaus vor allem in den nachtstunden und an den wochenenden. frueher war die umgebung des khleslplatzes nicht sehr dicht verbaut. in den letzten jahren sind aber viele Neubauten mit insgesamt 2.500 wohnungen errichtet worden. auf grund der beschwerden hatte daher im fruehjahr dieses jahres die bezirksvertretung von meidling einstimmig den antrag beschlossen, die stadt wien moege ueberlegungen fuer eine verlegung des tierschutzhauses anstellen.

(pr)

1330

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 20. September 1979

Blatt 2350

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Tag der offenen Tür": Bauberatung im Rathaus
(rosa) "Tag der offenen Tür" im Rathaus: Information, Beratung
und Unterhaltung
"Tag der offenen Tür": Vorstellung der neuen Stadtbahn-
wagen
Berufsausbildung für 6.000 junge Menschen
Nächste Woche Überreichung der Bürgerurkunde an Stadtrat
a.D. Böck und Stadtschulratspräsident Dr. Schnell
Sozialkonferenz in Bregenz beendet
Keine Entscheidung über Verlängerung der Brigittenauer
Brücke
Silberne Ehrenzeichen an verdiente Pädagogen
3,2 Millionen für Kleingärten
Bezirksamt 1/8: Der Ältteste ging - der Jüngste kam
- Lokal: Alles über Hallenbäder und Saunaanlagen: 15 35 - Bäder-
(orange) information
- Nur
über FS: 20.9. Villa Wertheimstein: Lied der Arbeit

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer": bauberatung im rathaus

1 wien, 20.9. (rk) eine bauberatung koennen die besucher des rathauses am tag der offenen tuer im gruenen salon in anspruch nehmen. mitarbeiter der baupolizei stehen zur verfuegung, um fragen von haeuslbauern, aber auch der bewohner von miet- und eigentumswohnungen zu beantworten.

wie hoch darf man im rahmen der bauklasse (roem.) 1 bauen? welche voraussetzungen sind nach dem wiener garagengesetz zu erfuellen? wie muss mein haus in einem kleingarten aussehen, damit es den gesetzlichen Bestimmungen entspricht? so etwa koennten die fragen lauten, die bei der bauberatung am tag der offenen tuer erwartet werden. die beamten erlaeuern gerne die bebauungsbestimmungen, geben die gesetzlichen erforderungen bei bauvorhaben bekannt, wissen ueber den baulichen ausnutzungsgrad von grundstuecken bescheid, kennen die einschlaegigen vorschriften, die vor allem dem schutz der gesundheit dienen, wissen, welche Bestimmungen es fuer die konstruktion von tragenden bauteilen gibt, erklaren, welche Regelungen fuer ausfuehrung, benuetzung und erhaltung von bauwerken bestehen und erklaren selbstverstaendlich auch die Bestimmungen ueber waerme- und schallschutz von waenden und decken.

wer sich z.b. schon lange ueber fassadenschaeden an einem wohnhaus aergert, kann sich ebenfalls mit den beamten der baupolizei ins einvernehmen setzen. diese meldungen werden gesammelt, und innerhalb weniger tage wird ein baupolizist die angelegenheit in augenschein nehmen, um abhilfe zu veranlassen. die mitarbeiter der baupolizei nehmen waehrend der dienststunden jederzeit beschwerden entgegen und veranlassen einen behoerdlichen auftrag, wenn ein hausbesitzer seiner gesetzlichen verpflichtung nicht nachkommt.

etwas darf man bei der bauberatung am tag der offenen tuer allerdings nicht erwarten: auskuenfte ueber einen bestimmten akt (die drei baupolizeiabteilungen bearbeiten jaehrlich mehr als 175.000 geschaeftsstuecke) und die moeglichkeit, in einer bestimmten strasse ein bestimmtes bauwerk zu errichten: die voraussetzungen,

./.

20. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2352

die in diesen faellen zu pruefen sind, sind derart vielfaeltig, dass eine hieb- und stichfeste auskunft die kenntnis sehr vieler details ueber das betreffende bauvorhaben erfordert. dennoch wird es fuer haeuslbauer und solche, die es noch werden wollen, aber auch alle anderen wienerinnen und wiener interessant sein, mit den fachleuten der baupolizei zu sprechen - man denke nur an die heute wichtiger denn je erscheinenden bestimmungen ueber den schall- und waermeschutz

die mitarbeiter der baupolizei stehen am tag der offenen tuer, samstag, dem 22. september, zwischen 10 und 17 uhr im gruenen salon des rathauses fuer auskuenfte zur verfuegung. (and)

0916

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer" im rathaus:
information, beratung und unterhaltung

2 wien, 20.9. (rk) interessantes aus allen geschaeftsgruppen gibt es auch heuer wieder am "tag der offenen tuer" beim rundgang durch das rathaus zu sehen. aber auch serviceleistungen stehen den besuchern zur verfuegung: so kann man sich bei der wohnberatung ueber moeglichkeiten des erwerbs und der finanzierung einer zeitgerechten wohnung informieren lassen. ebenfalls im bereich wohnen und stadt-erneuerung gibt es energietips, die helfen sollen, durch gezielte massnahmen eine vermindering des energiebedarfs und damit der kosten zu erreichen.

ueber die moeglichkeiten, die wohnung durch schloesser und sicherungen gegen einbrecher zu schuetzen, informiert eine beratungsstelle der kriminalpolizei.

fuer alle, die ihre gesundheit ueberpruefen wollen, steht eine gesundheitsstrasse zur verfuegung, wo unter anderem auch der blutdruck gemessen und eine lungenfunktionsprobe vorgenommen wird.

von gesundheitlicher bedeutung fuer schwammerlsucher koennte eine pilzausstellung sein, die helfen soll, geniessbare und giftige pilze zu unterscheiden. hier, im bereich der geschaeftsgruppe vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz und die ver- und entsorgung wiens: schon im naechsten jahr geht das abwasserprojekt wabas 80 in betrieb, das fuer die umweltfreundliche klaerung der wiener abwaesser sorgen wird.

ebenfalls dem umweltschutz dienen laermschutzwaende. das modell einer solchen laermschutzwand - ihre wirksamkeit wird durch versuche bewiesen - steht im zentrum der ausstellung des bereichs umwelt und freizeit. neben weiteren informationen ueber massnahmen fuer eine "gruene umwelt" und ueber baeder und sportstaetten gibt es hier auch eine tonbildschau ueber die lobau: "die gruene wildnis am grossen strom".

kleine und grosse kinder werden sich gleichermassen ueber die modelle von strassenbahn- und u-bahngarnituren freuen, die den oeffentlichen verkehr anschaulich machen.

modelle gibt es auch im bereich stadtplanung, wo unter anderem gezeigt wird, wie der franz josefs - kai nach seiner fertigstellung aussehen wird.

fuer unterhaltung sorgt ein nonstop-showprogramm im festsaal des rathauses, wo sich modeschauen- und darbietungen von schuelerinnen staedtischer fachschulen und musikdarbietungen des konservatoriums der stadt wien abwechseln werden. die staedtischen berufsschulen zeigen eine leistungsschau im wappensaal.

ein kasperltheater und eine kinderbuecherei in der volkshalle sorgen dafuer, dass auch die kleinsten nicht zu kurz kommen.

in seinem arbeitszimmer wird wie jedes jahr auch heuer wieder buergermeister gratz seine gaeste am "tag der offenen tuer" begruessen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer":
vorstellung der neuen stadtbahnwagen

3 wien, 20.9. (nk) auf der guertelstrecke der stadtbahn werden in zukunft moderne zweirichtungstriebwagen verkehren. wie stadtrat heinz n i t t e l bekanntgab, sollen die ersten garnituren dieser neuen fahrzeugtype e 6 1980 im regulaeren betrieb eingesetzt werden. die ersten beiden neuen triebwagen der wiener verkehrsbetriebe werden am tag der offenen tuer, am kommenden samstag, dem 22. september, der oeffentlichkeit vorgestellt. die beiden fahrzeuge koennen zwischen 10 und 17 uhr am karlsplatz, beim otto wagner-pavillon, besichtigt werden.

auf der kuenftigen u-bahn-linie u 6, der verbindung von heiligenstadt ueber den guertel nach siebenhirten, werden bekanntlich vorerst keine u-bahn-"silberpfeile", sondern die neuen zweirichtungstriebwagen vom typ e 6 verkehren. die guertelstrecke der stadtbahn von heiligenstadt beziehungsweise friedensbruecke bis zum bereich gumpendorfer strasse wird entsprechend adaptiert. von der gumpendorfer strasse bis zur philadelphiabruecke wird eine unterirdische verbindung geschaffen, und weiter in richtung sueden wird die u 6 die trasse der strassenbahnlinie 64 benuetzen. der baubeginn ist fuer 1982 vorgesehen, die bauzeit wird etwa vier jahre betragen.

schon im naechsten jahr aber sollen auf der guertelstrecke der stadtbahn die ersten neuen zuege verkehren. sie spielen technisch wirklich "alle stueckln": eine perfekte federung sorgt fuer hoechsten fahrkomfort, die ausstattung der karosserie mit einer "anti-droehnschicht" garantiert ein beinahe lautloses dahingleiten, eine elektronische fahr- und bremsregelung verhindert unangenehmes rucken, heizung und belueftung erfolgen nach dem letzten stand der technik. die sicherheitstechnischen einrichtungen entsprechen hoechsten anforderungen. funk, lautsprecher und automatische stationsansage sind schon selbstverstaendlichkeiten. die zugsteuerung funktioniert mittels "impulstelegramm" ueber lichtleiter, laser und fotodioden.

./.

am guertel werden zuege mit drei triebwagen und zwei beiwagen verkehren, die mehr als fuenfhundert fahrgaesten platz bieten. die hoechstgeschwindigkeit betraegt 65 stundenkilometer. tueren an beiden wagenseiten erlauben ein wenden der zuege ohne gleisschleife. die kosten fuer einen triebwagen der type e 6 belaufen sich auf 12,8 millionen schilling, ein beiwagen kostet 7,8 millionen. (ger)
0927

k o m m u n a l :

=====

berufsausbildung fuer 6.600 junge menschen
anerkennung fuer ''diplomierte lehrlinge''

4 wien, 20.9. (rk) weil sie im vergangenen lehrjahr so vor-
zueglich gelernt haben, dass sie vom stadtschulrat ein diplom er-
hielten, lud personalstadtrat franz n e k u l a gestern mittwoch
75 lehrlinge der stadt wien zu einer stadtrundfahrt mit an-
schliessender jause im au-restaurant ein. die 66 maedchen und neun
jungen herren, die als lehrlinge in den sparten des buerokaufmannes
und des technischen zeichners beschaeftigt sind, haben die berufs-
schule mit einem vorzug abgeschlossen, dass heisst mit einem
notendurchschnitt von mindestens 1,5.

es ist eine schoene tradition, dass die stadt wien ihre besten
lehrlinge zu einer kleinen feier einlaedt, berichtete stadtrat
nekula. ''im bewusstsein ihrer verantwortung zur berufsausbildung
junger menschen beizutragen, hat die stadt wien vor jahren begonnen,
lehrstellen zu schaffen'', sagte nekula. es wurden lehrstellen ein-
gerichtet - fuer buerokaufleute und technische zeichner, bei den
stadtwerken fuer industriekaufleute, schwachstrom-elektro-
techniker, starkstrommonteure und maschinenschlosser. spaeter wurden
auch lehrplaetze fuer gaertner und steinmetze eingerichtet.

insgesamt haben stadt wien und stadtwerke bisher rund 6.600
jungen menschen die berufsausbildung ermoeeglicht. ein grosser teil
der einstigen lehrlinge ist bereits im aktiven dienst taetig.

mit beginn des heurigen lehrjahres wurden von der hoheitsver-
waltung und den stadtwerken rund 350 lehrlinge aufgenommen.

''das ist ein wesentlicher beitrag zur vermeidung einer jugend-
arbeitslosigkeit, wie sie in vielen anderen industrie-
staaten grassiert, '' sagte nekula. (smo)

0931

L o k a l :

=====

alles ueber hallenbaeder und saunaanlagen:

15 35 - baederinformation

5 wien, 20.9. (rk) auf winterbetrieb umgestellt wurde die
baederinformation: unter der telefonkurznummer 15 35 erfahrt man nun
ueber ein tonband die genauen adressen und oeffnungszeiten der
staedtischen hallenbaeder. ebenso bietet die baederinformation unter
15 35 genaue auskunft ueber adressen und betriebszeiten der staedti-
schen saunabaeder. das tonband informiert auch darueber, zu
welchen zeiten in welchen saunabaedern familiensaunabetrieb oder
gemischter saunabetrieb stattfindet. (hs)

0932

k o m m u n a l :

=====

naechste woche ueberreichung der buergerurkunde an
stadtrat a.d. boeck und stadtschulratspraesident dr. schnell

7 wien, 20.9. (rk) die zweithoechste auszeichnung , die die
stadt wien zu vergeben hat, wird buergermeister leopold g r a t z
naechste woche an den ehemaligen bautenstadtrat hans b o e c k
und den amtsfuehrenden praesidenten des wiener stadtschulrates
nabg. dr. hermann s c h n e l l ueberreichen: die buerger-
urkunde der stadt wien.

stadtrat boeck hatte nach dem einsturz der reichsbruecke das
bautenressort uebernommen. in den zweieinhalb jahren seiner
amtsfuehrung wurden unter anderem wichtige brueckenbauten, wie zum
beispiel der neubau der floridsdorfer bruecke, durchgefuehrt.

stadtschulratspraesident dr. hermann schnell erhaelt die
hohe auszeichnung fuer seine verdienste um das wiener schulwesen. am
1. oktober wird schnell das zehnjaehrige jubilaeum seiner amts-
fuehrung begehen koennen.

die feierliche ueberreichung der buergerurkunde findet am
donnerstag, dem 27. september, um 15 uhr, im stadtsenatssaal des
wiener rathauses statt. (pr)

0945

k o m m u n a l :

=====

sozialkonferenz in bregenz beendet
fuer mehr rechte des kindes

8 wien, 20.9. (rk) eine wesentliche verstaerkung der rechte des kindes, mehr foerderung von sozial benachteiligten kindern, mehr information fuer die eltern sowie der ausbau der gesundheitsvorsorgeeinrichtungen fuer das kind waren die wesentlichsten forderungen, die von den delegierten der 9. oesterreichischen konferenz fuer sozialarbeit in bregenz aufgestellt wurden. donnerstag wurde die konferenz, an der rund 70 sozialarbeiter, aerzte, politiker sowie vertreter von ministerien und privater vereine teilnahmen, nach viertaegigen beratungen abgeschlossen. aufgabe der beratungen war es, in arbeitskreisen zu pruefen, inwieweit innerhalb oesterreichs die gesetzgebung die rechte des kindes beruecksichtigt und einen forderungskatalog auszuarbeiten. im einzelnen wurden in den arbeitskreisen unter anderem folgende forderungen aufgestellt.

o arbeitskreis 1 "rechte des kindes im aufgabenbereich der jugendwohlfahrt": grundsaeztlich wurde festgestellt, dass die derzeitigen gesetzlichen grundlagen zur sicherung der rechte des kindes vollauf ausreichen, doch waere in vielen bereichen eine intensivere aufklaerung der eltern notwendig. im fall der scheidung sollte das kind auch in einem frueheren alter gefragt werden, bei welchem elternteil es kuenftig leben moechte. ferner wurde eine novellierung des unterhaltsvorschussgesetzes im sinn einer raschen und zielgerichteten hilfe, die installierung eines "jugendanwaltes", die gesetzlich gesicherte bereitstellung von kindergartenplaetzen fuer jedes drei- bis sechsjaehrige kind sowie mehr psycho-soziale hilfen und eine vermehrte vorbeugende sozialarbeit gefordert.

o arbeitskreis 2 "sozial benachteiligte kinder": was die kinder von gastarbeitern betrifft, so sollte vor allem fuer einen abbau der sehr stark vorhandenen sprachbarriere gesorgt werden. notwendig waere es ferner, in noch staerkerem masse als bisher gerade

in den ballungszentren ein verbessertes angebot an tageskrippen, tageskindergaerten und pflegeplaetzen zu schaffen. dies gilt ebenso auch fuer das milieugeschaedigte oesterreichische kind.

o arbeitskreis 3 "foerderung der erziehungskapazitaet der familie": mehr aufklaerung und information der eltern und hier im besonderen der "zukuenftigen eltern", durch eine verstaerkung des lebenskundeunterrichts, wobei dieser unterricht auch in den allgemeinbildenden hoeheren schulen, berufsschulen und berufsbildenden schulen fortgesetzt werden sollte. verstaerkung der beratungsmoeglichkeiten der elternschulen, mutterberatungen und erziehungsberatungsstellen.

o arbeitskreis 4 "gesundheitsvorsorge fuer das kind": "mehr hilfe zur selbsthilfe" durch mehr information und aufklaerung der eltern, etwa im rahmen der schwangerenbetreuung durch aerzte und sozialarbeiter, denen gerade hier in der vermittlerrolle grosse bedeutung zukommt. ausweitung der zusatzuntersuchungen fuer den mutter-kind-pass. so etwa sollte die erste untersuchung des Kindes nicht erst in der schule, sondern bereits im kindergarten erfolgen.

laut univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, werden die ergebnisse dieser vier tage dauernden konferenz in einer broschuere zusammengefasst, und sodann den zustaendigen stellen der landesregierungen, aber auch der betreffenden ministerien vorgelegt werden. (zi)

k o m m u n a l :

=====

keine entscheidung ueber verlaengerung der brigittenauer
bruecke

9 wien, 20.9. (rk) zu einer in der mittwochausgabe einer wiener tageszeitung erschienenen meldung ueber die verlaengerung der kuenftigen brigittenauer bruecke zur donaufelder strasse bringt die "rathaus-korrespondenz" den wortlaut des antrages der landtagsabgeordneten ing. h o f m a n n , w i e s i n g e r , ing. h o f - s t a e t t e r und s c h u l t z und die im finanzausschuss dazu gegebene stellungnahme:

a n t r a g

im antrag wird gefordert, dass "im zuge des baues der brigittenauer bruecke unter beachtung des erholungsgebietes "alte donau" eine verlaengerung zur bundesstrasse 3 (donaufelder strasse) vorgenommen wird, um dadurch eine entlastung des floridsdorfer spitzes vom durchzugsverkehr zu erreichen."

a n t w o r t

in der antwort wurde erklart, dass "durch die geforderte strassenverbindung wesentliche fragen der verkehrskonzeption be- ruehrt werden. die entscheidung muss daher im zusammenhang mit der beschlussfassung ueber die verkehrskonzeption erfolgen."

aus der antwort geht eindeutig hervor, dass, entgegen der meldung in der wiener tageszeitung, eine entscheidung ueber eine verlaengerung der kuenftigen brigittenauer bruecke nicht gefallen ist. die entscheidung bleibt der beschlussfassung ueber die verkehrskonzeption vorbehalten.

wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. r u d o l f w u r z e r dazu) der "rathaus-korrespondenz" erklarte, wird die verkehrskonzeption noch heuer der oeffentlichkeit zur diskussion vorgestellt. der be- schluss ueber die verkehrskonzeption wird erst nach einer umfang- reichen diskussion erfolgen. (sei)

k o m m u n a l :

=====

silberne ehrenzeichen an verdiente paedagogen

10 wien, 20.9. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte donnerstag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zwei verdienten wiener paedagogen die ihnen verliehenen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. die ausgezeichneten sind bezirksschulinspektor regierungsrat franz g r a t z e n b e r g e r , einer der motoren der schulreform in wien und professor leopold w e c h , der sich neben seinen zahlreichen paedagogischen verdiensten auch verdienste um die rettung der beethovengedenkstaette in der jenneueingasse gemacht hat. gleichzeitig ueberreichte vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner auch an frau alsa bazarowski das ihr verliehene silberne verdienstzeichen des landes wien. der ueberreichung wohnte unter anderen stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell bei. (may)

1139

k o m m u n a l :

=====

3,2 millionen fuer kleingarten

11 wien, 20.9.(rk) in seiner sitzung am donnerstag empfahl der kleingartenbeirat darlehensvergaben in der hoehe von insgesamt 3,2 millionen s. die darlehen dienen der errichtung infrastruktureller einrichtungen wie wasserversorgung, sanierung von gartenwegen oder aufschliessung fuer das kanalnetz. insgesamt betraegt damit die hoehe der darlehen fuer die kleingarten- und siedlungsgenossenschaften heuer 6 millionen s.

der beirat wurde auch ueber gespraechе mit den neukonstituierten bezirks-kleingartenkommissionen informiert: die bestandserhebung kleingartnerisch genutzter flaechen durch die bezirks-kleingartenkommissionen ist eine wesentliche voraussetzung dafuer, legistische schutzmassnahmen fuer kleingarten wahrnehmen zu koennen. damit stellt die bestandserhebung einen bedeutenden schritt fuer die erhaltung der kleingarten dar. (gab)

1209

k o m m u n a l :

=====

bezirksamt 1/8: der aelteste ging - der juengste kam

12 wien, 20.9. (rk) im festsaal des alten rathauses wurde donnerstag der 36jaehrige obermagistratsrat dr. friedrich weinke von obersenatsrat dr. alfred peischl als vertreter des magistratsdirektors in das amt als neuer leiter des bezirksamtes fuer den 1. und 8. bezirk eingefuehrt. dr. weinke uebernimmt damit als juengster bezirksamtsleiter wiens die taetigkeit des bisher aeltesten bezirksamtsleiters, senatsrat dr. rudolf seuchter (66) der in den ruhestand tritt.

personalstadtrat franz nekula uebermittelte dem bisherigen bezirksamtsleiter den offiziellen dank der stadt wien fuer seine engagierte diensttaetigkeit und wies auf den wandel der verwaltung zum dienstleistungsorgan fuer den buerger hin. mit der uebertragung von neuen aufgaben an die bezirksvertretungen und den bestrebungen um weitere dezentralisierungen, erwachsen den bezirksaemtern zusaetzliche aufgaben.

bezirksvorsteher technischer rat ing. heinrich anton heinz dankte dem alten, und beglueckwuenschte den neuen bezirksamtsleiter.

dr. weinke ist als jurist seit 1967 im dienst der stadt wien. er hat die pruefung fuer den rechtskundlichen dienst abgelegt, war in mehreren magistratsabteilungen, in der amtsinspektion und zuletzt in der verwaltungsakademie, sowie als schriftfuehrer beim verwaltungsgerichtshof taetig. (smo)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 21. September 1979

Blatt 2366

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Saisonbeginn für Pensionistenklubs
(rosa) Ansiedlung von Kleinbetrieben in Meidling
"Tag der offenen Tür" im Wilheminspital: Untersuchungs-
station und Fit-Parcours
Wieder mehr Besucher in den Stadthallenkinos
Bäcker aus Münster retteten Wien
Energiesparen beim Wohnbau

Lokal: Ausstellung: Fischerei im alten Wien
(orange)

Nur über FS: 21.9. Feuerwehr rettete Kleinkind vor Fenstersturz
Im Theater an der Wien: Autogramme von Harald Serafin
und Tilla Hohenfels
Wien-Spiel am "Tag der offenen Tür"

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer pensionistenklubs

2 wien, 21.9. (rk) kommenden montag, den 24. september, werden in wien die pensionistenklubs wieder geoeffnet. heuer stehen insgesamt 167 klubs, das sind um vier mehr als im vorjahr, zur verfuegung. die neuen klubs befinden sich im 11. bezirk, geiselbergstrasse 16 - 24, stiege 3, im 16. bezirk, hubergasse 8, im 20. bezirk, karl meissl-strasse 11, und im 23. bezirk, erlaa, gregorigasse 28. die pensionistenklubs der stadt wien gehoeren bekanntlich seit vielen jahren zu den beliebtesten einrichtungen, deren popularitaet unter den aelteren wienerinnen und wienern von saison zu saison zunimmt. so wurden in der vorjaehrigen betriebsperiode ueber 13.000 besucher gezaehlt. bis mitte april 1980, jeweils montag bis freitag von 13 bis 18 uhr geoeffnet, bieten die klubs den besuchern zahlreiche moeglichkeiten der freizeitgestaltung, der geselligkeit und des kontaktes mit anderen menschen. (zi)

0854

k o m m u n a l :

=====

ansiedlung von kleinbetrieben in meidling

3 wien, 21.9. (rk) im zusammenhang mit den stadterneuerungsbestrebungen in meidling, wird auch die frage der zweckmaessigen unterbringung von gewerbebetrieben aktuell, vor allem jener betriebe, die oft nur unzulaenglich in alten, manchmal auch abbruchreifen altbauten untergebracht sind. im stadterneuerungsgebiet wilhelmsdorf befindet sich die werkstaette der verkehrsbetriebe. nachdem der schienenlagerplatz auf antrag der bezirksvertretung zur erweiterung des wilhelmsdorfer parks gewidmet wurde, ist es der wunsch der bezirksvertretung, in dem areal noerdlich der flurschuetzstrasse einen werkstaettenhof zu errichten.

in einem einstimmig angenommenen antrag verlangt die bezirksvertretung die pruefung einer ansiedlung von gewerbebetrieben. nach absiedlung der oberbauwerkstaette wuerde sich das areal zwischen assmayergasse, boeckhgasse, laengenfeldgasse und noerdlich der flurschuetzenstrasse anbieten. (ka)

0858

L o k a l :

=====

ausstellung: fischerei im alten wien

4 wien, 21.9. (rk) "fischerei im alten wien" ist das thema einer ausstellung des wiener stadt- und landesarchivs, die zur zeit im rathaus, sechste stiege, erster stock zu sehen ist. ueber den bereich der fischerei hinaus ist die ausstellung von allgemeinen kulturhistorischen interesse.

so zeigen die ausgestellten exponate die wichtigkeit von fisch als nahrungsmittel im alten wien auf - besonders in den damals streng eingehaltenen fastenzeiten. zum schutz des fischbestandes gab es schon im alten wien konkrete bestimmungen: wie die fischfangordnung kaiser ferdinand 1. (roem), in der die groesse der fische, die gefangen werden durften, und die maschengroesse des fischnetzes genau festgelegt waren.

ebenso streng wie die fangbestimmungen waren auch die gesetze fuer den fischhandel, dessen zentrum der hohe markt war. so musste der verkaeuf seiner fische zu jeder jahreszeit ohne hut und ohne mantel anbieten - wodurch ein rascher und billiger verkauf gewaehrleistet werden sollte. eine weitere konsumentenfreundliche bestimmung: fischen, die nicht am ersten markttag verkauft wurden, musste zur kennzeichnung der schwanz abgeschlagen werden.

auch die rolle der fischerzechen ist in der ausstellung dokumentiert. jeder fischer und "fischkaeufel" sollte "geschwornener buerger und mitglied der zeche sein" - auch aus sozialen ueberlegungen: die zeche sorgte fuer einen geordneten interessenausgleich zwischen ihren mitgliedern.

heute noch weisen alte haus- und strassenbezeichnungen auf die bedeutung der fischerei im alten wien hat: so das haus "zum blauen karpfen" in der annagasse oder die fischerstiege bei der kirche maria am gestade: sie hat ihren namen von den donaufischern, die ihre ware vom anlegeplatz ueber die stiege in die stadt brachten.

die ausstellung ist noch bis 26. november zu sehen. (gab)

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer" im wilhelminenspital:
untersuchungsstation und fit-parcours

5 wien, 21.9. (rk) in der zufahrtstrasse zum fit-parcours im wilhelminenspital koennen sich die besucher des "tages der offenen tuer" untersuchen lassen: unter aufsicht von aerzten und heilgymnasten werden verschiedene uebungen durchgefuehrt. es werden uebungen fuer rheumakranke gezeigt und jenen menschen, deren bewegungsapparat durch krankheit oder unfall in mitleidenschaft gezogen ist, wird im rehabilitationszentrum durch bestimmtes training eine wesentliche besserung ihres leidens gebracht.

jeweils um 11, 13 und 15 uhr wird im pavillon 24 ein dia-vortrag ueber die aufgaben der abteilung "langzeittherapie und rehabilitation" abgehalten. anschliessend gibt es eine fuehrung durch das haus. waehrend dieser fuehrung kann man an einer herzbelastungsuebung teilnehmen. auch die kunst der akkupunktur wird demonstriert. schliesslich kann man auch die beschaefigungstherapie in der rehabilitation besichtigen. (ka)

0916

k o m m u n a l :

=====

wieder mehr besucher in den stadthallenkinos

8 wien, 21.9. (rk) die stadthallenkinos werden das geschaefts-
jahr 1978/79 nach vielen jahren der stagnation erstmals wieder
mit einem gewinn abschliessen. wie der geschaeftsfuehrer der wiener
stadthalle, anton k. z a h n t , in einem pressegespraech
erklaerte, stieg die besucherzahl der kinos im letzten jahr um
10 prozent. derzeit wird in der wiener stadthalle an der reali-
sierung des hallenprogrammes 1979/80 gearbeitet. in der letzten
septemberwoche ist die grosse halle schauplatz einer fachausstellung
der baecker. schwerpunkt des oktobers ist der "fischer tennis
grand prix". weitere grossveranstaltungen des heurigen jahres sind
"winnetou" mit pierre brice und das fussballturnier.

in den aussenbetrieben der wiener stadthalle - wiener
stadion, stadthallenbad, weststadion, hallenstadion und donaupark-
halle - steht bis jahresende der sport im mittelpunkt. bereits
naechsten mittwoch, dem 26. september, findet im stadion das
laendermatch oesterreich-ungarn statt. eine woche spaeter tritt die
wiener austria im europacup gegen vejle bk daenemark an. im stadt-
hallenbad startet ab 8. oktober eine aktion "lern schwimmen"
fuer schueler von 6 bis 18 jahren. i m hallenstadion findet am
27. september ein internationales bahnmeeting statt. die donau-
parkhalle ist vom 23. bis 28. september schauplatz der inter-
nationalen kunstlaufkonkurrenz um den pokal der stadt wien. (sei)
1233

k o m m u n a l :

=====

baecker aus muenster retteten wien

9 wien, 21.9. (rk) aus einem besonderen anlass besuchte freitag eine maturaklasse des maedchengymnasiums marienschule aus der stadt muenster das wiener rathaus. die zwanzig maedchen ueberbrachten gruesse des oberbuergermeisters dr. werner p i e r c h a l l a und der baeckergilde muenster. in vertretung des buergermeisters empfing landtagspraesidnet hubert p f o c h die gaeste.

die freundschaftlichen beziehungen zwischen muenster und wien haben eine alte tradition: als 1683 die tuerken wien belagerten und stollen unter den befestigungsring gruben, um die mauern zu sprengen, hoerten drei baeckerburschen, die aus muenster stammten, die grabungsgeraeusche und schlugen alarm. kaiser leopold (roem.) 1 revanchierte sich mit einem arbeitsfreien montag pro jahr fuer die baecker. dieser ''gute montag'' wird in muenster von den baeckern und der bevoelkerung noch heute alle drei jahre als volksfest begangen. heuer fand in muenster wieder das ''guten montag''-fest statt. (smo)

1235

k o m m u n a l :

=====

energiesparen beim wohnbau

10 wien, 21.9. (rk) ein interessantes projekt der gemeinnuetzigen wohnbau- und siedlungsgesellschaft "sozialbau" wurde freitag im rahmen einer pressekonferenz vorgestellt. fuer eine wohnhausanlage mit 240 wohnungen am loessweg im 22. bezirk wurde nach umfangreichen untersuchungen eine loesung erarbeitet, die alle wirtschaftlich und technisch derzeit sinnvollen massnahmen zum enrgiesparen von vornherein beruecksichtigt. energiestadtrat heinz n i t t e l, der in seiner eigenschaft als vorsitzender der arbeitgemeinschaft der sozialistischen wohnbauvereinigungen an der pressekonferenz teilnahm, begruesste dieses projekt, mit dessen verwirklichung bereits begonnen wurde, als einen konkreten beitrag zum energiesparen.

gebäudegliederung, fenstergroessen, die anordnung der wohnraeume, waermedaemmung bei fassaden, daechern, kellern und fenstern sowie die heizungstechnischen installationen sind auf die erfordernisse des energiesparens ausgerichtet. es wurde auch ueberprueft, mit welchen im rahmen der wirtschaftlichkeit bleibenden baulichen vorkehrungen die zukuenftigen installationen von anlagen, die derzeit noch nicht wirtschaftlich betrieben werden koennen, erleichtert werden kann. sollte es sich in der zukunft ergeben, dass etwa durch den einbau von solaranlagen oder durch die waermereueckgewinnung aus abwaessern betriebs- beziehungsweise heizkostensparnisse auf wirtschaftliche weise erzielt werden koennen, so sind diese investitionen ohne zusaetzliche kosten fuer bauliche massnahmen moeglich.

"sozialbau"-direktor friedrich h o f m a n n bezifferte die aus den energiesparenden massnahmen erwachsenden mehrkosten auf ca. hundert schilling pro quadratmeter. im zusammenhang mit der finanzierungsfrage sprach sich hofmann fuer eine steuerliche beguenstigung solcher massnahmen aus.

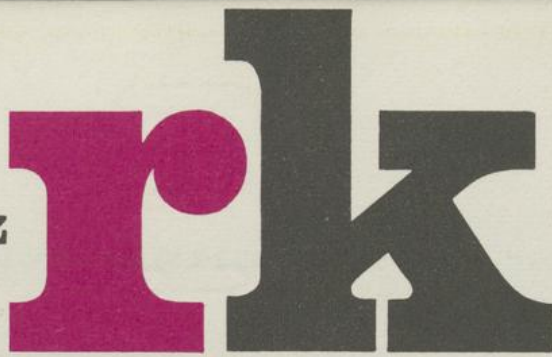
die wohnhausanlage am loessweg wird in zwei jahren fertig sein.

(ger)

1331

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 22. September 1979

Blatt 2374

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr Kleingärten in Hernals
(rosa) 164.000 Besucher beim "Tag der offenen Tür"

Lokal: Super-August für den Wiener Fremdenverkehr
(orange)

Kultur: Aktion Leihbilder jetzt in Favoriten
(gelb) Musikalischer Herbst in Währing

Nur über
FS: 21.9. Innenring am Wochenende gesperrt
22.9. "Tag der offenen Tür"
Gasgebühren in Fünfhaus
Gespräch mit den Demonstranten

.....
Wir bitten in unserer RK-Freitagausgabe die Blattzahlen 2670 - 2673
als 2370 - 2373 zu lesen.
.....

k o m m u n a l :

=====

mehr kleingarten in hernals

1 wien, 22.9. (rk) auf dem areal braungasse - oberwiedenstrasse, in hernals, wo ein pensionistenheim gebaut werden sollte, werden nun kleingarten angesiedelt. da das pensionistenheim auf dem grundstueck des ehemaligen ringelspiels auf der alszeile gebaut wird, soll das areal in der braungasse nun wieder auf kleingartengebiet umgewidmet werden. die bezirksvertretung hernals hat einen diesbezuglichen antrag einstimmig angenommen. (ka)

0928

L ö k a l :

=====

super-august fuer wiener fremdenverkehr

2 wien, 22.9. (rk) ein hervorragendes ergebnis konnte vom wiener fremdenverkehr im august erzielt werden: zum ersten mal wurden in einem einzigen monat insgesamt mehr als 600.000 gaesteuebernachtungen gezaehlt. in den wiener hotels und pensionen wurden um 40.000 naechtigungen mehr registriert als im august 1978, das entspricht einer zuwachsrate von 10,4 prozent. mit +11,4 prozent sind die auslaendernaechtigungen noch staerker gestiegen. das erfreuliche resultat geht im wesentlichen auf stark verbesserte uebernachtungs-zahlen aus den usa, ungar, italien und spanien zurueck. nach vielen monaten mit fallenden gaestezahlen aus usa sind die uebernachtungen amerikanischer touristen in wien im august um 23,7 prozent gestiegen, die ungar haben dank einer steigerung auf mehr als das doppelte bereits einen schweden und der schweiz vergleichbaren anteil erreicht.

das august-ergebnis wird die jahresbilanz des wiener fremdenverkehrs zweifellos sehr positiv beeinflussen - dennoch warnt man im wiener fremdenverkehrsverband vor vorzeitigem optimismus, da die weitere entwicklung des wien-tourismus nach wie vor mit einer reihe von unsicherheitsfaktoren belastet ist. (fvv)

0931

k u l t u r :

=====

aktion leihbilder jetzt in favoriten

3 wien, 22.9. (rk) einen teil jener grafiken aus dem besitz der
gemeinde wien, die der wiener kulturstadtrat prof. dr. helmut
z i l k kuenftig gegen eine geringe leihgebuehr an die buerger
dieser stadt verborgen will, koennen die favoritner ab diensttag,
dem 25. september, 15 uhr, direkt vor der haustuer besichtigen:
der kulturverband favoriten stellt die leihwerke im neuen
favoritner kulturzentrum, favoritenstrasse 118, 5. stock aus.
die ausstellung ist taeglich zwischen 9 und 12.30 uhr sowie
zwischen 13.30 und 18 uhr zu besichtigen. (red)

0932

k u l t u r :

=====

musikalischer herbst in waehring

4 wien, 22.9. (rk) im rahmen des von der bezirksvertretung waehring veranstalteten ''musikalischen herbst 1979'' werden bis mitte oktober zahlreiche veranstaltungen abgehalten.

mittwoch 26. september, 19.30 uhr:

festsaal des amtshauses, martinstrasse 100

Liederabend manfred schimpl

freitag, 28. september, 19.30 uhr ebenfalls im festsaal des amtshauses

guentler-trio und guenter seifert, (wiener philharmoniker) und

mittwoch, 3. oktober, 19.30 uhr:

klavierabend wolfgang riedel

montag, 8. oktober, 18.30 uhr:

in der z-zweigstelle, waehringer strasse 109, konzertiert das flieder-trio

freitag, 12. oktober, 19.30 uhr:

ein celloabend mit senta benesch beschliesst im festsaal des amtshauses den musikalischen herbst 1979.

ebenfalls im rahmen dieser veranstaltungsreihe werden in der christkoenigskirche in poetzleinsdorf, wiener orgeltage abgehalten und zwar am 23., 27. und 30. september sowie am 7. und 14. oktober jeweils um 20 uhr. (ka)

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer" (19):

164.000 besucher kamen zum "tag der offenen tuer"

25 wien, 22.9. (rk) der traditionelle tag der offenen tuer im wiener rathaus war auch heuer wieder ein voller erfolg: rund 164.000 besucher hatten sich im rathaus und in den uebrigen kommunalen einrichtungen eingefunden. das waren um etwa 3.000 mehr als im vergangenen jahr. im rathaus wurden rund 87.000 besucher gezaehlt, in den sogenannten aussenstellen mehr als 77.000.

im rathaus begruesste buergermeister leopold g r a t z die gaeste in seinem arbeitszimmer, unter ihnen den internationalen schlagerstar udo j u e r g e n s , dem der buergermeister anschliessend im festsaal des rathauses das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichte. die hauptattraktionen des diesjaehrigen tags der offenen tuer waren ausserhalb des rathauses die rundfahrten modernes wien mit 8.000 teilnehmern, ins fleischzentrum st. marx kamen 5.500, in den reservegarten hirschstetten 4.900 besucher. vom fortschritt der u-bahn-bauarbeiten am praterstern ueberzeugten sich 4.000 besucher, die am karlsplatz vorgestellten neuen stadtbahngarnituren wurden von 3.500 interessierten besichtigt.

viele tausende wiener wohnten den wassersportvorfuehrungen auf der neuen donau bei der steinspornbruecke bei, 2.000 teilnehmer zaehlte man beim fitparcours vor dem rathaus und ebenso viele ueberzeugten sich von der hervorragenden qualitaet der erzeugnisse der menuefabrik gustana im 3. bezirk. (bu) (schluss)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 24. September 1979

Blatt 2380

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wiener Gemeinderat
(rosa) "Die Stadt Wien hilft" - Neuauflage
Kampf dem Lärm in Meidling

Nur über
FS:

- 23.9. Kerze als Brandstifter
- 24.9. Kultureller Herbst in der Josefstadt
Arbeiten in der Triester Straße
Musiksommer: Abschlußkonzert
Gedenkstättenkonzerte ausverkauft
Stromstörung im Osten Wiens
Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch

k o m m u n a l :

=====

"die stadt wien hilft" - neuauflage

1 wien, 24.9. (rk) in wien wurden innerhalb der letzten jahre die sozialen dienste forciert ausgebaut. so stiegen die ausgaben dafuer von 71,4 millionen schilling im jahr 1973 auf 355,7 millionen im jahr 1978, also um 398 prozent. dies ist nicht zuletzt auch darauf zurueckzufuehren, dass die informationen ueber die zur verfuegung stehenden einrichtungen und hilfen wesentlich verstaerkt wurden.

die vom presse- und informationsdienst der stadt wien unter mitarbeit des sozialamtes herausgebrachte broschuere "die stadt wien hilft" erfreut sich daher seit jahren grossen interesses bei der bevoelkerung. sie enthaelt ein verzeichnis saemtlicher sozialen dienste und einrichtungen im bereich des sozialamtes der stadt wien, aber auch hinweise, wie man diese in anspruch nehmen kann.

auf grund der grossen nachfrage wurde deshalb eine neue und dem letzten stand entsprechende auflage herausgebracht. sie ist ab sofort im sozialamt, in den einzelnen bezirkssozialaemtern und in buergerdienststellen und in den bezirksvorstellungen kostenlos erhaeltlich. darueber hinaus werden aber auch saemtliche niedergelassene aerzte in wien diese broschuere erhalten. (zi)

0933

kampf dem laerm in meidling

2 wien, 24.9. (rk) in einem einstimmig angenommenen antrag fordert die bezirksvertretung ein durchfahrtsverbot fuer schwerfahrzeuge durch die koeglergasse und karplusgasse.

in der begruendung heisst es, dass in diesem dichtbesiedelten wohngebiet zwischen kundratstrasse und unter meidlinger strasse der schwerverkehr unverhaeltnismaessig zugenommen hat und daher fuer die wohnbevoelkerung unertraeglich geworden ist. (ka)

0934

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (1)

5 wien, 24.9. (rk) unter dem vorsitz von gr. m a y e r h o f e r trat der wiener gemeinderat montag zu seiner ersten sitzung nach der sommerpause zusammen.

f r a g e s t u n d e

auf die 1. a n f r a g e von gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe), welche reisebuero- und hotelkettenplaene die verkehrsvereinsgesellschaft habe, antwortete stadtrat v e l e t a (spoe), dass der ankauf eines bestehenden reisebueros der reaktivierung des incoming-geschaeftes und des jugendtourismus diene, an eine hotelkette sei nicht gedacht. auf die 1. z u s a t z f r a g e , ob das fuehren eines reisebueros eine notwendige kommunalpolitische zielsetzung sei, antwortete veleta, dass der wiener verkehrsverein bereits eine gewerbeberechtigung gehabt haette und dass somit keine zusaetzliche aufgabe entstanden waere. auf die 2. z u s a t z f r a g e , ob nicht doch an den kauf von weiteren hotels gedacht sei, antwortete veleta mit "nein".

auf die 2. a n f r a g e von stadtrat n e u s s e r (cevp), in welcher hoehe multinationale konzerne in den letzten fuehnf jahren durch diverse staeddtische foerderungsmassnahmen gefoerdert worden sind, antwortete stadtrat m a y r (spoe), dass die foerderung 95,9 millionen betragen hat. auf die 1. z u s a t z f r a g e , dass dies unmoeglich stimmen koenne, weil allein fuer philips, general motors und cincinnati sicher mehr ausgegeben wurde, antwortete mayr, dass dies der betrag ist, der ueber die staeddtischen foerderungsaktionen in den letzten fuehnf jahren ausgegeben wurde. auf die 2. z u s a t z f r a g e , wie sich die 95 millionen zusammensetzen, gab stadtrat mayr folgende aufschluesselung:

itt-austria 8,84 millionen, loctite 0,43 millionen, pitney-bowes 0,74 millionen, frigoscandia 5,4 millionen, moore-paragon

4,1 millionen, magirus-deutz 1,75 millionen, boehringer-mannheim 10 millionen, agfa-gevaert 1,5 millionen, didier 1,03 millionen, perlite 1,2 millionen, oefa-akkustik 0,6 millionen, michelin 3,5 millionen, siemens ag 11 millionen, bombardier rotax 3 millionen, grundig-minerva 10 millionen, schering 4 millionen, sandvik 8 millionen, hoechst 9 millionen, reichhold chemie 1,9 millionen und cincinnati 10 millionen.

in diesen betraegen sind die aufschliessungskosten fuer betriebsbaugebiete nicht enthalten.

auf die 3. anfrage von gr. h o l u b (spoe), wann das jugendzentrum doebbling ausgebaut wird, antwortete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , dass die fassade bereits renoviert wurde und nur noch die innenausstattung fehlt. mit der instandsetzung wird noch heuer begonnen. (sei)
(forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (2):

fragestunde (forts.)

6 wien, 24.9. (rk) auf die 4. a n f r a g e von gr. dkfm. holger b a u e r (fpoe) nach welchen gesichtspunkten eine moderne paedagogische betreuung in den ferienheimen des wiener jugendamtes erfolge, antwortete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r (spoe), dass das personal nach strengen und sorgfaeltigen pruefungen ausgewaehlt werde. innerhalb eines jahres werden in den heimen des wiener jugendamtes mehr als 40.000 kinder betreut. waehrend der letzten ferien wurden 82 erholungsturnussegefuehrt. die betreuer setzen sich groesstenteils aus einem voll ausgebildeten personal und den in ausbildung befindlichen studenten der psychologie, paedagogik und medizin zusammen.

alle ausgewaehlten muessen an einem schulungskurs sowie an praktiken und arbeitstagungen teilnehmen. fuer die turnusleitung wird nur voll ausgebildetes personal herangezogen. die 1. z u - s a t z f r a g e , ob weiterhin konkrete massnahmen zu noch sorgfaeltigeren auswahl des personals getroffen werden, bejahte sandner. auf die 2. z u s a t z f r a g e nach den konkreten massnahmen, antwortete sandner, dass beispielsweise die anzahl der kinder in den einzelnen gruppen verringert wird, so dass sich der betreuer in zukunft mit einer kleineren gruppe noch intensiver beschaeftigen kann.

auf die 5. a n f r a g e von gr. f u e r s t (oevp) warum ein moerder vor seiner festnahme aus einer psychiatrischen anstalt entlassen wurde, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe), dass noch keine verurteilung erfolgt sei und er daher von einem patienten und nicht von einem moerder spreche. der patient habe ohne erlaubnis die klinik verlassen. da er auf keiner geschlossenen station untergebracht war, habe die klinik keine moeglichkeit gehabt, ihn zurueckzuhalten. auf die 1. z u s a t z f r a g e nach der aufrechterhaltung dieser version, antwortete stacher, die psychiatrische anstalt habe dem gericht mitgeteilt, dass der patient ent-

wichen sei und er, stacher, diese mitteilung wiedergebe. auf die 2. z u s a t z f r a g e welche massnahmen getroffen werden, die derartige vorfaelle in zukunft verhindern, antwortete stacher, dass die rechtsordnung im regelfall ausreichend sei. haftbefehle und verurteilungen seien sache der polizei und der gerichte, er selbst koenne daher, keine weisungen geben. (ba) (forts.)

1132

wiener gemeinderat (3):

fragestunde (forts.)

10 wien, 24.9. (rk) auf die 6. a n f r a g e von gr. ingrid s m e j k a l (spoe), wieviele aerzte sich fuer die ausbildung der turnusaerzte zur verfuegung gestellt haben, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r , dass seit der einrichtung von zehn lehrpraxen im mai 1976 diese moeglichkeit 63 aerzte in anspruch genommen haben. die bisherigen erfahrungen sind ausgezeichnet. auf die 1. zusatzfrage, ob auch lehrpraxen fuer studenten gefuehrt werden, antwortete stacher, dies sei der fall, allerdings nicht durch die stadt wien, sondern durch die aerztekammer. auf die 2. z u s a t z f r a g e nach anderen foederungsmaßnahmen fuer junge aerzte fuehrte stacher unter anderem vortraege und veranstaltungen in den spitaelern, die einrichtung von fortbildungsassistenten in grossen spitaelern, den aerztekredit und die beratungsstelle im gesundheitsamt an. es ist gelungen, den rueckgang der zahl der praktischen aerzte in wien aufzuhalten.

gr. dr. marilies f l e m m i n g (oevp) stellte die 7. a n f r a g e , welche hilfstellungen durch vermittlung der familienberatungsstellen der stadt wien als flankierende massnahmen seit der freigabe des schwangerschaftsabbruches in den ersten drei monaten tatsaechlich gewaehrt wurden. stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r betonte, dass fuer die berater die verschwiegenheitspflicht gilt. die beratungen sind anonym und kostenlos. es stehen deshalb keine detaillierten aufzeichnungen zur verfuegung. mit den klienten werden eingehende beratungsgespraechе gefuehrt.

auf die erste z u s a t z f r a g e , wieviel geld ausgegeben wurde, stellte stacher fest, dass aufgrund der anderen budgetierung eine beantwortung dieser frage nicht moeglich ist. auf die zweite z u s a t z f r a g e , wieviele werdende muetter eine abtreibung wuenschten und wieviele von diesem vorhaben durch die beratungen abgebracht werden konnten, wies stacher neuerlich auf die anonymitaet der beratungen hin. eine ganze reihe von frauen hat jedoch nach der beratung von ihrer absicht abstand genommen. eine statistische erfassung gibt es allerdings nicht. (ger) (forts.)
1242

wiener gemeinderat (4):

fragestunde (schluss)

11 wien, 24.9. (rk) die 8. a n f r a g e von gr. dkfm. sigrun s c h l i c k (oevp), ob in den kliniken des alten allgemeinen krankenhauses bei stromausfall ausreichend vorgesorgt ist, beantwortete str. univ.-prof. dr. alois s t a c h e r (spoe): es stehen neun betriebsbereite notstromaggregate zur verfuegung, alle ob-leuchten sind mit batterien fuer drei bis fuenf stunden ausgestattet.

1. z u s a t z f r a g e : in der dialysestation der (roem.) 2. medizinischen klinik gibt es kein notstromaggregat. koennte es dadurch nicht zu bedrohlichen situationen fuer die patienten kommen ?

a n t w o r t : diese station ist nur mit sehr wenigen apparaten ausgeruestet, die anwesenden aerzte koennen daher bedrohliche situationen sofort vermeiden. im uebrigen sind ueberlegungen im gange, diese dialysestation mit jener der urologie zu vereinen.

2. z u s a t z f r a g e : wird prinzipiell daran gedacht, in zukunft fuer solche zwecke vorrangige mittel bereitzustellen?

a n t w o r t : vorrangig wurden seit amtsantritt (dr. stachers) 50 millionen fuer die notstromversorgung ausgegeben. das neue akh wird ueber eine so grosse notstromanlage verfuegen, dass die stadt baden versorgt werden koennte. grundsuetzlich haben solche zwecke vorrang.

die 9. anfrage von gr. hirsch (spoe), wie sich die stadtplanung zur umwandlung von wohnraum in geschäftsraum innerhalb des quertels stelle, beantwortete str. univ.-prof. dr. wurzer (spoe): ziel der stadtplanung ist es, solche umwandlungen so weit wie moeglich einzuschaenken, was ueber den flaechenwidrungs- und bebauungsplan geschieht.

1. z u s a t z f r a g e : warum wurde ein ansuchen der 1. oesterreichischen sparcasse fuer ein buero in der neutorgasse 8 bewilligt?

a n t w o r t : der bewerber hat gleichzeitig eine ersatzwohnung geschaffen. seitens der bezirksvertretung wurde das ansuchen daher genehmigt. ein weiteres ansuchen wurde uebrigens zurueckgewiesen.

die 10. anfrage von gr. ing. hofstetter (spoe), unter welchen voraussetzungen einzelne bruecken der vorortelinie erhaltungswuerdig sind, beantwortete str. univ.-prof. dr. wurzer : einzelne bruecken sind erhaltungswuerdig, wenn sie auch den anforderungen entsprechen, das sind die bruecken ueber die heiligenstaedter strasse und ueber die richthausenstrasse. als resultat einer untersuchung durch die architekten pauser und windprechtlinger sind die bruecken ueber die gentzgasse und hernalser hauptstrasse nicht so bedeutend, dass sie unbedingt erhaltungswuerdig sind, sie sollten aber durch stahlbruecken ersetzt werden, kleinere bruecken hingegen koennten als betonbruecken errichtet werden.

die 11. anfrage von gr. ludwig (spoe), wann die zweite stufe des wettbewerbs ueber das wienerberg-gelaende begonnen wird, beantwortete str. univ.-prof. dr. wurzer : der beginn war fuer herbst 1979/fruehjahr 1980 vorgesehen.

urspruenglich waren vorher noch probebohrungen geplant. auf sie wird vorerst verzichtet, ein gutachten ueber rutschgefaehrdete haenge wurde hingegen angeordnet. z u s a t z f r a g e : gibt es noch andere gruende fuer eine verzoegerung der 2. wettbewerbsstufe?

a n t w o r t : es gab einwendungen der ingenieur-kammer in honorarfragen. ein kompromissvorschlag wird geprueft. eine kurzfristige einigung ist zu erwarten, so dass mit anfang dezember die zweite wettbewerbsstufe beginnen koennte.

die 12. anfrage von gr. dkfm. ammanner (oevp), wie er sich zum antrag einer autobahn (a 5) ueber die alte donau stelle, beantwortete str. univ.-prof. dr. wurzer: in der verkehrskonzeption ist nur die brigittenauer bruecke vorgesehen. es ist aber das recht aller, in der diskussion zur konzeption vorschlaege zu machen. es ist aufgabe der planung solche vorschlaege zu pruefen.

zusatzfrage: sie haben sich gegen die weiterfuehrung ueber die alte donau ausgesprochen. falls das doch geschieht, werden sie zuruecktreten?

antwort: es steht ausser streit, dass herausnahmen oder ergaenzungen das system aendern. welche endgueltige fassung die verkehrskonzeption haben wird, hat letztlich der gemeinderat zu entscheiden.

die 13. anfrage von gr. daller (oevp), ob der alternativvorschlag einer buergerinitiative zur a 24 geprueft wurde, beantwortete str. univ.-prof. dr. wurzer: der vorschlag wurde geprueft, er hat schwerwiegende nachteile: er wuerde nicht die gewuenschten verkehrsentlastungen bringen, durch schutzgebiete fuehren, das kuenftige betriebsgelaende flughafen aspern zerschneiden und rund 50 siedler betreffen.

zusatzfrage: warum wurde nicht verhindert, dass noch an der geplanten trasse baubewilligungen erteilt wurden.

antwort: das vorgesehene 60-meter-band reichte fuer die nachtraeglich geforderten umweltschutzmassnahmen nicht aus. eine bausperre haette jedoch bei so langfristigen planungen schwerwiegende auswirkungen. die baubewilligungen der zwei betroffenen haeuser reichen auf die zeit 1973/74 zurueck. (smo) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

anfragen und antraege

- 12 wien, 24.9. (rk) dem gemeinderat lagen 5 anfragen (3 oevp, 2 fpoe) und 10 antraege vor: diese betrafen:
- vororte-schnellbahnstation im bereich der krottenbachstrasse (spoe)
 - fussgaengertunnel im bahnhof heiligenstadt zur muthgasse (spoe)
 - schaffung einer aktion "die wiener jugend lernt die landeshauptstaedte kennen" (oevp)
 - verlaengerung der gruenbruecken im abschnitt sued der a 22 (oevp)
 - verzicht auf die abfahrt erzherzog karl-strasse beim bau der a 24 (oevp)
 - beruecksichtigung von handels- und gewerbebetrieben bei der vergabe von geschaeftslokalen in staedtischen wohnhausanlagen (oevp)
 - verbesserung der sicherheitsverhaeltnisse auf oeffentlichen verkehrsmitteln durch freifahrt fuer kriminalbeamte (oevp)
 - uebersichtlichkeit der wiener rechtsordnung (oevp)
 - schutz von wiener kulturguetern vor diebstahl und brand (oevp)
 - ergaenzung der richtlinien fuer die wiener garagenfoerderungsktion (fpmz)

der gemeinderat waehlte in den gemeinderatsausschuss fuer wohnen und staedterneuerung statt gr. dr. m a y r (oevp) gemeinderat dr. p e t r i k (oevp). in die beteiligungskommission wurden statt der gemeinderaete b r a u n , karoline p l u s k a l und gertrude s t i e h l (alle spoe) die gemeinderaete h o l u b a r z , maria k u h n und ingrid s m e j k a l gewaehlt.

schulbericht

im anschluss daran meldete sich vizebuergermeisterin f r o e h l i c h - s a n d n e r (spoe) zu einer mitteilung an den gemeinderat zu wort. sandner erklaeerte, dass in wien 1.476 klassen mit einem aufwand von mehr als 3 1/4 milliarden schilling

neu errichtet wurden, weitere 2 milliarden wurden fuer modernisierung und ausbauten verwendet. neben vielem anderen, war und ist es fuer wien eine selbstverstaendlichkeit, auch im bereich der schulversuche eine fuehrende position einzunehmen und die notwendigkeit der schulreform zu bejahen. chancengleichheit und abbau der bildungsprivilegien sind zu einem wichtigen anliegen fuer alle geworden und muessen mehr sein als ein lippenbekenntnis. sandner vertrat die ansicht, dass der einzelne auf grund der gleichen chancen seine individuellen anlagen voll entwickeln, seine interessensgebiete pflegen koennen muss. dadurch wird die vielfaeltigkeit des menschlichen in der gesellschaft nicht nur erhalten, sondern sogar erweitert werden.

in wien gibt es derzeit 2.311 klassen oder gruppen mit schulversuchen. zwei davon stehen im mittelpunkt politischer auseinandersetzungen ueber gesamtschule und ganztagschule. statistische untersuchungen zeigen, dass nur drei prozent der hilfsarbeiter, aber 28 prozent der akademiker und maturanten und 40 prozent der facharbeiter ihre kinder in ein gymnasium schicken. es steht nach meinung der jugendstadtraetin fest, dass die gegenwaertige schulorganisation den begabungen der schueler nicht entspricht. in den elf schulen, in denen eine gesamtschule eingerichtet ist, wird den individuellen begabungsunterschieden des einzelnen voll rechnung getragen. eine in den ganztagschulen durchgefuehrte leistungsmessung hat ergeben, dass dieser typ dem traditionellen system ueberlegen ist. der sinnvolle wechsel von unterricht, lern-uebungszeit und freizeit ist dem biologischen rhythmus des Kindes angepasst. abschliessend sagte sandner, die alternative ganztagschule bedeute nicht verschulung, keine zwangseinrichtung, sondern ein weiteres bemuehen im kampf gegen ungleichheit und benachteiligung. im laufe der schulversuche habe sich das oevp-modell "tagesheimschule" immer mehr der organisationsform der ganztagschule angenaehert. vizebuergemeister sandner erblickt darin eine indirekte anerkennung dieser schulform. (and) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (6):

ganztagschule zieglergasse

13 wien, 24.9. (rk) gr. g a w l i k (spoe) stellte den
a n t r a g , den neubau einer 16-klassigen-ganztagsvolksschule im
7. bezirk, zieglergasse 21, mit gesamtkosten von 44,6 millionen
schilling zu genehmigen.

die fpoe spricht sich fuer die ganztagschule aus, weil das
modell der tagesheimschule als verwahrungshort fuer kinder abzu-
lehnen ist, erklaerte gr. dkfm. b a u e r (fpoe). allerdings
muss gesichert sein, dass die ganztagschule nur als alternative
angeboten wird.

, zur integrierten gesamtschule sagt die fpoe nicht endgueltig
'nein'. man soll die schulversuche weiter fuehren, weil derzeit
in allen politischen lagern grosse unsicherheit darueber herrscht,
ob die integrierte gesamtschule in der praxis das haelt, was sie
in der theorie verspricht. die zweifel der fpoe liegen vor allem in
zwei punkten: ob die besonders begabten wirklich entsprechend ge-
foerdert werden und ob die sozialen barrieren nicht doch weiter-
hin bestehen bleiben. in der theorie jedenfalls enthaelt die inte-
grierte gesamtschule viele punkte, die mit freiheitlichen ziel-
setzungen uebereinstimmen.

zur spoe und oevp gewandt meinte bauer, man solle den der-
zeitigen schlagwortschunzel lichten. die vielen begriffe sind
mehr als verwirrend: es gibt eine ganztagschule, eine tagesheim-
schule, eine integrierte gesamtschule, eine neue hauptschule, eine
neue mittelschule, eine ganztagsgesamtschule und eine additive
gesamtschule. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (7):

ganztagschule (forts.)

15 wien, 24.9. (rk) den gegenantrag, an stelle der ganztagschule in der zieglergasse eine tagesheimschule zu errichten, stellte gr. maria hampel-fuchs (oevp). die schulreformediskussion duerfe nicht zu einer profilierungskampagne der parteien ausarten. es muessten die vor- und nachteile bestimmter versuche geprueft werden, ehe man sie in das regelsystem aufnimmt, sagte hampel-fuchs. die ganztagschule uebe einen indirekten zwang auf die schueler aus, weil sie den unterricht ueber den ganzen tag verteilt. der schueler muss also waehrend des ganzen tages in der schule bleiben. ein indirekter zwang wird auf die eltern ausgeuebt, die ihre kinder aus verkehrsorganisatorischen gegebenheiten in die naechstgelegene schule schicken. der vorteil der tagesheimschule liegt darin, dass kinder und eltern die nachmittagsbetreuung frei waehlen koennen. die oevp bekenne sich zur vielfalt des bildungswesens. durch die einfuehrung der gesamtschule wird den eltern dieses vielfaeltige angebot jedoch genommen, schloss hampel-fuchs.

als unverstaendlich bezeichnete gr. h a n k e (spoe) die haltung der grossen opposition zu den schulversuchen. auch die bevoelkerung werde es kaum verstehen, dass die oevp einen schulbau ablehnt und die moderne schul- und bildungspolitik zu stoppen versucht. die spoe habe fuer mehr als 3.000 kinder die moeglichkeit geschaffen, ganztagschulen zu besuchen. seit 1945 sind fuenf milliarden fuer das schulwesen ausgegeben worden, 100 neue schulen wurden gebaut. im schulbericht werden die vorteile der ganztagschule wie groessere lernbereitschaft und schulfreudigkeit der kinder, effektivere leistungsfaeigkeit, entschaerfung des miss-erfolgserlebnisses durch gemeinsames und vielfaeltiges freizeitangebot und vieles andere angefuehrt. aber auch christliche paedagogiker nehmen positiv stellung zur ganztagschule. die oevp spricht von zwangstagschulen, verschweigt aber, dass die tagesheim-

schule keine durchgangsschule fuer den nachmittag ist, sondern der schueler auch hier am nachmittag anwesend sein muss. zahlreiche eltern seien bereits fuer die ganztagschule eingetreten. die spoe wird die eltern weiterhin befragen und dann beweisen, wer das elternrecht wirklich ernst nimmt. (ba) (forts.)

1334

wiener gemeinderat (8):

ganztagschule (forts.)

17 wien, 24.9. (rk) der bericht von vizebuergermeisterin f r o e h l i c h - s a n d n e r entbehre jeder sachlichkeit, erklarte gr. dr. p e t r i k (oevp). die fpoe forderte dr. petrik auf, ihren standpunkt zu praezisieren, ob sie fuer die beibehaltung der ahs-unterstufe sei oder nicht. es sei bedauerlich, dass es ueber schulversuche ganztagschule und tagesheime keine wissenschaftliche kontrolle gebe. in der oeffentlichkeit gebe es massive klagen ueber die begriffsverwirrung in der schulpolitik. diese unsicherheit sei das ergebnis von zehn jahren sozialistischer schulpolitik. es sei dringend notwendig, den eltern zu sagen, dass die sozialistische einheitsschule die abschaffung des gymnasiums bedeute. die oevp biete eine differenzierte hauptschule an. dr. petrik sprach sich fuer die freiwillige tagesheimschule aus, die in vielfacher hinsicht geeigneter sei als die ganztagschule. die wiener eltern wuerden der ganztagschule eine abfuhr erteilen, wenn ihnen die alternative der tagesheimschule zur verfuegung stuende.

im gegensatz zu anderen bundeslaendern gebe es in wien an oeffentlichen volks- und hauptschulen lediglich den schulversuch ganztagschule und keinen einzigen schulversuch tagesheimschule. dr. petrik brachte den a n t r a g ein, auch in wien an oeffentlichen pflichtschulen den schulversuch tagesheimschule durchzufuehren.

der wunsch der eltern nach mehr ganztagschulen sei nicht zu uebersehen, erklarte gr. johanna d o h n a l (spoe). es gehe nicht nur um die versorgung am nachmittag, sondern um das paedagogische konzept, um das bessere modell.

in wien gebe es sehr wohl 14 tagesheimschulen, stellte dohnal fest. die sozialisten seien fuer eine echte wahlmoeglichkeit der eltern, die beim derzeitigen verhaeltnis von 96 ganztagschul- klassen zu 3.400 halbtagschulklassen nicht gegeben sei.

dohnal verwies auf das breite freizeitangebot an den ganztags- schulen. die debatte gehe um die weiterfuehrung oder einstellung der schulversuche. die oevp sei sich nicht einig.

der zugang zu einer besseren bildung stehe heute mehr kindern als je zuvor offen. dies sei in erster linie ein verdienst der spoe. die oevp verlange ein breites bildungsangebot und lehne zu- gleich konkrete massnahmen ab, die dieses gewaehrleisten sollen.

information und diskussion sei notwendig. dohnal sprach sich fuer eine gemeinsame schule aller zehn- bis vierzehnjaehrigen und damit fuer eine wirkliche alternative und ein breites angebot an ganztagschulen aus. scharf wandte sich dohnal gegen bestrebungen, das schulgeld wiedereinzufuehren. (ger) (forts.)

1435

wiener gemeinderat (9):

ganztagschule (forts.)

18 wien, 24.9. (rk) in der debatte wurden behauptungen aufge- stellt, die einfach falsch sind, erklarte gr. w i e s i n g e r (spoe): es gibt weder fuehrende spoe-mitglieder, die sich nicht zur gesamtschule bekennen - das parteiprogramm wurde naemlich ein- hellig beschliessen -, noch beabsichtigen die sozialisten, jemand zur ganztagschule zu zwingen. es ist auch nicht wahr, dass zur senkung der schuelerzahlen nichts getan wurde. in den vergangenen zehn jahren ist zum beispiel in den volksschulen die schuelerzahl von 32 auf 26,1, in den hauptschulen von 31 auf 26,7 und in den sonderschulen von 15 auf 12,4 gesenkt worden.

dass schulreformen dringlicher geworden sind, wird von niemanden bestritten. der kern dieser reformen ist die gemeinsame schule fuer alle 10- bis 14jaehrigen. die sozialisten haben nie ein hehl daraus gemacht, dass sie die gesellschaft veraendern wol- len. die kapitalistische welt ist nach wie vor ungerecht, besonders in seinem erziehungssystem. es ist das ziel, die chancengleich-

heit fuer alle kinder unseres volkes herzustellen. dabei soll jedoch niemand zur ganztagschule gezwungen werden, jeder soll aber die chance dazu haben. die schulversuche haben mit der 4. schulgesetznovelle begonnen, unter dem damaligen unterrichtsminister gratz, und es geschah mit einer zweidrittelmehrheit im parlament, im konsens mit der volkspartei. die gegenwaertigen auseinandersetzungen lassen den schluss zu, dass es der volkspartei nicht primaer um eine bessere schule geht, sondern um die beibehaltung von standesunterschieden, wie es die langzeitform der mittelschule ermoeoglicht. die argumente fuer die neue mittelschule werden meist verschwiegen: vor allem geht es darum, eine entscheidung, die fuer das kuenftige leben wichtig ist, vom 10. lebensjahr auf das 14. zu verschieben. man soll sich um die zahl der repetenten nicht hinwegschwindeln, sie sind kinderschicksale. in der herkoemmlichen abs liegt die sitzenbleiberzahl bei 10 prozent der schueler, in der hauptschule bei 4 prozent, in der integrierten gesamtschule, der neuen mittelschule also, nur bei einem halben prozent. es gibt genuegend untersuchungen, die den vorteil der igs beweisen. (smo) (forts.)

1438

wiener gemeinderat (10):

ganztagschule (forts.)

19 wien, 24.9. (rk) die oevp moechte zuerst eine neutrale und wissenschaftliche beurteilung von schulversuchen und dann erklaeren, ob eine aenderung des schulsystems notwendig ist, betonte gr. prof. b i t t n e r (oevp). waehrend es bei der oevp darum gehe, ob eine aenderung des schulsystems notwendig sei, gehe es der spoe darum, w i e man veraendern solle. unter hinweis auf ausfuehrungen seiner vorredner meinte bittner, in der groessten wiener privatschule seien 80 prozent der eltern unselbstaendig, neun prozent akademiker. in der brd habe der deutsche bildungsrat erklaert, die igs sei keine beschlossene sache, in schweden habe sich laengst die erkenntnis durchgesetzt, dass das schulsystem keinesfalls fuer andere laender vorbild sein koenne. die aufloe-
./.

sung des klassenverbandes sei gruendlich zu ueberlegen, der klassenvorstand habe eine schluesselfunktion fuer das fortkommen schwaecherer schueler. seit die aufnahmspruefung an den ahs sistiert sei, bestehe keine bildungsbarriere mehr. der andrang zu den ahs, obwohl die schuelerzahlen ueberall zurueckgehen, spreche fuer diese schulform. fuer chancengleichheit sind alle, sie ist aber keine garantie fuer den erfolg, deponierte bittner. mehr kinder scheitern nach meinung des redners am falschen ehrgeiz der eltern, als an den anforderungen der schule. (and) (forts.)

1520

wiener gemeinderat (11):

ganztagschule (schluss)

20 wien, 24.9. (rk) die widerspruechlichkeit der oevp in schulfragen erschwert eine gemeinsame loesung, erklarte vbgm. gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (spoe). waehrend spitzenpolitiker der oevp die geplanten reformen ablehnen, verlangen viele oevp-Lehrer von der schule mehr leistung und service.

das recht der eltern auf die beste ausbildung ihrer kinder bleibt gewahrt. denn auch in zukunft wird niemand gezwungen, eine nichtgewuenschte schullaufbahn fuer sein kind akzeptieren zu muessen. sandner erinnerte an die debatten in der zwischenkriegszeit, bei denen die damalige christlich-soziale partei ebenso vehement gegen heute so unumstrittene einrichtungen wie kindergaerten und tagesheimstaetten aufgetreten ist. die heutige debatte zeigt, dass vorurteile lange ueberdauern und dass debattenbeitraege der christlich-sozialen aus dem jahre 1929 ohne weiteres auch heute gehalten haette werden koennen.

gr. g a w l i k (spoe) erklarte in seinem schlusswort als berichterstatter, dass gerade unter der sozialistischen regierung wesentliche loesungen fuer die privatschulen erzielt worden sind. die ganztagschule in der zieglergasse wird ueber eine rasenflaeche von 520 quadratmeter verfuegen und ausserdem ueber eine spielflaeche von 300 quadratmeter.

./.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag der oevp, nicht eine ganztagschule , sondern eine tagesheimschule einzufuehren, fand nur die zustimmung der oevp und wurde somit abgelehnt. ein beschlussantrag der oevp, auch in wien einen schulversuch "tagesheimschule" durchzufuehren, wurde einstimmig dem gemeinderatsausschuss fuer "bildung, jugend, familie" zur behandlung zugewiesen. die errichtung einer neuen ganztagschule in der zieglergasse wurde mit den stimmen der spoe und fpoe g e n e h - m i g t . (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (12):

wiener muellkonzept

21 wien, 24.9. (rk) stadtrat heinz n i t t e l (spoe) beantragte, dass die firma rinter rohstoffrueckgewinnung-aktiengesellschaft fuer die uebernahme des in wien anfallenden muells jaehrlich ein pauschalentgelt von 126 millionen zuzueglich umsatzsteuer erhaelt. dieses entgelt wird erstmals mit fertigstellung der neuen anlage im jahr 1981 faellig.

das gewicht des in wien anfallenden muells hat sich in den letzten 20 jahren mehr als verdoppelt. zaehlte man 1958 noch 229.000 tonnen, so werden es 1979 rund 500.000 tonnen sein. in den naechsten jahren ist mit einem weiteren wachsen der muellmenge zu rechnen. da es derzeit kaum mehr flaechen fuer deponien gibt, und auch die verbrennungskapazitaet der bestehenden anlagen nicht mehr gesteigert werden kann, musste eine loesung gefunden werden.

zur debatte standen eine neue verbrennungsanlage in floridsdorf, eine ausweitung der bestehenden verbrennungsanlagen auf dem floetzersteig und ein transport des wiener muells in aufgelassene bergwerke in der steiermark. jede dieser loesungen waere nicht zufriedenstellend: bei einer neuen verbrennungsanlage ergibt sich die frage, was mit der gewonnenen waerme im sommer geschehen soll, ein ausbau vom floetzersteig haette nur eine geringe kapazitaetserweiterung bei sehr hohen kosten gebracht und der transport in die steiermark waere sicher auch nicht zukunftsweisend.

der nun eingeschlagene wiener weg bringt ein totales recycling. es ist die verarbeitung des wiener muells in wiederverwertbare materialien. die stadt wien muss auf jeden fall jaehrlich 300.000 tonnen muell liefern und sie kann bei gleichen kosten bis zu 500.000 tonnen jaehrlich anliefern.

die zusammenarbeit mit der firma rinter ist weder eine reprivatisierung noch privatisierung, weil hier ein komplett neues arbeitsgebiet vorliegt. weiterverarbeitung von muell in diesem

ausmass hat es in wien noch nie gegeben. im uebrigen arbeitet die gemeinde in tausenden faellen mit privaten zusammen. der vertrag mit der firma rinter wurde sehr sorgfaeltig verhandelt, die gemeinde hat wesentliche kontrollmoeglichkeiten. (sei) (forts.)
1621

wiener gemeinderat (13):

wiener muellkonzept (forts.)

22 wien, 24.9. (rk) bei der vereinbarung der gemeinde wien mit der firma rinter ueber die uebernahme des anfallenden muells, seien noch einige fragen klaerungsbeduerftig, stellte gr. dipl.-ing. rainer p a w k o w i c z (fpoe) fest. beispielsweise muesse die frage der standortbestimmung der neuen muellverwertungsanlage eindeutig erklart werden. derzeit gaebe es nur vage angaben, die einen standort "voraussichtlich im 22. bezirk" vorsehen.

weitere bemaengelte pawkowicz, dass aus dem vertrag zwischen der gemeinde wien und der privatfirma ein direkter vergleich in form einer kosten-nutzenrechnung von muellverbrennung zur muellaufbereitung nicht moeglich sei.

im prinzip stehe die freiheitliche partei dem projekt, den anfallenden muell einer privaten firma zur verwertung zu uebergeben, positiv gegenueber. in einem z u s a t z a n t r a g der fpoe verlangte pawkowicz, dass das kontrollamt der stadt wien jederzeit einschau in die gebarung der firma rinter erhalten soll. eine klaerung der aufgeworfenen fragen wuerde der fpoe die zustimmung zu diesem projekt wesentlich erleichtern. (ba)

technologisch stehen heute mehrere verfahren der muellverwertung zur verfuegung, erklarte gr. dipl.-ing. ddr. s t r u n z (oevp) wobei der grossteil davon fuer die energierueckgewinnung, nicht fuer die rohstoffwiedergewinnung geeignet ist. das heute vorgelegte projekt einer sortier- und fraktionieranlage ist in erster linie auf die rohstoffrueckgewinnung ausgelegt. strunz sprach sich fuer ein flexibles recycling aus, das auf die jeweiligen wirtschaftlichen notwendigkeiten reagiert.

in verschiedenen geordneten deponien lagern in wien mehrere millionen tonnen muell. ein grossteil dieses muells eignet sich zur wiederverwertung, wobei wertvolle energien beziehungsweise rohstoffe rueckgewonnen werden koennten. aus muell koennte auch brennstoff gewonnen werden, der besonders umweltfreundlich ist. strunz stellte den a n t r a g, den in zahlreichen deponien gelagerten muell zur energie- und rohstoffrueckgewinnung heranzuziehen.

am inzersdorfer grossgruenmarkt fallen taeglich betraechtliche mengen von kartonagen, papier und kisten etc. als abfall an, die einen wertvollen rohstoff darstellen. strunz brachte in diesem zusammenhang den a n t r a g ein, am grossgruenmarkt in inzersdorf eigene abfallcontainer fuer rohstoffe wie papier, pappe, holz etc. aufzustellen und diese rohstoffe einer sinnvollen wiederverwertung in geeigneter form zuzufuehren.

bei dem heute vorliegenden antrag handelt es sich um ein gutes projekt dem die oevp zustimmen werde. (ger) (forts.)

1625

wiener gemeinderat (14):

wiener muellkonzept (forts.)

23 wien, 24.9. (rk) das vorliegende projekt entspricht in der groessenordnung der bedeutung der grossklaeranlage, erklarte gr. n a b e r l (spoe). das problem der muellbeseitigung - der bevoelkerung bisher kaum bewusst, weil die muellabfuhr gut funktioniert hat - ist gewissermassen hinter den kulissen umfassend beraten worden. versuche im in- und ausland wurden gruendlich studiert. zahlreiche vorschlaege, die fuer kleinere gemeinden machbar sind, mussten fuer wien ausgeschlossen werden, wie etwa die kompostierung oder briketterzeugung. auch der bau einer dritten muellverbrennung haette keine guenstige loesung gebracht. als einzige brauchbare loesung erwies sich das rohstoffwiedergewinnungs-projekt - es bringt volkswirtschaftliche vorteile, bringt den wegfall der umweltbelastung und der deponien. die technologie ist erprobt, aehnliche anlagen werden in schweden und in den niederlanden gebaut, bei diesen anlagen wird allerdings mit einem restmuell von 22 prozent gerechnet.

es wird leicht vergessen, dass die stadt wien schon bisher versuche zur rueckgewinnung von rohstoffen gemacht hat. so wurden jaehrlich in den muellverbrennungen 4.000 tonnen schrott aussortiert, mit der glassammelaktion wurden 1978 rund 3.500 tonnen altglas wiedergewonnen, zur loesung des transportproblemes wurden eigene zwei-kammer-fahrzeuge entwickelt. obwohl durch diese glassammelaktion nur 1 prozent des muells wiederverwertet wird, soll sie fortgesetzt werden, schon weil der prozess der bewusstseinsbildung wichtig ist. die altpapier-aktion sollte jedoch, als wenig effektiv, auslaufen.

das projekt der firma rinter zeichnet sich durch umweltfreundliche rueckgewinnung aus, durch fast vollstaendige umwandlung des muells. die kapazitaet wird 500.000 tonnen jaehrlich betragen. davon koennen 235.000 tonnen fasern fuer bauplatten, deren absatz in der schweiz langfristig gesichert ist, 33.000 tonnen papierfasern, 40.000 tonnen schrott, 35.000 tonnen glas, 30.000 tonnen kunststoff und 38.000 tonnen granulat fuer baumaterial gewonnen werden. die investitionen von 625 millionen schilling fuer die anlage kommen der heimischen wirtschaft zugute. als beitrage zur arbeitsplatzsicherung koennen die 115 neuen arbeitsplaetze angesehen werden. die firma rinter verpflichtet sich ueberdies zur forschungsarbeit, wie etwa fuer die altreifenverwertung. der gemeinde wien steht die moeglichkeit offen, innerhalb von fuenf jahren durch erwerb von 26 prozent der aktien in den betrieb einzusteigen. ein gewisses kontrollrecht ist durch vertretung im aufsichtsrat sichergestellt. ausserdem hat sich die gemeinde wien das recht vorbehalten, jederzeit die anlagen pruefen zu koennen. mit einem **z u s a t z a n t r a g** zum vorliegenden geschaeftsstueck soll eine weitere kontrollmoeglichkeit geschaffen werden: erwirbt die stadt wien das aktienpaket, ist das einschaurecht durch das kontrollamt anzustreben. (smo) (forts.)

24. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2402

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (15):

wiener muellkonzept (forts.)

24 wien, 24.9. (rk) gr. a m m a n n (oepv) meinte, die energie werde schlecht geneutzt oder sogar vergeudet. der operationskalender der bundesregierung zum energiesparen habe einige moeglichkeiten zur energieeinsparung in wien aufgezaehlt. in diesen faellen sei jedoch nichts oder nur wenig seitens der stadt wien geschehen: verkehrsverbund, park-and-ride, temperaturabsenkung, waermedaemmung usw. er brachte namens seiner partei einen b e - s c h l u s s a n t r a g ein, wonach die bundeshauptstadt wien der geaenderten energiesituation in entsprechender weise rechnung zu tragen und moeglichst rasch konkrete massnahmen zur sinnvollen nutzung der energie, zur energieeinsparung sowie zur forschung und entwicklung neuer technologien zu setzen habe.

gr. h a u b e n b u r g e r (oepv) begruesste die tatsache, dass die gemeinde eine wichtige aufgabe der privatwirtschaft anvertraue. dafuer werde immer die zustimmung der oepv bestehen. er kritisierte jedoch, dass trotz kosteneinsparungen, die sich fuer die gemeinde mit der uebertragung der muellverwertung an ein privates unternehmen ergeben, eine, wie er meinte, ungerechtfertigte kostensteigerung bei der muellabfuhr ins haus stehe. es sei hoechste zeit, dass alle moeglichkeiten voll ausgeschoepft werden, um die energiesituation zu bewaeltigen. derzeit werde die abwaerme der wiener e-werke groesstenteils in die donau geleitet. wuerden alle wiener e-werke mit einer kraft-waerme-kupplung ausgestattet werden, koennte damit der waermebedarf von 25 prozent aller wiener haushalte gedeckt werden. es werde auch zu wenig getan, um die energie, die im heisswassersee unter der bundeshauptstadt liegt, zu nuetzen. die forschungsphase zur nutzung der sonnenenergie sollte nicht von den entstehenden kosten abhaengig gemacht werden. den vorschlag, energie ueber die steuerbelastung zu sparen, etwa durch die erhoehung der mehrwertsteuer fuer elektrizitaet von 8 auf 18 prozent, lehnte er kategorisch ab. die tarifstruktur muesse ueberarbeitet werden: der gewerbetarif sei aeusserst unsozial. unter hinweis auf die er-

eignisse im iran erklarte haubenburger, es muesse 1981 mit einer deutlichen verknappung der rohstoffe gerechnet werden. in diesem zusammenhang verwies er darauf, dass buergermeister gratz in seinem konzept nichts ueber alternativenergien ausgesagt habe. (and)

(forts.)
1736

wiener gemeinderat (16):

wiener muellkonzept (schluss)

25 wien, 24.9. (rk) fuer die naechste zeit besteht die gefahr gewaltiger tariferhoehungen auf dem energiesektor, erklarte gr. h a h n (oevp). bei strom und gas hoert man von einer erhoehung von 15 prozent, bei der fernwaerme zwischen 30 und 40 prozent, und auch die muellgebuehren koennten um 25 prozent erhoeht werden. eine erhoehung in diesem ausmass kann fuer die wiener bevoelkerung nicht in frage kommen.

stadtrat n i t t e l erklarte in seinem schlusswort, dass die oevp vor jahren noch eine beteiligung wiens an zwentendorf gefordert habe. die spoe hat sich fuer den bau eines waermekraftwerkes in simmering entschlossen. dieses kraftwerk ist bereits seit einem jahr in betrieb und entspricht dem prinzip der waerme-kraftkuppelung, das von der oevp nun vehement gefordert wird. sonnenenergie wird in den kinderfreibaedern versuchsweise genuetzt, im sommerbad hietzing ist eine solaranlage in betrieb.

waearend des heurigen sommers wurde in der stadtverwaltung intensiv die frage der sanierung der wiener stadtwerke beraten. die ergebnisse dieser beratungen werden in den naechsten wochen dem gemeinderat vorgelegt. der heutige versuch der oevp, ueber moegliche tariferhoehungen zu debattieren, ist das taktische manoever, den antraegen der stadtverwaltung zuvorzukommen.

bei den muellgebuehren wird man auch in zukunft eine hundertprozentige kostendeckung anstreben. wahrscheinlich wird im naechsten jahr eine zehnprozentige erhoehung notwendig sein. die auswirkungen des vertrages mit der firma rinter werden 1981 errechnet und dargestellt werden.

a b s t i m m u n g : die vereinbarung ueber die muellbesei-
tigung mit der firma rinter wurde einstimmig g e n e h m i g t.
ein z u s a t z a n t r a g der fpoe, dass kontrollamt soll jeder-
zeit in die gebarung der firma rinter einschau halten koennen,
fand nur die zustimmung der fpoe und wurde daher abgelehnt. ein
z u s a t z a n t r a g von spoe und oevp, falls die stadt wien
sich mit 26 prozent an der firma rinter beteiligt, sollte auch ein
einschaurecht des kontrollamtes angestrebt werden, wurde einstimmig
angenommen. zwei beschlussantraege der oevp - betreffend eine muell-
trennung auf dem grossmarkt inzersdorf und die gewinnung von energie
aus dem wiener muell - wurden dem ausschuss "strasse, verkehr und
energie" zur behandlung ueberwiesen. ein oevp-antrag ueber ein
konzept zur energieeinsparung wurde dem buergermeister zur be-
handlung ueberwiesen. (sei) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (17):

grundstueckskauf

26 wien, 24.9. (rk) gr. o u t o l n y (spoe) beantragte den grundstueckskauf einer Liegenschaft im 9. bezirk um 3,8 millionen zur errichtung eines wohnhauses.

str. dr. g o l l e r (oepv) stellte dazu fest, dass die grundstuecksreserven fuer den kommunalen wohnbau in wien fuer mehr als sieben jahre ausreichen und daher ein grundstueck nicht um jeden preis und zu jedem preis erworben werden muesse. der verkaeufser habe das areal vor eineinhalb jahren um eine million gekauft, nun werde es um nahezu das vierfache wiederverkauft. dies sei ein weiterer beweis, in welchem ausmass grundstuecksspekulationen beguenstigt werden. ausserdem seien dem verkaeufser in der zukuenftigen wohnhausanlage ein buero und ausstellungsraeume zugesichert worden.

gr. ingrid s m e j k a l (spoe) wies darauf hin, dass sich die stadt wien bereits seit 1971 bemueht habe, dieses areal zu erhalten, um dort ein wohnhaus errichten zu koennen. durch diesen baugrund erhalte der bezirk, in dem die wohnungen immer rarer werden, die gelegenheit echter stadterneuerung in form einer neuen wohnhausanlage.

gr. h a h n (oepv) kritisierte, dass der vorbesitzer das grundstueck um 3.000 schilling pro quadratmeter erworben habe und der verkaufspreis nun mehr als 12.000 schilling betrage.

in seinem schlusswort wies gr. o u t o l n y die behauptung stadtrat gollers ueber die ausreichende grundstuecksreserve der stadt wien zurueck. in den jahren 1974 bis 1978 sind 2,2 millionen quadratmeter grundflaechen verbaut worden, aber lediglich 722.000 quadratmeter grundflaechen angekauft worden. ein geringerer preis fuer das grundstueck im 9. bezirk waere nur auf grund anderer gesetzlicher voraussetzungen erzielbar gewesen.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe
a n g e n o m m e n . (ba) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (18):

therapieheim

27 wien, 24.9. (rk) gr. gertrude s t i e h l (spoe) referierte ueber eine vereinbarung mit der wiener gebietskrankenkasse ueber die gewaehrung von kostenzuschuessen fuer die stationaere heil-paedagogische behandlung von kindern und jugendlichen im therapieheim des jugendamtes. gr. leopoldine p f a u s e r (spoe) nahm dies zum anlass, einen ueberblick ueber die entwicklung der heimerziehung in den heimen der stadt wien in den letzten zehn jahren zu geben. derzeit gibt es 16 heime der stadt wien. 1971 war mit der aenderung der heimstruktur begonnen worden, wobei die modernsten erkenntnisse der sozialpaedagogik zur anwendung kamen. auch einrichtungen im vorfeld der heime wurden geschaffen, beziehungsweise ausgebaut. pfauser betonte, dass die stadt wien auch auf diesem gebiet der sozialarbeit beispielgebend sei.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ger) (forts)

k o m m u n a l :

=====

wiener gemeinderat (19):

wirtschaftsfoerderung

28 wien, 24.9. (rk) die aufstockung der wiener strukturverbesserungsaktion um ein bauvolumen von 950 millionen auf insgesamt 3 milliarden beantragte gr. m a y r h o f e r (spoe). str. n e u s s e r (oevp) erklarte, dass die erhoehte arbeitslosenziffer im august, die erstmals in wien ueber dem bundesdurchschnitt lag, bedenklich ist. dazu komme die bedrohung von 450 arbeitsplaetzen im strebersdorfer werk der vereinigten edelstahlwerke. die entscheidung, den multi-konzernen konzessionen zu machen, muss durchaus zugestimmt werden. bei durchrechnung des foerderungsvolumens der letzten fuenf jahre schneiden jedoch die multis gegenueber den klein- und mittelbetrieben ueberdurchschnittlich gut ab. wurden 8.218 klein- und mittelbetriebe mit durchschnittlich 900.000 s gefoerdert, erhielten zwanzig multis eine durchschnittsfoerderung von 4,8 millionen. ueberdies werden bei den multis die aufschliessungskosten durch die stadt wien noch zusaetzlich getragen. bei den klein- und mittelbetrieben ist die foerderung mit hoachstens 10 prozent der investitionen begrenzt. die mittel- und kleinbetriebe muessten genauso grosszuegig gefoerdert werden wie die multis. str. m a y r (spoe) replizierte, dass die hoehere arbeitslosenrate durch besonderheiten charakterisiert ist: frauen koennen infolge der vollbeschaeftigung waehrend der ferien ihre arbeit aufgeben, weil sie sicher sind, dass sie im herbst wieder eine arbeitsstelle finden. zum jahresende wird die wiener arbeitslosenrate wieder deutlich unter dem bundesdurchschnitt liegen. mit aller deutlichkeit ist jedoch zu sagen, dass wien die aufgabe hat, vorsorge fuer kuenftige arbeitsplaetze zu treffen.

die foerderung der multis steht in keinem verhaeltnis zu jener der klein- und mittelbetriebe: mit 12 prozent der foerderungsmittel wurden naemlich 20 prozent der arbeitsplaetze gefoerdert. bei der foerderung fuer general motors beteiligt sich wien mit einem volumen bis zu 400 millionen, das sind knapp 10 prozent der ge-

samtleistung - wie bei den uebrigen foerderungen. mit recht engagiert sich jedoch der bund so sehr fuer die ansiedlung von general motors: es ist die groesste strukturverbesserung seit dem 1. weltkrieg, die gesamtproduktion wird in den export gehen, und damit ist eine wesentliche entlastung der handelsbilanz zu erwarten. die innere aufschliessung wird selbstverstaendlich general motors vornehmen. die aeussere aufschliessung wird von der stadt wien aber auch in weitaus hoeherem ausmass fuer klein- und mittelbetriebe auf den baurechtsgruenden geleistet. wien wird die politik der wirtschaftsfoerderung, die auf eine ausgewogene struktur hinzielt, beibehalten.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (smo) (forts.)
1923

wiener gemeinderat (20):

fussgeherzone

29 wien, 24.9. (rk) den weiteren ausbau der fussgeherzone "meidlinger hauptstrasse" zwischen pohlgasse und schoenbrunner strasse beantragte gr. b u s t a (spoe). gr. dkfm. e b e r t (oevp) erklarte dazu, die schaffung einer fussgeherzone koenne keine frage einer einfachen planung sein, sondern muesse in die gesamtplanung eingebaut werden. jeder, der das gebiet kennt, weiss, dass sich durch die sperre der meidlinger hauptstrasse schlechte verhaeltnisse fuer die bevoelkerung ergeben haben. die geschaeftsleute verzeichneten einen umsatzrueckgang mit ausnahme des bereichs nahe der philadelphiabruেকে, weil man dort auch derzeit noch parken kann. die meidlinger hauptstrasse koenne nur eine fussgeherfreundliche zone sein, da die strassenbahn dort faehrt. im antrag ist jedoch die rede von einer "fussgeherzone". da mit dem geplanten vorhaben weder der bevoelkerung noch der geschaeftswelt gedient ist, verweigert die oevp die zustimmung.

stadtrat n e k u l a (spoe) vertrat die ansicht, die oevp werde so lange gegen das projekt sein, bis der gleiche erfolg wie bei der kaerntner strasse und bei der favoritenstrasse eintrete. er nannte als beispiel die zuercher bahnhofstrasse und die linzer landstrasse, in denen keine probleme beim nebeneinander von

strassenbahn und fussgeher aufgetreten sind. nekula erklarte weiter, dass zahlreiche geschaeftsleute auch im unteren teil der meidlinger hauptstrasse die fertigstellung der fussgeherzone ungeduldig erwarten. die umweltbelastung fuer die bewohner der ruckergasse sei nach der wieder erfolgten verkehrsaufnahme in der edelsinnstrasse deutlich zurueckgegangen. waehrend die geschaeftsleute fuer die aufrechterhaltung der zwei bestehenden querungen im zuge pohl-gasse - rauchgasse beziehungsweise tivoli-gasse - rech-gasse eintreten, verlangt die bevoelkerung eine verkehrsberuhigung im wohngebiet. derzeit wird eine grossangelegte untersuchung im zusammenhang mit dem staedterneuerungsgebiet meidling-wilhelmsdorf durchgefuehrt. es sollen auch gewerbebetriebe geschaffen werden. damit wird eine neuorganisation des verkehrsa-blaufes in diesem bereich und eine neuerliche ueberpruefung hinsichtlich der aufrechterhaltung der querungsmoeglichkeiten durchgefuehrt werden. nekula bezeichnete den eingeschlagenen weg als gut, um den wuenschen der geschaeftsleute und der bevoelkerung zu entsprechen.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

gr. h a b e r l (spoe) beantragte die erhoehung des sachkredits fuer einen abschnitt der b 222. gr. a r t h o l d (oevp) meinte dazu, dieser strassenabschnitt der b 222 sei teil einer ost-west-verbinding zwischen doebling und liesing, bei der mit einer "salamitaktik" vorgegangen werde: vorerst werden problemlose teile aus dem strassenprojekt herausgenommen, um spaeter den ausbau problematischer luecken zu erzwingen. die oevp schliesse sich dieser art von planung nicht an. dazu nahm gr. k o p f e n - s t e i n e r (spoe) stellung. er betonte, dass die verkehrslage im bereich der hetzendorfer strasse und der umgebenden nebenstrassen

immer schwieriger werde. der bau dieses strassenstueckes bringe wesentliche vorteile fuer den 23. bezirk: so haben sich etwa in alt-erlaa tausende familien angesiedelt. fuer sie werden sich wesentliche erleichterungen ergeben. die oevp habe 1977 dieser strasse zugestimmt. wir wollen versuchen, fuehrte kopfensteiner weiter aus, eine buendelung des verkehrs zu erreichen. wenn nun die moeglichkeit besteht, eine erleichterung zu erzielen, werden wir zustimmen, schloss kopfensteiner.

haberl fuehrte abschliessend aus, dass es sich bei dem vorliegenden geschaeftsstueck nur um die aufstockung eines bereits vom gemeinderat beschlossenen detailprojekt handle.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

psychosoziale dienste

gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r (spoe) beantragte die grundung eines "kuratoriums" fuer psychosoziale dienste in wien. damit werde der in diesem jahr beschlossene zielplan fuer die psychiatrische und psychosoziale versorgung ergaenzt, und zwar durch die einrichtung eines kuratoriums, das aehnlich wie das kuratorium wiener pensionistenheime eingerichtet sein soll, um die aktivitaeten fuer die nachsorge besser koordinieren zu koennen. dazu erklaerte stadtrat dr. gertrude k u b i e n a (oevp), dass sie jede vereinfachung und entbuerokratisierung begruesse. derzeit gibt es fuer ganz ostoesterreich nur fuenf betten fuer drogenabhaengige. es sei erfreulich, dass nun ein neues grosses haus fuer sie, allerdings erst 1981, fertig werde. es sollten kurse fuer lehrer und schulaerzte sowie ein "bahnhof" fuer aufgegriffene suechtige eingerichtet werden. es sollte auch mehr "halfway-houses" fuer drogenabhaengige geben, derzeit bestehen nur zehn.

stadtrat s t a c h e r (spoe) erlaeuterte im schlusswort, dass alles das, was kubiena verlangt hat, im zielplan beschlossen sei. es sei nicht guenstig, wenn allzu viel oeffentlichkeitsarbeit im zusammenhang mit drogensucht gemacht werde - der anreiz steige dadurch nur. man muesse auch entscheiden zwischen entgiftung und

entwoehnung. betten fuer entgiftung sind vorhanden, der ausbau der station in kalksburg ist geplant.

die sozialen dienste werden ausgebaut, die lehrer der pflichtschulen werden ausgebildet, um drogenverdaechtige erkennen zu koennen. stacher kuendigte die gruendung eines drogenbeirates an, der alle mit drogen befasste stellen kurzfristig zusammenfuehren soll, um weitere schritte zur besseren organisation durchfuehren und ueberwachen zu koennen. selbstverstaendlich wird alles getan, um der drogensucht weitestgehend herr zu werden.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (and) (forts.)
2047

wiener gemeinderat (21):

studentenheim doebbling

30 wien, 24.9. (rk) gr. h o l u b a r z (spoe) beantragte, fuer arbeiten im internationalen studentenheim doebbling zur erfuellung behoerdlicher auflagen 16,3 millionen zu genehmigen.

gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) erklaerte, dass mit dem geld durchwegs brandschutzmassnahmen durchgefuehrt werden. diese massnahmen wurden vom arbeitsinspektorat vorgeschrieben, weil das heim im sommer auch als hotel gefuehrt wird. es fragt sich, warum die stadt wien diese massnahmen nicht schon vorher fuer das studentenheim machen liess, denn man kann wohl verlangen, dass fuer jugendliche der gleiche standard wie fuer hotelgaeste gelten muesse.

gr. s c h n e i d e r (oevp) schlug vor, das studentenheim zur ferienzeit als jugendgaestehaus zu fuehren und damit den jugendtourismus zu foerdern. das heim als hotel zu fuehren, hat der stadt nur schwierigkeiten gebracht.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und fpoe angenommen. (sei)

subventionen

eine subvention in der hoehe von 500.000 schilling zur durchfuehrung des 1. internationalen fritz kreisler-wettbewerbs aus den mitteln des kulturschillings beantragte gr. w i n d h a b (spoe).

gr. prof. b i t t n e r (oevp) stellte den abaenderungsantrag, die subvention nicht aus den mitteln des kulturschillings vorzunehmen.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag wurde abgelehnt, der antrag mit den stimmen der spoe a n g e n o m m e n .

solaranlage

gr. h a l a (spoe) beantragte die errichtung einer staedti-schen wohnhausanlage im 23. bezirk, johann gottek-gasse, die mit einer solaranlage ausgestattet werden soll.

gr. f r e i n b e r g e r (spoe) informierte ueber den stand der wissenschaftlichen technischen versuche der stadt wien mit der solarenergie. in der solarversuchsanlage auf dem laaer berg wurden ein langzeitspeicher, nachstellbare kollektoren, eine waermepumpe, schichtenspeicherung, eine nachladeeinheit und eine recheneinheit zur vollprogrammierung der anlage entwickelt. fuer die johann gottek-gasse ist eine energieturmeinheit vorgesehen, die die wohnun-gen zu einem grossen teil mit waerme von der sonne versorgen wird.

gr. dr. m a y r (oevp) wies auf die rechtliche problematik bei derartigen versuchen hin. das problem, die grossen kollektoren-flaechen zu verkleinern, sei zwar gelungen, doch ergeben sich rechtliche fragen aus der bauordnung, da sonnenkollektoren die bereits bestehende dachlandschaft veraendern. es sollte daher ueberprueft werden, wie weit die neuen technolgien mit der bestehenden rechts-ordnung vereinbar sind und wie weit derartige techniken auch fuer private bautraeger rentabel werden koennten.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ba) (forts.)
2052

wiener gemeinderat (22):

wohnhausbau

31 wien, 24.9. (rk) gr. f r e i n b e r g e r (spoe) beantragte den bau einer staedtischen wohnhausanlage im 23. bezirk, mauerer hauptplatz 11.

gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) bezeichnete das an dieser stelle befindliche alte haus als durchaus erhaltungswuerdig. es sollte nicht abgebrochen, sondern instandgesetzt werden.

in seinem schlusswort erklarte gr. f r e i n b e r g e r , dass der abbruch gerechtfertigt sei. eine instandsetzung des hauses waere vor allem aus wirtschaftlichen gruenden nicht vertretbar.

a b s t i m m u n g : angenommen mit den stimmen der spoe und oevp.

aufzugseinbau

gr. rosa h e i n z (spoe) beantragte den einbau von zwei aufzuegen in der staedtischen wohnhausanlage im 16. bezirk, bruesslgasse 45 - 47.

gr. h a l a (spoe) nahm diesen antrag zu anlass, um einen ueberblick ueber den einbau von aufzuegen in staedtischen wohnhausanlagen zu geben. 1979 wurden bisher 130 aufzuege nachtraeglich eingebaut, 36 sind in bau, 86 werden noch heuer begonnen. nach abschluss des aufzugsprogrammes werden insgesamt mehr als tausend aufzuege in staedtischen wohnhaeusern eingebaut worden sein. die stadt wien leistet damit auch einen wichtigen beitrag zur stadterneuerung. fuer viele aeltere menschen bedeutet der einbau von aufzuegen, dass sie in ihren wohnungen bleiben koennen.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ger)

autobahnknoten

gr. h e n g e l m u e l l e r (spoe) beantragte eine sachkrediterhoehung um 135.000 s fuer eine detailplanung am brueckenobjekt des knotens arsenal der a 23 und der a 3.

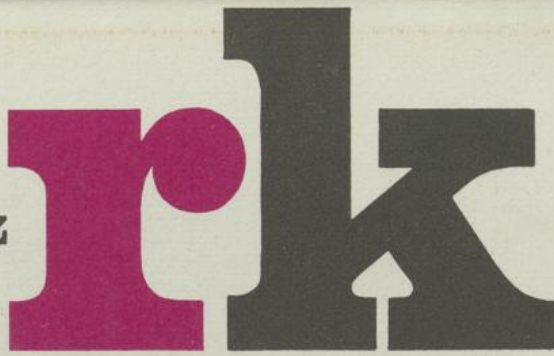
gr. dr. h i r n s c h a l l (spoe) deponierte die fpoe-ab-
lehnung, da der suedautobahn gegenueber der suedostautobahn prioritaet zukommen muesste. gr. a r t h o l d (oevp) wies auf widerspruechliche aussagen ueber bauabsichten der suedostautobahn hin und reklamierte schriftlich zugesagte informationen.

a b s t i m m u n g : von spoe und oevp angenommen. (schluss)

++++ ende des sitzungsberichtes +++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 25. September 1979

Blatt 2414

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Hernals: Straßenbahn-Kurzstrecken sollen länger werden
Ab Donnerstag: Linie 64 nach Alt-Erlaa
Richtigstellung zur Gemeinderatsdebatte
"Tag der offenen Tür": Die Gewinner der Hauptpreise gezogen
22 Kinderpflegerinnen "ausgemustert"
"75 Jahre Pflegeheim Lainz"

Lokal:
(orange)

Einsiedlerbad: Mittwoch öffnet die Sauna

Nur über FS: Eiserne Hochzeit auf der Landstraße

k o m m u n a l :

=====

hernalts: strassenbahn-kurzstrecken sollen laenger werden

1 wien, 25.9. (rk) nach dem wunsch der hernalser bezirksver-
tretung sollen auf den hernalser strassenbahnlinien '43' und 'h2'
die kurzstrecken geaendert werden. derzeit kann man jeweils mit
einem kurzstreckenfahrtschein vom guertel - rosensteingasse ,
rosensteingasse - beringgasse und beringgasse bis neuwaldegg fahren.
das soll nun geaendert werden und zwar: guertel-wattgasse, wattgasse-
neuwaldegg. ein entsprechender antrag der bezirksvertretung wurde
einstimmig beschlossen. (ka)

0854

k o m m u n a l :

=====

ab donnerstag: linie 64 nach alt-erlaa

3 wien, 25.9. (rk) am donnerstag, dem 27. september, ist es soweit: die neue strassenbahnlinie 64 zwischen mariahilfer strasse, westbahnhof und alt-erlaa nimmt - nach knapp zweijaehriger bauzeit - den betrieb auf. stadtrat heinz n i t t e l informierte am dienstag im rahmen einer pressefahrt ueber die neue linie, die fuer grosse wohngebiete mit zehntausenden menschen eine wesentliche verbesserung der verkehrsverhaeltnisse bringt.

die neue strassenbahnlinie wird am donnerstag mit einem festzug, der um 9.30 uhr vom westbahnhof abfaehrt und um 10.45 in alt-erlaa eintrifft, eroeffnet. anschliessend erfolgt die regulaere verkehrsaufnahme. zum kennenlernen gibt es bis sonntag, den 30. september, freifahrt. zur erinnerung werden ersttagsfahrtscheine gratis ausgegeben, die zugleich teilnahmescheine an einer verlosung sind.

auf der linie 64 werden die modernsten strassenbahngarnituren der wiener verkehrsbetriebe eingesetzt. die fahrzeit betraegt ca. 26 minuten. der 64er wird in den spitzenzeiten in 5-, tagsueber in 10- und in den spaeten abendstunden in 15-minuten-intervallen verkehren.

die neue linie faehrt vom westbahnhof zunaechst im bestehenden strassenbahnnetz ueber guertel und flurschuetzstrasse bis zur philadelphiabruecke und von da weiter auf der trasse der badner oahn bis zur tscherttegasse. hier beginnt die eigentliche neubau-strecke, die bis zur station am schoepfwerk in einem einschnitt beziehungsweise im gelaendeniveau verlaeuft. zwischen zanaschkagasse und anton baumgartner-strasse faehrt der 64er dann auf einem etwas mehr als einen kilometer langen brueckentragwerk in hochlage. die haltestelle "alt-erlaa" ist die einzige hochstation der neuen linie. sie bietet zugleich einen fussgaengeruebergang ueber die anton baumgartner-strasse. sowohl der bahnsteigbereich als auch die stiegenaufgaenge sind ueberdacht. unmittelbar nach dieser station ./.

geht die trasse ueber eine rampe wieder ins gelaendeniveau ueber und endet vorlaeufig bei der schleife roesslergasse. im naechsten jahr ist eine verlaengerung bis nach siebenhirten vorgesehen. die linie 64 stellt teilweise bereits einen vorgriff auf die kuenftige u-bahn-linie u 6 dar. die spaetere umstellung auf u-bahn-betrieb wurde beim neubau der strassenbahnstrecke schon beruecksichtigt.

auf der linie 64 werden die modernsten strassenbahngarnituren der wiener verkehrsbetriebe (type e 2) verwendet. maximale sicherheit und hoechster komfort fuer die fahrgaeste stehen bei dieser neuen tramway-generation im vordergrund: zusaetzliche ausfahrbare trittstufen erleichtern vor allem aelteren und gebrechlichen personen das ein- und aussteigen. der bremsweg ist noch kuerzer geworden. lueftung und heizung wurden verbessert. die geraeusentwicklung der zuege, die eine hoechstgeschwindigkeit von sechzig stundenkilometern erreichen, ist aeusserst gering.

ausserdem werden perfekte schallschutzeinrichtungen dafuer sorgen, dass es im bereich der hochstrecke zu keinen laermbe-laestigungen fuer die anrainer kommt. die schienen und das schotterbett sind in einer trogartigen vertiefung angeordnet und lagern auf schalldaemmenden spezialgummiplatten sowie auf einem "teppich" aus kunststoff. darueber hinaus sind auf der bruecke auch laerm-schutzwaende angebracht.

die ueberwachung des hochstreckenabschnittes erfolgt nach dem letzten stand der technik. an mehreren ausgesuchten stellen im brueckentragwerk, einer stahlbetonkonstruktion, wurden hoechstempfindliche elektronische mess-spione eingebaut, die auf einfache weise regelmaessig kontrolliert werden. durch diese "fuehler" koennen alle kraefte, die auf das tragwerk einwirken, wie spannungen, dehnungen oder druck, genauestens erfasst werden. sie sind so empfindlich, dass eine dehnung von einem zehntausendstel millimeter registriert werden kann (rufz.)

neue autobuslinie '16 a'

auch im autobusnetz ergibt sich ab 27. september eine veraenderung: die linie 8 a, deren funktion die neue strassenbahnlinie ./.

64 ja zum teil uebernimmt, wird durch die neue linie 16 a ersetzt, die am donnerstag um ca. 12 uhr den betrieb zwischen hetzendorf/schnellbahn und zanaschkagasse aufnimmt.

die linie 8 a (meidling/schnellbahn - zanaschkagasse) wird am 27. september mit betriebsschluss eingestellt.

die neue autobuslinie 16 a verkehrt auf folgender route:
hetzendorfer strasse/breitenfurter strasse - sagedergasse - an den eisteichen - am schoepfwerk - nauheimergasse - zanaschkagasse - lichtensterngasse - am schoepfwerk - khleslplatz - hetzendorfer strasse - hetzendorf/schnellbahn. durch den '16 a' werden die neuen wohngebiete am schoepfwerk erschlossen. (ger) (forts. mgl.)

0901

L o k a l :

=====

einsiedlerbad: mittwoch oeffnet die sauna

4 wien, 25.9. (rk) die neue sauna im volksbad am einsiedlerplatz 18 in margareten steht den saunafans morgen mittwoch, ab 13 uhr, zur verfuegung. die genauen betriebszeiten: diensttag von 13 bis 18 uhr herren, von 18 bis 21.30 uhr gemischte sauna. mittwoch von 13 bis 21.30 uhr damen. donnerstag von 9 bis 21.30 uhr herren. freitag von 9 bis 15 uhr damen, von 15 bis 21.30 uhr gemischte sauna, und samstag von 8 bis 14 uhr herren, anschliessend bis 20 uhr familiensauna.

den besuchern der neuen sauna in margareten - sie wurde um rund 10 millionen schilling in einem alten volksbad eingebaut - stehen unter anderen zwei saunakammern, eine ruheraum mit solarium, ein kaltwasserbecken, ein frischlufthof mit kleinen schwimmbecken, 56 umkleidemoeglichkeiten und ein buffet zur verfuegung. (hs)

0956

25. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2420

k o m m u n a l :

=====

richtigstellung zur gemeinderats-debatte

7 wien, 25.9. (rk) im bericht ueber die gemeinderatsdebatte
betreffend wirtschaftsfoerderung soll es im debattenbeitrag von
str. m a y r (spoe) richtig heissen: ''die foerderung der multis
steht in keinem m i s s verhaeltnis zu jener der klein- und mittel-
betriebe.'' (rk, blatt 2.407, letzter absatz). (red)

1139

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer''
die gewinner der hauptpreise gezogen

8 wien, 25.9. (rk) da die fuer die schlussveranstaltung des ''tages der offenen tuer'' geplante verlosung der hauptpreise des wien-spiels buchstaeblich ins wasser fiel, wurden heute, dienstag die gewinner unter der aufsicht von notar dr. gerhard p a u s e r , 1010 wien, petersplatz 5 , gezogen.

je ein farbfernsehgeraet gewannen:

anni g e r s t w e i l e r , 1130 wien, aufhofstrasse 120
kurt p i w o n k a , 1210 wien, ruthnergasse 56-60/33/1
karl s a u e r m a n n , 1140, wien, deutschordenstrasse 22/5

die gewinner der hauptpreise und der weiteren 500 preise werden durch den presse- und informationsdienst der stadt wien schriftlich von ihren gewinnen verstaendigt. (red)

1221

25. september 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2422

k o m m u n a l :

=====

22 kinderpflegerinnen ausgemustert

9 wien, 25.9. (rk) in der kinderpflegerinnenschule der stadt wien im 18. bezirk wurde diensttag der zwoelfte jahrgang an kinderpflegerinnen ''ausgemustert''. es sind dies 22 junge damen, die die drei jahre dauernde ausbildung mit erfolg abgeschlossen haben. wie der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersensratsrat dr. walter p r o h a s k a , in seiner festrede betonte, werden 18 davon im zentralkinderheim bleiben. es sei dies umso bemerkenswerter, da es ja heute nicht mehr bei allen sozialberufen gesichert sei, dass die frisch ausgebildeten nachwuchskraefte ihren jeweiligen wunschposten auch tatsaechlich sofort erhalten koennen.

(may)

1225

k o m m u n a l :

=====

"75 jahre pflegeheim lainz":

vom versorgungsheim zum modernen pflegeheim

10 wien, 25.9. (rk) das pflegeheim der stadt wien in lainz feiert heuer sein 75jaehrigen bestandsjubilaeum. aus diesem anlass fand dienstag im pflegeheim ein festakt statt.

gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r nahm die gelegenheit zum anlass, um in seiner festansprache darauf hinzuweisen, dass sich im einstigen versorgungsheim in den letzten jahren eine grosse umstrukturierung vollzogen hat. das schwergewicht des heutigen pflegeheimes liegt vor allem bei der medizinischen versorgung und pflegerischen betreuung chronischer schwerkranker. im gegensatz zum einstigen versorgungsheim stehen nunmehr von den 3.451 betten fast 94 prozent in krankenabteilungen und lediglich 220 betten in wohnheimen. die zehn modernen medizinischen abteilungen sind mit eigenen labors, ekgstationen, physikalischer therapie und reaktivierenden spezialeinheiten ausgestattet. darueber hinaus gibt es noch eine reihe von fachabteilungen sowie einschlaegige fachambulanz, eine zahnstation und ein zentralroentgen. einen weiteren schwerpunkt bilden noch jene massnahmen, die der rehabilitation und reaktivierung der patienten dienen und schrittweise in den einzelnen pavillons eingefuehrt werden. dies geschieht sowohl in psychischer als auch in physischer hinsicht durch gruppenweise aktivitaeten. so wurde etwa im rahmen der arbeits- und beschaefigungstherapie von den patienten gemalt und gezeichnet, getoepfert, gestrickt, gewebt, musiziert usw.

der stadtrat unterstrich bei dieser gelegenheit aber auch die tatsache, dass ein pflegeheim keineswegs von vornherein endstation ist, wie die statistik von lainz beweist: so wurden 1978 308 patienten aus dem pflegeheim wieder in ihre wohnungen entlassen und noch weit mehr konnten zumindest auf urlaub zu ihren angehoerigen geschickt werden.

./.

historischer rueckblick

auf grund der notwendig gewordenen erweiterungen des wiener allgemeinen krankenhauses wurde im jahre 1901 das im 9. bezirk in der spitalgasse 23 gelegene versorgungshaus fuer 1.987 pfleglinge aufgelassen, wodurch eine neue unterbringungsmoeglichkeit geschaffen werden musste. am 13. mai 1902 wurde seitens des wiener gemeinderates der beschluss zur errichtung eines neuen versorgungsheimes fuer zunaechst 2.200 pfleglinge mit einem veranschlagten kostenerfordernis von 7,510.000 kronen gefasst. am 26. juni 1902 erfolgte der erste spatienstich, die feierliche schlusssteinlegung fand am 15. juni 1904 statt. zu diesem zeitpunkt standen zur verfuegung: 5 frauenheime, 5 maennerheime, 2 ehepartnerheime und 2 krankenheimpavillone sowie ein isolierhaus und ein sogenanntes beobachtungshaus. 1913 wurde ein weiterer pavillon mit 900 betten eroeffnet. insgesamt standen damals 5.198 betten, und zwar 4.400 belagsbetten, 700 krankbetten und 98 isolier- bzw. beobachtungsbetten zur verfuegung.

256 millionen investitionen

in den letzten jahren wurde das pflegeheim lainz mit beträchtlichen finanziellen mitteln sowohl baulich als auch einrichtungsmaessig in vielen bereichen wesentlich erneuert und modernisiert. von 1973 bis 1978 wurden dafuer insgesamt 256,5 millionen schilling aufgewendet. davon entfielen 145,2 millionen fuer bauliche vorhaben, wie z.b. die erneuerung bzw. der einbau sanitaerer anlagen, der ausbau der e-versorgung und der notstromversorgung, aufzugseinbauten und die erneuerung von fassaden. auch die ausstattung der krankensaele wurde staendig verbessert und durch unterteilungen kleinere krankenzimmer geschaffen. so stehen derzeit von den 3.451 krankbetten bereits 2.299 in drei- bis achtbettzimmern. ziel ist es dabei, krankenzimmer mit hoechstens 8 betten zu schaffen. fuer die erneuerung der einrichtung wurden im gleichen zeitraum 111,3 millionen schilling investiert. neben neuen betten, nachtkaeschen, garderobekaesten, vorhaengen und spannteppichen, bunter bettwaesche, tv-geraeten, wurden damit auch zahlreiche medizinische einrichtungen verbessert. (zi)

k o m m u n a l :

=====

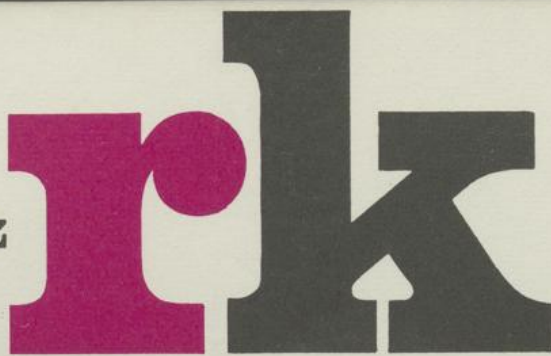
strassenbahnlinie '64' (forts.)
neues einkaufszentrum in alt-erlaa

11 wien, 25.9. (rk) am donnerstag, dem 27. september, wird nicht nur die neue strassenbahnlinie 64 in betrieb genommen: unmittelbar neben der station alt-erlaa wird an diesem tag auch ein neues einkaufszentrum seiner bestimmung uebergeben. der ''kaufpark alt-erlaa'' ist eine ueberdachte geschaeftsstrasse in zwei ebene, in der sich 45 geschaefte befinden. die verkaufsflaeche betraegt insgesamt knapp 7.000 quadratmeter. der kaufpark alt-erlaa ist ein wesentlicher beitrag zur verbesserung der nahversorgung im 23. bezirk. (ger) (schluss)

1308

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 26. September 1979

Blatt 2426

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Städtebund-Hauptausschuß: Anfang Oktober: Mediengesetz
(violett) im Parlament
Reform des Entmündigungsrechts

Kommunal:

(rosa) Brückenschlag über der Prager Straße
Verbesserungen im Wohnbereich
Gründung eines Drogenbeirats
Gratz zum Burggarten

Lokal:

(orange) Wieder Jungbürgerfeiern
Gedenkausstellung für Franz Jonas
Wien - gestern und heute - für Kinder
Favoriten hat die meisten Jubelhochzeiter

Nur
über FS:

26.9. Störung auf der U 1
Kanalbauarbeiten in der Linzer Straße
Verkehrssampeln fielen aus
Verkehrsmaßnahme: Belagsarbeiter im Knoten Prater

26. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2427

.....
bereits am 25. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

staedtebund-hauptausschuss (1):

anfang oktober: mediengesetz im parlament

13 wien, 25.9. (rk) die erste runde der beratungen fuer das neue mediengesetz wird am 3. und 4. oktober im parlament stattfinden. dies kuendigte justizminister dr. christian b r o d a bei einer sitzung des hauptausschusses des oesterreichischen staedtebundes im wiener rathaus an. der hauptausschuss tagte unter dem vorsitz von buergermeister g r a t z (wien) und buergermeister b a r w i t z i u s (wiener neustadt).

der justizminister gab den mitgliedern des hauptausschusses einen ueberblick ueber gesetzentwuerfe seines ministeriums, die in naechster zeit aktuell werden. er lud in diesem zusammenhang die oesterreichischen staedte ein, mit dem justizministerium verbindung zu halten. besonders erwaehte broda in diesem zusammenhang die bemuehungen seines ressorts fuer einen besseren zugang zum recht. so wie die staedte durch die buergerservicestellen die bevoelkerung besser informieren, hat auch das justizministerium einen wegweiser herausgegeben, der die unentgeltlichen rechtsauskunftsstellen enthaelt. vorbereitungen sind getroffen, um jedem rechtsschutzsuchenden eine kleinbroschuere mit informationen ueber die rechtsauskunftsstellen in seinem bundesland zur verfuegung zu stellen.

zum medienrecht erinnerte broda daran, dass die beratungen da fortgesetzt werden, wo sie in der letzten legislaturperiode stehen geblieben sind. durch die sturmische technische entwicklung war man veranlasst, den schritt vom pressegesetz zum mediengesetz zu machen. der gesetzentwurf erleichtert einerseits die journalisti-

sche berufsausbildung durch die entkriminalisierung des medienrechts, indem zivilrechtliche statt strafrechtliche sanktionen vorgesehen sind. zu den erleichterungen gehoeren auch die abschaffung des verantwortlichen redakteurs, die zubilligung des guten glaubens, die erweiterung des redaktionsgeheimnisses durch durchsuchungs- und abhoerverbot in redaktionen, die sicherung der inneren pressefreiheit und die abschaffung des schikanoesen entgegenungsrechts. bei beschlagnahmungen soll das gericht die interessensabwaegung vornehmen. dies sei - so broda - die einzige praktikable loesung des problems.

auf der anderen seite steht der schutz der privaten sphaere, des hoechstpersoenlichen lebensbereichs. eine berichterstattung soll nur dann zulaessig sein, wenn ein ueberwiegendes interesse an der information der oeffentlichkeit besteht. dazu broda: wirklichen schutz braucht nicht der im oeffentlichen leben stehende, sondern der kleine mann aus dem volk vor existenzbedrohender berichterstattung. ein politiker hingegen muss sich auch mehr gefallen lassen, als ein privater. schliesslich erwaehnte der minister noch die bestimmungen, dass auch ueber den ausgang von prozessen berichtet werden muss (freispruch oder einstellung des verfahrens), wenn eine zeitung ueber eingeleitete strafverfahren und die darin enthaltenen anschuldigungen geschrieben hat. (pr) (forts.)

.....
bereits am 25. september ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

staedtebund-hauptausschuss (2):

reform des entmuendigungsrechts

14 wien, 25.9. (rk) weiter berichtete justizminister dr. christian broda ueber die entwuerfe fuer ein sachwaltergesetz und ein unterbringungsgesetz, die naechstes jahr im parlament behandelt werden sollen. ziel dieser entwuerfe ist die neuschaffung von rechtsvorschriften fuer psychisch kranke und behinderte. derzeit leben in oesterreich etwa 25.000 menschen, die voll oder beschraenkt entmuendigt sind. staendig in einer psychiatrischen krankenanstalt untergebracht sind ungefaehr 10.000 personen, davon 90 prozent zwangseinweisungen. broda kuendigte in diesem zusammenhang an, dass zur verbesserung der lage dieser menschen die rechtsbetreuung statt der rechtsbeschraenkung treten, dass ihnen schutz, behandlung und rehabilitation zukommen solle. besonders hob der minister bei den arbeiten fuer diese gesetze das enge einvernehmen mit dem wiener gesundheitsstadtrat prof. dr. alois stacher hervor.

wohn- und mietrechtsgesetz noch im oktober

schliesslich informierte dr. broda den hauptausschuss ueber das wohn- und mietrechtsgesetz, das noch im oktober dem ministerrat vorgelegt werden wird. broda unterstrich neuerlich die bedeutung der mietrechtsreform fuer die erhaltung und verbesserung des althausbestandes. dies sei nicht weniger vorrangig, als die schaffung neuen wohnraumes. (pr) (forts. moegl.)

26. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2430

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

2 wien, 26.9. (rk) ''das benachteiligte kind'' ist das thema einer regionalen expertentagung, die von 1. bis 5. oktober von der oesterreichischen unesco-kommission gemeinsam mit dem jugendamt der stadt wien im europahaus veranstaltet wird. die tagungsreferenten moechten ihnen ueber die tagung gerne bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am montag, dem 1. oktober berichten. neben fachleuten aus oesterreich werden auch experten aus der brd, italien, belgien, der cssr und polen sowie norwegen teilnehmen.

merken sie daher bitte vor:

z e i t : montag, 1. oktober 1979, 11 uhr

o r t : europa-haus, 1140 wien, linzerstrasse 429, 1. stock.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0845

k u l t u r :

=====

sehr geehrte frau kollegin
sehr geehrter herr kollege

3 wien, 26.9. (rk) 450 jahre ist es her, dass die tuerken zum ersten mal wien belagerten. aus diesem anlass veranstaltet das historische museum der stadt wien eine sonderausstellung, die am 4. oktober eroeffnet wird. es soll dabei vor allem versucht werden, ein umfassendes portraet der geistigen und kulturellen position der aufeinanderprallenden gegner zu entwerfen.

am 3. oktober haben sie gelegenheit, die ausstellung im rahmen einer

p r e s s e f u e h r u n g

mit museumsdirektor hofrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r und dr. guenter d u e r i e g l kennenzulernen. wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf ihr kommen.

bitte merken sie vor:

z e i t : mittwoch, 3. oktober, 10 uhr

o r t : historisches museum der stadt wien, karlsplatz

presse- und informationsdienst
der stadt wien

L o k a l :

=====

wieder jungbuergerfeiern

4 wien, 26.9. (rk) die wahl zwischen einem ''richtigen'' konzert mit den wiener symphonikern unter yuri ahranovitch, einem jazzkonzert mit ''ekseption'', dem musical ''chicago'' im theater an der wien und einem ball im wiener rathaus haben die jungbuerger des heurigen jahres. fuer eine der obengenannten veranstaltungen koennen sie sich auf einladung des landesjugendreferates wiens mit-samt begleitung entscheiden. das symphonikerkonzert, auf dessen programm beethoven, liszt und wagner stehen, findet am 27. oktober im konzerthaus statt, das jazzkonzert am 15. oktober in der stadt-halle. baelle wird es zwei geben und zwar am 9. und am 16. november und die musicalabende finden zwischen 18. dezember und 10. jaenner statt. insgesamt hat die stadt wien heuer 17.400 jungbuerger ein-geladen, von denen bereits fast 12.000 ihre bestellung fuer eine der veranstaltungen abgegeben haben. (may)

0848

L o k a l :

=====

gedenkausstellung fuer franz jonas

5 wien, 26.9. (rk) kommenden samstag, den 29. september, um 16 uhr, wird bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r im haus der begegnung 21, angerer strasse 14, eine gedenkausstellung des bezirksmuseums floridsdorf fuer den verstorbenen bundespraesidenten franz j o n a s eroeffnen. die ausstellung wurde anlaesslich dessen 80. geburtstages von kustos prof. franz polly gestaltet. neben dem werdegang eines floridsdorfers zum hoechsten staatsamt werden auch viele exponate, die bisher noch nie oeffentlich ausgestellt wurden, gezeigt, so unter anderem fotos aus der fruehesten jugend franz jonas, seiner eltern und geschwister, aus der zeit als schriftsetzer, als schrebergaertner, usw. ergaenzt wirt diese dokumentation noch durch fotos aus dessen taetigkeit als buergermeister und als bundespraesident.

zu den weiteren interessanten exponaten zaehlt unter anderem das gebetsbuch der mutter franz jonas, welches auf den beiden letzten seiten die geburtsdaten aller kinder enthaelt. wenn man der mutter von franz jonas glaubt, dann ist dieser allerdings nicht am 4. oktober, sondern am 30. september 1899 geboren. neben anderen gegenstaenden ist unter anderem auch die firmungsuhr franz jonas ausgestellt, die dieser von einem greissler, fuer den er botengaenge verrichtete, zur firmung erhielt. kleines detaeil am rande: die uhr blieb bereits nach 24 stunden fuer immer stehen. von besonderem interesse duerfte aber auch eine kopie eines schreibens des prinzen von wales sein, das dieser am 23. august 1935 an den in untersuchungshaft befindlichen franz jonas richtete.

die ausstellung ist montag bis freitag von 10 bis 20 uhr, samstag von 16 bis 18 uhr, sonntag von 9.30 bis 12 uhr bis einschliesslich 4. november bei freiem eintritt im haus der begegnung geoeffnet. anschliessend wird die ausstellung fuer die zeit vom 10. dezember 1979 bis 14. maerz 1980 in das wiener stadt- und landesarchiv uebersiedeln und dort im rahmen einer gangausstellung zu sehen sein. (z1)

L o k a l :

=====

wien - gestern und heute - fuer kinder

6 wien, 26.9. (rk) fuer kinder von acht bis zweielf jahren veranstaltet das historische museum der stadt wien auch im herbst 1979 kinderfuehrungen, die das wien von gestern mit der heutigen stadt vergleichen. die fuehrungen sind zweigeteilt: ein spaziergang durch einen ausgewaehlten teil der stadt zeigt das heutige aussehen, der ergaenzende museumsbesuch (meist im historischen museum) sorgt fuer den vergleich mit der vergangenheit.

bei der themenwahl wurden die beliebtesten spaziergaenge der letzten jahre beruecksichtigt. die teilnahme ist - auch fuer erwachsene begleitpersonen - kostenlos. bei schlechtwetter wird der spaziergang in der stadt gekuerzt.

die ersten vier von insgesamt acht spaziergaengen finden an folgenden tagen statt:

1) donnerstag, 27. september

"was von der alten stadtmauer uebrigblieb"

treffpunkt 15.00 uhr moelker bastel

treffpunkt 16.45 uhr historisches museum

2) donnerstag, 4. oktober

"der stephansdom"

treffpunkt 15.00 uhr riesentor

treffpunkt 16,45 uhr historisches museum

3) donnerstag, 11. oktober

"die u-bahn ausgrabungen und die virgilkapelle"

treffpunkt um 14.00 uhr und um 15.00 uhr (wiederholung) beim riesentor des stephansdomes

4) donnerstag, 18. oktober

"die geschichte von stadtpark, wienfluss und stadtbahn"

treffpunkt 15.00 uhr johann strauss-denkmal

treffpunkt 16.30 uhr historisches museum (gab)

k o m m u n a l :

=====

brueckenschlag ueber der prager strasse

8 wien, 26.9. (rk) wichtiger baufortschritt bei der verlaengerung der nordbruecke ueber die prager strasse zur bruenner strasse: am donnerstag, dem 27. september, wird das im freien vorbau errichtete brueckentragwerk ueber der prager strasse geschlossen. dies gab stadtrat heinz n i t t e l gegenueber der "rathaus-korrespondenz" bekannt.

die arbeiten hatten im jaenner 1979 begonnen. die prager strasse wird im freien vorbau ueberquert, wobei als hilfskonstruktion waehrend des baus ein pylon errichtet wurde. dadurch koennen die arbeiten mit der geringstmoeeglichen behinderung fuer den verkehr auf der prager strasse durchgefuehrt werden. die bruecke besteht aus zwei nebeneinanderliegenden hohlkaesten, die durch die fahrbahnplatte miteinander verbunden werden. die erste tragwerkshaelfte wird nun ueber der prager strasse geschlossen, die zweite folgt im fruehjahr 1980. die verkehrsaufnahme ist fuer herbst 1980 vorgesehen. durch die ueberbrueckung der prager strasse wird eine wesentliche entlastung des verkehrsknotens prager strasse - nordbruecke ermoeeglicht. (ger)

L o k a l :

=====

favoriten hat die meisten jubelhochzeiter

10 wien, 26.9. (rk) 122 jubelpaare wurden dienstag und mittwoch im stadtseatsitzungssaal des wiener rathauses geehrt. am dienstag begruesste buergermeister leopold g r a t z ein "eisernes", 6 "diamantene" und 55 "goldene" hochzeiter, am mittwoch kulturstadtrat dr. helmut z i l k 4 "diamantene" und 56 "goldene" paare.

von den insgesamt 60 paaren am mittwoch kamen 35 aus favoriten, das damit die weitaus groesste anzahl an jubelhochzeiteren von allen bezirken stellte.

den jubelpaaren, die schon vor einiger zeit aus der hand ihrer bezirksvorsteher die ehrengeschenke der stadt wien erhalten haben, wurden jetzt im rathaus die hochzeitsdiplome ueberreicht.

die anmeldung fuer die ehrung von hochzeitsjubilaren muss 4 wochen vor dem hochzeitstag bei der zustaendigen bezirksvorsteherung vorgenommen werden. mitzubringen sind: die geburtsurkunden, die heiratsurkunde, der meldezettel und der staatsbuergerschaftsnachweis.

(gab)

1121

k o m m u n a l :

=====

verbesserungen im wohnbereich: dezentralisierung, prioritäten,
service und mehr information fuer alle mieter

11 wien, 26.9. (rk) wohnenstadtrat johann h a t z l stellte
mittwoch im pressegespräch des buergermeisters eine reihe von
organisatorischen verbesserungen, vereinfachungen und neue service-
leistungen im wohnbereich vor.

- o prioritäten bei der wohnungsverbesserung
- o kuerzere wartezeiten bei der genehmigung der wohnungsverbesserung
- o dezentralisierte einreich- und informationsstellen fuer wohnbeihilfen
- o rechtzeitige information des mieters vor ablaufen der wohnungsbeihilfe
- o verbesserte waermedaemmung
- o neubau von cirka 1.000 wohnungen bis jahresende
- o uebergabe von fast 1.000 neuerrichteten wohnungen bis jahresende
- o guenstige verzinsung fuer gemeinnuetzige bautraeger im rahmen der wohnbaufoerderung 1968

substandardwohnungen zuerst verbessern

von jaenner bis september 1979 wurde in 8.140 faellen die wohnungsverbesserung mit einer gesamtsumme von 580 millionen zugesichert. der durchschnittliche mieterantrag bewegt sich in einer hoehe um etwa 60.000 schilling. fuer den rest des jahres stehen noch 150 millionen zur verfuegung. derzeit liegen fast 5.000 antraege vor, deren erledigung mittel in der hoehe von 336 millionen erfordern wuerde.

wahrend bisher die antraege auf wohnungsverbesserung dem datum nach beruecksichtigt worden sind, wurde nunmehr eine prioritätenliste erstellt. schwerpunkt wird die beseitigung des substandards sein, das heisst, es wird das wasser in die wohnung eingeleitet und ein klosett installiert. weitere prioritäten sind heizungs- und baedereinbauten. besonders beruecksichtigt werden ausserdem wohnungen, die in stadterneuerungsgebieten liegen.

./.

antraege fuer wohnungsverbesserung rasch erledigt

mussten die antragsteller bisher eine wartezeit in kauf nehmen, soll nun mit hilfe des edv-einsatzes eine auswertung der einreich-formulare moeglich sein. ziel ist es, eine entscheidung ueber die wohnungsverbesserung sofort bei der einreichstelle zu treffen. sind alle voraussetzungen fuer den anspruch einer wohnungsver-besserung erfuehrt, erhaelt der antragsteller die vorzeitige bau-erlaubnis und kann den kredit noch vor der schriftlichen zusicherung in anspruch nehmen.

wohnbeihilfen: information per post

eine weitere serviceleistung der geschaeftsgruppe wohnen und stadterneuerung ist die rechtzeitige information ueber das aus-laufen der wohnbeihilfe. der mieter erhaelt drei monate vor ablauf der frist einen brief der ma 50, der ihn auf das ablaufen der wohn-beihilfe aufmerksam macht und gleichzeitig ueber die notwendigen schritte fuer eine verlaengerung informiert. ausserdem ist eine oertliche dezentralisierung der wohnbeihilfestellen in zwei aussen-stellen (21./22. bezirk und 12./13. bezirk) fuer 1980 vorgesehen.

verbesserte waermedaemmung bringt energieeinsparung

im sinne des energiespardenkens versucht die stadt wien, den laut bauordnung gesetzlich vorgeschriebenen waermedaemmwert wesent-lich zu unterschreiten. eine durchgefuehrte erhebung der in letzter zeit fertiggestellten kommunalen bauten ergab einen durchschnitt-lichen waermedaemmwert von $k = 0,66$ w/quadratmeter, der sogar etwas besser ist, als der im zukuenftigen staatsvertrag zwischen bund und laendern angestrebte wert von $k = 0,7$ w/quadratmeter.

ausserdem laesst stadtrat hatzl derzeit ueberpruefen, in wel-cher form allen bautraegern zusaetzliche anreize - eventuell im bereich der wohnbaufoerderung - fuer die verbesserung der waerme-daemmung gegeben werden koennten.

impulse fuer die bauwirtschaft

noch fuer heuer ist der baubeginn von 22 neuen wohnhausanlagen mit insgesamt 943 wohnungen vorgesehen, die einen weiteren impuls fuer wiens bauwirtschaft bedeuten. 960 fertiggestellte wohnungen werden der bevoelkerung in diesem jahr noch uebergeben.

guenstigere verzinsung im rahmen der wohnbaufoerderung

fuer gemeinnuetzige bautrager wird es kuenftig im rahmen der wohnbaufoerderung 1968 guenstigere zinssaetze geben. einer initiative von stadtrat hatzl entsprechend, erklarten sich die bausparkassen bereit, den mischzins im zusammenhang mit der zwischenfinanzierung so zu gestalten, dass dadurch die anwendbarkeit der bausparkassenfinanzierung auch fuer 'gemeinnuetzige' in einem frueheren stadium als bisher moeglich wird. in der praxis fuehrt dies zu einer niedrigeren verzinsung. in weiterer folge werden sich dadurch fuer wohnwerber guenstigere wohnkosten ergeben. (ba) (forts.moegl.)

1135

k o m m u n a l :

=====

verbesserungen im wohnbereich (forts.)

12 wien, 26.9. (rk) in der pressekonferenz des buergermeisters nahm stadtrat johann h a t z l auch zum gesetzesentwurf fuer das neue mietenrecht stellung. hatzl vertrat die ansicht, dass der gesetzesentwurf zur moeglichst raschen beschlussfassung im parlament gelangen sollte, da die fragen einer mietrechtsreform immer dringlicher werden und auch die bevoelkerung aenderungen aufgeschlossen gegenueber stehe. hatzl charakterisierte das neue mietrecht als ausgewogenes gesetz, das sowohl die interessen der mieter als auch der hauseigentuemers beruecksichtigt. als enttaeuschend bezeichnete wiens wohnen-stadtrat die stellungnahme von landtagspraesident und wiener oeaab-obmann fritz h a h n , der sich im hauptausschuss des staedtebundes eindeutig fuer hausherrenrenditen aussprach. (ba)
(schluss)

1237

k o m m u n a l :

=====

gruendung eines drogenbeirats

13 wien, 26.9. (rk) die gruendung eines gemeinsamen drogenbeirats der geschaeftsgruppe bildung, jugend familie sowie gesundheit und soziales kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r mittwoch im pressegesprach des buergermeisters an. die neue einrichtung wird sich aus vertretern der beiden geschaeftsgruppen, vor allem aber aus jugend- und gesundheitsfachleuten sowie drogenspezialisten und vertretern des stadtschulrats zusammensetzen. die aufgaben dieses beirats werden sein:

- o beratung aller laufenden initiativen und massnahmen, sowie beurteilung deren ergebnisse
- o koordination der einzelnen initiativen und massnahmen
- o die beratung von selbsthilfegruppen (wie zum beispiel elternvereinigungen) und aehnlichen organisationen, um moegliche fehlerentwicklungen zu vermeiden.

wie der stadtrat bei dieser gelegenheit ausfuehrte, sei das drogenproblem in wien wohl derzeit noch lange nicht so gravierend wie etwa in vielen westlichen bundeslaendern. dennoch sei es notwendig, sich moeglichst fruehzeitig dieser problematik anzunehmen.

weilers gab der stadtrat die fondsbehoerdliche genehmigung des ''kuratorium fuer psychosoziale dienste'' in der sitzung der wiener landesregierung bekannt. bei dieser neugeschaffenen institution handelt es sich um einen gemeinnuetzigen fonds, dessen aufgabe vor allem in der koordinierung und fuehrung verschiedener nichtstationaerer einrichtungen entsprechend den vorstellungen des zielplanes fuer die psychiatrische und psychosoziale versorgung liegen wird. dazu gehoeren unter anderem die schaffung von psychosozialen stationen, uebergangsheimen, wohnheimen und geschuetzten werkstaetten fuer geistig beziehungsweise psychisch behinderten.

(21)

k o m m u n a l :

=====

gratz zum burggarten

14 wien, 26.9. (rk) die einladung zu einem gespraech ueber die frage burggarten, die er am tag der offenen tuer ausgesprochen hatte, ist die einladung zu einer aussprache und nicht zu einer demonstration: das betonte buergermeister leopold g r a t z mittwoch in seinem pressegespraech.

zu der aussprache, die kommenden samstag, um 15 uhr, im rathaus stattfinden wird, werden vertreter der burghauptmannschaft und der bundesgartenverwaltung - eigentuemer des burggartens ist bekanntlich der bund - eingeladen, ebenso - entsprechend den dezentralisierungsbestimmungen, die den bezirken mitsprache bei der verfuegung ueber parkanlagen garantieren auch der bezirksvorsteher der inneren stadt.

wie gratz weiter betonte, habe er vergangenen samstag ausdruecklich montag oder dienstag dieser woche als moeglichen termin fuer eine aussprache ueber die frage burggarten angeboten, da er, gratz, zu diesem zeitpunkt nicht in wien sei. da jedoch samstag als termin gewuenscht wurde, werde der fuer die gruenflaechen zustaeendige stadtrat peter schieder an der aussprache teilnehmen. gleichzeitig ersuchte gratz jene gruppen die rasenfreiheit im burggarten verlangen, eine delegation zu bestimmen, die direkt an dem gespraech teilnehmen wird. alle anderen interessierten werden ueber lautsprecher gleichzeitig ueber die aussprache informiert. (hs)

1357

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 27. September 1979

Blatt 2443

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Siedlungsprogramm wird fortgesetzt: Schlüsselübergabe auf dem Biberhaufenweg
(rosa)

Stadterneuerung Wilhelmsdorf: mit kleinen Schritten zum Erfolg

Straßenbahnlinie "64" nach Alt Erlaa eröffnet

Lokal: 60 Jahre Sport- und Kulturvereinigung: Sportfest der Feuerwehr
(orange)

Personenstands- und Betriebsaufnahme 1979: Haushaltslisten für 800.000 Wiener Haushalte

Sport: Peter Schieder: "Stadion-Überdachung langfristig positiv, 1980 aber sicher nicht möglich"
(grün)

Nur über FS: 27.9. Bauarbeiten an Vorortelinie: Schienenersatzverkehr für "44er"

L o k a l :

60 jahre sport- und kulturvereinigung: sportfest der feuerwehr

1 wien, 27.9. (rk) mit einem sportfest feiert die wiener feuerwehr am kommenden wochenende das 60jaehrige bestehen ihrer sport- und kulturvereinigung. auf der bundesbahnsportanlage 22, arbeiterstrandbadstrasse 128 wird die sport- und kulturvereinigung (skv) der feuerwehr der stadt wien am samstag, den 29. september, und am sonntag, den 30. september, jeweils von 8.30 uhr bis 17 uhr ein umfangreiches programm bieten, zu dem alle interessierten besucher herzlich eingeladen sind.

so gibt es zum beispiel - kurz vor beginn der schisaison - eine ausstellung der sektion wintersport, bei der auch genaue beratung ueber die neuesten wintersportartikel geboten wird.

fuer alle, die einmal eisstockschiessen wollen, wird samstag und sonntag ein publikumsstockschiessen - allerdings auf asphalt - veranstaltet, bei dem auch zahlreiche preise zu gewinnen sind.

ebenfalls auf dem programm des sportfestes zum 60jaehrigen bestehen der skv: sonderpostamt mit feuerwehrstempel bei der briefmarkenausstellung, exposition der sportfischer, ausstellung und information ueber kletter- und wanderausruestung, ausstellung und vorfuehrung von tauchgeraeten sowie eine exposition der sektion 'fernsehen'. der bereich motorsport bietet ebenfalls eine ausstellung sowie umfassende information ueber campingausruestung, und auch die sektion photo zeigt eine ausstellung.

zu den sportlichen wettkampfen im rahmen des sportfestes zaehlen das publikumsstockschiessen auf asphalt (samstag und sonntag jeweils von 8.30 uhr bis 12 uhr und von 13 uhr bis 16 uhr), fussball-blitzturniere (samstag und sonntag jeweils von 8.30 uhr bis 14 uhr, danach finalspiel) und wettbewerbe der sektion leichtathletik (sonntag vormittag). spezielles zuckert dabei: der faustballvergleichskampf zwischen polizei sv und feuerwehr, der am sonntag, den 30. september, um 15 uhr, stattfindet. (hs)

L o k a l :

=====

personenstands- und betriebsaufnahme 1979:
haushaltslisten fuer 800.000 wiener haushalte

2 wien, 27.9. (rk) die personenstands- und betriebsaufnahme - eine erhebung, die alle drei jahre in ganz oesterreich durchgefuehrt wird und die der ausstellung neuer lohnsteuerkarten dient - steht vor der tuer. ab kommenden montag, dem 1. oktober, koennen die hausbesitzer oder die hauswarte die fuer diese erhebung notwendigen formulare - die haus- und haushaltslisten - bei den zustaendigen magistratischen bezirksaemtern abholen. einzige ausnahme ist hadersdorf-weidlingau im 14. bezirk: die ausgabestelle befindet sich in der hauptstrasse 72. letzter abholtag ist montag, der 8. oktober. zwischen 1. und 8. oktober sind die ausgabestellen in den magistratischen bezirksaemtern ausser samstag und sonntag durchgehend von 8 bis 18 uhr geoeffnet.

die formulare sind an die wohnungseigentuemer oder mieter weiterzugeben und von den haushaltsvorstaenden mit stichtag 10. oktober auszufuellen. der hausbesitzer oder hauswart sammelt die formulare wieder ab und soll sie bis spaetestens 15. oktober in das zustaendige bezirksamt bringen.

fuer heuer ergibt sich eine neuheit: erstmals koennen die formulare in einem von der stadtverwaltung beigestellten kuvert verschlossen dem hauswart uebergeben werden. dadurch bleiben die angaben vertraulich.

gestaffelte abholung der formulare

zur leichteren abwicklung des zu erwartenden andranges werden die hausbesitzer oder hauswarte ersucht, entsprechend dem anfangsbuchstaben der strasse, gasse oder des platzes, in der oder auf dem sich das wohnhaus befindet, die formulare an folgenden tagen abzuholen:

./.

27. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2446

a - d am montag, 1. oktober

e - g am dienstag, 2. oktober

h - k am mittwoch, 3. oktober

l - o am donnerstag, 4. oktober

p - s am freitag, 5. oktober

t - z am montag, 8. oktober

die stadtverwaltung dankt allen an dieser aktion beteiligten
fuer ihre mitwirkung. (sei)

0841

k o m m u n a l :

=====

siedlungsprogramm wird fortgesetzt: schluesselueber-
gabe auf dem biberhaufenweg

3 wien, 27.9. (rk) im rahmen des siedlungsprogramms der stadt wien wurden 84 einfamilienhaeuser, errichtet von der "siedlungsunion", auf dem biberhaufenweg im 22. bezirk fertiggestellt und dieser tage besiedelt. am mittwoch nahm buergermeister leopold g r a t z die symbolische schluesseluebergabe vor. anwesend waren ausserdem die beiden stadtraete johann h a t z l und josef v e l e t a , nationalratsabgeordneter stefan s c h e m e r , bezirksvorsteher rudolf h u b e r sowie mitglieder des wiener gemeinderates und der bezirksvertretung. gratz hob in seiner ansprache die leistungen der gemeinnuetzigen genossenschaften hervor. die neue siedlungsanlage sei ein weiterer beweis fuer den facettenreichtum des wohnbaus in der bundeshauptstadt. mit hilfe der wohnbaufoerderung sei es moeglich, der bevoelkerung eine vielfalt von wohnvarianten anzubieten. die grundidee des siedlungsprogramms ist es, dass sich familien ihren wunschtraum vom eigenen haus mit garten innerhalb der stadtgrenzen erfuellen koennen und dass ihre wunscherfuellung nicht an unerschwinglichen grundstueckspreisen scheitert, sagte gratz.

die stadt wien waehlt fuer das siedlungsprogramm bekanntlich geeignete liegenschaften aus ihren grundstuecksreserven aus und stellt sie zu einem angemessenen preis gemeinnuetzigen wohnbau- traegern zur verfuegung.

auf dem biberhaufenweg verfuegt jedes der einzelnen haeuser im ausmass zwischen 90 und 110 quadratmeter ueber vier zimmer, keller und nebenraeume. der garten vor dem haus ist durchschnittlich 180 quadratmeter gross und sowohl vom wohnraum als auch ueber eine separierte stiege vom keller zugaenglich.

die eigenmittelaufwendungen fuer die siedlungshaeuser betragen je nach groesse zwischen 230.000 und 280.000 schilling. darin enthalten sind fuenf prozent baukostenanteil und die kosten fuer die

aufschliessung der anlage, die monatliche annuitaet betraegt einschliesslich der betriebskosten, jedoch ohne heizung, rund 33 schilling pro quadratmeter.

im randbereich der anlage gibt es 121 parkplaetze. ausser dem muehlwasser direkt vor der haustuer bieten sich den bewohnern die lobau, die donauinsel und in weiterer umgebung das marchfeld als freizeit- und erholungsbereiche an.

im herbst 1980 wird der zweite bauabschnitt mit 94 haeusern fertiggestellt. im kommenden fruehjahr wird der dritte bauteil mit 53 haeusern begonnen. (ba)

0934

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung wilhelmsdorf: mit kleinen schritten zum erfolg

4 wien, 27.9. (rk) mit kleinen schritten und in engster zusammenarbeit mit der bevoelkerung soll "wilhelmsdorf", das mit 73 hektar bisher groesste stadterneuerungsgebiet wiens, nun in angriff genommen werden. am dienstag, dem 2. oktober, kommt um 11 uhr ein informationsbus in die niederhofstrasse zum meidlinger markt, in dem die bewohner dieses stadtteils alles ueber die erneuerung ihres gebietes erfahren koennen, aber auch selbst anregungen und ideen bringen sollen, was geschehen soll, um wilhelmsdorf schoener zu machen.

seinen namen hat das stadterneuerungsgebiet von der alten ortschaft wilhelmsdorf, die vom heutigen strassengeviert assmayergasse, wilhelmstrasse, doerfelstrasse und eichenstrasse begrenzt wurde. hier gab es vor etwa 150 jahren zahlreiche ziegeleien. um diese betriebe entwickelte sich auf gruenden des stiftes klosterneuburg bald eine beachtliche ansiedlung. die bewohner nannten sie zu ehren des damaligen probstes wilhelm sedlaczek "wilhelmsdorf".

das gebiet, in dem nun untersuchungen zur assanierung durchgefuehrt werden, ist von wiental, meidlinger hauptstrasse, suedbahn (eichenstrasse) und laengenfeldgasse umschlossen. hier leben rund 14.000 menschen, von denen 22,6 prozent aelter als 65 jahre alt sind, acht prozent sind auslaender. mehr als ein drittel der fast 8.500 wohnungen ist mangelhaft ausgestattet. rund zwei drittel der 766 gebaeude entstanden vor 1919.

nachdem bereits zahlreiche voruntersuchungen durchgefuehrt wurden, soll nun die bevoelkerung zur engagierten mitwirkung motiviert werden. fuer diese wichtige kontaktaufnahme, bei der die bewohner von "wilhelmsdorf" ihre wuensche und anregungen deponieren sowie ihre probleme im zusammenhang mit dem stadterneuerungsgebiet wilhelmsdorf diskutieren koennen, stehen stadterneuerungsfachleute in einem informationsbus zur verfuegung. er kommt am dienstag, dem 2. oktober, um etwa 11 uhr in die nieder-

27. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2450

hofstrasse zum meidlinger markt und bleibt dort bis 20. oktober.
vom 23. bis 25. sowie am 30. und 31. oktober steht der bus in der
wilhelmstrasse 36 - 38, und zwar jeweils dienstag und donnerstag
von 14 bis 19 uhr, mittwoch, freitag und samstag von 9 bis 13 uhr.

(and)

0938

s p o r t :

peter schieder: "stadion-ueberdachung langfristig positiv, 1980 aber sicher nicht moeglich" - "wm 1990 in oesterreich denkbar"

5 wien, 27.9.(rk) in einem rundfunk-interview , das gestern, mittwoch beim fussball-laenderkampf gefuehrt wurde, nahm wiens sportstadtrat peter s'c h i e d e r zu den pro- und kontrastimmen der letzten tage betreffend einer ueberdachung des praterstadions stellung. "so wuensenswert eine ueberdachung des stadions fuer die besucher waere, spreche ich mich dagegen aus, dass man auf einen schlag 150 millionen schilling ausgeben wuerde. die fuer den sport in wien bereitgestellten 200 millionen im jahr sind fuer vereine und verbaende bestimmt , und es ist kaum im dienste des sports, hier gewaltige einsparungsmassnahmen zu treffen". stadtrat schieder ist einer ueberdachung des stadions auf lange sicht gesehen durchaus positiv eingestellt: "es muss ein erneuerungsprogramm ausgearbeitet werden, das stadion muss belebt werden. ich koennte mir vorstellen, dass man mit der ueberdachung stueck fuer stueck vorgehen koennte, doch man muss sich alles ganz genau anschauen."

weitere meinte der fuer den sport in wien zustaendige stadtrat, dass es durchaus moeglich waere, "eine fussballweltmeisterschaft 1990 nach oesterreich zu bringen, die mit einem nachbarland organisiert werden koennte". peter schieder nannte hier als moeglichen partner ungar, mit dem ja oesterreich ausgezeichnete kontakte pflegt. (hof)

0941

k o m m u n a l :

strassenbahnlinie '64' nach alt-erlaa eroeffnet

8 wien, 27.9. (rk) zu einem volksfest gestaltete sich donnerstag vormittag die eroeffnung der neuen strassenbahnlinie '64'. schon vor der abfahrt des festzuges von der endstation mariahilfer strasse/westbahnhof hatten sich rund tausend wienerinnen und wiener eingefunden. entlang der strecke nach alt-erlaa wurde der festzug - mit 'oldtimern' an der spitze und musik 'an bord' - von zahlreichen menschen begruesst.

bei der station 'am schoepfwerk' wurden die ersten garnituren von mandataren des 12. bezirks und bewohnern der umgebung erwartet. den hoehepunkt bildete schliesslich der festakt in alt-erlaa, wo rund zweitausend menschen 'ihrem' '64er' einen grossen empfang bereiteten.

buengermeister leopold g r a t z , der die offizielle inbetriebnahme der neuen linie vornahm und im ersten zug selbst mitfuhr, wies in seiner ansprache auf die renaissance der oeffentlichen verkehrsmittel in den letzten jahren hin. dazu gehoert der bau der u-bahn ebenso wie beispielsweise die verlaengerung der strassenbahnlinie '25' nach leopoldau, die einrichtung der neuen autobuslinie '10 a' als vorgriff auf den ausbau der vorortelinie oder die verwirklichung von beschleunigungsprogrammen fuer bestehende strassenbahnlinien. die schaffung leistungsfaehtiger und rascher oeffentlicher verkehrsmittel ist ein echter beitrag zur arbeitszeitverkuerzung. wer zum beispiel heute mit der u-bahn taeglich von favoriten zu seinem arbeitsplatz in der inneren stadt faehrt, hat dadurch zwei stunden freizeit in der woche gewonnen. die foerderung der oeffentlichen verkehrsmittel ist daher nicht nur eine verkehrspolitische, sondern auch eine sozial- und kulturpolitisch bedeut-same massnahme.

die linie '64' verbindet fuef wiener bezirke. als symbolische geste ueberreichte buengermeister gratz deshalb den bezirksvorstehern des 6., 15., 5., 12. und 23. bezirktes eine 'historische' strassenbahnkurbel zur erinnerung an die inbetriebnahme des '64ers'.

gratz dankte den stadtraeten franz nekula, von dem die initiative zum bau dieser linie ausgegangen war, und heinz nittel, der fuer die termingerechte baudurchfuehrung gesorgt hat. der buergermeister lud alle wienerinnen und wiener ein, die neue strassenbahnlinie an den ersten vier tagen, bis sonntag, den 30. september, bei einer freifahrt kennenzulernen.

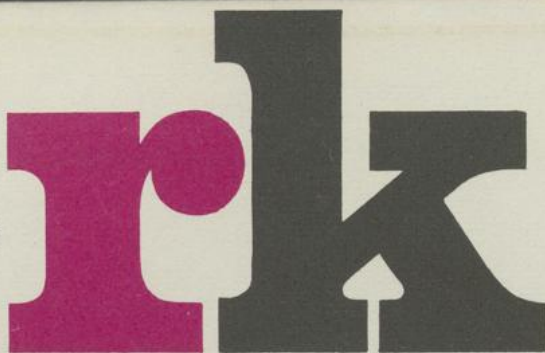
verkehrsstadtrat heinz nittel wies in seiner rede auf den vorrang fuer den oeffentlichen verkehr im rahmen der verkehrspolitik der stadt wien hin. 2,5 milliarden werden jaehrlich fuer den u-bahn-bau ausgegeben, ein ebenso hoher betrag wird fuer die verkehrsbe-triebe aufgewendet. bei den oeffentlichen verkehrsmitteln ist eine steigerung der fahrgastfrequenz festzustellen, die vor allem auf die u-bahn zurueckzufuehren ist. auch die neue strassenbahnlinie '64', die einen vorgriff auf die kuenftige u-bahn-linie u 6 darstellt, wird zu dieser entwicklung beitragen. durch sie werden grosse siedlungsgebiete im suedwesten wiens an das netz des oeffentlichen verkehrs angebunden. die neue strassenbahnlinie entspricht sowohl den vorstellungen einer zeitgemaessen verkehrspolitik als auch den erfordernissen des umweltschutzes.

an der eroeffnungsfahrt der linie '64' nahmen zahlreiche ehren-gaeste teil, darunter die staatssekretaere dr. franz loeschnak und albin schober, die stadtraete hans mayr, franz nekula und univ.-prof. dr. rudolf wurzen, die praesidenten des wiener landtages fritz hahn und otto schweda sowie mitglieder des national-, bundes- und ge-meinderates und der bezirksvertretungen.

in alt-erlaa nahm buergermeister gratz auch die eroeffnung des neuen einkaufszentrums vor. nach dem festakt wurde auf der linie '64' der regulaere betrieb aufgenommen. auch im autobusnetz ergibt sich eine veraenderung: ab freitag, den 28. september, wird die autobus-linie '8 a' (meidling/schnellbahn - zanaschkagasse) durch die neue linie '16 a' (hetzendorf/schnellbahn - zanaschkagasse) er-setzt. die verlaengerung der strassenbahnlinie '9' bis meidling/schnellbahn in den spitzenzeiten entfaellt. (ger)

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 28. September 1979

Blatt 2443

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Böck und Schnell - Bürger von Wien
(violett)

Kommunal:
(rosa)

Mehr als 10 Millionen Schilling für Kanalbauten
Nittel: Appell an Autofahrer
Verkehrsbetriebe: Keine Verzögerung bei Hochschüler-
freikarten
Gratz in den USA
Kanalbetrieb: Neue Außenstelle erst im Dezember
Brand im Hotel Augarten

Nur
über FS:

28.9. Hotelbrand in Wien
Verkehrsmaßnahme: Sperre der Reinprechtsdorfer
Straße

.....
 bereits am 27. september ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

boeck und schnell - buerger von wien

10 wien, 27.9. (rk) die zweithoechste auszeichnung, die die stadt wien zu vergeben hat, ueberreichte buergermeister leopold gratz donnerstag nachmittag im stadtsenatssitzungssaal: der ehemalige bautenstadtrat hans boeck und der amtsfuehrende praesident des stadtschulrats fuer wien, abg. z. nr hofrat dr. hermann schnell erhielten die buergerurkunde der stadt wien.

buergermeister gratz wuerdigte die bisherige taetigkeit der beiden ausgezeichneten. bautenstadtrat a.d. hans boeck gehoerte seit 1946 dem oesterreichischen gewerkschaftsbund, gewerkschaft bau- und holzarbeiter an. 1967 wurde er vorsitzender dieser institution. im selben jahr nahm er die funktion eines vizepraesidenten des oesterreichischen gewerkschaftsbundes ein. seit 1966 konnte sich hans boeck auch grosse verdienste als mitglied des bundesrates erwerben.

zwischen 1976 und 1979 wirkte er darueber hinaus als amtsfuehrender stadtrat fuer bauten. waehrend seiner amtszeit konnten bedeutende leistungen auf dem nutzbautensektor, fuer den sozialen wohnbau sowie fuer gebaeude des kultur-, schul- und sportwesens erbracht werden. auch auf den gebieten des strassen-, wasser- und brueckenbaus sind umfangreiche massnahmen auf grund seiner initiative gesetzt worden. seine vielseitige taetigkeit wurde mehrfach gewuerdigt, so durch die verleihung der johann boehm-plakette, der viktor adler-plakette und des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich.

hofrat mag. dr. hermann schnell hat sich in zahlreichen funktionen des oeffentlichen lebens grosse verdienste erworben. dr. schnell wurde 1951 zum direktor des paedagogischen instituts der stadt wien berufen. der neubau des paedagogischen instituts

und die einrichtung einer abteilung fuer paedagogische tatsachenforschung sind auf seine initiative zurueckzufuehren. besonders hervorzuheben ist seine massgebliche mitwirkung an der erarbeitung u. durchfuehrung des schulgesetzes 1962. im jahre 1969 wurde er auf grund seines verdienstvollen wirkens zum praesidenten des stadtschulrates fuer wien berufen. in den zehn jahren seiner bisherigen taetigkeit hat er in hervorragender weise zur verbesserung der ausbildungssituation im wiener schulwesen beigetragen. 1970 erfolgte seine wahl in den bundesrat, 1971 wurde er nationalratsabgeordneter. hofrat schnell hat als paedagoge, politiker und publizist bedeutende leistungen erbracht und ist vor allem als praesident des stadtschulrates fuer wien stets fuer die verbesserung des bildungswesens in der bundeshauptstadt eingetreten. ohne die aktivitaeten von hofrat schnell haette es keine schulreform gegeben, erklaeerte buergermeister gratz.

gratz wuerdigte in seiner rede die taetigkeit der beiden geehrten als brueckenbauer. boeck im sinne des wortes, ist es doch ihm u.a. zu verdanken, dass die floridsdorfer bruecke in rekordzeit fertiggestellt werden konnte, schnell bezeichnete er als erbauer von bruecken zwischen den menschen.

an der feierstunde nahmen ehrenbuerger und buerger der stadt wien, abgeordnete zum nationalrat und zum bundesrat und zum wiener landtag teil. unter den ehrengaesten waren auch nationalratspraesident benya, unterrichtsminister dr. sinowatz, mitglieder des stadtsenats und der magistratsdirektor sowie buergermeister a. d. slavik und vizebuergermeister a. d. bock. (and)

k o m m u n a l :

=====

mehr als 10 millionen schilling fuer kanalbauten

5 wien, 28.9. (rk) baukosten von insgesamt mehr als 10 millionen schilling hat der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz fuer den planmaessigen ausbau des kanalnetzes in verschiedenen wiener bezirken genehmigt. groesstes projekt ist der bau von doppelrohrkanaelen nach dem trennsystem mit einer gesamtlaenge von 1.025 meter in liesing, im gebiet lechthalergasse, josef buehl-gasse, rudolf waisenhorn-gasse. der von der magistratsabteilung 30 (kanalisation) verfasste entwurf sieht gefaelle von 3 bis 800 promille und aushubtiefen zwischen 1,7 und 7,6 meter vor. die kostenerfordernisse fuer dieses bauvorhaben betragen 5,980.000 schilling.

schmutzwasserkanaele mit einer gesamtlaenge von 1.300 meter werden im 22. bezirk im gebiet oberfeldgasse, kalmusweg, leinweg, arnikaweg und eibischweg gebaut. vorgesehen sind 245 meter betonprofil und 1.055 meter steinzeugprofile. die gesamtkosten wurden mit 5,190.000 schilling veranschlagt, die baurate fuer 1979 betraegt 2,190.000 schilling.

vor dem ausbau der strasse am langen felde in donaustadt wird ein strassenkanal vom bereits bestehenden vorkopf bis zur lorenz kellner-gasse gebaut. es handelt sich um einen 258 meter langen betonkanal in einer mittleren tiefe von 2,7 meter, dessen kosten 1,2 millionen schilling betragen werden.

in penzing muss in der linzer strasse der alte strassenkanal von der ameisgasse bis zum haus nr. 157 umgebaut werden. vorgesehen ist der einbau eines 90 meter langen steinzeugkanals mit 5 promille gefaelle. um eine laengsaufgrabung in der verkehrsreichen linzer strasse zu vermeiden, wurde diese art des umbaus gewaehlt. fuer die errichtung der putzkammern muss die strasse nur an drei stellen aufgegraben werden, die mittlere aushubtiefe betraegt 3,5 meter. um die verkehrsbehinderungen so kurz wie moeglich zu halten, wurde die bauzeit aeusserst knapp bemessen. die baukosten werden 680.000 schilling betragen. (we)

k o m m u n a l :

=====

mittel: appell an autofahrer

6 wien, 28.9. (rk) die wirkung der heuer im fruehjahr durchgefuehrten konzentrierten abschleppaktionen in wichtigen durchzugsstrassen wiens beginnt offenbar zu verblassen: in den letzten wochen haeufen sich die klagen und beschwerden aus der bevoelkerung ueber die nichteinhaltung von halteverboten und ueber parken in zweiter spur. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l appelliert in diesem zusammenhang an die autofahrer, die verkehrsvorschriften genau zu beachten. die freihaltung der hauptdurchzugsstrassen besonders in den morgenstunden ist eine notwendige massnahme, um hunderttausenden menschen das rechtzeitige erreichen ihrer arbeitsplaetze zu ermoeeglichen. deshalb wurde ein bevorzugtes strassennetz festgelegt, das auch bei der ueberwachung vorrangig behandelt wird. die disziplinosigkeit einzelner autofahrer zwingt dazu, wieder verschaerft die einhaltung der strassenpolizeilichen massnahmen durchzusetzen. mittel: "ich hoffe, dass dieser appell an die vernunft und die disziplin der wiener autofahrer nuetzt, um nicht neuerliche konzentrierte abschleppaktionen anordnen zu muessen."

(ger)

0850

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe: keine verzögerungen bei hochschulerefreikarten

8 wien, 28.9. (rk) zu pressemeldungen, wonach es in den letzten tagen bei der ausstellung von verkehrsbetriebe-freikarten fuer hochschueler zu verzögerungen gekommen sei, stellen die wiener verkehrsbetriebe klar: antraege auf ausstellung von hochschulere-karten werden so wie in den vergangenen jahren innerhalb einer maximalfrist von drei tagen, bei verlaengerungen der gueltigkeitsdauer sofort erledigt. wenn es v o r der antragsstellung bei den verkehrsbetrieben zu verzögerungen kommt, so sind diese ausschliesslich auf die organisatorische abwicklung innerhalb der universitaeten zurueckzufuehren. (ger)

0925

28. september 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2460

k o m m u n a l :

=====

gratz in den usa

9 wien, 28.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z reist samstag nach san francisco, wo er am dienstag die wien-praesentation unter dem titel ''wien - europaeische symphonie'' eroeffnet wird. gratz wird bei dieser gelegenheit auch verschiedene gespraechе ueber wirtschaftsfragen und ueber kommunale probleme fuehren. (sti)

0937

k o m m u n a l :

=====

kanalbetrieb: neue aussenstelle erst im dezember

11 wien, 28.9. (rk) am montag, dem 1. oktober, sollte in
doebling , boschstrasse 40-44, eine neue aussenstelle des kanalbe-
triebs, zustaendig fuer den 9., 17., 18., und 19. bezirk, eroeffnet
werden. aus organisatorischen gruenden kann die aussenstelle nicht
vor dem 1. dezember den betrieb aufnehmen. die derzeit noch be-
stehenden aussenstellen fuer den 17 . und 18. bezirk in waehring,
paulinengasse 15, sowie die aussenstelle fuer den 9. und 19. bezirk
auf dem alsergrund, salzergasse 34-38, werden daher vorerst nicht
geschlossen. (and)

1022

k o m m u n a l :

=====

brand im hotel augarten: derzeit 25 tote

15 wien, 28.9. (rk) bei dem brand, der freitag in den morgenstunden im hotel augarten im 2. bezirk, heinestrasse - pazmanitengasse, ausbrach, sind derzeit 25 menschenleben zu beklagen, zum grossteil wahrscheinlich angehorige einer amerikanischen sowie einer jugoslawischen reisgruppe: das ist die erschuetternde zusammenfassung, die freitag bei einer pressekonferenz im rathaus gegeben wurde.

der brand selbst duerfte bereits lange vor alarmierung der feuerwehr bei der rezeption des hotels ausgebrochen sein. giftige rauchgase, die durch den teppich im stiegenhaus - entgegen den forderungen der baupolizei war offensichtlich kein bodenbelag der brandklasse b 1, schwer entflammbar, verwendet worden - hatten nach ersten erhebungen einen teil der hotelgaeste im schlaf bewusstlos werden lassen oder getoetet. die rettung musste drei tote in das gerichtsmedizinische institut und drei weitere tote in krankenhaeuser bringen. fuenfzehn menschen, die bei dem brand ebenfalls den tod fanden, wurden von der bestattung abtransportiert. vier weitere hotelgaeste verstarben nach der einlieferung ins spital. eine frau, die sich in panik aus einem fenster im 1. stock der hotelseite pazmanitengasse stuerzte, liegt schwerverletzt im rudolfspital.

von der fuerwehr wurden insgesamt 35 menschen ueber drehleitern und steigleitern von der vorderfront des hauses sowie der hinterhofseite geborgen. unverletzte wurden zunaechst in einem bus untergebracht. bezirksvorsteher rudolf b e d n a r , mitarbeiter der stadt wien und die handelskammer sorgten dann fuer die unterbringung in anderen hotels.

die rettung brachte 18 verletzte - zum teil mit schweren rauchgasvergiftungen und verbrennungerscheinungen - in das rudolfspital, das auk 20, das pulmologische zentrum, in die poliklinik und ins akh.

brandablauf

die feuerwehr wurde um 5.15 uhr durch sechs gleichzeitige anrufe von dem brand im hotel augarten alarmiert, berichtete sr. dipl.-ing. karl abulesz, einsatzleiter der feuerwehr. innerhalb einer halben minute trafen rund 50 weitere anrufe ein, allerdings kein einziger aus dem hotel selbst. rettung und polizei wurden ebenfalls um diese zeit durch anrufer von dem feuer verstaendigt.

um 5.16 uhr wurden die hauptfeuerwache leopoldstadt und die feuerwache brigittenau alarmiert und rueckten aus, um 5.17 uhr gab die nachrichtenzentrale aufgrund der zahlreichen anrufe alarmstufe zwei. 5.21: ankunft der loeschkraefte beim hotel augarten, angriff von innen und rettungsmassnahmen von aussen. 5.23: alarmstufe drei. 5.25 uhr: ankunft der loeschbereitschaft "zentrale" und der hauptinspektion, sowie erhoehung von drei auf vier, fuenf minuten spaeter auf fuenf drehleitern. 5.39 uhr: alle 5 drehleitern und zahlreiche tragbare leitern im einsatz. 5.39 uhr: brand im erdgeschoss geloesch, obergeschoss verqualmt. insgesamt hatte die feuerwehr alarmstufe 4 gegeben.

die drei rettungsdienste waren bei dem brand mit insgesamt 41 fahrzeugen im einsatz, das erste davon traf ebenfalls bereits wenige minuten nach der alarmierung ein, erklaerte dr. b e r a n , chefarzt der wiener rettung.

gratz: kontrolle fuer kohlenwasserstoffprodukte noetig

als schreckliches unglueck, das der brand im hotel augarten angerichtet hat bezeichnete buergermeister leopold g r a t z bei der pressekonferenz, das feuer in dem hotel in der leopoldstadt.

wie gratz betonte, ergibt sich aus den berichten, dass einige der gaeste bei eintreffen der feuerwehr durch die giftigen daempfe, die durch den schwelbrand des bodenbelags entstanden, zumindest bewusstlos waren. die leichte entflammbarkeit des teppichs selbst fuehrte stadtrat peter s c h i e d e r waehrend der pressekonferenz an einem stueck des bodenbelags aus dem hotel vor. /

es stelle sich daher vor allem die frage, ob und wie eine behoerdliche pruefung des interieurs - vor allem teppiche, vorhaenge, bodenbelaege - mit allen rechtlichen konsequenzen moeglich sei, meinte buergermeister gratz weiter, es sei jedoch nicht moeglich, privatpersonen das material, das sie fuer die einrichtung der eigenen wohnung - fuer hotels, zb. gibt es in der bauordnung seit der novellierung eigene bestimmungen, die jedoch nur neubauten betreffen vorzuschreiben. man muesse daher bei den erzeugern von materialien, fuer die kohlenwasserstoff verwendet wird, ansetzen. er, gratz, werde daher an den zustaeendigen minister der bundesregierung herantreten, da es sicher erstrebbar sei, nicht nur die frage der bodenbelaege, sondern allgemein materialien aus kohlenwasserstoffen im hinblick auf die produktionsbewilligung aehnlich wie elektrogeraete in den griff zu bekommen.

in die gemeinsame hotelerneuerungsaktion mit der handelskammer werde man auch die ausstattung der beherbergungsbetriebe mit brand- bzw. rauchgasmelder einbeziehen, erklarte gratz weiter. einziges problem dabei sei, dass es derzeit noch kein geraet gibt, das intelligent genug ist, um tabakgeruch von giftgeruch zu unterscheiden.

die erhebung der brandursache selbst wird, wie polzizeipraesident reidinger bei der pressekonferenz - an der u.a. stadtrat dipl.-ing. rudolf wurzer, stadtrat univ.-prof. dr. alois stacher, bezirksvorsteher rudolf bednar sowie mitarbeiter der rettung, feuerwehr und baupolizei teilnahmen - erklarte, derzeit von der polizei durchgefuehrt.

die toten und verletzten

nach den derzeitigen erhebungen, forderte der hotelbrand in der leopoldstadt 25 todesopfer. drei von ihnen konnten bisher identifiziert werden:

der 29jaehrige portier harald frank e, 17, zeillergasse 35, und die beiden amerikanischen staatsbuerger donald und francis frazer.

die verletzten:

william g r o s b y , 1912, usa, rauchgasvergiftung
beulah g r o s b y , 1916, usa, rauchgasvergiftung
albert p a r k e r , 1910, usa, rauchgasvergiftung
marietta p a r k e r , 1909, usa, rauchgasvergiftung
ida r a n s o m , 1911, usa, rauchgasvergiftung
stefan r a n s o m , 1907, usa, rauchgasvergiftung
constanze c o u g h l i n , 1918, usa, rauchgasvergiftung
eugen c o u g h l i n , 1919, usa, rauchgasvergiftung
anita b a i c e w i c , 1927, jugoslawien, rauchgasvergiftung
dorothea t y r s t o n , 1914, usa, rauchgasvergiftung
melissa f i t z g e r a l d , 1907, usa, rauchgasvergiftung
iladek m c i n t o s , 1940, usa, rauchgasvergiftung
roland m c i n t o s , 1939, usa, rauchgasvergiftung
rosa r o t s e d e l , 1921, brd, rauchgasvergiftung
gottlieb r o t s e d e l , 1920, brd, rauchgasvergiftung
roberto m a n s o n - d o y l e , 1915, usa, rueckenverletzung
bozo p a v i c , 1947, jugoslawien (reiseleiter), rauchgasvergiftung
(ka) (forts.)

k o m m u n a l :

=====

pressekonferenz hotelbrand (forts.)

16 wien, 28.9. (rk) als vertreter der baupolizei stellte senatsrat dipl.-ing. alfred s c h a f f e r bei der pressekonferenz fest, dass fuer das gebaeude, in dem sich das hotel befindet, die baubewilligung im jahre 1872 erteilt wurde. in der folge wurden mehrere bauliche aenderungen genehmigt, zuletzt mit bescheid vom 1. dezember 1976 und der dazugehoerigen planwechselbewilligung vom 6. september 1978. diese bewilligung betraf die zusammenlegung mehrerer zimmer und ihre ausstattung mit bad und wc. in dem letztgenannten bescheid wurde unter anderem verlangt, dass der fussbodenbelag in den hallen zumindest schwer entflammbar dh. entsprechend der brennbarkeitsklasse b 1 ausgefuehrt sein muss. ein diesbezuglicher nachweis durch ein technisches gutachten vor erteilung der benuetzungsbewilligung wurde angeordnet. diese benuetzungsbewilligung wurde bisher noch nicht beantragt. im april 1979 wurden von der zustaendigen magistratsabteilung 36 diese unterlagen urgirt. die arbeiten sind jedoch, wie festgestellt werden konnte zum zeitpunkt des brandausbruchs noch nicht zur gaenze abgeschlossen gewesen.

in der zwischenzeit waren jedoch im hotel teppiche verlegt worden, die nicht den geforderten anspruechen gerecht wurden. fuer die einhaltung der im baubescheid geforderten bedingungen ist jedoch der bauwerber verantwortlich. bei befolgung aller auflagen der baubewilligung haette es keinesfalls zu derart katastrophalen auswirkungen kommen koennen.

die einrichtung von brandabschnitten war auf grund der bauordnung fuer das relativ kleine hotel nicht vorzuschreiben. die bauordnung verlangt feuerhemmende tueren erst bei einer ganglaenge von mehr als 30 meter. trotzdem war die einrichtung einer feuerhemmenden tuere zwischen der halle und dem espresso des hotels verlangt worden. bei dem brand haetten auch notstiegen keine hilfe bedeutet.

schaffer wies darauf hin, dass auf grund der seit 1976 geltenden bauordnung fuer wien bei antraegen auf baubewilligung fuer Neubauten und abänderungen weitergehende ansprueche an die brandsicherheit als frueher gestellt werden koennen und auch werden. auf grund neuer erkenntnisse wurden von der baupolizei neue richtlinien fuer die ausstattung von raeumen erstellt, um groesstmoeeglichen brand-schutz zu gewaehrleisten.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r wies darauf hin, dass als vorbeugende brandschutzmassnahmen 68 hoch-haeuser , 72 veranstaltungsstaetten sowie 166 warenhaeuser und verkaufsstaetten ueberprueft wurden. es wurden verschiedene maengel festgestellt, deren beseitigung von der baupolizei ueberwacht wurde. eine staendige ueberwachung aller raeumlichkeiten ist zweifellos nicht moeglich, und es muss dem haus- und wohnungseigentuemer zugemutet werden, in seinem bereich nur materialien zu verwenden, die vom standpunkt der sicherheit akzeptiert werden koennen. so etwa ist die einrichtung zahlreicher privatwohnungen in gleichem mass feuergefaehrlich, ohne dass von seiten der baupolizei eine gesetzliche moeglichkeit des einschreitens bestuende. (and)

1516

k o m m u n a l :

=====

26 todesopfer des hotelbrandes

17 wien, 28.9. (rk) die 21jaehrige ellen w i g h t , aus den usa, die aus einem fenster des brennenden hotels gesprungen war, ist in den nachmittagsstunden an den folgen eines schaedelbasisbruches gestorben. somit hat sich die zahl der toten auf 26 erhoehrt.

die 55jaehrige maria i v k o v i c , die mit einer schweren rauchgasvergiftung in die intensivstation des akh eingeliefert worden war, ist bereits ausser lebensgefahr. (ka) (forts.)

1518

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 29. September 1979

Blatt 2469

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kurzparkzone in der Hernalser Hauptstraße
(rosa) Normstahlhütten für Kleingärten

Nur über FS: 29.9. Öffentliche Einsicht in Geschworenen- und Schöffenslisten

k o m m u n a l :

=====

kurzparkzone in der hernalser hauptstrasse

1 wien, 29.9. (rk) einem einstimmig angenommenen antrag der bezirksvertretung hernalss entsprechend wird nun in der hernalser hauptstrasse zwischen elterleinplatz und palffygasse, stadteinwaerts eine kurzparkzone eingerichtet. damit sollen auch in dieser verkehrsreichen zone des bezirkes mehr parkmoeglichkeiten , wenn auch zeitlich begrenzt, geschaffen werden. (ka)

++++

normstahlhuetten fuer kleingarten

2 wien, 29.9. (rk) fuer die errichtung von werkzeughuetten in kleingarten koennen jetzt normstahlhuetten verwendet werden, deren plaene beim zentralverband der kleingartner und bei der ma 69 (rechtliche und administrative grundstuecksangelegenheiten) als vorabdrucke aufliegen. die vorabdrucke brauchen nur noch ausgefuellt und bei der baubehoerde eingereicht werden. gegenueber dem normalen behoerdenweg bedeutet das eine wesentliche vereinfachung. (gab)

++++

